

Dr. Karin Pulmr

13 Jahre hat **Dr. Karin Pulmer (64)** als Fachbereichsleiterin Sprachen anfangs das Bildungsangebot Deutsch als Fremdsprache und seit zwei Jahren auch Französisch, Spanisch, Russisch und andere Sprachen organisiert. Auf Karin Pulmer konnten sich die Kund/innen, die Dozent/innen und die Kolleg/innen verlassen. Mit der ihr eigenen Ruhe, Besonnenheit und Energie hat sie den größten Einzelbereich unserer VHS weiter entwickelt. 15 600 Unterrichtsstunden Fremdsprachen im vergangenen Jahr sind eine Bilanz, die sich bundesweit sehen lassen kann. Bei der Entwicklung von modernen Spracherwerbsprogrammen, wie etwa Online-Lernen, neuen Methoden der landesweiten Mitarbeiterfortbildung und der engagierten Einführung von Lehr- und Lernmethoden für ihre Göttinger Dozent/innen war sie stets „vorne“ dabei. Kein Wunder, dass sie weiter im Geschäft bleiben wird, unsere VHS, unser Verband und eine renommierte italienische Sprachenschule in ihrem geliebten Lucca werden weiter Unruhe in den Ruhestand bringen.

Die Nachfolge von Dr. Karin Pulmer in der Fachbereichsleitung hat zu Jahresbeginn **Haide Faridani (40)** angetreten. Sie ist mit dem Arbeitsfeld Fremdsprachen sehr gut vertraut, da sie seit 2001 neben ihren Tä-

Haide Faridani

tigkeiten an den Universitäten Göttingen und Kassel koordinierend und unterrichtend auch in unserem Haus mitgearbeitet hat. Nach einem Studium der Sprachwissenschaft, Slavistik, Iranistik und von Deutsch als Fremdsprache erwarb sie in verschiedenen ausländischen Institutionen vielfältige Berufserfahrungen. So war sie im Auftrag des Goethe-Instituts 1996 bis 1998 als Sprachlehrerin und in der Lehrerfortbildung in Jaroslavl (Russland) tätig. Haide Faridani spricht selbst mehrere Sprachen, darunter fließend Russisch, und ist mit ihrer fachdidaktischen Kompetenz, besonders in ihrem Arbeitsschwerpunkt Neue Medien im Sprachunterricht, für die anstehenden Aufgaben bestens qualifiziert. Die VHS ist somit gut gerüstet, dem steigenden Bedarf an Sprachkenntnissen mit modernen Mitteln gerecht zu werden.

Heidemarie Fay (60) hat seit 28 Jahren in der VHS für Sauberkeit und Ordnung gesorgt. Sie wollte 1975 nur mal 14 Tage Vertretung machen, daraus sind fast drei Jahrzehnte geworden. Ihre gute Laune und ihr Fleiß, der immer für gut aufgeräumte Büros gesorgt hat, werden uns sehr fehlen. Zu Frau Fay konnte man mit großen und kleinen Sorgen kommen und bekam immer einen guten Rat und ein aufmunterndes Wort mit auf den Weg.

Heidemarie Fay

Ihre Zufriedenheit zählt!

Die VHS Göttingen hat ein **aktives Ideen- und Beschwerdemanagement** eingerichtet, um durch Ihre Anregungen und Beschwerden Impulse für eine Verbesserung des Angebots, der Organisation und der Rahmenbedingungen zu bekommen. Nutzen Sie die Möglichkeit, auf diesem Wege Ihre Wünsche, Ideen und Anregungen vorzubringen oder uns auch mitzuteilen, was Sie als besonders positiv erlebt haben. Und wenn Sie Kritik oder Be-

schwerden los werden möchten, warten Sie nicht, bis Ihnen der Kragen platzt. Wenden Sie sich frühzeitig an uns, damit wir die Chance haben, etwas zu verändern.

- Ihre Ansprechpartnerin: Gudrun Rode
- Sie können uns schreiben. Postanschrift: VHS Göttingen e. V., Bahnhofsallee 7, 37081 Göttingen. Fax: (0551) 49 52-14
- Sie können uns e-mailen: Eine Vorlage finden Sie unter www.vhs-goettingen.de oder direkt an rode@vhs-goettingen.de
- Sie können uns anrufen: (0551) 49 52-22

RABATTE, RABATTE, RABATTE, RABATTE...!

Wir helfen Ihnen sparen, Sie helfen uns planen. Folgende Rabattsysteme hat die VHS für Sie eingeführt.

Angebot 1: The Early Bird Der Frühbucher-Rabatt

Ihr Wunschkurs beginnt nach dem 2. Juni 2004. Wenn Sie sich binnen drei Wochen nach dem Anmeldebeginn (bis zum 20. Februar) anmelden, erhalten sie den Early-Bird-Rabatt von 5 % auf den Kurspreis! Ausgenommen davon sind Lehrgänge und Deutsch als Fremdsprache.

Angebot 2: Up and Away Der Sofort- und Alles-Zahler-Rabatt

Sie wollen bei Lehrgängen auf die angebotene Ratenzahlung verzichten und vor Lehrgangsbeginn alles auf einmal zahlen? Danke! Wir geben Ihnen einen Rabatt von 5 %!

Angebot 3: Hours and More Der Viel-Lerner-Rabatt

Wenn Sie sehr lerneifrig waren und innerhalb eines Kalenderjahres 100 Unterrichtsstunden oder mehr bei uns gelernt haben, dann melden Sie sich bei uns! Wir schenken Ihnen nämlich einen Hours-and-More-Bonus von 10 kostenfreien Unterrichtsstunden! Ab 110 sind es 11, ab 120 dann 12, und so geht es weiter. Gilt nicht für Lehrgänge und Deutsch als Fremdsprache.

Angebot 4: Happy Hour Das preisgünstige Nachmittagsangebot

Wenn Sie am Nachmittag Zeit für Bildung haben, werden Sie mit besonders günstigen Preisen belohnt. Achten Sie auf den Zusatz „Happy Hour“!

6 INHALTSVERZEICHNIS

A

Abendrealschule	9
Abnehmen	75
ACCESS	53-55
Adobe Acrobat	57
Aerobic	66
Akt	80-82
Aktzeichnen	80
Akupunktur	64
Alphabetisierung	8

Berufliche Bildung, S. 31-59

Altersvorsorge	39
Altertumskunde	77
Anmeldung	5, 90
Aquarellmalerei	81
Arabisch	30
Archäologie	77
Astronomie	60
Atemtherapie	64, 65
Augentraining	65
Ausbildung der Ausbilder	36
Aussiedlerinnen	41
Autogenes Training	72

B

Babysitter-Pass	65
Bauchtanz	86, 87
Bauen	39
Beratungskompetenz	73, 75
Berufliche Bildung	31-59
Berufsrückkehrerinnen	44, 45
Betriebswirtschaft	36-38
Bilanzbuchhalter	36
Bildhauerei	83
Bildungsurlaub	24, 37, 48-55, 92
Buchbinden	83
Buchführung	36, 37
Buchhaltung	36, 37
Bürokauffrau/Bürofachangestellte	37
Bürokaufleute-Prüfungsvorbereitung	37
Business English	23-25

C

CAD	58
Cambridge Certificate	26, 27
Chinesisch	30
Chinesische Medizin	64
Chronisch krank	71
Computer	38, 39, 42-59
Computer für Frauen	42-44-46
Computer für Kinder	46
Computer für Senioren	47
COREL-Draw	57
Craniosacraltherapie	63

D

Dänisch	28
Desktop Publishing (DTP)	57

Deutsch als Fremdsprache	11-13
DTP-Anwenderpass	57

E

Ebay	38, 46, 47
EDV-Kurse, s. Computer	38, 39, 42-44-59
Elternschule	40, 41
Englisch	22-27
Englisch für den Beruf	23-25, 42
Entspannung	72
Ermäßigungen	101
EQUAL	42, 43
Ernährung	74, 75
Europa	77
EXCEL	44, 47, 53-55
Exkursionen	61, 77

F

Fachkaufmann	36
Familienaufstellungen	73
Farb- und Stilberatung	88
Fasten	71
Feldenkrais	67
Finanzbuchhaltung	36, 37
Fitness	66-68
Firmenschulung	42, 51
Flamenco	86
Fotografie	39, 56, 82
Französisch	14-15
Frauen	40-46
Frauen-in-time	42
FrontPage	59
Fußreflexzonenmassage	69

G

Gedächtnistraining	33
Geldanlage	38
Gesang	86
Geschichte	77, 78
Gesundheit	62-75
Gitarre	84

Gesundheit, S. 62-75

Grafik/Design	57, 58
Griechisch	19
Gymnastik	66-68

H

Handelsfachwirt/in	36
Hausbau	39
Hauptschule	65
Heilpraktiker	63, 64
Homepage	59
Homöopathie	65

I

IHK-Prüfungslehrgänge	36
Immobilien	39
Immunsystem	75

Sprachen, S. 10-30

Indesign	57
Indien	75, 77
Industriefachwirt/in	36
Instrumentalunterricht	84, 85
Internationale Küche	74, 75
Internet	42, 43, 46, 47, 59
Italienisch	20, 21

J

Japanisch	30
Job-Format	42

K

Kaufmännische Kurse	36-38, 44
Keramik	83
Kinder	46, 65
Kinesiologie	64
Kochen	74, 75
Kommunikation	32-35, 42, 73
Kunstgeschichte	77
Kunstschule	80-83
KVHS-Kursauswahl	36, 89, 90

L

Layout	57
Lerntechnik	32, 42
Lesen und Schreiben	9
LINUX	52
Literatur	78

M

Management-Training	35, 42
Malen	81, 82
Marketing	36, 38
Massage	69
MCP/MCSE	51
Mediation	34, 73
Meditation	71, 72
Medizinische Informationen	63, 64, 72, 75
Migrantinnen	42
Mitarbeiterführung	34, 35
Moderation	34
MS-Office	44-47, 53-55
Multimedia	39, 56
Musik am PC	56, 85
Musikschule	84-85

SO MELDEN SIE SICH AN

Anmeldung persönlich

Kommen Sie zur Beratung in die VHS, Bahnhofsallee 7. Füllen Sie zu Hause schon einmal Ihre Anmeldekarte (Umschlag innen) aus, das spart Wartezeit. Im VHS-Bistro können Sie die Wartezeit angenehm verkürzen.

Anmeldung per Post

Schicken Sie die Postkarte (Umschlag innen) ausgefüllt an uns. Bei Ermäßigungswünschen bitte entsprechende Belege in Kopie beifügen. Machen Sie von dem bequemen Bankeinzugsverfahren Gebrauch.

Teilnahmebedingungen

Die Entgeltordnung hängt in der Anmeldung der VHS öffentlich aus. Eine Kurzfassung der Teilnahmebedingungen finden Sie auf S. 92.

Anmeldung per Fax (0551) 49 52-32

Benutzen Sie das Fax-Formular auf der Seite 91. Bitte deutlich schreiben, um Missverständnisse zu vermeiden. Machen Sie bitte auch von dem bequemen Bankeinzugsverfahren Gebrauch.

Anmeldung + Programmservice per Internet/E-Mail

www.vhs-goettingen.de
anmeldung@vhs-goettingen.de

Anmeldebestätigung

Bei schriftlicher Anmeldung schicken wir Ihnen eine Anmeldebestätigung zu.

Öffnungszeiten

Montags und freitags: 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Dienstags und donnerstags: 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Mittwochs: geschlossen

Sonderöffnungszeiten an folgenden Anmeldetagen

Vom 2. bis 20. Februar 2004 stehen wir Ihnen Montag bis Donnerstag von 9.00 bis 17.00 Uhr und am Freitag von 9.00 bis 13.00 Uhr für Informationen und Anmeldung zur Verfügung.

Schulferien in Niedersachsen

Osterferien: 29. März bis 16. April 2004
Sommerferien: 8. Juli bis 18. August 2004

Unterrichtshäuser

VHS, Bahnhofsallee 7:
Otto-Hahn-Zentrum,
Tel. (0551) 49 52-0
VHS-Bistro, Tel. (0551) 48 83 313

VHS, Theodor-Heuss-Str. 21,
Tel. (0551) 49 52-28

BBS II, Carl-Zeiss-Straße 5, 3. Stock,
Tel. (0551) 53 11 932

Schulen der Stadt Göttingen,
siehe Stadtplan (Umschlag innen)

Parken

- Parkhaus am Bahnhof, Spezialtarife für VHS-Teilnehmer/innen, fünf Minuten bis zur VHS, Otto-Hahn-Zentrum: EUR 2,50, Parkdauer 8 Stunden. Chip bei der Einfahrt ziehen und im Info-Point, VHS-Seminarhaus, codieren.
- Parkplatz an der BBS II, Auffahrt Godehardstr./Bahnhofsallee, Mo-Do, 16.00-22.30 Uhr (außer in den Ferien)
- Schützenplatz/Godehardstr.

VOLKSHOCHSCHULE GÖTTINGEN E.V.

Bahnhofsallee 7 · Otto-Hahn-Zentrum · 37081 Göttingen

N

Nähen	88
Natur	61
Naturheilkunde	63-65
Netzwerke	51, 52
Neue deutsche Rechtschreibung	33
Niederländisch	29
Norwegisch	28

O

Obstbaumschnitt	61
Ölmalerei	81, 82
Online-Training	42
Oper, Operette	85
Outlook	54

P

Pädagogik	40-41, 73
Papier	83
Parken	5, 101
PC-Kurse	38, 39, 42-59
PC-Technik	58
Personalführung	34, 35
Philosophie	78
Photoshop	57
Polnisch	29
Portugiesisch	19
Powerpoint	44, 57
Projekte	41-43
Projektmanagement	32, 42
Prüfungslehrgänge ..	12, 13, 17, 24, 25, 32, 36, 58, 69-73
Psychologie	63, 72, 73

Q

Qi Gong	70
---------------	----

R

Realschule	9
Rentenversicherung	39
Rhetorik	32-34
Rückenschule	67, 68
Russisch	29

S

Saxofon	85
Scannen	57
Schmieden	83
Schreibtechnik/Maschinenschreiben	53-55
Schreibwerkstatt	78
Schwedisch	28
Seidenmalerei	88
Selbstverteidigung	69
Shiatsu	69
Singen	86

8 INHALTSVERZEICHNIS

Spanisch	16-18
Sprachkompetenzförderung	73
Start IT	42
Stilkunde/Mode	88
Stressbewältigung	35, 72
Studienreisen	90
Systembetreuer	58

Zweiter Bildungsweg, S. 9

T	
Tagespflegebörse	40
Tagesrealschule	9
Tanz	86, 87
Teilnahmebedingungen	7, 92
Telefontraining	42, 45
Textiles Gestalten	88
Textverarbeitung	44, 47, 53-55
Theater	79
Türkisch	30

U	
Umwelt	61

V	
Verbraucherfragen	39
Vertrieb	36, 38
Vögel	61

W	
Weinseminare	74, 75
Werken	83
WINDOWS 98/XP	50
WINDOWS 2000/2003	51
WinWORD	44, 47, 53-55
Wirtschaftsenglisch	23-25

X	
Xpert	32

Y	
Yoga	70, 71

Z	
Zeichnen	80
Zeitmanagement	34
Zweiter Bildungsweg	8, 9
Zurück in den Beruf	41, 42, 45-47

Die Volkshochschule Göttingen

Geschäftsführer:

Günter Blümel, M.A., Tel. 49 52-20

Stellvertretender Geschäftsführer:

Rüdiger Rohrig, Dipl.-Phys., Tel. 49 52-38

Sekretariat Geschäftsführung:

Carola Piechota, Tel. 49 52-19, Fax 49 52-32

Abteilungsleiterin Personal und Finanzen:

Monika Busch, Betriebswirtin (VWA),
Tel. 49 52-16, Fax 49 52-14

Buchhaltung, Personalsachb., Mahnwesen:

Constanze Conrady, Tel. 49 52-17

Gudrun Rode, Tel. 49 52-22

Abteilungsleiter Organisation:

Thomas Krispin, Dipl.-Ing., Tel. 49 52-18

Organisation:

Markus Bötte, Tel. 49 52-46

Roswitha Kropp, Tel. 49 52-48

Anmeldung:

Corinna Kempe, Tel. 49 52-12

Margrit Tammen, Tel. 49 52-39

Auszubildende:

Sebastian Gabeler, Tel. 49 52-48

Beatrix Henneberg, Tel. 49 52-48

Hausmeister: Stefan Bach, Bahnhofsallee 7,

Tel. 49 52-30; Edward Badzinski, Theodor-
Heuss-Str. 21, Tel. 49 52-28

Hausdienste: Anika Dominik, Bingül Elikara,

Sascha Haase, Jens Hüne, Andreas Jahr, Er-
dal Kaplan, Anastassia Knor, Roman Napi-
ralla, Angelika Pritzkow, Corin Schmidt,

Maximilian Schott, Tamar Targamadze, Ka-
mil-Bartek Wieczorek, Markus Zimmermann

DIE FACHBEREICHE

Fachbereichsleiter Schulabschlüsse:

Günter Blümel, M.A., Tel. 49 52-20

Astrid Schneller (Realschule), Tel. 49 52-27

Sachbearbeitung: Carola Piechota, Tel. 49 52-19

Fachbereichsleiter Kultur, Gesundheit:

Thomas Minzloff, Dipl.-Pol., Tel. 49 52-23

Sachbearbeitung: Carola Piechota, Tel. 49 52-19

Fachbereichsleiter EDV, Berufliche Bildung:

Rüdiger Rohrig, Dipl.-Phys., Tel. 49 52-38

Sachbearbeitung: Monika Schneider,

Tel. 49 52-25

Koordinatorin EQUAL-Projekt Frauen in t.i.m.e.:

Almut Becker-Tietjen, M.A., Tel. 49 52-15,

Angelika Böttcher, Stud.-Ass., Tel. 49 52-63

Sachbearbeitung: Anette Rötteken,

Tel. 49 52-31

Fachbereichsleiter Berufliche Bildung, Firmen- schulung, Projekte:

Hans-Dieter Rittmeier,

Betriebswirt, Tel. 49 52-36

Sachbearbeitung: Heike Günther, Tel. 49 52-49

Berufliche Bildung Projektmitarbeiterinnen:

Susanne Berdelmann, Dipl.-Päd., Tel.

49 52-43; Maria Casan-Ciscar, Tel. 49 52-64;

Uta Engelhardt, Dipl.-Sozwirtin, Tel. 49 52-

21; Karin Ertl, M.A., Tel. 3 27 59; Ursula

Gerecht, Tel. 49 52-41; Goschka Grynia-

Gallwitz, Dipl.-Phil., Tel. 49 52-29; Michael

Küpke, Dipl.-Volksw., Tel. 49 52-26;

Christine Kummer, M.A., Tel. 49 52-44;

Dr. Caroline H. Kurz, Dipl.-Chemikerin,

Tel. 3 24 39; Dr. Bärbel Linke, Dipl.-Biologin,

Tel. 3 24 39; Diana Lorenz, Tel. 49 52-26;

Ute Krüger, Dipl.-Sozialpäd., Tel. 508 36 61;

Andrea Münsterberg, Tel. 508 36 60; Micha-

el Plaumann, Tel. 508 36 60; Susanne Rieks,

Dipl.-Sozialpäd., Tel. 508 36 60; Astrid

Schneller, Tel. 49 52-27, 3 24 39; Hilke

Thomas, Stud.R., Tel. 3 24 39; Isabella

Wolter, Dipl.-Pol., Tel. 49 52-59

Fachbereichsleiter Sprachen:

Deutsch als Fremdsprache:

Haide Faridani, Tel. 49 52-47;

Dr. Hermann Engster, Tel. 49 52-13

Sachbearbeitung: Petra Martin, Tel. 49 52-11

Beratung Deutsch als Fremdsprache:

Tel. 49 52-37

DER VOLKSHOCHSCHULVEREIN

Der Vorstand: Klaus Wettig, MdEP a. D.

(Vorsitzender); Gerda Fischer, Ratsmitglied

(Stellvertretende Vorsitzende); Rolf Becker,

Studienrat (Stellvertretender Vorsitzender);

Sabine Heuer, Stellv. Geschäftsführerin der

Kreishandwerkerschaft; Petra Kirchhoff,

Leiterin Unternehmenskommunikation Sar-

torius AG/IHK; Jörg Rudolph, Ratsmitglied;

Herbert Schmidt, Dipl.-Päd., Studienrat a. D.,

Ratsmitglied; Dr. Dagmar Schlapet-Beck,

Stadt Göttingen, Sozial- und Kulturdezer-

nentin; Wolfgang Thielbörger, Ratsmitglied;

Sebastian Wertmüller, DGB-Kreissekretär

Dozentenvertretung: Viviana Castillo, Konstan-

tin Kastrinojannis

Der Beirat: Prof. Dr. Martin Baethge, Georg-

August-Universität, Soziologisches Seminar;

Gerd Uwe Boguslawski, Erster Bevollmäch-

tigter, IG Metall; Barbara Fuisting, Dipl.-

Geogr., Mahr GmbH; Klaus Geide, Stellvertr.

Fachbereichsleiter, Stadt Göttingen; Henning

Grahmann, Dipl.-Päd., Stellvertr. Schulleiter,

Berufsbildende Schule III; Prof. Dr. med.

Hüttemann, Facharzt für Innere Medizin;

Brigitte Krompholz-Roehl, Leiterin der Stadt-

bibliothek Göttingen; Prof. Dr. Doris Lem-

mermöhle, Georg-August-Universität, Pädä-

gogisches Seminar; Harald Melzer, Fachbe-

reichsleiter, Stadt Göttingen; Dr. Sigrid Vogel,

Leiterin des Studienseminars Göttingen

Die Lese- und Schreib-Werkstatt: Lesen und Schreiben von Anfang an

Hier lerne ich das Lesen und Schreiben. Noch mal ganz von Anfang an. Ohne Noten. Ohne Druck. Und ohne Angst. Wir sind ganz unter uns. Und kein anderer weiß was davon.

Rufen Sie uns an unter: (0551) 49 52-13, Dr. Hermann Engster.

Eine bis drei Millionen Erwachsene in Deutschland können nur sehr schlecht oder überhaupt nicht lesen und schreiben. Für Göttingen hieße das: etwa 1200 bis 2500 Menschen. – Wenn Sie große Probleme mit dem Lesen und Schreiben haben und es noch einmal von der Pike auf lernen wollen, dann sind Sie bei uns richtig. Oder wenn Sie jemanden kennen, der solche Probleme hat, dann erzählen Sie ihm von der Lese- und Schreib-Werkstatt der Volkshochschule. Alle Anrufe werden vertraulich behandelt. Auch die Teilnahme an den Kursen ist streng vertraulich. Niemand erfährt davon. Die Kurse finden abends statt. Die Kursgruppen sind klein, und die Gebühr ist sehr niedrig.

Lesen und Schreiben von Anfang an

Studium ohne Abitur!?

Ja, durch erfolgreiche Teilnahme an einem Vorbereitungskurs und bestandene Prüfung für den Erwerb der fachbezogenen Hochschulzugangsberechtigung!

Zulassungsvoraussetzungen: Zur Prüfung werden nur Bewerber/innen zugelassen, die

- seit zwölf Monaten in Niedersachsen wohnen (Ausnahmen möglich);
- die Vorbereitung durch ein Gutachten nachweisen;
- eine mindestens zweijährige Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf absolviert haben und eine mindestens zweijährige Berufstätigkeit im entsprechenden Berufsbereich bzw. drei Jahre Berufspraxis in verschiedenen Bereichen nachweisen können.

Es können aber auch Bewerberinnen und Bewerber ohne Berufsausbildung zugelassen werden, wenn sie eine mindestens fünfjährige qualifizierte Berufstätigkeit belegen können. Die selbstständige Führung eines Haushaltes ist einer hauptberuflichen Tätigkeit gleichgestellt.

Prüfung: Die Prüfung findet an der Hochschule in Niedersachsen statt, an der das Studium absolviert werden soll. Sie besteht aus einem *allgemeinen* und dem *besonderen*, d. h. jeweils studienfachbezogenen Teil. Wir wollen Sie auf diese Prüfung vorbereiten.

Kursstruktur der Vorbereitungskurse (sog. Immaturenkurse)

- **allgemeiner Teil:** mit intensiver Vorbereitung: Deutsch/Politik/Gesellschaft, Technik wissenschaftlichen Arbeitens, Englisch, Mathematik.
- **besonderer Teil:** Beratung/Hilfe in der Orientierungsphase bei: Hochschulkontakten, Studienfach- und Studienort-Entscheidung, Themenfindung.

Anmeldung und Information: Bildungswerk der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft in Niedersachsen e. V. (bw ver.di), Region Göttingen, Rote Str. 19, D-37073 Göttingen, Fon 0551/47188, Fax 0551/48170, info@bw-verdi-goe.de, www.bw-verdi-goe.de

Beratung über Studienfächer/-gänge bei den Studienberatungseinrichtungen der Nds. Universitäten und Fachhochschulen.

Berufsbegleitender Vorbereitungskurs: Kurs-Nr.: 840200

Beginn/Dauer, Unterrichtszeiten (in der Regel): Di., 20.04.2004 bis Do., 14.04.2005, 12 Monate, ca. 460 Ustdn. (Schulferien frei). Abendkurs: Di., Mi., Do., 18.15–20.45 Uhr und ca. 20 Samstage (9.00–14.30 Uhr)

Kurskosten: (Anmeldegebühr + Kursgebühr). Bei einmaliger Zahlung: EUR 50,00 + EUR 1.000; für ver.di-Mitglieder, Arbeitslose u. Sozialhilfeempfänger: EUR 50,00 + EUR 900,-. Bei Ratenzahlung: EUR 50,00 + 12 Raten à EUR 90,00 (EUR 80,00).

Vorbereitungskurs in Tagesform: Kurs-Nr.: 840230

Dieser Kurs zur Vorbereitung auf den Erwerb der fachbezogenen Hochschulzugangsberechtigung durch Prüfung hat die Anerkennung der Gleichwertigkeit gemäß §2 Abs. 3 BAföG in Verbindung mit der Vorkurse-Verordnung. Die TeilnehmerInnen an dem Vorkurs können wie SchülerInnen von Berufsaufbauschulen gefördert werden.

Beginn/Dauer, Unterrichtszeiten (in der Regel): Mo., 23.08.2004 bis Do., 14.04.2005, 8 Monate, ca. 560 Ustdn. (Schulferien frei). Tageskurs: Mo., Di., Mi., Do., 8.30–12.45 Uhr.

Kurskosten: (Anmeldegebühr + Kursgebühr). Bei einmaliger Zahlung: EUR 50,00 + EUR 1.150; für ver.di-Mitglieder, Arbeitslose u. Sozialhilfeempfänger: EUR 50,00 + EUR 1.050. Bei Ratenzahlung: EUR 50,00 + 8 Raten à EUR 160,00 (EUR 140,00).

Realschul-Lehrgänge mit der VHS!

Sie wollen eine Ausbildung machen oder eine Fachoberschule besuchen: Dazu brauchen Sie den Realschulabschluss. Sie müssen dazu in sechs Fächern die Prüfung ablegen. Wenn Sie die gymnasiale Oberstufe besuchen und das Abitur machen wollen, benötigen Sie den erweiterten Realschulabschluss. Dafür müssen Sie die Prüfung in drei Hauptfächern und vier Nebenfächern ablegen:

- drei Hauptfächer: Deutsch, Englisch, Mathematik;
- vier Nebenfächer: Geografie, Biologie, zwischen Chemie oder Physik und Geschichte oder Sozialkunde können Sie wählen.

Anstelle von Englisch können Sie auch eine andere Fremdsprache wählen (z. B. Türkisch; Russisch; Polnisch; Serbo-Kroatisch. . .). Das kann bei ausländischen Teilnehmern/innen oder Aussiedlern/innen die Muttersprache sein.

Intensive Beratung, optimale Prüfungsvorbereitung:

- Das Lerntempo wird auf die Bedürfnisse der Lerngruppe abgestimmt.
- Bei Problemen können Sie Förderunterricht in Deutsch, Englisch und Mathematik erhalten.
- Sie werden intensiv bei der Fächerauswahl beraten.

Realschulabschluss

Der Realschulabschluss ist Voraussetzung für den Besuch von Fachoberschulen und Gymnasien sowie für bestimmte Berufsausbildungen.

Teilnehmen können diejenigen, die die Schulpflicht erfüllt und Grundkenntnisse in Englisch oder einer anderen Fremdsprache (Muttersprache) erworben haben.

Unterrichtsfächer sind: Deutsch, Englisch, Mathematik, Biologie, Geschichte/Sozialkunde, Physik/Chemie und Geografie.

Förderunterricht in Deutsch, Englisch und Mathematik.

Zeugnisse: Zwischenzeugnisse werden nach erfolgreichem Kursbesuch von der VHS zur Bewerbung an weiterführenden Schulen oder auf Ausbildungsplätze nach dem ersten Halbjahr ausgestellt. Die Abschlusszeugnisse werden nach erfolgreich abgelegter Prüfung von der Bezirksregierung Braunschweig über den Realschulabschluss oder den erweiterten Realschulabschluss erteilt.

Prüfungstermine: Januar/Februar 2005 und Juni/Juli 2005.

Information und Beratung: Studienleiterin Astrid Schneller, Tel. (0551) 4952-27, schneller@vhs-goettingen.de · **Sprechzeiten:** dienstags und donnerstags von 10.00 bis 12.00 Uhr (nicht in den Schulferien) · **Ort:** VHS, Theodor-Heuss-Str. 21

Abendrealschule

Anmeldung: ab sofort (*Quereinstieg während des Kurses n. A. möglich*) · **Beginn:** 16.02.2004 und 23.08.2004, **Ende:** Juli 2005 und Februar 2006 · **Unterrichtszeiten:** Montag bis Donnerstag, 18.00 bis 21.30 Uhr · **Ort:** VHS, Theodor-Heuss-Str. 21 · **Gebühr:** EUR 894,00 oder 17 Raten à EUR 50,00 plus **Anmeldegebühr** EUR 44,00 · **Kurs** 041/8014. – **Förderung:** Jugendliche Teilnehmer/innen aus Göttingen erhalten bei Vorliegen der Bedürftigkeit eine Förderung durch die Stadt Göttingen und zahlen einen Eigenanteil von EUR 20,00 monatlich plus einer Anmeldegebühr von EUR 93,00.

Tagesrealschule

Anmeldung: ab sofort (*Quereinstieg während des Kurses n. A. möglich*) · **Beginn:** 16.02.2004 und 23.08.2004, **Ende:** Februar 2005 und Juli 2005 · **Unterrichtszeiten:** Montag bis Freitag, 8.00 bis 13.00 Uhr · **Ort:** VHS, Theodor-Heuss-Str. 21 · **Gebühr:** EUR 1.108,00 oder 12 Raten à EUR 89,00 plus **Anmeldegebühr** EUR 40,00 (*eine Ermäßigung ist im Einzelfall möglich*) · **Kurs** 041/8010 und 041/8011 **Förderung:** Jugendliche Teilnehmer/innen aus Göttingen erhalten bei Vorliegen der Bedürftigkeit eine Förderung durch die Stadt Göttingen und zahlen einen Eigenanteil von EUR 20,00 monatlich plus einer Anmeldegebühr von EUR 40,00.

10 SPRACHEN

Information: Tel. (0551) 49 52-0 · Fachbereichsleiter: Dr. Hermann Engster und Haide Faridani

Sprachen
sind ^{mit} uns
nicht fremd.

Fachbereichsleiter Englisch/skandinavische Sprachen/Italienisch: Dr. Hermann Engster, Di, 10–13, 15–17 Uhr, Do, 10–13 Uhr. Tel. (0551) 49 52-13. E-Mail: engster@vhs-goettingen.de
Fachbereichsleiterin Deutsch als Fremdsprache/romanische (außer Italienisch)/slawische/ außereuropäische Sprachen: Haide Faridani, Beratung: Deutsch: E-Mail: daf@vhs-goettingen.de, Tel. (0551) 49 52-37, Mo, Di, 10.00–13.00, Do 15.00–17.00 Uhr; andere Sprachen: E-Mail: faridani@vhs-goettingen.de, Tel. (0551) 4952-47, Di, Do, 10.00–13.00, Do 15.00–16.30 Uhr
Sachbearbeitung – Kursdaten, Bescheinigungen: Petra Martin, Mo–Fr, 10.00–13.00 Uhr. Tel. Beratung: (0551) 49 52-11 (Mo–Fr, 10.00–12.00 Uhr); Fax (0551) 49 52-33; E-Mail: martin@vhs-goettingen.de

Der Europäische Referenzrahmen des Sprachenlernens

Der vom Europarat entwickelte Europäische Referenzrahmen des Sprachenlernens beschreibt unterschiedliche Niveaus des Sprachkönnens: von einfachsten Fertigkeiten bis hin zu einem sehr hohen Grad der Sprachbeherrschung. Aufgrund dieses Beschreibungssystems können Sie anhand klar definierter Merkmale für sich selbst bestimmen:

- > Auf welcher Stufe stehe ich?
- > Welche Stufe will ich erreichen?

Der Europäische Referenzrahmen stellt das Sprachenlernen auf eine gesicherte Grundlage. Er wird in ganz Europa verbindlich eingeführt. Unsere Kurse und Sprachprüfungen sind hinsichtlich ihrer Voraussetzungen und Ziele nach diesen Kriterien definiert. Wir informieren und beraten Sie gern genauer darüber!

Sprachprüfungen

	Deutsch als Fremdsprache Prüfungen des Goethe-Instituts	Die Europäischen Sprachenzertifikate Allgemeine, berufsbezogene Prüfungen Cambridge Examinations & Certificates
Proficient User <small>Sehr gute bis nahezu muttersprachliche Sprachkenntnisse</small> C2/Mastery Level Kann praktisch alles, was er/sie liest oder hört, mühelos verstehen. Kann Sachverhalte und Argumente aus verschiedenen schriftlichen und mündlichen Quellen wiedergeben und in einer kohärenten Darstellung zusammenfassen. Kann sich spontan, sehr fließend und differenziert ausdrücken.	Großes Deutsches Sprachdiplom (GDS) Kleines Deutsches Sprachdiplom (KDS)	Certificate of Proficiency in English (CPE)
Proficient User <small>Sehr gute bis nahezu muttersprachliche Sprachkenntnisse</small> C1/Effectiveness Level Kann ein breites Spektrum anspruchsvoller, auch längerer Texte verstehen. Kann sich beinahe mühelos spontan und fließend ausdrücken, ohne öfter offensichtlich nach Worten suchen zu müssen. Kann die Sprache flexibel im gesellschaftlichen und beruflichen Leben oder in Ausbildung und Studium gebrauchen. Kann sich klar und gut strukturiert zu komplexen Sachverhalten äußern.	Zentrale Mittelstufenprüfung (ZMP)	Cambridge Business English Higher Certificate of Advanced English (CAE)
Independent User <small>Gute Sprachkenntnisse</small> B2/Vantage Level Kann die Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen verstehen; versteht im eigenen Spezialgebiet auch Fachdiskussionen. Kann sich so spontan und fließend verständigen, so dass ein normales Gespräch mit einem Muttersprachler ohne Belastung für beide Gesprächspartner möglich ist. Kann sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert ausdrücken.		Español para Relaciones Profesionales Cambridge Business English Vantage First Certificate in English (FCE)
Independent User <small>Gute Sprachkenntnisse</small> B1/Threshold Level Kann die Hauptpunkte verstehen, wenn klare Standardsprache verwendet wird und wenn es um vertraute Dinge aus Arbeit, Schule, Freizeit usw. geht. Kann die meisten Situationen bewältigen, denen man auf Reisen im Sprachgebiet begegnet. Kann sich einfach und zusammenhängend über vertraute Themen und persönliche Interessengebiete äußern. Kann über Erfahrungen und Ereignisse berichten und zu Ansichten kurze Begründungen geben.	Zertifikat Deutsch (ZD)	English Español Français Italiano
Basic User <small>Grundkenntnisse</small> A2/Waystage Level Kann einzelne Sätze im Zusammenhang mit Bereichen von unmittelbarer Bedeutung verstehen (z. B. Informationen zur Person, Einkaufen, Arbeit). Kann sich in einfachen Situationen verständigen, in denen es um einen unkomplizierten Austausch von Informationen und um vertraute Themen geht.	Deutsch	English Español Français Italiano
Basic User <small>Grundkenntnisse</small> A1/Breakthrough Level Kann vertraute, alltägliche Ausdrücke und ganz einfache Sätze verstehen und verwenden, die auf die Befriedigung einfacher Bedürfnisse zielen. Kann sich und andere vorstellen und anderen Leuten Fragen zu ihrer Person stellen. Kann sich auf einfache Art verständigen, wenn die Gesprächspartner langsam und deutlich sprechen und bereit sind zu helfen.		English Español Français Italiano

Fortbildung für Sprachkursleiter/innen Fortbildungsseminare im Frühjahrssemester 2004

- Februar 2004: Spracherwerb und Unterrichtskonzepte (Dr. Hermann Engster)
April 2004: Fehleranalyse und Fehlerkorrektur im Sprachunterricht (Dr. Hermann Engster)
14. Mai 2004: Wortschatzarbeit im Deutsch-als-Fremdsprache-Unterricht (Haide Faridani)
Juni 2004: Projekte und interkulturelles Lernen im Deutsch-als-Fremdsprache-Unterricht

Genauere Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben. Am letzten Freitag im Monat treffen sich die Kursleiter/innen zu einem Workshop für den Austausch über aktuelle didaktische Fragen und Anregungen für den Unterricht Deutsch als Fremdsprache.

Basisqualifikation für neue Sprachkursleiter/innen (sprachübergreifend)

Der Lehrgang wird in Kooperation zwischen den Volkshochschulen der Region Niedersachsen-Süd und dem VHS-Landesverband durchgeführt und richtet sich an neue VHS-Sprachkursleiter/innen: Er verbindet praktischen Unterricht und theoretische Reflexion in Seminarform, Selbststudium und angeleiteten Erfahrungsaustausch sowie Betreuung durch Mentoren. Die Ausbildung erstreckt sich über zwei Semester und führt zu einem Abschlusszertifikat. Zu den Einzelheiten fordern Sie bitte unser Merkblatt an.

Information und Anmeldung: Dr. Hermann Engster

Mittelstufe I: Besichtigung des Bergwerkmuseums in Goslar

Deutsch als Fremdsprache

Beratung während des Semesters

Montag und Dienstag, 10.00 bis 13.00 Uhr, Donnerstag, 15.00 bis 17.00 Uhr, VHS, Bahnhofsallee 7, Raum 04.

Telefonische Sprechstunde: (0551) 49 52-37

Montags und dienstags, 9.30 bis 10.30 Uhr.

Termine der Intensivkurse 2004

5. Januar bis 27. Februar 2004, 1. März bis 12. Mai 2004, 17. Mai bis 15. Juli 2004, 16. August bis 8. Oktober 2004 (Mittelstufe II: 19. Juli bis 10. September 2004), 25. Oktober bis 17. Dezember 2004.

Rücktritt/Cancellation

Ein Rücktritt ist nur bis zum 2. Kurstag möglich, später nur bei längerer Krankheit (mit ärztlichem Attest). – Cancellations are only acceptable up to the second day of the course; after that only in the case of a long-term illness (with a doctor's certificate).

DAS KURSSYSTEM

Grundstufe I



Grundstufe II



Grundstufe III



(Brückenkurs)



Zertifikat Deutsch



Mittelstufe I



Mittelstufe II



Zentrale
Mittelstufenprüfung
des Goethe-Instituts (ZMP)



Oberstufe I



Kleines
Deutsches Sprachdiplom
des Goethe-Instituts (KDS)



Oberstufe II



Großes
Deutsches Sprachdiplom
des Goethe-Instituts (GDS)

12 DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE

Information: Tel. (0551) 49 52-0 · Fachberatung: Haide Faridani · E-Mail: daf@vhs-goettingen.de, siehe S. 10

Grundstufe: zweimal wöchentlich

KONSTANTIN KASTRINOJANNIS

Wenn Sie wenig Zeit haben, aber trotzdem Deutsch richtig sprechen, verstehen und schreiben wollen, dann sind diese Kurse richtig für Sie.

Grundstufe I.1

Für Anfänger ohne Vorkenntnisse
Lehrbuch wird im Kurs bekannt gegeben

Montags und freitags, 20.15 bis 21.45 Uhr,
16. Febr. bis 25. Juni 2004; VHS, Bahnhofs-
allee 7; 60 Ustdn. Gebühr: EUR 129,00,
ermäßigt: EUR 103,20 oder EUR 64,50 ·
Kurs 7107

Grundstufe I.2

Für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen
Lehrbuch: Passwort Deutsch 1, ab Lektion 6

Dienstags und freitags, 17.00 bis 18.30 Uhr,
17. Febr. bis 25. Juni 2004; VHS, Bahnhofs-
allee 7; 60 Ustdn. Gebühr: EUR 129,00,
ermäßigt: EUR 103,20 oder EUR 64,50 ·
Kurs 7108

Grundstufe II.1

Lehrbuch: Passwort Deutsch 2, ab Lektion 12

Montags und freitags, 18.30 bis 20.00 Uhr,
16. Febr. bis 25. Juni 2004; VHS, Bahnhofs-
allee 7; 60 Ustdn. Gebühr: EUR 129,00
ermäßigt: EUR 103,20 oder EUR 64,50 ·
Kurs 7117

Grundstufe II.2

Lehrbuch: Passwort Deutsch 3, ab Lektion 16

Montags und donnerstags, 17.00 bis 18.30
Uhr, 16. Febr. bis 24. Juni 2004; VHS, Bahn-
hofsallee 7; 60 Ustdn. Gebühr: EUR 129,00,
ermäßigt: EUR 103,20 oder EUR 64,50 ·
Kurs 7118

Vorbereitung auf die DSH

Deutsche Sprachprüfung für den Hochschul-
zugang ausländischer Studienbewerber
STEPHAN MÜLLER

Für Studienbewerber, die bereits Mittelstufen-
niveau erreicht haben und im März 2004 die
Sprachprüfung an der Universität ablegen
wollen. Sie haben Gelegenheit, sich mit den
Prüfungsanforderungen vertraut zu machen
und gezielt die sprachlichen Fertigkeiten zu
trainieren, die Sie zur Bewältigung der Prü-
fungsaufgaben brauchen.

Montags, mittwochs und freitags, 13.30 bis
17.00 Uhr, 11. Febr. bis 11. März 2004
(außerdem Unterricht am Samstag, 21. Febr.,
10.00 bis 13.30 Uhr, und Donnerstag, 11.
März, 13.30 bis 17.00 Uhr); VHS, Bahnhofs-
allee 7; 60 Ustdn. Gebühr: EUR 142,00 (inkl.
EUR 10,00 für Lehrmaterial) · Kurs 7170 ●

Montags, mittwochs und freitags, 18.00 bis
21.30 Uhr, 11. Febr. bis 11. März 2004
(außerdem Unterricht am Samstag, 28. Febr.
10.00 bis 13.30 Uhr, und Donnerstag, 11.
März, 18.00 bis 21.30 Uhr); VHS, Bahnhofs-
allee 7; 60 Ustdn. Gebühr: EUR 142,00 (inkl.
EUR 10,00 für Lehrmaterial) · Kurs 7171 ●

Grundstufe

Die Intensivkurse der Grundstufe entsprechen den Kompetenzniveaus A1 bis B1 des Europäischen Referenzrahmens (siehe S. 10)

Grundstufe I

Wenn Sie keine oder nur geringe Vorkenntnisse haben, können Sie in diesem Kurs die Grundlagen der Alltagssprache erwerben. Sie lernen Grammatik, Wortschatz und Aussprache und können sich am Ende in einfachen Gesprächssituationen des täglichen Lebens verständigen und einfache Texte verstehen.

Vormittags: montags bis freitags, 8.30 bis 12.30 Uhr, 1. März bis 12. Mai 2004; VHS, Bahnhofsallee 7; 180 Ustdn. Gebühr: EUR 391,00 (inkl. EUR 5,00 für Lehrmaterial), ermäßigt: EUR 313,80 oder EUR 198,00 · Kurs 7100

Abends: dienstags, mittwochs und donnerstags, 17.30 bis 20.00 Uhr, 17. Febr. bis 30. Juni 2004; VHS, Bahnhofsallee 7; 144 Ustdn. Gebühr: EUR 312,00 (inkl. EUR 3,00 für Lehrmaterial), ermäßigt: EUR 250,20 oder EUR 157,50 · Kurs 7104

Grundstufe II

Wenn Sie Grundstufe I besucht haben oder über entsprechende Kenntnisse verfügen, können Sie hier größere Sicherheit im Umgang mit der gesprochenen und geschriebenen Sprache in einfachen Alltagssituationen erwerben.

Vormittags: montags bis freitags, 8.30 bis 12.30 Uhr, 1. März bis 12. Mai 2004; VHS, Bahnhofsallee 7; 180 Ustdn. Gebühr: EUR 391,00 (inkl. EUR 5,00 für Lehrmaterial), ermäßigt: EUR 313,80 oder EUR 198,00 · Kurs 7110

Abends: dienstags, mittwochs und donnerstags, 17.30 bis 20.00 Uhr, 17. Febr. bis 30. Juni 2004; VHS, Bahnhofsallee 7; 144 Ustdn. Gebühr: EUR 312,00 (inkl. EUR 3,00 für Lehrmaterial), ermäßigt: EUR 250,20 oder EUR 157,50 · Kurs 7114

Grundstufe III

Themen und Situationen werden vielfältiger und damit auch Wortschatz, grammatische Strukturen und Redemittel. Damit können Sie schon die meisten vertrauten Situationen des täglichen Lebens auf Deutsch bewältigen. Sie können danach die Zertifikatsprüfung ablegen. Das Zertifikat Deutsch schließt die Grundstufe ab und bescheinigt Kommunikationsfähigkeit in Alltagssituationen.

Vormittags: montags bis freitags, 8.30 bis 12.30 Uhr; 1. März bis 12. Mai 2004; VHS, Bahnhofsallee 7; 180 Ustdn. Gebühr: EUR 391,00 (inkl. EUR 5,00 für Lehrmaterial), ermäßigt: EUR 313,80 oder EUR 198,00 · Kurs 7120. Nächster Prüfungstermin: Ende Mai 2004.

Abends: dienstags, mittwochs und donnerstags, 17.30 bis 20.00 Uhr, 17. Febr. bis 30. Juni 2004; VHS, Bahnhofsallee 7; 144 Ustdn. Gebühr: EUR 312,00 (inkl. EUR 3,00 für Lehrmaterial), ermäßigt: EUR 250,20 oder EUR 157,50 · Kurs 7124. Nächster Prüfungstermin: Ende Juli 2004.

Mittelstufe: Intensivkurse für Fortgeschrittene

Die Mittelstufenkurse entsprechen den Kompetenzniveaus B2 und C1 des Europäischen Referenzrahmens (siehe S. 10)

Ziel ist das detaillierte Verstehen längerer und schwierigerer Texte, das Durchschauen komplizierterer grammatischer Strukturen und die Erweiterung der Ausdrucksmöglichkeiten im Mündlichen und Schriftlichen. Die Mittelstufe kann mit der Zentralen Mittelstufenprüfung des Goethe-Instituts abgeschlossen werden. Sie bescheinigt gute Kenntnisse und Fertigkeiten in der gesprochenen und geschriebenen Sprache und ist vor allem für diejenigen wichtig, die ihre Deutschkenntnisse in ihrem Heimatland für Studium oder Beruf nutzen wollen.

Die **mit Erfolg** abgeschlossene Mittelstufe ist außerdem Voraussetzung für die Zulassung zur DSH (Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang ausländischer Studienbewerber). Mit Einstufungstest.

Mittelstufe I

Vormittags: montags bis freitags, 8.30 bis 12.30 Uhr, 1. März bis 12. Mai 2004; VHS, Bahnhofsallee 7; 180 Ustdn. Gebühr: EUR 391,00 (inkl. EUR 5,00 für Lehrmaterial), ermäßigt: EUR 313,80 oder EUR 198,00 · Kurs 7150

Abends: dienstags, mittwochs und donnerstags, 17.30 bis 20.00 Uhr, 17. Febr. bis 10. Juni 2004; VHS, Bahnhofsallee 7; 120 Ustdn. Gebühr: EUR 260,00 (inkl. EUR 3,00 für Lehrmaterial), ermäßigt: EUR 208,60 oder EUR 131,50 · Kurs 7154

Mittelstufe II

Vormittags: montags bis freitags, 8.30 bis 12.30 Uhr, 1. März bis 12. Mai 2004; VHS, Bahnhofsallee 7; 180 Ustdn. Gebühr: EUR 391,00 (inkl. EUR 5,00 für Lehrmaterial), ermäßigt: EUR 313,80 oder EUR 198,00 · Kurs 7151

Abends: dienstags, mittwochs und donnerstags, 17.30 bis 20.00 Uhr, 17. Febr. bis 10. Juni 2004; VHS, Bahnhofsallee 7; 120 Ustdn. Gebühr: EUR 260,00 (inkl. EUR 3,00 für Lehrmaterial), ermäßigt: EUR 208,60 oder EUR 131,50 · Kurs 7155. – Nächster Prüfungstermin: nach Vereinbarung.

Oberstufe

Die Oberstufenkurse entsprechen den Kompetenzniveaus C1 und C2 des Europäischen Referenzrahmens (siehe Seite 10)

Für Leute mit sehr guten Deutschkenntnissen, die deutlich über dem Mittelstufenniveau liegen. Im Mittelpunkt steht der Umgang mit Literatur und anspruchsvollen Sachtexten, der ergänzt wird durch Übungen zur Grammatik und Wortschatzerweiterung, zum Abfassen schriftlicher Texte und zur Diskussion und freien Rede. Teilnahme nur nach Einstufungstest. Die Oberstufenkurse bereiten auf die Prüfungen zum Kleinen und Großen Deutschen Sprachdiplom des Goethe-Instituts vor, die im Mai und November 2004 im Prüfungszentrum Hannover abgenommen werden. Diese Prüfungen sind die höchstqualifizierenden Abschlüsse in Deutsch als Fremdsprache, die außerhalb eines Universitätsstudiums oder einer Dolmetscher-/Übersetzer-Ausbildung erworben werden können.

Oberstufe I (KDS)

CHRISTIANE HAUSCHILD

Dienstags und donnerstags, 17.30 bis 20.00 Uhr, 17. Febr. bis 22. Juni 2004; Max-Planck-Gymnasium, Theaterplatz 10; 90 Ustdn. Gebühr: EUR 207,00 (inkl. EUR 5,00 für Lehrmaterial), ermäßigt: EUR 163,40 oder EUR 104,00 · Kurs 7166

Oberstufe II (GDS)

KURSLEITERTEAM

Nur für Leute, die bereits das Kleine Deutsche Sprachdiplom haben oder über entsprechende Sprachkenntnisse verfügen, die in einem Einstufungstest nachgewiesen werden müssen.

Dienstags und donnerstags, 17.30 bis 20.00 Uhr, 17. Febr. bis 22. Juni 2004; Max-Planck-Gymnasium, Theaterplatz 10; 90 Ustdn. Gebühr: EUR 207,00 (inkl. EUR 5,00 für Lehrmaterial) · Kurs 7168

Prüfungen/Internationale Zertifikate

Zertifikat Deutsch (ZD)

Das neue Zertifikat Deutsch ist im Rahmen der Europäischen Sprachenzertifikate vom Deutschen Institut für Erwachsenenbildung, vom Goethe-Institut, vom Institut für deutsche Sprache der Universität Freiburg/Schweiz und vom Österreichischen Sprachdiplom entwickelt worden. Es ersetzt das bisherige Zertifikat Deutsch als Fremdsprache. In der Prüfung weist der Kandidat/die Kandidatin nach, dass er/sie über solide Grundkenntnisse der deutschen Sprache verfügt und sich in allen wichtigen Alltagssituationen mündlich und schriftlich auf Deutsch verständigen kann. Das Zertifikat Deutsch wird im In- und Ausland nach gleichen Richtlinien durchgeführt und bewertet.

Zentrale Mittelstufenprüfung (ZMP)

Die Volkshochschule nimmt im Auftrag des Goethe-Instituts die Zentrale Mittelstufenprüfung (ZMP) ab. Diese Prüfung dient der Feststellung qualifizierter allgemeinsprachlicher Deutschkenntnisse auf fortgeschrittenem Niveau. Mit dem ZMP-Zeugnis wird die Fähigkeit bescheinigt, sich zu anspruchsvollen Themen mündlich und schriftlich äußern und authentische Texte von mittlerem Schwierigkeitsgrad verstehen zu können. Es wird von Arbeitgebern im In- und Ausland als Nachweis guter Deutschkenntnisse geschätzt und von einigen deutschen Studienkollegs, Fachhochschulen und Universitäten als Ersatz für die sprachliche Zulassungsprüfung anerkannt.

Kleines und Großes Deutsches Sprachdiplom (KDS und GDS)

In Zusammenarbeit mit dem Goethe-Institut führt der Deutsche Volkshochschulverband zentral zweimal jährlich, im Mai und im November, die Prüfungen zum Kleinen und Großen Deutschen Sprachdiplom durch, in Niedersachsen in der Prüfungszentrale beim Landesverband in Hannover.

Das Deutsche Sprachdiplom für Ausländer wird vom Goethe-Institut im Auftrag der Universität München verliehen, und zwar in zwei Stufen: als Kleines Deutsches Sprachdiplom (KDS) und als Großes Deutsches Sprachdiplom (GDS).

Kleines Deutsches Sprachdiplom (KDS)

Das Kleine Deutsche Sprachdiplom gilt als Nachweis sehr guter Kenntnisse in der deutschen Sprache und wird deshalb laut Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 2.6.1995 von allen deutschen Universitäten bei der Zulassung zum Studium als sprachliche Eingangsvoraussetzung anerkannt.

Großes Deutsches Sprachdiplom (GDS)

Die Prüfung zum Großen Deutschen Sprachdiplom entspricht den Anforderungen des Deutsch-Abiturs und setzt Sprachkenntnisse voraus, die denen eines Muttersprachlers nahe kommen. Wie das KDS ist auch das GDS als Befreiungsgrund von der Sprachfeststellungsprüfung (DSH) an allen deutschen Universitäten anerkannt. In einigen Ländern gilt das GDS auch als Sprachnachweis im Deutschlehrer-Examen, in der Bundesrepublik als Sprachnachweis für ausländische Lehrer, die aus EU-Ländern kommen und an deutschen Schulen unterrichten möchten.

Vorbereitung auf TestDaF

STEPHAN MÜLLER

Wenn Sie in Deutschland studieren möchten, können Sie statt der DSH auch den TestDaF ablegen. Hier lernen Sie Prüfungsbedingungen, Testformat und Aufgabenstruktur kennen und bekommen ausreichend Gelegenheit, die sprachlichen Fertigkeiten zu trainieren, die Sie in der Prüfung brauchen.

Montags bis freitags, 13.30 bis 17.00 Uhr, 26. Jan. bis 10. Febr. 2004; VHS, Bahnhofsallee 7; 48 Ustdn. Gebühr: EUR 108,00 · Kurs 7146 ●

Montags bis freitags, 13.30 bis 17.00 Uhr, 31. März bis 19. April 2004; VHS, Bahnhofsallee 7; 48 Ustdn. Gebühr: EUR 108,00 · Kurs 7147 ●

Beratungsstellen für Ausländer/innen

Für Studienbewerber:
International Office/
Internationales Büro
(Akademisches Auslandsamt)
Universität Göttingen
Wilhelmsplatz 4, 37073 Göttingen
Tel. (0551) 39 44 53

Migrationszentrum
Stadt und Landkreis Göttingen
Weender Str. 42
37073 Göttingen
Tel. (0551) 5 57 66

Zukunfts-Werkstatt
im Haus der Kulturen
Hagenweg 2
37081 Göttingen
Tel. (0551) 6 37 54

Integrationsrat
(ehem. Ausländerbeirat)
Stadt Göttingen
Hiroshimaplatz 4
37083 Göttingen
Tel. (0551) 400-25 99

FRANZÖSISCH

Beratung und Einstufung: Mittwoch, 4. und 11. Februar 2004, jeweils von 15.00 bis 17.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7. Bitte nehmen Sie vor allem diese Zeiten zur Beratung und Einstufung wahr. Die Beratung ist kostenfrei; eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Grundstufe

Was Sie hier lernen: vor allem Sprechen und Verstehen, dazu auch Lesen und Schreiben.

Wie viel Sie lernen: Auf der Grundstufe zunächst grundlegende Sprechfertigkeiten für die alltägliche Praxis, in etwa vier bis sechs Semestern. Sie können hier nach der Bewertungsskala des Europäischen Referenzrahmens das Kompetenzniveau A2 erreichen (s. S. 10). Fortsetzen können Sie dann auf der Aufbaustufe.

Lernen zu Hause: Regelmäßige Nacharbeit zu Hause muss sein!

Wenn Sie noch keine Kenntnisse haben, dann ist der Kurs Grundstufe I – für Anfänger ohne Vorkenntnisse – richtig für Sie. Damit aber die echten Anfänger auch wirklich unter sich sind, ist vor der Anmeldung eine Beratung und Einstufung erforderlich.

Wenn Sie schon Kenntnisse haben und auch längere Zeit „heraus“ sind aus dem Französischen, dann beraten wir Sie gern, welcher Kurs für Sie geeignet ist. Besuchen Sie keinen Kurs auf einer zu niedrigen Stufe! Denn meist können Sie mehr, als Sie glauben; Sie eilen den andern bald davon, entmutigen sie, und selber langweilen Sie sich.

Unser Unterricht ist erwachsenengerecht. Die Themen im Lehrbuch und die Arbeitsformen im Unterricht sind auf Erwachsene ausgerichtet. Für Jugendliche ist daher eine Teilnahme erst ab 17 Jahren sinnvoll.

Vormittagskurse

Grundstufe I

LINDA VERDIER

Für Anfänger ohne Vorkenntnisse
Lehrbuch: »Pont Neuf entrée«, Bd. 1, ab Lektion 1, Lehr- und Arbeitsbuch (Klett-Verlag)

Sie haben noch nie Französisch gelernt und können außer ein paar Brocken praktisch noch nichts. Dann ist dieser Kurs richtig für Sie! Wichtigste Ziele sind: Französisch sprechen und verstehen. – Damit Sie und andere echte Anfänger unter sich sind, ist für die Anmeldung zum Kurs eine vorherige Beratung und Einstufung erforderlich. – Die Beratungstermine finden Sie oben auf dieser Seite.

Donnerstags, 9.00 bis 11.30 Uhr, 11. März bis 24. Juni 2004; VHS, Bahnhofsallee 7; 36 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: EUR 95,50 · Kurs 7302

Grundstufe II

BLANDINE MOHR-PELFRÈNE

Für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen
Lehrbuch: »Pont Neuf«, Bd. 1, ab Lektion 6

Freitags, 9.00 bis 11.30 Uhr, 20. Febr. bis 25. Juni 2004; VHS, Bahnhofsallee 7; 45 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: EUR 106,00 · Kurs 7300

Grundstufe VI

JUTTA ZIRKEL

Lehrbuch: »Perspectives 1«, ab Lektion U 10

Freitags, 8.45 bis 11.15 Uhr, 20. Febr. bis 2. Juli 2004 (kein Unterricht am 28. Mai 2004); VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 45 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: EUR 106,00 · Kurs 7301

Aufbaustufe

Weiterhin liegt der Schwerpunkt auf dem Sprechen und Hörverstehen. Leseverständnis und schriftlicher Ausdruck werden aber nun stärker einbezogen. Die Themen werden anspruchsvoller, und damit auch Wortschatz und Grammatik. Auf der Aufbaustufe können Sie das Kompetenzniveau B1 des Europäischen Referenzrahmens erreichen (siehe Seite 10).

Aufbaustufe X

CHRISTINE WIEGANDT

Hier können Sie Ihre Sprechfertigkeit und Ihr Hörverständnis üben, leichte Lektüre lesen, den Wortschatz erweitern und grundlegende Grammatikstrukturen wiederholen.

Montags, 10.30 bis 12.00 Uhr, 16. Febr. bis 21. Juni 2004; VHS, Bahnhofsallee 7; 30 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: EUR 79,50 · Kurs 7310

Aufbaustufe X

JUTTA ZIRKEL

Anhand von kurzen Texten und anderen Materialien werden das Sprechen und Hörverstehen sowie die schriftliche Ausdrucksfähigkeit geübt.

Montags, 9.00 bis 10.30 Uhr, 16. Febr. bis 21. Juni 2004; VHS, Bahnhofsallee 7; 30 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: EUR 81,50 (inkl. EUR 2,00 für Lehrmaterial) · Kurs 7311

Littérature française

ANNE-MARIE ZACHARIAE

Nous lirons ce semestre le roman »L'institrice« de Claire Chazal. – Kompetenzniveau nach dem Europäischen Referenzrahmen: C1/C2 (siehe Seite 10).

Mittwochs, 8.55 bis 10.25 Uhr, 18. Febr. bis 16. Juni 2004; VHS, Bahnhofsallee 7; 30 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: EUR 79,50 · Kurs 7341

Abendkurse

Grundstufe I

BLANDINE MOHR-PELFRÈNE

Für Anfänger ohne Vorkenntnisse
Lehrbuch: »Pont Neuf entrée«, Bd. 1, ab Lektion 1, Lehr- und Arbeitsbuch (Klett-Verlag). Sie haben noch nie Französisch gelernt und können außer ein paar Brocken praktisch noch nichts. Dann ist dieser Kurs richtig für Sie! Wichtigste Ziele sind: Französisch sprechen und verstehen. – Damit Sie und andere echte Anfänger unter sich sind, ist für die Anmeldung zum Kurs eine vorherige Beratung und Einstufung erforderlich. – Die Beratungstermine finden Sie oben auf Seite 14.

Dienstags, 18.30 bis 20.00 Uhr, 17. Febr. bis 22. Juni 2004; VHS, Bahnhofsallee 7; 30 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: EUR 79,50 · Kurs 7321

Grundstufe II

LINDA VERDIER

Für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen
Lehrbuch: »Pont Neuf«, Bd. 1, ab Lektion 4

Mittwochs, 20.15 bis 21.45 Uhr, 18. Febr. bis 16. Juni 2004; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 30 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: EUR 79,50 · Kurs 7322

Grundstufe III

BLANDINE MOHR PELFRÈNE

Für Anfänger mit Vorkenntnissen
Lehrbuch: »Pont Neuf«, Bd. 1, ab Lektion 7

Mittwochs, 18.30 bis 20.00 Uhr, 18. Febr. bis 16. Juni 2004; Max-Planck-Gymnasium, Theaterplatz 10; 30 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: EUR 79,50 · Kurs 7304

Grundstufe IV

CHRISTINE WIEGANDT

Lehrbuch: »Pont Neuf«, Bd. 1, ab Lektion 9

Montags, 18.30 bis 21.00 Uhr, 16. Febr. bis 21. Juni 2004; VHS, Bahnhofsallee 7; 45 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: EUR 106,00 · Kurs 7303

Grundstufe V

LINDA VERDIER

Lehrbuch: »Pont Neuf«, Bd. 1, ab Lektion 9

Mittwochs, 18.30 bis 20.00 Uhr, 25. Febr. bis 9. Juni 2004; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 26 Ustdn.; Minimum: 7 Teilnehmer. Anmeldung bis zum 18. Febr. 2004 erforderlich. Gebühr: EUR 84,50 · Kurs 7326

Aufbaustufe (allgemeine Hinweise S. 14)

Aufbaustufe I

CATHERINE WOLF-CHUAT

Lehrbuch: »Pont Neuf«, Bd. 2, ab Lektion 1

Montags, 18.30 bis 20.00 Uhr, 23. Febr. bis 28. Juni 2004; VHS, Bahnhofsallee 7; 28 Ustdn.; Minimum: 6 Teilnehmer. Anmeldung bis zum 16. Febr. erforderlich. Gebühr: EUR 106,00 · Kurs 7332

☛ Sie sind im richtigen Kurs?

Très bien! – Aber wenn das nicht der Fall sein sollte, und Sie fühlen sich überfordert oder unterfordert – dann lassen Sie sich beraten und wechseln den Kurs! Das ist auch mitten im Semester möglich. Rufen Sie uns an: Tel. 4952-12.

Aufbaustufe II

CATHERINE WOLF-CHUAT

Lehrbuch: »Pont Neuf«, Bd. 2, ab Lektion 3

Dienstags, 20.15 bis 21.45 Uhr, 24. Febr. bis 22. Juni 2004; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 28 Ustdn.; Minimum: 8 Teilnehmer. Anmeldung bis zum 17. Febr. erforderlich. Gebühr: EUR 80,00 · Kurs 7330

Aufbaustufe VI

JUTTA ZIRKEL

Lehrbuch: »Pont Neuf«, Bd. 2, ab Lektion 11

Donnerstags, 18.30 bis 20.00 Uhr, 26. Febr. bis 1. Juli 2004; Max-Planck-Gymnasium, Theaterplatz 10; 30 Ustdn.; Minimum: 7 Teilnehmer. Anmeldung bis zum 19. Febr. erforderlich. Gebühr: EUR 97,50 · Kurs 7331

Oberstufe

FRANÇOIS BOBBI

Ces cours s'adressent à tous ceux qui ont déjà traité la grammaire française et désirent renforcer et approfondir leurs connaissances. À l'aide de textes écrits et enregistrés, de jeux et d'autres matériels, nous essaierons de réviser et de pratiquer de la façon la plus variée possible. Kompetenzniveau nach dem Europäischen Referenzrahmen: B2 (siehe Seite 10).

Montags, 18.00 bis 19.30 Uhr, 9. Febr. bis 14. Juni 2004; VHS, Bahnhofsallee 7; 30 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10–16. Gebühr: EUR 82,50 (inkl. EUR 3,00 für Lehrmaterial) · Kurs 7342

Mittwochs, 18.30 bis 20.00 Uhr, 11. Febr. bis 9. Juni 2004; Max-Planck-Gymnasium, Theaterplatz 10 (am 11. Febr. Unterricht in VHS, Bahnhofsallee 7); 30 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10–16. Gebühr: EUR 82,50 (inkl. EUR 3,00 für Lehrmaterial) · Kurs 7343

Conversation

CATHERINE WOLF-CHUAT

Ce cours s'adresse à ceux qui ont de bonnes connaissances en français et qui désirent les approfondir. Nous discuterons à partir de textes et de films sur des sujets actuels. Certains points de grammaire seront révisés. Kompetenzniveau nach dem Europäischen Referenzrahmen: C1/C2 (siehe Seite 10).

Dienstags, 18.30 bis 20.00 Uhr, 17. Febr. bis 22. Juni 2004; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 30 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10–16. Gebühr: EUR 82,00 (inkl. EUR 2,50 für Lehrmaterial) · Kurs 7344

Französisch schon einmal mehrere Jahre gelernt, aber „alles vergessen“? Ein Auffrischkurs erweckt Ihr Französisch flott wieder zu neuem Leben.

Auffrischungsprogramm

Réactivez votre français!

Die Auffrischkurse sind gedacht für Leute:

- die mal 4–6 Jahre Französisch in der Schule hatten,
- die viele Jahre „heraus“ sind aus dem Französischen und glauben, „alles vergessen“ zu haben,
- und die vor allem das Sprechen wieder in Gang bringen wollen.

So läuft es im Kurs:

- Sie werden behutsam und entspannt wieder zum freien Sprechen motiviert,
- Sie aktivieren Ihren Wortschatz und wiederholen Grammatik,
- Sie lernen von Mal zu Mal freier und lockerer reden,
- und Sie werden feststellen, wie viel von dem einmal Gelernten noch vorhanden ist und wie schnell es wiederkommt.

Und zu Ihrer Sicherheit:

Wenn der Kurs zu leicht oder zu schwierig sein sollte, können Sie die Stufe wechseln oder auch in einen ganz anderen Teil des Französischprogramms umsteigen – auch mitten im Semester. Sprechen Sie mit Ihrer Kursleiterin oder Ihrem Kursleiter! Wir beraten Sie auch gern, wo Sie nach dem Ende des Kurses Ihr Französischlernen fortsetzen können. Eine rechtzeitige Anmeldung ist ratsam. Lassen Sie sich vorher beraten!

Stufe 1

YVES LUPETTE

Für Leute mit 4 Jahren Schulfranzösisch oder entsprechenden Kenntnissen. Sie können hier Ihre Sprachfertigkeiten bis zum Kompetenzniveau A2/B1 des Europäischen Referenzrahmens wieder aktivieren (siehe Seite 10).

Dienstags, 18.30 bis 21.00 Uhr (inkl. 15 Min. Pause), 17. Febr. bis 22. Juni 2004; Max-Planck-Gymnasium, Theaterplatz 10; 45 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: EUR 106,00 (dazu EUR 5,50 für Lehrmaterial an den Kursleiter zu entrichten) · Kurs 7350

Stufe 2

CHRISTINE WIEGANDT

Für Leute mit 5 und mehr Jahren Schulfranzösisch oder entsprechenden Kenntnissen. Sie können hier Ihre Sprachfertigkeiten bis zum Kompetenzniveau B1/B2 des Europäischen Referenzrahmens wieder aktivieren (siehe Seite 10).

Mittwochs, 18.30 bis 21.00 Uhr (inkl. 15 Min. Pause), 18. Febr. bis 16. Juni 2004; Max-Planck-Gymnasium, Theaterplatz 10; 45 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: EUR 111,50 (inkl. EUR 5,50 für Lehrmaterial) · Kurs 7351

Chansons de la France:

Offenes Singen

YVES LUPETTE, TROMPETTE

HERMANN ENGSTER, ACCORDÉON

Alle Leute mit Sympathien für Frankreich und seine Chansons sind herzlich eingeladen zum gemeinsamen Singen von Liedern über die Liebe, die Revolution, die Freiheit und den Wein. Texte und Noten liegen bereit, die Texte werden übersetzt, gesungen wird, naturellement, auf Französisch, wobei auch Anfänger im Französischen problemlos mithalten können – die Lust am Singen genügt! Damit die Kehlen nicht austrocknen, sollten Sie Wein (französischen) mitbringen. Und wer ein Instrument spielt und aus dem Stegreif begleiten kann, möge sich dazu gesellen. Bienvenu!

Freitag, den 4. Juni 2004, 18.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7. Gebührenfrei! Kurs 7389

SPANISCH

Beratung und Einstufung: Mittwoch, 4. und 11. Februar 2004, jeweils 15.00 bis 17.00 Uhr; VHS, Bahnhofsalley 7. Bitte nehmen Sie vor allem diese Zeiten zur Beratung und Einstufung wahr. Die Beratung ist kostenfrei; eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

LERNWEG:

SPANISCH FÜR DEN ALLTAG

Was Sie hier lernen: Vor allem Sprechen und Verstehen, eine geringe Rolle spielen Lesen und Schreiben.

Wie viel Sie lernen: Auf der Grundstufe zunächst grundlegende Sprechfertigkeiten für die alltägliche Praxis, in etwa vier bis sechs Semestern. Sie können hier nach der Bewertungsskala des Europäischen Referenzrahmens das Kompetenzniveau A2 erreichen (s. S. 10). Fortsetzen können Sie auf der Aufbaustufe.

Lerntempo: eher langsam.

Aber die Grammatik...?! Descuide! (Keine Sorge!) Nur das Nötigste kommt dran.

Lernen zu Hause: Nacharbeit zu Hause muss freilich sein! Wenig, aber regelmäßig...

Wenn Sie noch gar kein Spanisch können, dann ist ein Kurs Grundstufe I – für Anfänger ohne Vorkenntnisse – richtig für Sie.

Wenn Sie schon Kenntnisse haben, dann beraten wir Sie gern, welcher Kurs für Sie geeignet ist. Besuchen Sie keinen Kurs auf einer zu niedrigen Stufe! Denn meist können Sie mehr, als Sie glauben; Sie eilen den andern bald davon, entmutigen sie, und selber langweilen Sie sich.

Unser Unterricht ist erwachsenengerecht. Die Themen im Lehrbuch und die Arbeitsformen im Unterricht sind auf Erwachsene ausgerichtet. Für Jugendliche ist daher eine Teilnahme erst ab 17 Jahren sinnvoll.

Es gibt noch einen anderen Lernweg: Spanisch mit System. Den finden Sie auf der nächsten Seite!

Nachmittagskurse

Spanisch 50 plus – Spanisch mit Muße

Grundstufe I

INOCELIA KOKOT

Für Anfänger ohne Vorkenntnisse
Lehrbuch: »Caminos«, Bd. 1, ab Unidad 1
Lehr- und Arbeitsbuch (Klett-Verlag)

Dienstags, 16.00 bis 17.30 Uhr, 17. Febr. bis 22. Juni 2004; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 30 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: EUR 70,00 · Kurs 7506 (Happy Hour)

Grundstufe II

INOCELIA KOKOT

Für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen
Lehrbuch: »Caminos«, Bd. 1, ab Unidad 3

Montags, 16.00 bis 17.30 Uhr, 16. Febr. bis 21. Juni 2004; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 30 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: EUR 70,00 · Kurs 7501 (Happy Hour)

Grundstufe IV

INOCELIA KOKOT

Lehrbuch: »Caminos«, Bd. 1, ab Unidad 7

Mittwochs, 16.00 bis 17.30 Uhr, 18. Febr. bis 16. Juni 2004; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 30 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: EUR 79,50 · Kurs 7502

Abendkurse

Grundstufe I

INOCELIA KOKOT

Für Anfänger ohne Vorkenntnisse
Lehrbuch: »Caminos«, Bd. 1, ab Unidad 1
Lehr- und Arbeitsbuch (Klett-Verlag)

Montags, 17.45 bis 19.15 Uhr, 16. Febr. bis 21. Juni 2004; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 30 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: EUR 79,50 · Kurs 7508

Grundstufe I

MARIANA GISLER BOTTARO

Für Anfänger ohne Vorkenntnisse
Lehrbuch: »Caminos«, Bd. 1, ab Unidad 1
Lehr- und Arbeitsbuch (Klett-Verlag)

Donnerstags, 18.30 bis 20.00 Uhr, 19. Febr. bis 24. Juni 2004; Max-Planck-Gymnasium, Theaterplatz 10; 30 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: EUR 79,50 · Kurs 7509

Grundstufe II

THANYA SANTACRUZ

Für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen
Lehrbuch: »Caminos«, Bd. 1, ab Unidad 4

Montags, 20.15 bis 21.45 Uhr, 16. Febr. bis 21. Juni 2004; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 30 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: EUR 79,50 · Kurs 7500

Grundstufe II

MIRIAM SPADACCINI-SCHWAB

Für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen
Lehrbuch »Caminos«, Bd. 1, ab Unidad 4
Lehr- und Arbeitsbuch (Klett-Verlag)

Dienstags, 19.15 bis 20.45 Uhr, 17. Febr. bis 22. Juni 2004; Max-Planck-Gymnasium, Theaterplatz 10; 30 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: EUR 79,50 · Kurs 7505

Grundstufe III

THANYA SANTACRUZ

Für Anfänger mit Vorkenntnissen
Lehrbuch: »Caminos«, Bd. 1, ab Unidad 7

Montags, 18.30 bis 20.00 Uhr, 16. Febr. bis 21. Juni 2004; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 30 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: EUR 79,50 · Kurs 7513

Grundstufe IV

THANYA SANTACRUZ

Lehrbuch »Caminos«, Bd. 1, ab Unidad 10

Mittwochs, 18.30 bis 20.00 Uhr, 18. Febr. bis 16. Juni 2004; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 30 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: EUR 79,50 · Kurs 7507

Grundstufe V

MARCELA NANNINI

Lehrbuch: »Caminos«, Bd. 1, ab Unidad 13

Donnerstags, 18.30 bis 20.00 Uhr, 11. März bis 1. Juli 2004; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 26 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: EUR 69,00 · Kurs 7504

Grundstufe V

VIVIANA CASTILLO

Lehrbuch: »Caminos«, Bd. 1, ab Unidad 13

Dienstags, 17.00 bis 18.30 Uhr, 17. Febr. bis 22. Juni 2004; VHS, Bahnhofsalley 7; 30 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: EUR 79,50 · Kurs 7503

Spanische Sprachwochen

Bildungsurlaub

Sprachwochen stellen eine besonders intensive Form des Lernens dar: Eine Woche lang – 5 Tage mit je 8 Unterrichtsstunden – tauchen Sie gleichsam in die fremde Sprache und Kultur ein und erfahren so einen besonders produktiven Lernschub. Vor allem Sprechen und Verstehen lernen Sie hier. An Grammatik wird nur so viel eingeführt, wie es zunächst für die Verständigung in einfachen Alltagssituationen erforderlich ist. Hinweise zum Bildungsurlaub finden Sie auf S. 92. Natürlich stehen die Sprachwochen auch allen anderen Interessenten offen.

Für Anfänger ohne Vorkenntnisse

VIVIANA CASTILLO

Die Sprachwoche ist für Anfänger ohne Vorkenntnisse. Wenn Sie schon Vorkenntnisse haben, beraten wir Sie gern, welcher andere Kurs besser für Sie geeignet ist.

Montag bis Freitag, 9.00 bis 12.30 und 13.30 bis 17.00 Uhr (inkl. 30 Min. Pause pro Einheit), 28. Juni bis 2. Juli 2004; VHS, Bahnhofsalley 7; 40 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10–16. Anmeldung bis zum 28. Mai erforderlich. Hinweis: Parkmöglichkeiten am Schützenplatz, ca. 8 Min. von der VHS, oder im Parkhaus. Gebühr: EUR 117,00 (inkl. EUR 5,00 für Lehrmaterial) · Kurs 7570

Für Anfänger mit Vorkenntnissen

YOLANDA ASCENCIO EQUIHUA WESSEL/ILENA LOURDES GARCIA/MÓNICA NARANJO-MERBOLDT/MIRIAM SPADACCINI-SCHWAB

Für Anfänger mit Vorkenntnissen. Sie haben schon die ersten grammatischen Strukturen, einen Grundwortschatz und Redemittel für die Verständigung in elementaren Alltagssituationen erworben, haben sich aber bisher ausschließlich in der Gegenwart bewegt. Jetzt lernen Sie eine erste Vergangenheitsform kennen, das Perfecto, und können damit auch über Vergangenes sprechen. Wenn Sie unsicher sind, ob Ihre Voraussetzungen ausreichen, beraten wir Sie gern. Sollte die Sprachwoche nicht für Sie geeignet sein, findet sich sicher eine andere Möglichkeit zum Weiterlernen für Sie.

Montag bis Freitag, 9.00 bis 12.30 und 13.30 bis 17.00 Uhr (inkl. 30 Min. Pause pro Einheit), 2. bis 6. Febr. 2004; VHS, Bahnhofsalley 7; 40 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10–16. Anmeldung bis zum 7. Jan. erforderlich. Hinweis: Parkmöglichkeiten am Schützenplatz, ca. 8 Min. von der VHS, oder im Parkhaus. Gebühr: EUR 117,00 (inkl. EUR 5,00 für Lehrmaterial) · Kurs 7571

Fachbereichsleiterin: Haide Faridani · Informationen und Beratung siehe Seite 10

Spanisch am Samstag

Grundstufe II

VIVIANA CASTILLO

Für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen
Lehrbuch: »Caminos«, Bd. 1, ab Unidad 4
(nur Lehrbuch! – Klett Verlag)

Samstags, 9.00 bis 11.30 Uhr (inkl. 15 Min. Pause), 21. Febr. bis 15. Mai 2004; VHS, Bahnhofsallee 7; 30 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: EUR 79,50 · Kurs 7517

LERNWEG: SPANISCH MIT SYSTEM

Was Sie hier lernen: Vor allem Sprechen und Verstehen, aber auch die Schriftsprache wird einbezogen.

Wie viel Sie lernen: Auf der Grundstufe zunächst grundlegende Sprechfertigkeiten für die alltägliche Praxis, in etwa drei bis fünf Semestern. Sie können hier nach der Bewertungsskala des Europäischen Referenzrahmens das Kompetenzniveau A2 erreichen (siehe Seite 10). Fortsetzen können Sie dann auf der Aufbaustufe (Kompetenzniveau B 1).

Für wen geeignet? Für Leute, die z. B. schon einmal Französisch, Italienisch oder Latein gelernt haben, also geübt im Sprachenlernen sind.

Lerntempo: zügig und in größeren Schritten.
Grammatik: wird systematisch und gründlich behandelt.

Lernen zu Hause: Regelmäßige Nacharbeit zu Hause ist erforderlich.

Interessiert an einem Zertifikat?

Nach insgesamt etwa 250 Unterrichtsstunden können Sie eine Prüfung machen und das Europa-Sprachzertifikat Spanisch erwerben.

Wenn Sie noch gar kein Spanisch können, dann ist ein Kurs Grundstufe I – für Anfänger ohne Vorkenntnisse – richtig für Sie.

Wenn Sie schon Kenntnisse haben, dann beraten wir Sie gern, welcher Kurs für Sie geeignet ist. Besuchen Sie keinen Kurs auf einer zu niedrigen Stufe! Denn meist können Sie mehr, als Sie glauben; Sie eilen den andern bald davon, entmutigen sie, und selber langweilen Sie sich.

Unser Unterricht ist erwachsenengerecht.

Die Themen im Lehrbuch und die Arbeitsformen im Unterricht sind auf Erwachsene ausgerichtet. Für Jugendliche ist daher eine Teilnahme erst ab 17 Jahren sinnvoll.

Vormittagskurse

YOLANDA ASCENCIO EQUIHUA WESSEL

Grundstufe I (5-Wochen-Kurs)

Für Anfänger ohne Vorkenntnisse
Lehrbuch: »Caminos«, Bd. 1, ab Unidad 1
(nur Lehrbuch! – Klett-Verlag)

Sie haben bei diesem Vormittagsprogramm noch in diesem Semester Gelegenheit, in weiteren Kursen das Spanischlernen fortzusetzen. Wer das tun möchte, sollte sich frühzeitig dafür anmelden, um sich einen Platz zu sichern. Auch ein Einstieg in einen Abendkurs, vergleichbare Kenntnisse vorausgesetzt, ist mitten im Semester möglich.

Der Kurs ist für Anfänger ohne Vorkenntnisse bestimmt. Wer schon einmal etwas Spanisch gelernt hat, sollte sich über einen besser geeigneten Kurs beraten lassen.

Yolanda Ascencio Equibua Wessel (li.) und Mónica Naranjo-Merboldt (re.) unterrichten seit 10 Jahren Spanisch an der VHS. Wir danken ihnen für ihr Engagement und wünschen ihnen für die nächsten 10 Jahre weiterhin viel Freude an der Arbeit!

Dienstags und donnerstags, 9.00 bis 11.30 Uhr (inkl. 15 Min. Pause), 24. Febr. bis 25. März 2004; VHS, Bahnhofsallee 7; 30 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10–18. Anmeldeschluss: 17. Febr. Gebühr: EUR 81,50 (inkl. EUR 2,00 für zusätzliches Lehrmaterial) · Kurs 7525

Grundstufe II (5-Wochen-Kurs)

Für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen
Lehrbuch: »Caminos«, Bd. 1, ab Unidad 4
(nur Lehrbuch!)

Dienstags und donnerstags, 9.00 bis 11.30 Uhr (inkl. 15 Min. Pause), 20. April bis 25. Mai 2004; VHS, Bahnhofsallee 7; 30 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10–18. Anmeldeschluss: 13. April. Gebühr: EUR 81,50 (inkl. EUR 2,00 für zusätzliches Lehrmaterial) · Kurs 7526

Grundstufe III (5-Wochen-Kurs)

Für Anfänger mit Vorkenntnissen
Lehrbuch: »Caminos«, Bd. 1, ab Unidad 8
Nachdem Sie sich sprachlich bisher in der Gegenwart bewegt haben, beginnen Sie hier mit einer ersten Vergangenheitsform, dem Perfecto.

Dienstags und donnerstags, 9.00 bis 11.30 Uhr (inkl. 15 Min. Pause), 3. Juni bis 6. Juli 2004; VHS, Bahnhofsallee 7; 30 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10–18; Anmeldeschluss: 27. Mai. Gebühr: EUR 81,50 (inkl. EUR 2,00 für zusätzliches Lehrmaterial) · Kurs 7527

Grundstufe IV

Lehrbuch: »Caminos«, Bd. 1, ab Unidad 11
Montags, 9.00 bis 11.30 (inkl. 15 Min. Pause), 23. Febr. bis 17. Mai 2004; VHS, Bahnhofsallee 7; 30 Ustdn.; Minimum: 7 Teilnehmer. Anmeldung bis zum 16. Febr. erforderlich. Gebühr: EUR 97,50 · Kurs 7529

Aufbaustufe II

Lehrbuch: »Caminos«, Bd. 2, ab Unidad 3
Mittwochs, 9.00 bis 11.30 (inkl. 15 Min. Pause), 25. Febr. bis 19. Mai 2004; VHS, Bahnhofsallee 7; 30 Ustdn.; Minimum: 8 Teilnehmer. Anmeldung bis zum 18. Febr. erforderlich. Gebühr: EUR 85,50 · Kurs 7547

Aufbaustufe V

Lehrbuch: »Caminos«, Bd. 2, ab Unidad 8
Freitags, 9.00 bis 11.30 Uhr (inkl. 15 Min. Pause), 20. Febr. bis 14. Mai 2004 (kein Unterricht am 12. März!); VHS, Bahnhofsallee 7; 27 Ustdn.; Minimum: 8 Teilnehmer. Anmeldung bis zum 13. Febr. erforderlich. Gebühr: EUR 77,00 · Kurs 7540

Abendkurse

Grundstufe I

THANYA SANTACRUZ

Für Anfänger ohne Vorkenntnisse
Lehrbuch: »Caminos«, Bd. 1, ab Unidad 1
Lehr- und Arbeitsbuch (Klett-Verlag)

Mittwochs, 20.15 bis 21.45 Uhr, 18. Febr. bis 16. Juni 2004; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 30 Ustdn. Gebühr: EUR 79,50 · Kurs 7530

Grundstufe I

VIVIANA CASTILLO/DANIELA ALEGRE

Für Anfänger ohne Vorkenntnisse
Lehrbuch: »Caminos«, Bd. 1, ab Unidad 1
Lehr- und Arbeitsbuch (Klett-Verlag)

Dienstags, 18.30 bis 21.00 Uhr, 17. Febr. bis 22. Juni 2004; VHS, Bahnhofsallee 7; 45 Ustdn. Gebühr: EUR 106,00 · Kurs 7532

Grundstufe I (Kompaktkurs)

MÓNICA NARANJO-MERBOLDT

MIRIAM SPADACCINI-SCHWAB

Für Anfänger ohne Vorkenntnisse
Lehrbuch: »El nuevo curso«, Bd. 1, ab Unidad 1 (Langenscheidt-Verlag)

Sie haben in diesem Kompaktprogramm noch in diesem Semester Gelegenheit, das Spanischlernen in zwei weiteren Kompaktkursen fortzusetzen. Wer das tun möchte, sollte sich frühzeitig dafür anmelden, um sich einen Platz zu sichern. Der Kurs ist für Anfänger ohne Vorkenntnisse bestimmt. Wer schon einmal etwas Spanisch gelernt hat, sollte sich über einen besser geeigneten Kurs beraten lassen.

Donnerstag/Freitag 26./27. Febr. 2004, jeweils 18.15 bis 21.15 Uhr, Samstag 28. Febr., 9.30 bis 12.45 Uhr, Montag bis Donnerstag, 1. bis 4. März 2004, jeweils 18.15 bis 21.15 Uhr (inkl. 15 Min. Pause pro Einheit); VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 26 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10–16. Anmeldeschluss: 12. Februar. Gebühr: EUR 69,00 · Kurs 7531

Grundstufe II (Kompaktkurs)

MÓNICA NARANJO-MERBOLDT

MIRIAM SPADACCINI-SCHWAB

Für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen
Lehrbuch: »El nuevo curso«, Bd. 1, ab Unidad 4

Donnerstag/Freitag, 18./19. März 2004, jeweils 18.15 bis 21.15 Uhr, Samstag, 20. März, 9.30 bis 12.45 Uhr, Montag bis Donnerstag, 22. bis 25. März 2004, jeweils 18.15 bis 21.15 Uhr (inkl. 15 Min. Pause pro Einheit); VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 26 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10–16. Anmeldeschluss: 4. März. Gebühr: EUR 69,00 · Kurs 7534

Grundstufe III (Kompaktkurs)

MÓNICA NARANJO-MERBOLDT
MIRIAM SPADACCINI-SCHWAB

Für Anfänger mit Vorkenntnissen

Lehrbuch: »El nuevo curso«, Bd. I, ab Unidad 7

Voraussetzung sind Teilnahme am Kompaktkurs Grundstufe I und II oder ca. 50 Stunden Spanischunterricht.

Donnerstag/Freitag, 22./23. April 2004, 18.15 bis 21.15 Uhr, Samstag, 24. April, 9.30 bis 12.45 Uhr, Montag bis Donnerstag, 26. bis 29. April 2004, jeweils 18.15 bis 21.15 Uhr (inkl. 15 Min. Pause pro Einheit); VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 26 Ustdn.; Minimum: 7 Teilnehmer. Anmeldeschluss: 8. April. Gebühr: EUR 84,50 · Kurs 7539

Grundstufe IV (Kompaktkurs)

MÓNICA NARANJO-MERBOLDT
MIRIAM SPADACCINI-SCHWAB

Lehrbuch: »El nuevo curso«, Bd. I, ab Unidad 10

Voraussetzung sind Teilnahme am Kompaktkurs Grundstufe I, II und III oder ca. 80 Stunden Spanischunterricht. In diesem Kurs beginnen Sie mit dem Partizip Perfekt.

Donnerstag/Freitag, 3./4. Juni 2004, 18.15 bis 21.15 Uhr, Samstag, 5. Juni, 9.30 bis 12.45 Uhr, Montag bis Donnerstag, 7. bis 10. Juni 2004, jeweils 18.15 bis 21.15 Uhr (inkl. 15 Min. Pause pro Einheit); VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 26 Ustdn.; Minimum: 7 Teilnehmer. Anmeldeschluss: 21. Mai. Gebühr: EUR 84,50 · Kurs 7543

Grundstufe II

THANYA SANTACRUZ

Für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen
Lehrbuch: »Caminos«, Bd. 1, ab Unidad 4

Dienstags, 18.30 bis 20.00 Uhr, 17. Febr. bis 22. Juni 2004; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 30 Ustdn. Gebühr: EUR 79,50 · Kurs 7518

Grundstufe II

INOCELIA KOKOT

Für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen
Lehrbuch: »Caminos«, Bd. 1, ab Unidad 4

Mittwochs, 20.15 bis 21.45 Uhr, 18. Febr. bis 16. Juni 2004; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 30 Ustdn. Gebühr: EUR 79,50 · Kurs 7519

Grundstufe III

ANJA DIENST

Für Anfänger mit Vorkenntnissen

Lehrbuch: »Caminos«, Bd. 1, ab Unidad 7

Mittwochs, 17.00 bis 18.30 Uhr, 18. Febr. bis 16. Juni 2004; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 30 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: EUR 79,50 · Kurs 7522

Grundstufe IV

ILENA LOURDES GARCIA

Lehrbuch: »Caminos«, Bd. 1, Unidad 7

Dienstags, 18.45 bis 20.15 Uhr, 17. Febr. bis 15. Juni 2004; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 28 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: EUR 74,50 · Kurs 7516

Grundstufe VI

MIRIAM SPADACCINI-SCHWAB

Lehrbuch: »Caminos«, Bd. 1, ab Unidad 14

Mittwochs, 18.30 bis 20.00 Uhr, 18. Febr. bis 16. Juni 2004, VHS, Bahnhofsallee 7; 30 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: EUR 79,50 · Kurs 7528

Aufbaustufe

Weiterhin liegt der Schwerpunkt auf dem Sprechen und Hörverstehen. Leseverständnis und schriftlicher Ausdruck werden aber nun stärker einbezogen. Die Themen werden anspruchsvoller, und damit auch Wortschatz und Grammatik. Auf der Aufbaustufe können Sie das Kompetenzniveau B1 des Europäischen Referenzrahmens erreichen (siehe Seite 10).

Aufbaustufe I

PATRICIA HERNÁNDEZ BRACAMONTE-SCHILLER

Lehrbuch: »Caminos«, Bd. 2, ab Unidad 1

Dienstags, 17.30 bis 19.00 Uhr, 24. Febr. bis 22. Juni 2004, Max-Planck-Gymnasium, Theaterplatz 10; 28 Ustdn.; Minimum: 8 Teilnehmer. Anmeldung bis zum 17. Febr. erforderlich. Gebühr: EUR 80,00 · Kurs 7548

Aufbaustufe II

MARCELA NANNINI

Lehrbuch: »Caminos«, Bd. 2, ab Unidad 3

Montags, 18.30 bis 20.00 Uhr, 8. März bis 5. Juli 2004; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 28 Ustdn.; Minimum: 8 Teilnehmer. Anmeldungen bis zum 1. März erforderlich. Gebühr: EUR 80,00 · Kurs 7549

Aufbaustufe II

MIRIAM SPADACCINI-SCHWAB

Lehrbuch: »Caminos«, Bd. 2, ab Unidad 3

Donnerstags, 19.30 bis 21.00 Uhr, 26. Febr. bis 3. Juni 2004; Max-Planck-Gymnasium, Theaterplatz 10; 22 Ustdn.; Minimum: 7 Teilnehmer. Anmeldung bis zum 19. Febr. erforderlich. Gebühr: EUR 71,50 · Kurs 7544

Aufbaustufe V

ILENA LOURDES GARCIA

Lehrbuch: »Caminos«, Bd. 2, ab Unidad 7

Dienstags, 17.00 bis 18.30 Uhr, 24. Febr. bis 15. Juni 2004; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 26 Ustdn.; Minimum: 7 Teilnehmer. Anmeldung bis zum 17. Febr. erforderlich. Gebühr: EUR 84,50 · Kurs 7541

Oberstufe/Conversación

VIVIANA CASTILLO

Curso Superior y de Conversación

Curso dirigido a personas que ya han terminado los libros »Caminos 1 y 2« o equivalentes y/o han adquirido conocimientos de lengua en estancias en España o Latinoamérica y que están interesadas en continuar practicando, en mantener vivos sus conocimientos.

Una meta del curso es ampliar la capacidad de expresión adquiriendo recursos como por ej.: el manejo de las formas no personales del verbo, de los usos más complejos del subjuntivo y de los tiempos del pasado.

Temáticamente el curso estará centrado en un aspecto de la vida cotidiana tanto de España como de los diferentes países latinoamericanos posibilitando:

- la integración de experiencias propias, vividas o leídas,
- la ampliación de vocabulario,
- el mejoramiento de la fluidez en la expresión oral.

Tema del semestre será: „La familia y la sociedad en los países hispanohablantes“ (en base a textos literarios y otros, películas, entrevistas grabadas, canciones, etc...).

Si usted se siente motivado, acompañenos en este viaje por el mundo hispanohablante. Competenzniveau nach dem Europäischen Referenzrahmen: B2/C1 (siehe Seite 10).

Mittwochs, 17.30 bis 19.00 Uhr, 18. Febr. bis 16. Juni 2004; VHS, Bahnhofsallee 7; 30 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10–16. Gebühr: EUR 82,50 (inkl. EUR 3,00 für Lehrmaterial) · Kurs 7550

Spanisch für den Beruf – Grundstufe I

MIRIAM SPADACCINI-SCHWAB

Für Anfänger mit Grundkenntnissen

Lehrbuch: »En equipo.es«, Bd. 1, Lehr- und Arbeitsbuch (Hueber Verlag). – Spanisch ist neben Englisch die zweite Weltsprache und daher in vielen Berufen von großem Nutzen. Sie lernen hier Spanisch von einem Basisniveau aus, aber schon in Richtung auf praktische Anwendung im Geschäftsleben. Dabei stehen Sprechen und Verstehen im Mittelpunkt. Der Kurs geht zügig voran und orientiert sich an Anfängern mit geringen Vorkenntnissen.

Mittwochs, 20.15 bis 21.45 Uhr, 18. Febr. bis 16. Juni 2004; VHS, Bahnhofsallee 7; 30 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: EUR 79,50 · Kurs 7565

BRASILIANISCHES PORTUGIESISCH

Grundstufe I

INOCELIA KOKOT

Für Anfänger ohne Vorkenntnisse
Lehrbuch: »Falar... Ler... Escrever Potuguês. Um curso para estrangeiros« (EPU-Verlag, 2. Auflage 2003; ISBN 85-12-54310-8), ab Lektion 1
Im Mittelpunkt des Kurses stehen Sprechen und Hörverstehen; dazu gibt es reichlich Einblicke in die Landeskunde Brasiliens. Mit brasilianischem Portugiesisch können Sie sich auch ohne Schwierigkeiten in Portugal verständigen, denn die Unterschiede zwischen brasilianischem und iberischem Portugiesisch sind nicht groß.

Donnerstags, 18.15 bis 19.45 Uhr, 19. Febr. bis 24. Juni 2004; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 30 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: EUR 78,00 · Kurs 7586

Grundstufe III

Für Anfänger mit Vorkenntnissen
Lehrbuch: »Falar... Ler... Escrever Potuguês. Um curso para estrangeiros« (EPU-Verlag, 2. Auflage 2003; ISBN 85-12-54310-8), ab Lektion 7

Montags, 20.15 bis 21.45 Uhr, 23. Febr. bis 21. Juni 2004; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 28 Ustdn.; Minimum: 8 Teilnehmer. Anmeldung bis zum 16. Febr. erforderlich. Gebühr: EUR 80,00 · Kurs 7585

Oberstufe

Anhand leichter Lektüre üben wir das freie Sprechen und verbessern dabei unsere Kenntnisse von Wortschatz und Grammatik. Kompetenzniveau nach dem Europäischen Referenzrahmen: B2/C1 (siehe Seite 10).

Donnerstags, 20.00 bis 21.30 Uhr, 19. Febr. bis 24. Juni 2004; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 30 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10–16. Gebühr: EUR 82,50 (inkl. EUR 3,00 für Lehrmaterial) · Kurs 7595

☛ Sie sind im richtigen Kurs?

Benissimo! – Aber wenn das nicht der Fall sein sollte, und Sie fühlen sich überfordert oder unterfordert – dann lassen Sie sich beraten und wechseln den Kurs! Das ist auch mitten im Semester möglich. Rufen Sie uns an: Tel. (0551) 4952-12.

GRIECHISCH

KONSTANTIN KASTRINOJANNIS

Alle reden vom lebenslangen Lernen, sie praktizieren es seit langem, und zwar in den Griechisch-Kursen von Konstantin Kastrinojannis. Ilse Meyer seit 33 Jahren, Gertrud Hellmold seit 28 Jahren und Klaas Meints (von links) seit 26 Jahren. Inzwischen sind sie längst in der Oberstufe und lesen moderne griechische Literatur. Als Anerkennung bekamen sie von der Volkshochschule einen kostenfreien Kurs.

Grundstufe I

Für Anfänger ohne Vorkenntnisse
Lehrbuch: »Neugriechische Umgangssprache« (Skript des Kursleiters), ab Lektion 1
Nach einer Methode, die sowohl den Eigenheiten der griechischen Sprache als auch den Sprechbedürfnissen von Griechenlandsreisenden angepasst ist, werden Sie in kleinen Schritten von einer ersten Bekanntschaft mit dem griechischen Alphabet zum Sprechen über alltägliche Dinge geführt.

Dienstags, 18.30 bis 20.00 Uhr, 17. Febr. bis 22. Juni 2004; VHS, Bahnhofsallee 7; 30 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: EUR 79,50 · Kurs 7715

Grundstufe II

Für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen
Lehrbuch: »Neugriechische Umgangssprache« (Skript des Kursleiters), ab Lektion 7

Dienstags, 20.15 bis 21.45 Uhr, 17. Febr. bis 22. Juni 2004; VHS, Bahnhofsallee 7; 30 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: EUR 79,50 · Kurs 7713

Grundstufe IV

Lehrbuch: »Neugriechische Umgangssprache« (Skript des Kursleiters), ab Lektion 18

Donnerstags, 20.15 bis 21.45 Uhr, 26. Febr. bis 24. Juni 2004; VHS, Bahnhofsallee 7;

28 Ustdn.; Minimum: 8 Teilnehmer. Anmeldung bis zum 19. Febr. erforderlich. Gebühr: EUR 80,00 · Kurs 7712

Aufbaustufe I

Lehrbuch: »Ellinika tora«, Bd. 1, ab Lektion 12. Parallel dazu: »Xenodochio Atlantis« (Erzählung in einfachem Griechisch)

Mittwochs, 18.30 bis 20.00 Uhr, 25. Febr. bis 16. Juni 2004; VHS, Bahnhofsallee 7; 28 Ustdn.; Minimum: 8 Teilnehmer. Anmeldung bis zum 18. Febr. erforderlich. Gebühr: EUR 80,00 · Kurs 7718

Aufbaustufe VII

Lehrbuch: »Ellinika tora«, Bd. 2, ab Lektion 7. Parallel dazu: »Peripetia sti Mani«

Mittwochs, 20.15 bis 21.45 Uhr, 25. Febr. bis 9. Juni 2004; VHS, Bahnhofsallee 7; 26 Ustdn.; Minimum: 7 Teilnehmer. Anmeldung bis zum 18. Febr. erforderlich. Gebühr: EUR 84,50 · Kurs 7710

Oberstufe

Wir lesen den Roman »Periptosis X« von Jannis Maris und diskutieren darüber.

Donnerstags, 18.30 bis 20.00 Uhr, 26. Febr. bis 17. Juni 2004; VHS, Bahnhofsallee 7; 26 Ustdn.; Minimum: 7 Teilnehmer; Anmeldung bis zum 19. Febr. erforderlich. Gebühr: EUR 84,50 · Kurs 7719

20 SPRACHEN · ITALIENISCH

Information: Tel. (0551) 49 52-0 · Fachberatung: Dr. H. Engster 49 52-13 · Di 10–13, 15–17 Uhr, Do 10–13 Uhr

ITALIENISCH

Beratung und Einstufung: Mittwoch, 4. und 11. Februar 2004, jeweils 15.00 bis 17.30 Uhr, VHS, Bahnhofsallee 7. Bitte nehmen Sie vor allem diese Zeiten zur Beratung und Einstufung wahr. Die Beratung ist kostenfrei; eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

ITALIENISCH FÜR DEN ALLTAG

Was Sie hier lernen: Vor allem Sprechen und Verstehen, eine geringe Rolle spielen Lesen und Schreiben.

Wie viel Sie lernen: Auf der Grundstufe zunächst grundlegende Sprechfertigkeiten für die alltägliche Praxis, in etwa vier bis sechs Semestern. Sie können hier nach der Bewertungsskala des Europäischen Referenzrahmens das Kompetenzniveau A2 erreichen (siehe Seite 10). Fortsetzen können Sie dann auf der Aufbaustufe.

Für wen geeignet: Für Leute mit wenig Erfahrung im Sprachenlernen.

Lerntempo: eher langsam.

Aber die Grammatik...?! Paziienza! (Keine Sorge!) Nur das Nötigste kommt dran.

Lernen zu Hause: Nacharbeit zu Hause muss freilich sein! Wenig, aber regelmäßig...

Wenn Sie noch gar kein Italienisch können, dann ist ein Kurs Grundstufe I – für Anfänger ohne Vorkenntnisse – richtig für Sie.

Wenn Sie schon Kenntnisse haben, dann beraten wir Sie gern, welcher Kurs für Sie geeignet ist. Besuchen Sie keinen Kurs auf einer zu niedrigen Stufe! Denn meist können Sie mehr, als Sie glauben; Sie eilen den andern bald davon, entmutigen sie, und selber langweilen Sie sich.

Unser Unterricht ist erwachsenengerecht.

Die Themen im Lehrbuch und die Arbeitsformen im Unterricht sind auf Erwachsene ausgerichtet. Für Jugendliche ist daher eine Teilnahme erst ab 17 Jahren sinnvoll.

Es gibt noch einen anderen Lernweg:

Italienisch mit System. Den finden Sie auf der nächsten Seite!

Nachmittagskurse

Italienisch 50 plus – Italienisch mit Muße

Grundstufe V

DR. MARTA PETRONI-REGEN

Lehrbuch: »Corso Italia«, Bd. 1, ab Lektion 10

Donnerstags, 15.30 bis 17.00 Uhr, 26. Febr. bis 3. Juni 2004; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 22 Ustdn.; Minimum: 7 Teilnehmer; Anmeldung bis zum 19. Febr. erforderlich.
Gebühr: EUR 71,50 · Kurs 7400

Grundstufe VIII

DR. MARTA PETRONI-REGEN

Lehrbuch: »Corso Italia«, Bd. 1, ab Lektion 14

Mittwochs, 15.00 bis 16.30 Uhr, 25. Febr. bis 26. Mai 2004; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 22 Ustdn.; Minimum: 7 Teilnehmer; Anmeldung bis zum 18. Febr. erforderlich.
Gebühr: EUR 71,50 · Kurs 7401

☞ Sie sind im richtigen Kurs?

Benissimo! – Aber wenn das nicht der Fall sein sollte, und Sie fühlen sich überfordert oder unterfordert – dann lassen Sie sich beraten und wechseln den Kurs! Das ist auch mitten im Semester möglich. Rufen Sie uns an: Tel. (0551) 4952-12.

Abendkurse

Grundstufe I

DR. SILVIA MARCHINI-STEINMETZ

Für Anfänger ohne Vorkenntnisse
Lehrbuch: »Corso Italia«, Bd. 1, ab Lektion 1
Lehr- und Arbeitsbuch (Klett)

Donnerstags, 18.00 bis 19.30 Uhr, 19. Febr. bis 24. Juni 2004; VHS, Bahnhofsallee 7; 30 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10–18.
Gebühr: EUR 79,50 · Kurs 7405

Grundstufe I

DR. MARTA PETRONI-REGEN

Für Anfänger ohne Vorkenntnisse
Lehrbuch: »Corso Italia«, Bd. 1, ab Lektion 1
Lehr- und Arbeitsbuch (Klett)

Dienstags, 18.45 bis 20.15 Uhr, 24. Febr. bis 29. Juni 2004; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 30 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10–18.
Gebühr: EUR 79,50 · Kurs 7404

Grundstufe II

DR. MARTA PETRONI-REGEN

Für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen
Lehrbuch: »Corso Italia«, Bd. 1, ab Lektion 5

Montags, 18.00 bis 19.30 Uhr, 23. Febr. bis 28. Juni 2004; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 30 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10–18.
Gebühr: EUR 79,50 · Kurs 7409

Grundstufe II

DR. SILVIA MARCHINI-STEINMETZ

Für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen
Lehrbuch: »Corso Italia«, Bd. 1, ab Lektion 5

Mittwochs, 20.15 bis 21.45 Uhr, 18. Febr. bis 16. Juni 2004; VHS, Bahnhofsallee 7; 30 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10–18.
Gebühr: EUR 79,50 · Kurs 7407

Grundstufe III

DR. MARTA PETRONI-REGEN

Für Anfänger mit Vorkenntnissen
Lehrbuch: »Corso Italia«, Bd. 1, ab Lektion 8

Mittwochs, 20.15 bis 21.45 Uhr, 25. Febr. bis 2. Juni 2004; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 24 Ustdn.; Minimum: 7 Teilnehmer; Anmeldungen bis zum 18. Febr. erforderlich.
Gebühr: EUR 78,00 · Kurs 7403

Grundstufe III

DR. SILVIA MARCHINI-STEINMETZ

Für Anfänger mit Vorkenntnissen
Lehrbuch: »Corso Italia«, Bd. 1, ab Lektion 9

Montags, 18.00 bis 19.30 Uhr, 16. Febr. bis 21. Juni 2004; VHS, Bahnhofsallee 7; 30 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10–18.
Gebühr: EUR 79,50 · Kurs 7402

Italienische Sprachwoche

Bildungsurlaub

DR. MARTA PETRONI-REGEN

FABRIZIO MORTAROTTI

Für Anfänger ohne Vorkenntnisse
Sprachwochen stellen eine besonders intensive Form des Lernens dar: Eine Woche lang – 5 Tage mit je 8 Unterrichtsstunden – tauchen Sie gleichsam in die fremde Sprache und Kultur ein und erfahren so einen besonders produktiven Lernschub. Vor allem Sprechen und Verstehen lernen Sie hier; an Grammatik wird nur so viel eingeführt, wie es zunächst für die Verständigung in einfachen Alltagssituationen erforderlich ist. Die Sprachwoche ist für Anfänger ohne Vorkenntnisse. Wenn Sie schon Vorkenntnisse haben, beraten wir Sie gern, welcher andere Kurs besser für Sie geeignet ist.
Hinweise zum Bildungsurlaub finden Sie auf S. 92. Natürlich steht die Sprachwoche auch allen anderen Interessenten offen.

Montag bis Freitag, 9.00 bis 12.30 und 13.30 bis 17.00 Uhr (inkl. 30 Min. Pause pro Einheit), 29. März bis 2. April 2004; VHS, Bahnhofsallee 7; 40 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10–16. Anmeldung bis zum 10. März erforderlich.
Hinweis: Parkmöglichkeiten am Schützenplatz, ca. 8 Min. von der VHS, oder im Parkhaus zum VHS-Sondertarif EUR 2,50 pro Tag.
Gebühr: EUR 121,00 (inkl. EUR 5,00 für Lehrmaterial) · Kurs 7420

ITALIENISCH MIT SYSTEM

Was Sie hier lernen: Vor allem Sprechen und Verstehen, aber auch die Schriftsprache wird einbezogen.

Wie viel Sie lernen: Auf der Grundstufe zunächst grundlegende Sprechfertigkeiten für die alltägliche Praxis, in etwa drei bis fünf Semestern. Sie können hier nach der Bewertungsskala des Europäischen Referenzrahmens das Kompetenzniveau A2 erreichen (siehe S. 10). Fortsetzen können Sie dann auf der Aufbaustufe.

Für wen geeignet? Für Leute, die z. B. schon einmal Französisch, Spanisch oder Latein gelernt haben, also geübt im Sprachenlernen sind.

Lerntempo: Zügig und in größeren Schritten.

Grammatik: Wird systematisch und gründlich behandelt.

Lernen zu Hause: Regelmäßige Nacharbeit zu Hause ist erforderlich.

Interessiert an einem Zertifikat?

Nach insgesamt etwa 250 Unterrichtsstunden können Sie eine Prüfung machen und das Europa-Sprachzertifikat Italienisch erwerben. Wenn Sie noch gar kein Italienisch können, dann ist ein Kurs Grundstufe I – für Anfänger ohne Vorkenntnisse – richtig für Sie.

Wenn Sie schon Kenntnisse haben, dann beraten wir Sie gern, welcher Kurs für Sie geeignet ist. Besuchen Sie keinen Kurs auf einer zu niedrigen Stufe! Denn meist können Sie mehr, als Sie glauben; Sie eilen den andern bald davon, entmutigen sie, und selber langweilen Sie sich.

Unser Unterricht ist erwachsenengerecht.

Die Themen im Lehrbuch und die Arbeitsformen im Unterricht sind auf Erwachsene ausgerichtet. Für Jugendliche ist daher eine Teilnahme erst ab 17 Jahren sinnvoll.

Grundstufe I

FABRIZIO MORTAROTTI

Für Anfänger ohne Vorkenntnisse
Lehrbuch: »Corso Italia«, Bd. 1, ab Lektion 1
Lehr- und Arbeitsbuch (Klett)

Dienstags, 17.30 bis 19.00 Uhr, 17. Febr. bis 22. Juni 2004; Max-Planck-Gymnasium, Theaterplatz 10; 30 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: EUR 79,50 · Kurs 7429

Grundstufe I

Kompaktkurs

FABRIZIO MORTAROTTI

Für Anfänger ohne Vorkenntnisse
Sie erwerben hier elementare Fertigkeiten, die es Ihnen ermöglichen, sich in Italien in einfachen Alltagssituationen zu verständigen. Der Kurs ist für Anfänger ohne Vorkenntnisse bestimmt; wer schon einmal etwas Italienisch gelernt hat, sollte sich über einen passenderen Kurs beraten lassen.

Freitag, 25. Juni. 2004, 18.30 bis 21.45 Uhr, Samstag, 26. Juni, 9.30 bis 12.00 und 13.00 bis 15.30 Uhr, Montag bis Donnerstag, 28. Juni bis 2. Juli 2004, jeweils 18.30 bis 21.45 Uhr (inkl. 15 Min. Pause pro Einheit); VHS, Bahnhofsallee 7; 30 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10–16. Anmeldeschluss: 10. Juni. Gebühr: EUR 84,50 (inkl. EUR 5,00 für Lehrmaterial) · Kurs 7427

Grundstufe II

FABRIZIO MORTAROTTI

Für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen
Lehrbuch: »Corso Italia«, Bd. 1, ab Lektion 5

Mittwochs, 18.00 bis 19.30 Uhr, 18. Febr. bis 16. Juni 2004; Max-Planck-Gymnasium, Theaterplatz 10; 30 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: EUR 79,50 · Kurs 7430

Grundstufe III

FABRIZIO MORTAROTTI

Für Anfänger mit Vorkenntnissen
Lehrbuch: »Corso Italia«, Bd. 1, ab Lektion 9

Dienstags, 19.00 bis 20.30 Uhr, 17. Febr. bis 22. Juni 2004; Max-Planck-Gymnasium, Theaterplatz 10; 30 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: EUR 79,50 · Kurs 7425

Grundstufe IV

DR. ILVA FABIANI

Lehrbuch: »Corso Italia«, Bd. 1, ab Lektion 11

Donnerstags, 17.30 bis 19.00 Uhr, 5. Febr. bis 4. März und 22. Apr. bis 1. Juli 2004; Max-Planck-Gymnasium, Theaterplatz 10 (am 5. und 12. Febr. Unterricht in VHS, Bahnhofsallee 7); 30 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: EUR 79,50 · Kurs 7426

Aufbaustufe

Weiterhin liegt der Schwerpunkt auf dem Sprechen und Hörverstehen. Leseverständnis und schriftlicher Ausdruck werden aber nun stärker einbezogen. Die Themen werden anspruchsvoller, und damit auch Wortschatz und Grammatik.

Auf der Aufbaustufe können Sie das Kompetenzniveau B1 des Europäischen Referenzrahmens erreichen (siehe Seite 10).

Aufbaustufe I

FABRIZIO MORTAROTTI

Lehrbuch: »Corso Italia«, Bd. 2, ab Lektion 1

Mittwochs, 19.30 bis 21.00 Uhr, 25. Febr. bis 2. Juni 2004; Max-Planck-Gymnasium, Theaterplatz 10; 24 Ustdn.; Minimum: 7 Teilnehmer. Anmeldung bis zum 18. Febr. erforderlich. Gebühr: EUR 78,00 · Kurs 7428

Aufbaustufe III

DR. MARTA PETRONI-REGEN

Lehrbuch: »Corso Italia«, Bd. 2, ab Lektion 4

Donnerstags, 17.30 bis 19.00 Uhr, 26. Febr. bis 24. Juni 2004; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 28 Ustdn.; Minimum: 8 Teilnehmer. Anmeldung bis zum 19. Febr. erforderlich. Gebühr: EUR 80,00 · Kurs 7437

Oberstufe I

FRANCESCO BOBBI

Hier können Sie vor allem das freie Sprechen weiterentwickeln, dazu auch Grammatik und Wortschatz verbessern.

Kompetenzniveau nach dem Europäischen Referenzrahmen: B1 (siehe Seite 10).

Donnerstags, 18.00 bis 19.30 Uhr, 12. Febr. bis 17. Juni 2004, Max-Planck-Gymnasium, Theaterplatz 10 (am 12. Febr. Unterricht in VHS, Bahnhofsallee 7); 30 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: EUR 82,50 (inkl. EUR 3,00 für Lehrmaterial) · Kurs 7435

Oberstufe II

FRANCESCO BOBBI

Questi corsi sono adatti a tutti coloro che hanno già trattato la grammatica italiana e desiderano rinforzare e approfondire le loro conoscenze della lingua. Con l'aiuto di testi scritti e registrati, giochi e altro materiale si cercherà di ripassare e fare esercizio nel modo più vario possibile.

Kompetenzniveau nach dem Europäischen Referenzrahmen: B2/C1 (siehe Seite 10).

Montags, 19.30 bis 21.00 Uhr, 9. Febr. bis 14. Juni 2004; VHS, Bahnhofsallee 7; 30 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10–16. Gebühr: EUR 82,50 (inkl. EUR 3,00 für Lehrmaterial) · Kurs 7446

Dienstags, 18.30 bis 20.45 Uhr, 10. Febr. bis 15. Juni 2004; Max-Planck-Gymnasium, Theaterplatz 10 (am 10. Febr. Unterricht in VHS, Bahnhofsallee 7); 45 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10–16. Gebühr: EUR 109,00 (inkl. EUR 3,00 für Lehrmaterial) · Kurs 7447

Donnerstags, 19.30 bis 21.00 Uhr, 12. Febr. bis 17. Juni 2004; Max-Planck-Gymnasium, Theaterplatz 10 (am 12. Febr. Unterricht in VHS, Bahnhofsallee 7); 30 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10–16. Gebühr: EUR 82,50 (inkl. EUR 3,00 für Lehrmaterial) · Kurs 7445

Wie die Sprachkurse aufgebaut sind, und was Sie in ihnen lernen.

Welches Englisch Sie lernen können:
Allgemeinsprachliches Englisch oder Englisch für den Beruf.

Wir bieten Ihnen an:

Kurse der Grundstufe: Für Anfänger und Leute mit geringen Vorkenntnissen. Ziel: Erwerb eines Grundstocks an Fertigkeiten im Sprechen und von Kenntnissen in Grammatik und Wortschatz.

Aufbaustufe: Fortsetzung des Lernens auf fortgeschrittenem Stand. Neben dem Sprechen spielen auch Lesen und Schreiben eine größere Rolle, die Themen werden anspruchsvoller, Grammatik und Wortschatz komplexer.

Auffrischkurse: Kurse zum Wiederaktivieren von Kenntnissen von ca. 5/6 Jahren Schulenglisch oder mehr. Ziel: wieder frei sprechen zu können, dazu Wiederholung von Grammatik und Wortschatz.

Sprachwochen: Intensivkurse, geeignet zum Auffrischen und zum Sprechtraining.

Konversationskurse: geeignet zum Fitbleiben im Englischen.

Grammatikkurse: Kurse, um die Korrektheit und Exaktheit des mündlichen und schriftlichen Ausdrucks zu schulen.

Sprachlehrgänge: leistungsorientierte und anspruchsvolle Ausbildungen in allgemeinem und beruflichem Englisch, die zu den weltweit anerkannten und beruflich wertvollen Zertifikaten der University of Cambridge führen.

Vormittagskurse

Grundstufe

Sprechen und Verstehen stehen im Mittelpunkt des Lernens. Aber auch Lesen und Schreiben werden geübt. Auf der Grundstufe erwerben Sie zunächst grundlegende Sprechfertigkeiten für die alltägliche Praxis. Fortsetzen können Sie dann auf der Aufbaustufe. Regelmäßige Kurs begleitende Arbeit zu Hause ist erforderlich! Auf der Grundstufe können Sie das Kompetenzniveau A2 des Europäischen Referenzrahmens erreichen (siehe Seite 10).

Grundstufe I

HEIKE GIESEN

Für Anfänger ohne Vorkenntnisse
Lehrbuch: »The New Cambridge English Course«, Bd. 1, ab Unit 1, Student's Book und Practice Book (Klett, Nummer 3-12-539015-x und 3-12-539016-8). – Anmeldung nur nach vorheriger Beratung! Bitte beachten Sie die Hinweise zur Grundstufe I auf der nächsten Seite!

Freitags, 9.00 bis 10.30 Uhr, 20. Febr. bis 25. Juni 2004; VHS, Bahnhofsallee 7; 30 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: EUR 79,50 · Kurs 7202

Grundstufe III

HEIKE GIESEN

Für Anfänger mit Vorkenntnissen
Lehrbuch: »The New Cambridge English Course«, Bd. 1, ab Unit 10

Dienstags, 10.45 bis 12.15 Uhr, 24. Febr. bis 29. Juni 2004; VHS, Bahnhofsallee 7; 30 Ustdn.; Minimum: 8 Teilnehmer. Anmeldung bis zum 17. Febr. erforderlich. Gebühr: EUR 85,50 · Kurs 7201

ENGLISCH

Beratung und Einstufung: Dienstag, 3. und 10. Februar, Donnerstag, 5. und 12. Februar 2004, jeweils 10.00 bis 13.00 und 14.30 bis 17.30 Uhr, VHS, Bahnhofsallee 7. Bitte nehmen Sie vor allem diese Zeiten zur Beratung und Einstufung wahr. Die Beratung ist kostenfrei; eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Grundstufe VI

MARISA McCLURE-STEINWACHS

Lehrbuch: »The New Cambridge English Course«, Bd. 1, ab Unit 21

Dienstags, 9.00 bis 11.30 Uhr (inkl. 15 Min. Pause), 17. Febr. bis 22. Juni 2004; VHS, Bahnhofsallee 7; 45 Ustdn. Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: EUR 106,00 · Kurs 7200

Aufbaustufe

Weiterhin liegt der Schwerpunkt auf dem Sprechen und Hörverstehen. Leseverständnis und schriftlicher Ausdruck werden aber nun stärker einbezogen. Die Themen werden anspruchsvoller, und damit auch Wortschatz und Grammatik. Auf der Aufbaustufe können Sie das Kompetenzniveau B1 des Europäischen Referenzrahmens erreichen (siehe Seite 10).

Aufbaustufe I

GERALDINE KRAUSE

Lehrbuch: »The New Cambridge English Course«, Bd. 2, ab Unit 3

Mittwochs, 9.30 bis 12.00 Uhr (inkl. 15 Min. Pause), 18. Febr. bis 16. Juni 2004; VHS, Bahnhofsallee 7; 45 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: EUR 106,00 · Kurs 7203

Aufbaustufe VI

HEIKE GIESEN

Lehrbuch: »The New Cambridge English Course«, Bd. 2, ab Unit 33

Freitags, 10.45 bis 12.15 Uhr, 27. Febr. bis 25. Juni 2004; VHS, Bahnhofsallee 7; 28 Ustdn.; Minimum: 7 Teilnehmer. Anmeldung bis zum 20. Febr. erforderlich. Gebühr: EUR 91,00 · Kurs 7207

➔ Sie sind im richtigen Kurs?

That's great! – Aber wenn das nicht der Fall sein sollte, und Sie fühlen sich über- oder unterfordert – dann lassen Sie sich beraten und wechseln den Kurs. Das ist auch mitten im Semester möglich. Rufen Sie uns an: Tel. (0551) 4952-12.

Aufbaustufe VII

MARY ADLER

Lehrbuch: »The New Cambridge English Course«, Bd. 2, ab Unit 25

Mittwochs, 9.00 bis 10.30 Uhr, 25. Febr. bis 16. Juni 2004; VHS, Bahnhofsallee 7; 28 Ustdn.; Minimum: 7 Teilnehmer; Anmeldung bis zum 18. Febr. erforderlich. Gebühr: EUR 91,00 · Kurs 7214

Aufbaustufe X

Wir lesen eine leichte Lektüre, erweitern unsere Kenntnisse in Grammatik und Wortschatz und üben vor allem das freie Sprechen.

ERIN YAKIWCHUK

In diesem Kurs wird mit dem Lehrbuch »New Headway. Pre-Intermediate« (Cornelsen) gearbeitet.

Freitags, 9.30 bis 12.00 Uhr (inkl. 15 Min. Pause), 27. Febr. bis 25. Juni 2004 (kein Unterricht am 19. März); VHS, Bahnhofsallee 7; 39 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: EUR 104,50 (inkl. EUR 1,00 für Lehrmaterial) · Kurs 7215

MONA MEINSHAUSEN

Mittwochs, 10.35 bis 12.05 Uhr, 18. Febr. bis 16. Juni 2004; VHS, Bahnhofsallee 7; 30 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: EUR 82,50 (inkl. EUR 3,00 für Lehrmaterial) · Kurs 7210

MARY ADLER

Donnerstags, 8.50 bis 10.20 Uhr, 19. Febr. bis 24. Juni 2004; VHS, Bahnhofsallee 7; 30 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: EUR 82,50 (inkl. EUR 3,00 für Lehrmaterial) · Kurs 7211

GERTRUDE NEUN

Dienstags, 8.50 bis 10.20, 3. Febr. bis 11. Mai 2004; VHS, Bahnhofsallee 7; 24 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: EUR 65,50 (inkl. EUR 1,50 für Lehrmaterial) · Kurs 7217

GERTRUDE NEUN

Dienstags, 10.30 bis 12.00 Uhr, 3. Febr. bis 11. Mai 2004; VHS, Bahnhofsallee 7; 24 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10–14. Gebühr: EUR 65,50 (inkl. EUR 1,50 für Lehrmaterial) · Kurs 7212

Abendkurse

Grundstufe

Welches Englisch Sie lernen können:

allgemeinsprachliches Englisch und Englisch für den Beruf.

Was Sie dabei lernen: vor allem Sprechen und Verstehen, dazu auch Lesen und Schreiben.

Wie viel Sie lernen: auf der Grundstufe zunächst grundlegende Sprechfertigkeiten für die alltägliche Praxis, in etwa vier bis sechs Semestern. Fortsetzen können Sie dann auf der Aufbaustufe. Sie können auf der Grundstufe nach der Bewertungsskala des Europäischen Referenzrahmens das Kompetenzniveau A2 erreichen (siehe Seite 10).

Lernen zu Hause: Nacharbeit zu Hause ist erforderlich! Wenig, aber regelmäßig.

Interessiert an einem Zertifikat?

Nach insgesamt etwa 250 Unterrichtsstunden können Sie eine Prüfung machen und das Europa-Sprachzertifikat Englisch erwerben. Wenn Sie noch gar kein Englisch können, außer ein paar Brocken, dann ist ein Kurs Grundstufe I – für Anfänger ohne Vorkenntnisse – richtig für Sie. Damit die echten Anfänger unter sich sind, ist vor der Anmeldung eine Beratung erforderlich. Die Beratungstermine finden Sie auf der vorherigen Seite.

Unser Unterricht ist erwachsenengerecht.

Die Themen im Lehrbuch und die Arbeitsformen im Unterricht sind auf Erwachsene ausgerichtet. Für Jugendliche ist daher eine Teilnahme erst ab 17 Jahren sinnvoll.

Englisch alltagspraktisch

Grundstufe I

MARINA CZIESIELSKY

Für Anfänger ohne Vorkenntnisse

Lehrbuch: »The New Cambridge English Course«, Bd. 1, ab Unit 1, Student's Book und Practice Book (Klett, Nummer 3-12-539015-x und 3-12-539016-8). – Anmeldung nur nach vorheriger Beratung. Bitte beachten Sie die obigen Hinweise zur Grundstufe!

Mittwochs, 18.00 bis 20.30 Uhr (inkl. 15 Min. Pause); 25. Febr. bis 30. Juni 2004; VHS, Bahnhofsallee 7; 45 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: EUR 106,00 · Kurs 7222

Grundstufe II

MARINA CZIESIELSKY

Für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen

Lehrbuch: »The New Cambridge English Course«, Bd. 1, ab Unit 5
Montags, 18.30 bis 21.00 Uhr (inkl. 15 Min. Pause); 16. Febr. bis 21. Juni 2004; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 45 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: EUR 106,00 · Kurs 7220

Grundstufe III

HEIKE GIESEN

Für Anfänger mit Vorkenntnissen

Lehrbuch: »The New Cambridge English Course«, Bd. 1, ab Unit 11

Dienstags, 18.30 bis 21.00 Uhr (inkl. 15 Min. Pause); 17. Febr. bis 22. Juni 2004; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 45 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: EUR 106,00 · Kurs 7224

Grundstufe IV

MONA MEINSHAUSEN

Lehrbuch: »The New Cambridge English Course«, Bd. 1, ab Unit 11

Mittwochs, 18.00 bis 20.30 Uhr (inkl. 15 Min. Pause); 18. Febr. bis 16. Juni 2004; Max-Planck-Gymnasium, Theaterplatz 10; 45 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: EUR 106,00 · Kurs 7227

Grundstufe VI

KILIAN MÜLLER

Lehrbuch: »The New Cambridge English Course«, Bd. 1, ab Unit 20

Montags, 18.30 bis 21.00 Uhr (inkl. 15 Min. Pause); 16. Febr. bis 21. Juni 2004; VHS, Bahnhofsallee 7; 45 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: EUR 106,00 · Kurs 7229

Aufbaustufe

Weiterhin liegt der Schwerpunkt auf dem Sprechen und Hörverstehen. Leseverständnis und schriftlicher Ausdruck werden aber nun stärker einbezogen. Die Themen werden anspruchsvoller, und damit auch Wortschatz und Grammatik. Auf der Aufbaustufe können Sie das Kompetenzniveau B1 des Europäischen Referenzrahmens erreichen (siehe Seite 10).

Aufbaustufe II

MIRJAM STAHL

Lehrbuch: »The New Cambridge English Course«, Bd. 2, ab Unit 20

Mittwochs, 18.30 bis 20.00 Uhr (inkl. 15 Min. Pause); 25. Febr. bis 23. Juni 2004; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 30 Ustdn.; Minimum: 7 Teilnehmer; Anmeldung bis zum 18. Febr. erforderlich. Gebühr: EUR 97,50 · Kurs 7221

Aufbaustufe V

Hier können Sie Ihre Sprechfertigkeit und Ihr Hörverständnis üben, leichte Lektüre wie z. B. Zeitungsartikel lesen, den Wortschatz erweitern und Grammatik wiederholen.

AXEL REIBRANDT

Donnerstags, 18.30 bis 20.00 Uhr; 19. Febr. bis 24. Juni 2004; VHS, Bahnhofsallee 7; 30 Ustdn. Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: EUR 79,50 · Kurs 7240

MONIKA HENNE

Für Leute mit etwa vier Jahren Schulenglisch oder 6–8 Semestern Englisch an der VHS.

Donnerstags, 18.30 bis 20.00 Uhr, 19. Febr. bis 24. Juni 2004; Heinrich-Heine-Schule, Grone, Backhausstr. 14; 30 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: EUR 79,50 · Kurs 7241

MONIKA HENNE

Für Leute mit etwa 5–6 Jahren Schulenglisch (etwa Realschulenglisch).

Mittwochs, 18.30 bis 20.00 Uhr, 18. Febr. bis 16. Juni 2004; Heinrich-Heine-Schule, Grone, Backhausstr. 14; 30 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: EUR 79,50 · Kurs 7244

GERTRUDE NEUN

Montags, 16.45 bis 18.15 Uhr, 2. Febr. bis 10. Mai 2004; VHS, Bahnhofsallee 7; 24 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: EUR 65,50 (inkl. EUR 1,50 für Lehrmaterial) · Kurs 7239

English on Saturday

CHRISTOPHER D. EKANAYAKE

Intensivkurs – Abschluss-Stufe

Lehrbuch: »New Headway English Course. Intermediate«, ab Unit 1 (New Edition. Student's Book mit zweisprachiger Vokabelliste und Workbook mit Grammatik und Schlüssel. (Cornelsen, Bestell-Nr. 3-464-13602-7 und 3-464-13601-9)

Dies ist der dritte Teil eines drei Semester umfassenden Lehrgangs, in dem das ganze Englischprogramm durchgenommen wird. Sie können dann im Jahr 2004 auf Wunsch das Europa-Sprachzertifikat Englisch erwerben. Es bescheinigt Kenntnisse vergleichbar dem Realschulabschluss in Englisch (Kompetenzniveau nach dem Europäischen Referenzrahmen: B1).

Samstags, 9.00 bis 13.00 Uhr (inkl. 15 Min. Pause), 6. März bis 10. Juli 2004 (Unterricht auch am 3. April, dazu zwei weitere Termine nach Vereinbarung); VHS, Bahnhofsallee 7; 90 Ustdn./18 Samstage; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: EUR 211,50 (Ratenzahlung möglich, 1. Rate: EUR 105,75 zu Semesterbeginn, 2. Rate: EUR 105,75 am 30. April). Die Gebühr bezieht sich auf dieses Semester. Kurs 7223

➔ Lassen Sie sich beraten!

Wenn Sie Vorkenntnisse – auch geringe – haben, besuchen Sie keinen Anfängerkurs! Meist können Sie mehr, als Sie glauben. Sie eilen bald den anderen davon, entmutigen sie, und selber langweilen Sie sich. Oder Sie haben zum Beispiel vor etwa 15 Jahren fünf Jahre lang eine Fremdsprache gelernt, sind seitdem aber völlig heraus, wollen nun Ihre Kenntnisse wieder aktivieren und sind unsicher, welchen Kurs Sie wählen sollen. Die Erfahrung zeigt, dass die meisten sich – aus Bescheidenheit oder Unsicherheit – zu niedrig einstufen. Nehmen Sie darum bitte unsere Angebote zur persönlichen Einstufungsberatung wahr!

Englisch für den Beruf

Englisch für den Beruf ist mehr als Wirtschaftsentenglisch. Es wird in vielen Arbeitsfeldern benötigt, in denen man mit Kunden zu tun hat, z. B. Verkehrsunternehmen, Hotelgewerbe, Reisebüros, Uni-Instituten. Sie lernen hier vor allem Sprechen und Verstehen, Telefonieren, E-Mail-Schreiben – alles, was man im Geschäftsverkehr mit Kunden können muss. Die praktische Anwendung steht im Mittelpunkt.

Aufbaustufe II

CHRISTOPHER D. EKANAYAKE

Lehrbuch: »Business Objectives«, New Edition, ab Unit 6

Dienstags, 18.30 bis 21.00 Uhr (inkl. 15 Min. Pause), 17. Febr. bis 22. Juni 2004; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 45 Ustdn. Gebühr: EUR 115,00 · Kurs 7225

Business Communication Skills Seminar

Three Weekends Compact Course

CLEMENT WULF

For intermediate/advanced level participants, that is about 8–9 years Gymnasium English. This weekend compact course places emphasis on the essentials of effective communication skills in both our business and social lives. It is intended as an opportunity for participants to develop confidence and fluency in key communication areas such as socializing, telephoning, negotiating, travelling and meetings. The material in this course includes case studies, simulations, video material and research data. – Competence level according to the Common European Framework of Reference for Language Learning: B2/C1 (see p. 10).

Block 1: Freitag, 4. Juni, 17.00 bis 20.30 Uhr, Samstag, 5. Juni 2004, 9.30 bis 13.00 und 14.00 bis 17.30 Uhr (inkl. 30 Min. Pause je Einheit); VHS, Bahnhofsallee 7; 12 Ustdn.

Block 2: 11./12. Juni 2004, Zeit und Ort s. o.

Block 3: Freitag/Samstag, 25./26. Juni 2004, Zeit und Ort s. o.

Insgesamt: 36 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10–14. Anmeldeschluss: 17. Mai. – Gebühr insgesamt: EUR 110,00 (inkl. EUR 5,00 für Lehrmaterial). Es können nur alle drei Blöcke insgesamt gebucht werden. Kurs 7284

Englisch für den Beruf

Sprachkurs am Vormittag für Frauen

GERALDINE KRAUSE

Sie haben z. B. in der Realschule sechs Jahre Englisch gehabt, sind aber nun lange „heraus“ aus dem Englischen und möchten es wieder auffrischen, um eine Stelle als Sekretärin oder Sachbearbeiterin in der Wirtschaft anzutreten. Im Mittelpunkt stehen Sprechen und Hörverstehen, und dies schon in Richtung Business English. Mit diesem Kurs können Sie sich auch auf einen Lehrgang zum Cambridge-Sprachzertifikat Business English Vantage vorbereiten.

Montags und donnerstags, 9.00 bis 12.15 Uhr (inkl. 15 Min. Pause); 23. Febr. bis 25. März 2004; VHS, Bahnhofsallee 7, 40 Ustdn. Gebühr: EUR 121,50 (ermäßig: EUR 64,25), inkl. EUR 7,00 für Lehrmaterial. – Anmeldungen bitte über die Koordinierungsstelle Frauenförderung, Neues Rathaus, Zimmer 3342, Tel. (0551) 400-2860 · Kurs 7297

Englische Sprachwochen – Bildungsurlaub

Allgemeinsprachliches und berufsbezogenes Englisch

Die Sprachwochen sind eine besonders intensive Form des Lernens: Eine Woche lang – 5 Tage mit je 8 Unterrichtsstunden – tauchen Sie gleichsam in die fremde Sprache ein und erfahren so einen besonders produktiven Lernschub. Geboten wird Ihnen ein vielfältiges Programm, in dem Sprechen und Hörverstehen im Mittelpunkt stehen. Drei Wochen vor Beginn findet eine Vorbesprechung statt, bei der über Inhalte und Ziele der Sprachwochen gesprochen wird und die Teilnehmer anhand eines kleinen Tests in die verschiedenen Kursgruppen eingestuft werden. Wer verhindert ist, möge sich bitte unbedingt vorher oder gleich danach beim Fachbereichsleiter melden, damit der Test zugeschickt werden kann (Tel. 49 52-13/-11). Termin der Vorbesprechung: Freitag, 12. März, 17.30 Uhr, VHS, Bahnhofsallee 7. Die Sprachwochen sind im Land Niedersachsen nach dem Nds. Freistellungsgesetz als Bildungsurlaub anerkannt. Technische Hinweise dazu finden Sie auf S. 92. – Natürlich stehen die Sprachwochen auch allen anderen Interessenten offen. – Hinweis: Parkmöglichkeiten: Parkhaus am Bahnhof (Sondertarif pro Tag, 8 Stunden: EUR 2,50) oder am Schützenplatz, ca. 7 Min. von der VHS.

Allgemeinsprachliches Englisch

Level 1: Für Leute mit sehr geringen Vorkenntnissen (etwa 1–3 Jahren Hauptschule oder vergleichbaren Kenntnissen). – Kompetenzniveau nach dem Europäischen Referenzrahmen: A1 (siehe Seite 10). – Diese Sprachwoche wird im Herbstsemester wieder angeboten.

CHRISTOPHER D. EKANAYAKE/MARISA McCLURE-STEINWACHS

Level 2: Für Leute mit 5/6 Jahren Schulenglisch (Realschulenglisch) oder vergleichbaren Kenntnissen. – Kompetenzniveau nach dem Europäischen Referenzrahmen: A2/B1 (siehe Seite 10).

Montag bis Freitag, 9.00 bis 12.30 und 13.30 bis 17.00 Uhr (inkl. 30 Min. Pause pro Einheit), 29. März bis 2. April 2004; VHS, Bahnhofsallee 7; 40 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10–14. Vorbesprechung: Freitag, 12. März, 17.30 Uhr (siehe oben!). Frühzeitige Anmeldung (vor der Vorbesprechung) ist ratsam. Gebühr: EUR 122,00 (inkl. EUR 6,00 für Lehrmaterial) · Kurs 7271

Allgemeinsprachliches Englisch: Englische Sprachwoche (halbtags)

AXEL REIBRANDT

Level 2: Für Leute mit ca. 5/6 Jahren Schulenglisch (Realschulenglisch) oder vergleichbaren Kenntnissen. – Diese Sprachwoche ist als Bildungsurlaub besonders für Teilzeitkräfte gedacht; sie kann aber auch von allen anderen Interessierten besucht werden. – Kompetenzniveau nach dem Europäischen Referenzrahmen: A2/B1 (siehe Seite 10). – Keine Vorbesprechung zu dieser Sprachwoche. Lassen Sie sich vorher beraten!

Montag bis Freitag, 9.00 bis 12.30 Uhr (inkl. 30 Min. Pause), 28. Juni bis 2. Juli 2004; VHS, Bahnhofsallee 7; 20 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10–14. Anmeldeschluss: 7. Juni; Parkmöglichkeiten: Parkhaus am Bahnhof oder am Schützenplatz, 7 Min. von der VHS. Gebühr: EUR 61,00 (inkl. EUR 3,00 für Lehrmaterial) · Kurs 7276

Englisch für den Beruf

MARIANNE KOCH/GERALDINE KRAUSE

Level 2: Für Leute mit 5/6 Jahren Schulenglisch (Realschulenglisch) oder vergleichbaren Kenntnissen. – Englisch für den Beruf ist mehr als Wirtschaftsentenglisch. Es wird in vielen Arbeitsfeldern benötigt, in denen man mit Kunden zu tun hat, z.B. Verkehrsunternehmen, Hotelgewerbe, Reisebüros, Uni-Instituten. Sie üben hier vor allem Sprechen und Verstehen, ferner Telefonieren, E-Mail-Schreiben – alles, was man im Geschäftsverkehr mit Kunden können muss. Die praktische Anwendung steht im Mittelpunkt. – Kompetenzniveau nach dem Europäischen Referenzrahmen: A2/B1 (siehe Seite 10).

Montag bis Freitag, 9.00 bis 12.30 und 13.30 bis 17.00 Uhr (inkl. 30 Min. Pause pro Einheit), 29. März bis 2. April 2004; VHS, Bahnhofsallee 7; 40 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10–14. Vorbesprechung: Freitag, 12. März, 17.30 Uhr (siehe oben!). Frühzeitige Anmeldung (vor der Vorbesprechung) ist ratsam. Gebühr: EUR 122,00 (inkl. EUR 6,00 für Lehrmaterial) · Kurs 7272

Englisch für den Beruf:

Business Communication Skills Seminar

SHIRLEY MCCARTHY

Level 3: For intermediate/advanced level participants, that is about 8–9 years Gymnasium English. This language week places emphasis on the essentials of effective communication skills in both our business and social lives. It is intended as an opportunity for participants (intermediate – advanced level, about 8–9 years English at grammar school, “Gymnasium”) to develop confidence and fluency in key communication areas such as socializing, telephoning, and meetings. The material includes case studies, simulations, video material and research data, and will also be based on participant contribution in the form of video work, discussion and analysis. – Competence level according to the Common European Framework of Reference for Language Learning: B2/C1 (see page 10).

Montag bis Freitag, 9.00 bis 12.30 und 13.30 bis 17.00 Uhr (inkl. 30 Min. Pause pro Einheit), 29. März bis 2. April 2004; VHS, Bahnhofsallee 7; 40 Ustdn.; Teilnehmerzahl 10–12. Vorbesprechung: Freitag, 12. März, 17.30 Uhr (siehe oben!). Frühzeitige Anmeldung (vor der Vorbesprechung) ist ratsam. Gebühr: EUR 130,00 (inkl. EUR 6,00 für Lehrmaterial) · Kurs 7274

Activate Your English! – Auffrischungsprogramm

Allgemeinsprachliches Englisch und Englisch für den Beruf

Die Auffrischkurse sind gedacht für Leute,

- die mal 5, 6, 8 oder mehr Jahre Englisch in der Schule (Realschule oder Gymnasium) hatten,
- die etwa 10 bis 15 Jahre „heraus“ sind aus dem Englischen und glauben, „alles vergessen“ zu haben,
- und die vor allem das Sprechen wieder in Gang bringen wollen.

So läuft es im Kurs:

- Sie werden behutsam und entspannt wieder zum freien Sprechen motiviert,
- Sie aktivieren Ihren Wortschatz und wiederholen Grammatik,
- Sie lernen von Mal zu Mal, freier und lockerer reden,
- und Sie werden feststellen, wie viel von dem einmal Gelernten noch vorhanden ist und wie schnell es wiederkommt.

So weit kommen Sie voran:

Sie schaffen in einem Semester zwar nicht das ganze Lehrbuchprogramm, aber Ihr Englisch bekommt auf jeden Fall einen produktiven Schub. Im nächsten Semester können Sie in einem Folgekurs das Lernen fortsetzen und das Lehrbuch beenden. Wir beraten Sie auch gern, in welcher anderen Weise Sie das Lernen fortsetzen können.

Und zu Ihrer Sicherheit:

Wenn der Kurs zu leicht oder zu schwierig sein sollte, können Sie die Stufe wechseln oder auch in einen ganz anderen Teil des Englischprogramms umsteigen – auch mitten im Semester. Sprechen Sie mit Ihrer Kursleiterin, Ihrem Kursleiter oder mit dem Fachbereichsleiter! Eine rechtzeitige Anmeldung ist ratsam. Lassen Sie sich vorher beraten!

Auffrischkurs am Vormittag: Allgemeinsprachliches Englisch

MARISA McCLURE-STEINWACHS

Lehrbuch: »Language in Use. Pre-Intermediate. New Edition«. Classroom Book (Klett, Nummer 3-12-539444-9). – Ein Kurs für Leute mit etwa 5/6 Jahren Schulenglisch (Realschule) oder vergleichbaren Kenntnissen. Im nächsten Semester kann das Lernprogramm auf Wunsch in einem Abschlusskurs beendet werden. – Sie können hier Ihre Sprachfertigkeiten bis zum Kompetenzniveau A2/B1 des Europäischen Referenzrahmens wieder aktivieren (siehe Seite 10).

Montags, 9.30 bis 12.00 Uhr (inkl. 15 Min. Pause), 16. Febr. bis 21. Juni 2004; VHS, Bahnhofsallee 7; 45 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: EUR 108,50 (inkl. EUR 2,50 für zusätzliches Lehrmaterial) · Kurs 7245

Einsemestrige Auffrischkurse auf zwei Stufen

Stufe 1: Allgemeinsprachliches Englisch

KATHRIN LUZIUS

Lehrbuch: »Language in Use. Pre-Intermediate. New Edition«. Classroom Book (Klett, Nummer 3-12-539444-9), ab Unit 1. – Ein Kurs für Leute mit etwa 5/6 Jahren Schulenglisch (Realschule) oder vergleichbaren Kenntnissen. Im nächsten Semester kann das Lernprogramm auf Wunsch in einem Abschlusskurs beendet werden. – Sie können hier Ihre Sprachfertigkeiten bis zum Kompetenzniveau A2/B1 des Europäischen Referenzrahmens wieder aktivieren (siehe Seite 10).

Dienstags, 18.30 bis 21.00 Uhr, 17. Febr. bis 22. Juni 2004; VHS, Bahnhofsallee 7; 45 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: EUR 108,50 (inkl. EUR 2,50 für zusätzliches Lehrmaterial) · Kurs 7252

Stufe 1: Englisch für den Beruf

ERIN YAKIWCHUK

Lehrbuch: »Business Objectives. New Edition«. Student's Book (Cornelsen, Nummer 3-464-03749-5). – Ein Kurs für Leute mit etwa 5/6 Jahren Schulenglisch (Realschule) oder vergleichbaren Kenntnissen. Im nächsten Semester kann das Lernprogramm auf Wunsch in einem Abschlusskurs beendet werden. – Sie können hier Ihre Sprachfertigkeiten bis zum Kompetenzniveau A2/B1 des Europäischen Referenzrahmens wieder aktivieren (siehe Seite 10).

Mittwochs, 18.30 bis 21.00 Uhr (inkl. 15 Min. Pause), 18. Febr. bis 23. Juni 2004 (kein Unterricht am 17. März); VHS, Bahnhofsallee 7; 45 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: EUR 117,50 (inkl. EUR 2,50 für zusätzliches Lehrmaterial) · Kurs 7251

Stufe 2: Allgemeinsprachliches Englisch – Blockkurs

GERALDINE KRAUSE

Für Leute mit 7 und mehr Jahren Schulenglisch (Gymnasium) oder vergleichbaren Kenntnissen. – Sie können hier Ihre Sprachfertigkeiten bis zum Kompetenzniveau B1/B2 des Europäischen Referenzrahmens wieder aktivieren (siehe Seite 10).

Block 1: Freitag, 23. April, 16.30 bis 20.30 Uhr, Samstag, 24. April 2004, 11.30 bis 13.00 Uhr und 13.30 bis 17.30 Uhr (inkl. 15 Min. Pause je Einheit, außer Samstag Vormittag); VHS, Bahnhofsallee 7; 12 Ustdn.

Block 2: Freitag/Samstag, 7./8. Mai 2004, Zeit, Ort und Ustdn. wie oben.

Block 3: Freitag/Samstag, 14./15. Mai 2004, Zeit, Ort und Ustdn. wie oben.

Insgesamt: 36 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10–14. Anmeldeschluss: 6. April 2004. – Gebühr insgesamt: EUR 101,50 (inkl. EUR 6,00 für Lehrmaterial). Es können nur alle drei Blöcke insgesamt gebucht werden. Kurs 7249

Englisch für den Beruf wird immer wichtiger!

Es wird in vielen Arbeitsfeldern benötigt, in denen man mit Kunden zu tun hat, z. B. in Wirtschaftsbetrieben, Verkehrswesen, Hotelgewerbe, Reisebüros, Uni-Instituten.

Wir haben für Sie folgende Lernangebote:

1. Kurse zum Auffrischen: S. 25
 2. Kurse für Fortgeschrittene: S. 24
 3. Sprachwochen: S. 24
 4. Cambridge-Prüfungslehrgänge: S. 26, 27
- Lassen Sie sich beraten!

Auffrischungs-Blockkurs:

Stufe 1 – Business English

CLEMENT WULF

Wenn Sie etwa 5/6 Jahre Englisch in der Schule gehabt haben (Realschulenglisch) und lange Zeit „heraus“ sind, können Sie in diesem Blockkurs Ihr Englisch wieder aktivieren, und zwar in Orientierung auf Business English. Sprechen und Verstehen stehen im Mittelpunkt. – Sie können hier Ihre Sprachfertigkeiten bis zum Kompetenzniveau A2/B1 des Europäischen Referenzrahmens wieder aktivieren (siehe Seite 10).

Block 1: Freitag, 23. April 2004, 17.00 bis 20.30 Uhr, Samstag, 24. April, 9.30 bis 13.00 und 14.00 bis 17.30 Uhr (inkl. 30 Min. Pause je Einheit); VHS, Bahnhofsallee 7; 12 Ustdn.

Block 2: 7./8. Mai, Zeit und Ort wie oben.

Block 3: Freitag/Samstag, 14./15. Mai, Zeit und Ort wie oben.

Insgesamt: 36 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10–14. Anmeldeschluss: 6. April. – Gebühr insgesamt: EUR 108,00 (inkl. EUR 5,00 für Lehrmaterial). Es können nur alle drei Blöcke insgesamt gebucht werden. Kurs 7248

Fortsetzung vom Herbstsemester

Stufe 1: Allgemeinsprachliches Englisch

KATHRIN LUZIUS

Lehrbuch: »Language in Use. Pre-Intermediate. New Edition«. Classroom Book. (Klett, Nummer 3-12-539444-9), ab Unit 9

Montags, 18.30 bis 21.00 Uhr, 23. Febr. bis 28. Juni 2004; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 30 Ustdn.; Minimum: 8 Teilnehmer. Anmeldung bis zum 16. Febr. erforderlich. Gebühr: EUR 87,50 (inkl. EUR 2,00 für zusätzliches Lehrmaterial) · Kurs 7246

➔ Sie sind im richtigen Kurs?

That's great! – Aber wenn das nicht der Fall sein sollte, und Sie fühlen sich überfordert oder unterfordert – dann lassen Sie sich beraten und wechseln Sie den Kurs! Das ist auch mitten im Semester möglich. Rufen Sie uns an: Tel. (0551) 4952-12.

26 SPRACHEN • ENGLISCH

Information: Tel. (0551) 49 52-0 · Fachberatung: Dr. H. Engster 49 52-13 · Di 10–13, 15–17 Uhr, Do 10–13 Uhr

Ergebnisse der Prüfungen zu den Cambridge-Diplomen VHS Göttingen Juni 2003

Allgemeines Englisch

First Certificate in English
Erfolgsquote: International: 72 %
VHS Göttingen: 82 %

Certificate in Advanced English
Erfolgsquote: International: 70 %
VHS Göttingen: 100 %

Certificate of Proficiency in English
Erfolgsquote: International: 69 %
VHS Göttingen: 89 %

Business English

BEC Vantage
Erfolgsquote: International: 72 %
VHS Göttingen: keine Prüfung

BEC Higher
Erfolgsquote: International: 75 %
VHS Göttingen: 100 %

English Grammar

ERIN YAKIWCHUK

Sie sind noch einigermaßen „drin“ im Englischen, möchten sich aber die Regeln der Sprache wieder bewusst machen, um sich mündlich und schriftlich korrekt und differenziert ausdrücken zu können. Dazu ist die Grammatik unerlässlich, aber sie ist hier kein Selbstzweck, sondern bleibt stets Mittel zur Kommunikation, deren Förderung auch hier im Mittelpunkt steht. Und so kann Grammatik sogar Spaß machen!

Pre-Intermediate Level

Für Leute mit ca. 6 Jahren Schulenglisch oder vergleichbaren Kenntnissen. – Der Kurs bietet auch eine Vorbereitung für die Lehrgänge zum Cambridge First Certificate und zum Cambridge Business English Vantage. – Kompetenzniveau nach dem Europäischen Referenzrahmen: B1.

Donnerstags, 19.15 bis 20.45 Uhr, 26. Febr. bis 24. Juni 2004 (nicht am 18. März); VHS, Bahnhofsallee 7; 26 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: EUR 75,00 (inkl. EUR 6,00 für Lehrmaterial) · Kurs 7263

Intermediate Level

Für Leute mit 8/9 Jahren Schulenglisch oder vergleichbaren Kenntnissen. – Der Schwerpunkt liegt hier auf den komplexeren Strukturen. Der Kurs ist auch geeignet als Vorbereitung für die Lehrgänge zu den Cambridge-Sprachzertifikaten (Certificate in Advanced English und Business English Higher). Kompetenzniveau nach dem Europäischen Referenzrahmen: B2.

Donnerstags, 17.30 bis 19.00 Uhr, 26. Febr. bis 24. Juni 2004 (nicht am 18. März); VHS, Bahnhofsallee 7; 26 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: EUR 75,00 (inkl. EUR 6,00 für Lehrmaterial) · Kurs 7264

Cambridge Certificate – Prüfungslehrgänge

The certificates granted by the University of Cambridge (Syndicate) are the most widely recognized certificates of English as a foreign language in the world. The examinations are taken by over 400,000 candidates a year in over 100 countries, and provide an international standard in one of the world's most important languages. The Cambridge Courses at the VHS Göttingen are designed as a preparation for the Cambridge First Certificate in English, the Certificate in Advanced English and the Certificate of Proficiency in English examinations in June of each year. The examinations test the four traditional skills of speaking, listening, writing and reading; the courses offer practice in all these areas, as well as improving and refining the participant's active knowledge of English. Participation in the courses is also possible without taking the examinations. The courses should benefit all who are interested in accuracy and fluency in English for private or professional reasons. If anyone is in doubt as to which course would suit them best, the information evening is designed to offer counselling and advice to all potential course members.

First Certificate – Two term course

MARTIN BECK

General description of the First Certificate in English (FCE): Successful FCE candidates are regarded as independent users of English. They are expected to be able to handle the main structures of English with some confidence, demonstrate knowledge of a wide range of vocabulary, and use appropriate communicative strategies in a variety of work, study and social situations.

The FCE is the most widely-taken in the range of Cambridge examinations in English as a foreign language with wide international currency as a general qualification in English at an intermediate level (comparable to the „Abitur“) and as an effective basis for further study. It has widespread recognition in commerce and industry, e.g. for public contact or secretarial work in banking, airlines, catering etc., and by individual university faculties, polytechnics and other institutions.

Competence level according to the Common European Framework of Reference for Language Learning: B2 (see page 10).

Mittwochs, 18.00 bis 21.15 Uhr, 27. Okt. 2004 bis 8. Juni 2005 (kein Unterricht am 22. Dez.); VHS, Bahnhofsallee 7; 108 Ustdn. (inkl. 8 Ustdn. Probeklausur). Gebühr: EUR 323,00, ermäßigt: EUR 260,50 (inkl. EUR 10,00 für Lehr- und Prüfungsmaterial) · Kurs 7291

Certificate in Advanced English – Two term course

PAULINE WHITSEY-DYCK

General description of the Certificate in Advanced English (CAE): The Certificate in Advanced English (CAE) – Competence level C1 according to the Common European Framework of Reference for Language Learning (see page 10) – meets the matriculation requirements of many British universities. Successful CAE candidates are regarded as proficient users of English. They are able to use the language with ease and fluency and can cope confidently in most situations that would arise in an English-speaking country – socially, professionally and in higher education.

The level of the Certificate in Advanced English is approximately two-thirds of the way between First Certificate and Proficiency. The preparation course offers comprehensive practice in reading, writing, listening and speaking as well as systematic revision of advanced grammar; it appeals not only to people who have already taken the First Certificate course but also to those who simply wish to maintain and improve their already good command of English.

Mittwochs, 18.00 bis 21.15 Uhr; 27. Okt. 2004 bis 8. Juni 2005 (kein Unterricht am 22. Dez.); VHS, Bahnhofsallee 7; 108 Ustdn. (inkl. 8 Ustdn. Probeklausur). Gebühr: EUR 323,00, ermäßigt: EUR 260,50 (inkl. EUR 10,00 für Lehr- und Prüfungsmaterial) · Kurs 7292

Certificate of Proficiency – Two term course

CLEMENT WULF

General description of the Certificate of Proficiency in English (CPE): Successful CPE candidates are regarded as very good users of English. They approach the linguistic competence of an educated native speaker, and are expected to be able to use English in a wide range of culturally appropriate ways. Candidates at this level have an extended range of vocabulary and a good command of style and register. The CPE is the most respected certificate as it meets the matriculation requirements of British universities and sets equivalent standards in business or academic contexts elsewhere. – Competence level according to the Common European Framework of Reference for Language Learning: C2 (see page 10).

Mittwochs, 18.00 bis 21.15 Uhr, 27. Okt. 2004 bis 8. Juni 2005 (kein Unterricht am 22. Dez.); VHS, Bahnhofsallee 7; 108 Ustdn. (inkl. 8 Ustdn. Probeklausur). Gebühr: EUR 323,00, ermäßigt: EUR 260,50 (inkl. EUR 10,00 für Lehr- und Prüfungsmaterial) · Kurs 7293

Frühzeitige Anmeldung ist empfehlenswert. Ermäßigungen von 20 % für Erwerbslose und Personen in der Ausbildung unter Vorlage entsprechender Bescheinigungen sowie Ratenzahlung sind möglich. Bitte fordern Sie unser Informationsblatt an!

Informationsabend zu den Lehrgängen: Mittwoch, 15. Sept. 2004, 18.00 Uhr, VHS, Bahnhofsallee 7.

➔ Der Fachbereich Englisch sucht Kursleiter/innen,

die zum einen sehr gute Kenntnisse der englischen Sprache und zum andern die Qualifikation haben, einen methodisch gesteuerten kommunikativen und erwachsenengerechten Unterricht durchzuführen. Bewerbungen: Tel. (0551) 49 52-13.

Cambridge Business English Certificates – Prüfungslehrgänge

Die Weltsprache Englisch wird in vielen Berufen und Arbeitsfeldern immer wichtiger, ja ist vielfach unentbehrlich. Kaum eine Stellenanzeige in der Zeitung, in der nicht in vielen Berufsfeldern in Industrie und Handel gute Englischkenntnisse verlangt werden. Unsere Lehrgänge im Wirtschaftsentenglischen mit den Prüfungsabschlüssen der University of Cambridge Syndicate vermitteln Ihnen die Kenntnisse und Fertigkeiten, die Sie im englischsprachigen Geschäftsverkehr benötigen, und zwar in allen Bereichen: Sprechen, Hörverstehen, Leseverständnis und schriftlicher Ausdruck, aber das Hauptgewicht liegt auf den kommunikativen Fertigkeiten, wie sie in den vielfältigen formellen und informellen sozialen Situationen im Geschäftsleben wichtig sind. Jeder Lehrgang ist in sich abgeschlossen und bietet die Möglichkeit zum Erwerb eines eigenen Zertifikats. Selbstverständlich können Sie an den Lehrgängen teilnehmen, ohne die Prüfung abzulegen. Lassen Sie sich vorher beraten, welcher Lehrgang für Sie geeignet ist.

Cambridge Business English Certificate Vantage

CHRISTOPHER D. EKANAYAKE

BEC Vantage is a course in which communicative skills in a business context are practised. The course is suitable for those who are either already in business-oriented work or preparing for a career in business. The course content is based on the many situations encountered in an office where English is used, e.g. meeting people, discussions, dealing with visitors and telephoning. Reading practice includes understanding reports and letters. Written work focuses on letters, memos, notes and reports. Texts used for listening include conversations, discussions, short reports, telephone calls and messages. Competence level according to the Common European Framework of Reference for Language Learning: B2 (see page 10). **Voraussetzung für die Teilnahme** sind Kenntnisse, die mindestens 6 Jahren Schulenglisch (Realschulabschluss) entsprechen und die *aktiv präsent* sein müssen. Sollten Ihre Sprachkenntnisse längere Zeit inaktiv gewesen sein, so empfehlen wir Ihnen sehr, zuvor den Kurs „English Grammar. Pre-Intermediate Level“ zur Vorbereitung auf den Lehrgang zu besuchen (siehe Seite 26!).

Montags, 18.00 bis 21.15 Uhr, 25. Okt. 2004 bis 6. Juni 2005; VHS, Bahnhofsallee 7; 108 Ustdn. (inkl. 4 Ustdn. Probeklausur); Gebühr: EUR 323,00, ermäßigt: EUR 260,50 (inkl. EUR 10,00 für Lehr- und Prüfungsmaterial) · Kurs 7295

Cambridge Business English Certificate Higher

CLEMENT WULF

BEC Higher is a task-based examination intended to test the candidate's ability to use English communicatively in a business context. The aim of the preparation course is to enable the participants to function well in an environment where English is used. It is therefore of interest to people who need English at work as well as to those who wish to take an examination certifying their English skills at an advanced level for business purposes. – Special emphasis is placed on oral skills including socializing, negotiations, meetings and discussions. Reading, writing and listening skills are practised in authentic tasks which participants would need to deal with regularly in a business or trade context. Such tasks include telephone conversations, presentations, reading and writing reports, memos, articles, letters. As a rough guide, 8-9 years of school English ("Abitur" level) or a pass grade at Cambridge First Certificate or BEC Vantage is a suitable level for course entry. At any rate a good command of spoken English is expected. Should you feel you would like first to revise structures, the course "English Grammar. Intermediate Level" (p. 26) is recommended. – Competence level according to the Common European Framework of Reference for Language Learning: C1 (see page 10).

Montags, 18.00 bis 21.15 Uhr, 25. Okt. 2004 bis 6. Juni 2005; VHS, Bahnhofsallee 7; 108 Ustdn. (inkl. 4 Ustdn. Probeklausur); Gebühr: EUR 323,00, ermäßigt: EUR 260,50 (inkl. EUR 10,00 für Lehr- und Prüfungsmaterial) · Kurs 7296

Frühzeitige Anmeldung ist empfehlenswert. Ermäßigungen von 20 % für Erwerbslose und Personen in der Ausbildung unter Vorlage entsprechender Bescheinigungen sowie Ratenzahlung sind möglich. Bitte fordern Sie unser Informationsblatt an! **Informationsabend zu den Lehrgängen:** Montag, 13. Sept. 2004, 18.00 Uhr, VHS, Bahnhofsallee 7.

Mittelmaß: Nur 20 % der Deutschen halten ihr Englisch für „sehr gut“

Griechenland

EU-Durchschnitt

Österreich

Finnland

Deutschland

Dänemark

Niederlande

Schweden

Conversation

Level 1: Easy Conversation

It's Fun to Talk!

Have you always wanted to speak English freely? Are you afraid of talking to people in English, because you might make a mistake and people might laugh? Then this is the course for you! We would like to begin simply by talking about everyday subjects and getting to know other people who are interested in English. Materials used in the course: brief articles, stories, videos, games, cassettes, grammar and vocabulary exercises. Previous enrolment required.

Kompetenzniveau nach dem Europäischen Referenzrahmen: B1 (siehe Seite 10).

Conversation in the Evening

ERIN YAKIWCHUK

Dienstags, 17.00 bis 18.30 Uhr, 17. Febr. bis 22. Juni 2004 (kein Unterricht am 16. März); VHS, Bahnhofsallee 7; 28 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10–16. Gebühr: EUR 77,50 (inkl. EUR 3,00 für Lehrmaterial) · Kurs 7259

ULRIKE KRUSE

Dienstags, 18.30 bis 20.00 Uhr, 17. Febr. bis 22. Juni 2004; Max-Planck-Gymnasium, Theaterplatz 10; 30 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10–16. Gebühr: EUR 79,50 · Kurs 7258

CHRISTOPHER EKANAYAKE

Donnerstags, 19.30 bis 21.00 Uhr, 19. Febr. bis 24. Juni 2004; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 30 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10–16. Gebühr: EUR 82,50 (inkl. EUR 3,00 für Lehrmaterial) · Kurs 7257

Level 2: Advanced Conversation

Keep in Touch!

This course is designed for people with a good command of spoken English and for those who want to maintain their high level of proficiency in the language. Subjects for discussion will be decided according to the interests of the participants. Previous enrolment required. Kompetenzniveau nach dem Europäischen Referenzrahmen: B2/C1 (siehe Seite 10).

Conversation in the Morning

PATRICIA SHAW

Donnerstags, 10.40 bis 12.10 Uhr, 19. Febr. bis 24. Juni 2004; VHS, Bahnhofsallee 7; 30 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10–16. Gebühr: EUR 82,50 (inkl. EUR 3,00 für Lehrmaterial) · Kurs 7254

Conversation in the Evening

PATRICIA SHAW

Dienstags, 18.30 bis 20.00 Uhr, 17. Febr. bis 22. Juni 2004; Max-Planck-Gymnasium, Theaterplatz 10; 30 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10–16. Gebühr: EUR 82,50 (inkl. EUR 3,00 für Lehrmaterial) · Kurs 7260

➔ Sie sind im richtigen Kurs?

That's great! – Aber wenn das nicht der Fall sein sollte, und Sie fühlen sich überfordert oder unterfordert – dann lassen Sie sich beraten und wechseln Sie den Kurs! Das ist auch mitten im Semester möglich. Rufen Sie uns an: Tel. (0551) 4952-12.

28 SKANDINAVISCHES SPRACHEN

Information: Tel. (0551) 49 52-0 · Fachberatung: Dr. H. Engster 49 52-13 · Di 10–13, 15–17 Uhr, Do 10–13 Uhr

➔ Zu den Kursstufen:

Auf den verschiedenen Kursstufen können Sie gemäß der Bewertungsskala des Europäischen Referenzrahmens folgende Niveaus an Sprachfertigkeiten erreichen (siehe Seite 10):

Grundstufe: Kompetenzniveau A2
Aufbaustufe: Kompetenzniveau B1
Oberstufe: Kompetenzniveau B2/C1

SCHWEDISCH

Grundstufe I

GUN SCHMIDT

Für Anfänger ohne Vorkenntnisse
Lehrbuch: Guttke: »Tala svenska«, ab Lektion 1, Lehr- und Arbeitsbuch (Groa-Verlag)
Sprechen und Verstehen stehen im Mittelpunkt des Kurses, und nach einem Semester können Sie schon so viel, dass Sie Ihre Ikea-Möbel auf Schwedisch kaufen können.

Dienstags, 20.00 bis 21.30 Uhr, 17. Febr. bis 22. Juni 2004; VHS, Bahnhofsallee 7; 30 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: EUR 79,50 · Kurs 7610

Grundstufe II

HOLLE-KATHRIN HÜTTMANN

Für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen
Lehrbuch: Guttke: »Tala svenska«, ab Lektion 12

Dienstags, 19.15 bis 20.45 Uhr, 17. Febr. bis 22. Juni 2004; Max-Planck-Gymnasium, Theaterplatz 10; 30 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: EUR 79,50 · Kurs 7612

Grundstufe III

HOLLE-KATHRIN HÜTTMANN

Für Anfänger mit Vorkenntnissen
Lehrbuch: Guttke: »Tala svenska«, ab Lektion 22

Mittwochs, 19.30 bis 21.00 Uhr, 18. Febr. bis 16. Juni 2004; Max-Planck-Gymnasium, Theaterplatz 10; 30 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: EUR 79,50 · Kurs 7615

Grundstufe IV

GUN SCHMIDT

Lehrbuch: Guttke: »Tala svenska«, ab Lektion 17

Montags, 18.00 bis 19.30 Uhr, 16. Febr. bis 21. Juni 2004; VHS, Bahnhofsallee 7; 30 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: EUR 79,50 · Kurs 7614

Aufbaustufe II

GUN SCHMIDT

Vi läser kortare texter och tidningsartiklar tillsammans och ägnar en viss tid åt grammatiska övningar som repetition.

Montags, 19.30 bis 21.00 Uhr, 16. Febr. bis 21. Juni 2004; VHS, Bahnhofsallee 7; 30 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: EUR 79,50 · Kurs 7621

➔ Sie sind im richtigen Kurs?

Fint! – Aber wenn das nicht der Fall sein sollte, und Sie fühlen sich überfordert oder unterfordert – dann lassen Sie sich beraten und wechseln Sie den Kurs! Das ist auch mitten im Semester möglich. Rufen Sie uns an: Tel. (0551) 4952-12.

Oberstufe I

GUN SCHMIDT

Vi läser kortare texter och tidningsartiklar tillsammans och diskuterar om aktuella händelser. Vi ägnar en viss tid åt grammatiska övningar som repetition.

Mittwochs, 18.00 bis 19.30 Uhr, 18. Febr. bis 16. Juni 2004; Max-Planck-Gymnasium, Theaterplatz 10; 30 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: EUR 79,50 · Kurs 7628

Oberstufe I

HOLLE-KATHRIN HÜTTMANN

Vi läser Henning Mankells roman »Vindens son«, diskuterar, strör i språkövningar och hör lite svensk musik ibland.

Dienstags, 17.30 bis 19.00 Uhr, 17. Febr. bis 22. Juni 2004; Max-Planck-Gymnasium, Theaterplatz 10; 30 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: EUR 79,50 · Kurs 7629

Oberstufe II

HOLLE-KATHRIN HÜTTMANN

Vi läser Jan Mårtensons roman »Helgeandsmordet«, en spännande kriminalroman där mera röd Bordeaux än rött blod flyter över sidorna, diskuterar, strör i språkövningar och hör lite svensk musik ibland.

Mittwochs, 18.00 bis 19.30 Uhr, 18. Febr. bis 16. Juni 2004; Max-Planck-Gymnasium, Theaterplatz 10; 30 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: EUR 79,50 · Kurs 7627

DÄNISCH

MARIANNE BRUNKE

Grundstufe II

Für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen
Lehrbuch: A. Jöhnk: »Dänisch«, ab Lektion 6

Mittwochs, 18.00 bis 19.30 Uhr, 4. Febr. bis 26. Mai 2004 (Unterricht auch am 31 März); VHS, Bahnhofsallee 7; 30 Ustdn. Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: EUR 79,50 · Kurs 7600

Aufbaustufe I

Vi vil beskæftige os med forskellige Danmarks-billeder i dagligdagen, i litteraturen, kunsten og musikken.

Mittwochs, 19.45 bis 21.15 Uhr, 4. Febr. bis 26. Mai 2004; VHS, Bahnhofsallee 7; 28 Ustdn. Minimum: 8 Teilnehmer. Gebühr: EUR 80,00 · Kurs 7601

NORWEGISCH

INGER HALVORSEN

Inger Halvorsen underrichtet seit 20 Jahren Norwegisch an der VHS. Wir danken ihr für ihre engagierte Arbeit und wünschen ihr weiterhin viel Freude am Unterrichten.

Grundstufe II

Für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen
Lehrbuch: G. Manne: »Ny i Norge«, ab Lektion 7, (neue Ausgabe, im Kurs erhältlich).

Mittwochs, 18.00 bis 19.30 Uhr, 18. Febr. bis 16. Juni 2004; Max-Planck-Gymnasium, Theaterplatz 10; 30 Ustdn. Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: EUR 79,50 · Kurs 7631

Oberstufe

Det er mulig å starte et nytt litteraturkurs i vårsemesteret. Kurset vil finne sted på tirsdager, tilsammen 10 kvelder. Minimum 7 deltakere. Interesserte kan ta kontakt under tel. nr. (0551) 6337571 innen 16. Februar 2003.

➔ Zu den Kursstufen:

Auf den verschiedenen Kursstufen können Sie gemäß der Bewertungsskala des Europäischen Referenzrahmens folgende Niveaus an Sprachfertigkeiten erreichen (siehe Seite 10):

Grundstufe: Kompetenzniveau A2
Aufbaustufe: Kompetenzniveau B1

POLNISCH

ANNA RADWANSKA-NOWAK

Grundstufe II

Für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen
Lehrbuch: »Langenscheidts Praktisches Lehrbuch Polnisch«, ab Lektion 4

Dienstags, 19.30 bis 21.00 Uhr, 17. Febr. bis 22. Juni 2004; Max-Planck-Gymnasium, Theaterplatz 10; 30 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: EUR 80,50 (inkl. EUR 1,00 für zusätzliches Lehrmaterial) · Kurs 7730

Grundstufe IV

Lehrbuch: »Spotkania«, ab Lektion 4

Dienstags, 17.45 bis 19.15 Uhr, 24. Febr. bis 22. Juni 2004; Max-Planck-Gymnasium, Theaterplatz 10; 28 Ustdn.; Minimum: 8 Teilnehmer. Anmeldung bis zum 17. Febr. erforderlich. Gebühr: EUR 81,00 (inkl. EUR 1,00 für zusätzliches Lehrmaterial) · Kurs 7732

Grundstufe VI

Lehrbuch: »Spotkania«, ab Lektion 6

Mittwochs, 19.45 bis 21.15 Uhr, 25. Febr. bis 16. Juni 2004; Max-Planck-Gymnasium, Theaterplatz 10; 28 Ustdn.; Minimum: 8 Teilnehmer. Anmeldung bis zum 18. Febr. erforderlich. Gebühr: EUR 81,00 (inkl. EUR 1,00 für zusätzliches Lehrmaterial) · Kurs 7731

Aufbaustufe VII

Lehrbuch: »Spotkania«, ab Lektion 13
Neben dem Lehrbuch wird zunehmend mit freien Materialien, kleinen literarischen Texten und Sachtexten zu verschiedenen Themen gearbeitet.

Mittwochs, 18.00 bis 19.30 Uhr, 18. Febr. bis 16. Juni 2004; Max-Planck-Gymnasium, Theaterplatz 10; 30 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: EUR 82,00 (inkl. EUR 2,50 für zusätzliches Lehrmaterial) · Kurs 7737

Aufbaustufe X

Lehrbuch: »Spotkania«, ab Lektion 17
Neben dem Lehrbuch wird zunehmend mit freien Materialien, kleinen literarischen Texten und Sachtexten zu verschiedenen Themen gearbeitet.

Montags, 18.15 bis 19.45 Uhr, 23. Febr. bis 21. Juni 2004; VHS, Bahnhofsallee 7; 28 Ustdn.; Minimum: 7 Teilnehmer; Anmeldung bis zum 16. Febr. erforderlich. Gebühr: EUR 93,50 (inkl. EUR 2,50 für zusätzl. Lehrmaterial) · Kurs 7736

➔ Sie sind im richtigen Kurs?

Prima! – Aber wenn das nicht der Fall sein sollte, und Sie fühlen sich überfordert oder unterfordert – dann lassen Sie sich beraten und wechseln Sie den Kurs! Das ist auch mitten im Semester möglich. Rufen Sie uns an: Tel. (0551) 49 52-12.

RUSSISCH

VERA FELLER

Grundstufe II

Für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen
Lehrbuch: »Most«, Teil I, ab Lektion 4

Dienstags, 18.30 bis 20.00 Uhr, 17. Febr. bis 22. Juni 2004; Max-Planck-Gymnasium, Theaterplatz 10; 30 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: EUR 79,50 · Kurs 7721

Grundstufe IV

Lehrbuch: »Most«, Teil I, ab Lektion 9

Donnerstags, 20.15 bis 21.45 Uhr, 19. Febr. bis 24. Juni 2004; VHS, Bahnhofsallee 7; 30 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: EUR 79,50 · Kurs 7723

Grundstufe VIII

Lehrbuch: »Most«, Teil I, ab Lektion 12

Donnerstags, 18.30 bis 20.00 Uhr, 26. Febr. bis 3. Juni 2004; VHS, Bahnhofsallee 7; 22 Ustdn.; Minimum: 6 Teilnehmer. Anmeldung bis zum 19. Febr. erforderlich. Gebühr: EUR 83,50 · Kurs 7722

Aufbaustufe VII

Lehrbuch: »Most«, Teil II, ab Lektion 12
Neben dem Lehrbuch wird zunehmend mit freien Materialien gearbeitet.

Mittwochs, 18.30 bis 20.00 Uhr, 25. Febr. bis 9. Juni 2004; Max-Planck-Gymnasium, Theaterplatz 10; 26 Ustdn.; Minimum: 7 Teilnehmer. Anmeldung bis zum 18. Febr. erforderlich. Gebühr: EUR 84,50 · Kurs 7720

➔ Kurs zur neuen deutschen Rechtschreibung, siehe Seite 33

Ab 1. August 2005 wird die neue deutsche Rechtschreibung bindend für Schulen und Behörden. Anhand einfacher Übungsbeispiele wollen wir Ihnen die wichtigsten Regeln der neuen Rechtschreibung durchschaubar darstellen, damit Sie diese im Alltag leicht handhaben können.

NIEDERLÄNDISCH

HOLGER E. WIENSTRIED

Grundstufe I

Für Anfänger ohne Vorkenntnisse
Lehrbuch: »Taal vitaal«, Bd. 1, ab Lektion 1, Lehr- und Arbeitsbuch (Hueber-Verlag)
Sie lernen hier vor allem Sprechen und Hörverstehen, damit Sie sich rasch in den Niederlanden und Flandern in den alltäglichen Situationen verständigen können. Dabei soll auch ein Bild von den Niederlanden vermittelt werden, das über Windmühlen, Tulpen und Treibhaustomaten hinausgeht.

Dienstags, 18.30 bis 20.00 Uhr, 17. Febr. bis 22. Juni 2004; Max-Planck-Gymnasium, Theaterplatz 10; 30 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: EUR 79,50 · Kurs 7700

Grundstufe III

Für Anfänger mit Vorkenntnissen
Lehrbuch: »Taal vitaal«, Bd. 1, ab Lektion 12

Montags, 20.15 bis 21.45 Uhr, 16. Febr. bis 21. Juni 2004; VHS, Bahnhofsallee 7; 30 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: EUR 79,50 · Kurs 7702

Aufbaustufe II

Übungen zur Lektüre und Konversation

Montags, 18.30 bis 20.00 Uhr, 23. Febr. bis 21. Juni 2004; VHS, Bahnhofsallee 7; 28 Ustdn.; Minimum: 8 Teilnehmer. Anmeldung bis zum 16. Febr. erforderlich. Gebühr: EUR 80,00 · Kurs 7706

– Anzeige –

Sprachenlernen im Zeichen der Globalisierung

Die Welt wächst zusammen – ökonomisch, politisch, kulturell. Die internationalen Verflechtungen, am weitesten fortgeschritten in Europa, haben ihr Gegenstück in der Vernetzung der ganzen Welt: Globalisierung. Vernetzung funktioniert durch Kommunikation, und Kommunikation geschieht durch Sprache. Unbestrittene Weltsprache ist Englisch. Aber genügt Englisch allein? Jeder erfährt auf Reisen im Ausland, wie viel leichter Kontakte sich herstellen lassen, wenn man auch nur bescheidene Kenntnisse der Landessprache hat. Um im internationalen Wettbewerb bestehen zu können, ist die Kenntnis mehrerer Sprachen unerlässlich. Dabei geht es nicht um deren perfekte Beherrschung, sondern oft genügen einfache Fertigkeiten, die spontan in bestimmten Situationen am Arbeitsplatz oder auf Geschäftsreisen einsetzbar sind – elementare Kenntnisse in einer der großen Sprachen der Welt, wie im Russischen, Japanischen, Arabischen, oder in einer der wenig gesprochenen Sprachen Europas, wie z. B. im Polnischen, Schwedischen, Portugiesischen. Aber Sprachenlernen ist eine langfristige Unternehmung. Gut beraten ist darum, wer sich jetzt schon darauf vorbereitet. Sprachenlernen ist eine Investition in Ihre berufliche Qualifikation!

➔ Zu den Kursstufen:

Auf den verschiedenen Kursstufen können Sie gemäß der Bewertungsskala des Europäischen Referenzrahmens folgende Niveaus an Sprachfertigkeiten erreichen (lesen Sie bitte Seite 10):

Grundstufe: Kompetenzniveau A2
Aufbaustufe: Kompetenzniveau B1

CHINESISCH

DR. LINGYUN FANG

Grundstufe I

Für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen
Lehrbuch: »Ausländer lernen Chinesisch«, ab Lektion 7

Mittwochs, 19.45 bis 21.15 Uhr, 18. Febr. bis 26. Mai 2004; Max-Planck-Gymnasium, Theaterplatz 10; 24 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: EUR 64,00 · Kurs 7811

Grundstufe IV

Lehrbuch: »Ausländer lernen Chinesisch«, ab Lektion 12

Montags, 18.30 bis 20.00 Uhr, 23. Febr. bis 24. Mai 2004; VHS, Bahnhofsallee 7; 22 Ustdn.; Minimum: 7 Teilnehmer. Anmeldung bis zum 16. Febr. erforderlich. Gebühr: EUR 71,50 · Kurs 7812

Grundstufe VIII

Lehrbuch: »Ausländer lernen Chinesisch«, Bd. 2, ab Lektion 27

Montags, 20.00 bis 21.30 Uhr, 23. Febr. bis 7. Juni 2004; VHS, Bahnhofsallee 7; 24 Ustdn. Minimum: 6 Teilnehmer. Anmeldung bis zum 16. Febr. erforderlich. Gebühr: EUR 91,00 · Kurs 7810

JAPANISCH

Grundstufe I

EIKO UCHIDA

Für Anfänger ohne Vorkenntnisse
Lehrbuch: »Japanisch, bitte – Nihongo de dooso« (Langenscheidt-Verlag), ab Lektion 1
Im Mittelpunkt stehen Sprechen und Hörverstehen, und dies zunächst in den typischen Alltagssituationen. In der Grammatik geht es deshalb in kleinen Schritten voran. Die Sprache wird von Anfang an in den japanischen Lautschriftzeichen (Hiragana und Katakana) und nach und nach in den chinesischen Schriftzeichen (Kanji) vermittelt. Dazu erhalten Sie Kenntnisse in der Landeskunde

Mittwochs, 18.30 bis 20.00 Uhr, 21. April bis 7. Juli 2004; Max-Planck-Gymnasium, Theaterplatz 10; 24 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: EUR 64,00 · Kurs 7821

Grundstufe III

FUJIKO TAKAI

Für Anfänger mit Vorkenntnissen
Lehrbuch: »Japanisch, bitte – Nihongo de dooso« (Langenscheidt-Verlag), ab Lektion 11

Donnerstags, 18.30 bis 21.00 Uhr, 4. März bis 10. Juni 2004; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 33 Ustdn.; Minimum: 8 Teilnehmer. Anmeldungen bis zum 26. Febr. erforderlich. Gebühr: EUR 94,00 · Kurs 7820

ARABISCH

Grundstufe II

MOHAMED MANSOUR AL-MASRI

Für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen
Lehrbuch: Tawfik Borg: »Modernes Hocharabisch«, Bd. 1, ab Lektion 6

Montags und donnerstags, 18.30 bis 20.00 Uhr, 23. Febr. bis 17. Mai 2004; VHS, Bahnhofsallee 7; 38 Ustdn.; Minimum: 8 Teilnehmer. Anmeldungen bis zum 16. Febr. erforderlich. Gebühr: EUR 108,00 · Kurs 7800

TÜRKISCH

CUMA KAZANCI

Grundstufe II

Für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen
Lehrbuch: »Güle, güle«, ab Lektion 7

Mittwochs, 18.30 bis 20.00 Uhr, 18. Febr. bis 16. Juni 2004; Max-Planck-Gymnasium, Theaterplatz 10; 30 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: EUR 79,50 · Kurs 7850

Cuma Kazanci ist seit 10 Jahren als Kursleiter für Türkisch an der Volkshochschule tätig. Wir danken ihm für die engagierte Mitarbeit und wünschen ihm weiterhin Freude und Erfolg im Unterricht!

Grundstufe III, 2

Für Anfänger mit Vorkenntnissen
Lehrbuch: »Güle, güle«, ab Lektion 18

Dienstags, 18.00 bis 19.30, 24. Febr. bis 15. Juni 2004; Max-Planck-Gymnasium, Theaterplatz 10; 26 Ustdn.; Minimum: 7 Teilnehmer. Anmeldungen bis zum 17. Febr. erforderlich. Gebühr: EUR 84,50 · Kurs 7851

Information & Beratung

- Freie Kursplätze: Tel. (0551) 49 52-0/-39 od. www.vhs-goettingen.de
- Anmeldung/Rücktritt/Ummeldung: Tel. (0551) 49 52-39
- Anmeldung per Fax: (0551) 49 52-32
- Anmeldung per E-Mail: info@vhs-goettingen.de

Fachbereich Berufliche Bildung: EDV, kaufmännische Lehrgänge und Seminare, Verbraucherfragen, Kommunikation, Naturwissenschaft

Fachberatung: Fachbereichsleiter: Rüdiger Rohrig, Dipl.-Phys. · E-Mail: rohrig@vhs-goettingen.de · Telefonische Beratung: (0551) 49 52-38, Montag bis Freitag, 9.00–12.00 Uhr · Persönliche Beratung: nach Absprache.

Sachbearbeitung/Bescheinigungen/Zeugnisse/Prüfungen: Sekretariat: Monika Schneider · E-Mail: schneider@vhs-goettingen.de · Tel. (0551) 49 52-25, Fax 49 52-32 · Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 10.00–13.00 Uhr.

📖 Bei Kursen, die mit diesem Symbol versehen sind, verstehen sich die Preise inkl. Unterrichtsmaterial.

Fachbereich Berufliche Bildung: Firmenschulung und Projekte

Fachberatung: Fachbereichsleiter: Hans-Dieter Rittmeier, Betriebswirt, E-Mail: rittmeier@vhs-goettingen.de · Telefonische Beratung: (0551) 49 52-36, dienstags und donnerstags, 9.00–12.00 Uhr · Persönliche Beratung: nach Absprache.

Sachbearbeitung/Bescheinigungen: Heike Günther, E-Mail: guenther@vhs-goettingen.de · Tel. (0551) 49 52-49, Fax (0551) 49 52-32 · Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 10.00–13.00 Uhr.

EQUAL-Entwicklungspartnerschaft „Frauen in t.i.m.e.“

Koordination: Almut Becker-Tietjen, E-Mail: becker-tietjen@vhs-goettingen.de · Tel. (0551) 49 52-15 · Information und Beratung: Dienstag bis Freitag, 9.00–13.00 Uhr.

Angelika Böttcher, E-Mail: boettcher@vhs-goettingen.de · Tel. (0551) 49 52-63 · Information und Beratung: Montag bis Donnerstag, 9.00–13.00 Uhr.

Firmenschulung für Frauen: Isabella Wolter, Dipl.-Pol., E-Mail wolter@frauen-in-time.de · Tel. (0551) 49 52-59

Sachbearbeitung: Anette Röttteken, E-Mail: roetteken@vhs-goettingen.de · Tel. (0551) 49 52-31, Fax 49 52-32 · Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 9.00–13.00 Uhr.

Ideen- und Beschwerdemanagement – Ihre Zufriedenheit zählt!

Die VHS Göttingen hat ein aktives Ideen- und Beschwerdemanagement eingerichtet, um durch Ihre Anregungen und Beschwerden Impulse für eine Verbesserung des Angebots, der Organisation und der Rahmenbedingungen zu bekommen.

Nutzen Sie die Möglichkeit, auf diesem Wege Ihre Wünsche, Ideen und Anregungen vorzubringen oder uns auch mitzuteilen, was Sie als besonders positiv erlebt haben. Und wenn Sie Kritik oder Beschwerden los werden möchten, warten Sie nicht, bis Ihnen der Kragen platzt. Wenden Sie sich frühzeitig an uns, damit wir die Chance haben, etwas zu verändern.

- Ihre Ansprechpartnerin: Gudrun Rode
- Sie können uns schreiben. Postanschrift: VHS Göttingen e. V., Bahnhofsallee 7, 37081 Göttingen. Fax: (0551) 49 52-14
- Sie können uns e-mailen: Eine Vorlage finden Sie unter www.vhs-goettingen.de oder direkt an rode@vhs-goettingen.de
- Sie können uns anrufen: (0551) 49 52-22

Inhaltsverzeichnis:

ACCESS	53–55
Acrobat	57
Altersversorgung	39
Astronomie	60
Ausbilderprüfung	36
Bauberatung	39
Berufsrückkehrerinnen	44, 45
Bilanzbuchhalter/in	36
Buchhalter/in	36, 37
Bildbearbeitung	57, 58
Buchführung	36, 37
CAD	58
Datenbank	53–55
Digitales Fotografieren und Filmen	39, 56
DTP	57
EDV-Grundlagen	44, 46–48
EQUAL	42, 43
EXCEL	44, 47, 53–55
Firmenkurse	51
FrontPage	59
Gesprächsführung	34, 35
Handelsfachwirt/in	36
Homepage-Gestaltung	59
HTML	59
IHK-Lehrgänge	36
Industriefachwirt/in	36
Internet	42, 43, 46, 47, 59
Kapitalanlage	39
LINUX	52
Marketing	37, 38
MCSE	51
Office	44–47, 53–55
Outlook	54
PC-Technik	58
Photoshop	57
PHP	59
Powerpoint	44, 57
Projekte	41–43
Projektmanagement	32, 42
Rhetorik	32–34
Schreibtraining	53–55
Seniorenkurse	47
Sprechtraining	33
Steuern	39
Systembetreuer/in	58
Tabellenkalkulation	44, 47, 53–55
Telefontaining	45
Textverarbeitung	44, 47, 53–55
Verbraucherberatung	39
WINDOWS 98/2000/XP	50, 51
Word für Windows	44, 47, 53–55
XPERT	32
Zeitmanagement	34

Europäischer Computer-Pass I

(Verbandsprüfung)

ROBERTO KOHLSTEDT

Die folgenden Kurse sind die Bausteine des Prüfungslehrgangs „Europäischer Computerpass (VHS)“. Er ist eine Weiterentwicklung des „EDV-Anwenderpasses Wirtschaft und Verwaltung“ auf europäischer Ebene. Damit fließen in 15 Jahren erfolgreicher Arbeit gewonnene Erfahrungen (weit über 100.000 Prüfungen!) in das Konzept ein.

Die einzelnen Module können in beliebiger Reihenfolge besucht werden, wobei PC-Grundkenntnisse – im Umfang z. B. eines Kurses „Einführung in die PC-Bedienung (siehe Seite 48) – vorausgesetzt werden.

Lehrgangsunterlagen und weitere Informationen bitte anfordern: Tel. (0551) 49 52-25/38.

Die Prüfungen zu den Modulen A bis C führen zum Europäischen Computer-Pass Xpert.

(A) EDV-Grundlagen

2. bis 23. März 2004, dienstags und donnerstags, 18.30 bis 21.30 Uhr; 28 Ustdn. Gebühr: EUR 102,00 · Kurs 5901

(B) Textverarbeitung/WinWord

13. April bis 25. Mai 2004, dienstags und donnerstags, 18.30 bis 21.30 Uhr; 48 Ustdn. Gebühr: EUR 166,00 · Kurs 5902

(C) Internet-Grundlagen

3. bis 29. Juni 2004, dienstags und donnerstags, 18.30 bis 21.30 Uhr; 32 Ustdn. Gebühr: EUR 115,00 · Kurs 5903

Durch zusätzliche Prüfungen zu den Modulen D und E können Sie anschließend den Europäischen Computer-Pass Xpert Master erwerben. Die Reihenfolge der Module ist beliebig; im Herbst 2004 wird bei Interesse mit den Modulen „Tabellenkalkulation (MS-EXCEL)“ und „Präsentationsgrafik (MS-Powerpoint)“ fortgesetzt.

Für alle Kurse gilt: Die Prüfungsgebühr beträgt jeweils EUR 41,00. Ort: VHS, Theodor-Heuss-Str. 21, Raum L11.

Xpert Personal Business Skills

ROBERTO KOHLSTEDT

Mit dem Xpert Personal Business Skills werden Kenntnisse und Fähigkeiten zu den derzeit begehrtesten Schlüsselkompetenzen für Berufstätige in Unternehmen, Verwaltungen und Organisationen vermittelt. Zu den zunehmend gefragten außerfachlichen Anforderungen im Berufsleben gehören Kompetenzen aus den Kernbereichen:

- reden und verhandeln
- zielgerichtet präsentieren
- effektiv planen und organisieren
- Gruppenprozesse moderieren

Qualitätsstandards

Für das Angebot und die Durchführung der Seminare gelten einheitliche Qualitätsstandards. Zu jedem Modul gehören aktuelle Seminarunterlagen. Max. Teilnehmer/innenzahl: 12.

Prüfungen

Am Ende eines jeden Seminars wird ein Test angeboten, der die gelernten Inhalte und Übungsaufgaben (Skills) zum Thema hat. Für jede bestandene Teilprüfung wird ein Einzelzeugnis vergeben.

Nach erfolgreichem Abschluss von drei Einzelbausteinen, die zumindest zwei verschiedene Kernkompetenzen Ihrer Wahl abdecken, wird das Zertifikat Xpert Personal Business Skills erworben.


Bitte fordern Sie ausführliches Informationsmaterial an, Tel. (0551) 4952-25/38.

Folgende Module werden in diesem Semester angeboten:

DOZENT JEWEILS: ROBERTO KOHLSTEDT

Projekte organisieren und erfolgreich durchführen

Planungs- und Organisationsphasen von Projekten; Projektziele, Projektorganisation, Projektauftrag; Einführung in Microsoft Project; Planungsberichte mit Microsoft Project erarbeiten; Software gestützte Kontroll- und Steuerungsmaßnahmen; Kontrollberichte erstellen; Rollenverständnis im Projektteam.

Montags und mittwochs, 1. bis 17. März 2003, jeweils 18.30 bis 21.30 Uhr, und 1 Wochenende, Samstag, 20. März, 9.00 bis 17.00 Uhr, Sonntag, 21. März 2004, 9.00 bis 15.30 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 40 Ustdn. Gebühr: EUR 240,00 · Kurs 6280 


Präsentationen gekonnt durchführen

Arten der Informationsvermittlung; Komponenten einer erfolgreichen Präsentation; Aufgaben des Präsentierenden; zielgerichtete Gestaltung von Präsentationen; Übungen zur Entwicklung und Gestaltung von Kurzpräsentationen; Auswahl der Präsentationsmedien; Tipps zur Visualisierung; Diskussionsrunden vorbereiten und leiten; Lampenfieber überwinden.

Montags und mittwochs, 19. bis 28. April 2004, jeweils 18.30 bis 21.30 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 16 Ustdn. Gebühr: EUR 96,00 · Kurs 6285 


Zeit optimal nutzen

Ziele formulieren, umsetzen und kontrollieren; Modelle als Entscheidungshilfe; bewusst Prioritäten setzen; Planungsinstrumente und -regeln; persönliche Zeitdiebe erkennen und reduzieren; konsequente Umsetzung der persönlichen Zeitplanung.

Montags und mittwochs, 24. Mai bis 7. Juni 2004, zusätzlich 1 Wochenende, Samstag, 5. Juni, 9.00 bis 17.00 Uhr, Sonntag, 6. Juni, 9.00 bis 15.30 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 32 Ustdn. Gebühr: EUR 192,00 · Kurs 6281 

Probleme lösen und Ideen entwickeln

Ziele und Möglichkeiten von Kreativitätstechniken; Methoden und Einsatzmöglichkeiten der Ideenfindung; Spielregeln für die Zusammenarbeit im kreativen Prozess; Kommunikationstraining für erfolgreiche Zusammenarbeit im Team; erfolgreiche Moderation von Gruppen während des kreativen Prozesses; Umsetzung kreativer Ideen.

Freitag, 18. Juni, 18.00 bis 21.15 Uhr, Samstag, 19. Juni, 9.00 bis 17.00 Uhr, Sonntag, 20. Juni, 9.00 bis 15.30 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 20 Ustdn. Gebühr: EUR 120,00 · Kurs 6282 

Gehirn-Jogging für Jung und Alt

DR. EVA LIEBRECHT

Wir lernen, das Gedächtnis optimal zu aktivieren und die geistige Leistungsfähigkeit zu steigern. Gehirn-Jogging verhindert ein Nachlassen der geistigen Kräfte und hält in jeder Hinsicht fit. Das Übungsbuch von Fischer/Lehrl kann im Kurs für EUR 15,00 erworben werden.

Donnerstags, 26. Febr. bis 15. April 2004, 18.00 bis 19.30 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 7 Abende, 14 Ustdn. Gebühr: EUR 45,00 · Kurs 6203

Atem-, Sprech- und Stimmtraining nach Schlawffhorst und Andersen

CHRISTIAN RÖMER

Viele Menschen sind mit dem Klang ihrer eigenen Stimme und ihrer Art zu sprechen unzufrieden. Sie haben eine konkrete Vorstellung davon, was anders sein sollte, aber wissen nicht, wie es zu ändern ist. Dieser Kurs richtet sich an Menschen, die aus persönlichen oder beruflichen Gründen an Ihrer Stimme und ihrem Sprechen arbeiten möchten. Die Arbeitsweise nach Schlawffhorst und Andersen beruht auf den Wechselwirkungen zwischen Atmung, Stimme und Bewegung. Sie bezieht den ganzen Menschen mit seinen individuellen Stärken und Schwächen ein. Ziel ist es, die Bereiche Atmung, Stimme, Artikulation und sprecherische Intention miteinander in Einklang zu bringen, so dass Stimmklang und Sprache authentisch werden. Ich möchte Ihnen Körper- und Sprechübungen anbieten, die Sie Ihrer eigenen individuellen Stimme näher bringen. Dabei geht es weniger darum, Neues zu erlernen, als vorhandene Fähigkeiten zu nutzen und zu stärken.

Samstag, 6. März 2004, 9.00 bis 17.00 Uhr, und Sonntag, 7. März 2004, 9.00 bis 15.30 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 16 Ustdn. Gebühr: EUR 60,00 · Kurs 6221

– Anzeige –

Die neue deutsche Rechtschreibung

MARIA HALD

Ab 1. August 2005 wird die neue deutsche Rechtschreibung bindend für Schulen und Behörden. Mit ihr wird das Schreiben erleichtert, ohne dass sich dadurch das vertraute Schriftbild unserer Sprache wesentlich verändert. Anhand einfacher Übungsbeispiele wollen wir Ihnen die wichtigsten Regeln der neuen Rechtschreibung durchschaubar darstellen, damit Sie diese im Alltag leicht handhaben können.

Montag, 1. März 2004, 9.00 bis 12.15; VHS, Bahnhofsallee 7; 4 Ustdn. Gebühr: EUR 12,00 · Kurs 6110 •

Sprechtraining

AGNES GALUSCHKA, RHETORIKTRAINERIN DGSS

Die Art und Weise des Sprechens, der Betonung und stimmlichen Nuancierung ist bestimmend für die inhaltliche Aussage. Was wichtig ist, wird betont; ein ironischer Unterton stellt die Aussage in Frage und wirkt verunsichernd auf andere. Auch beim Vorlesen und Vortragen von Texten erfordert die jeweilige Art des Textes eine ihr eigene Betonung und sprecherische Gestaltung. Dieses Seminar bietet die Möglichkeit, das eigene Sprechverhalten – auch im Zusammenhang mit der Körperhaltung – genauer kennen und einschätzen zu lernen. Es werden verschiedene Übungen zur Atem-, Stimm- und Sprechdruckschulung sowie zur sprecherischen Umsetzung und Gestaltung von Texten angeboten. Es sollen spielerisch die unterschiedlichen Variationsmöglichkeiten des Sprechverhaltens ausprobiert und deren Wirkung verdeutlicht werden.

Mit Videoaufnahmen werten wir die Ergebnisse gemeinsam aus.

Freitag, 25. Juni, 18.00 bis 22.00 Uhr, Samstag, 26. Juni, 9.00 bis 18.00 Uhr, Sonntag, 27. Juni 2004, 10.00 bis 16.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 1 Wochenende, 22 Ustdn. Gebühr: EUR 69,00 · Kurs 6223

Wirkungsvolles Sprechen – sicheres Auftreten

AGNES GALUSCHKA, RHETORIKTRAINERIN DGSS

Der erste Eindruck vermittelt sich durch unser körpersprachliches Auftreten und durch die Art, wie wir uns anderen sprachlich mitteilen.

Ziele: Kenntnisse über den Zusammenhang zwischen persönlicher Ausstrahlung, Körperhaltung, sprachlichem und sprecherischem Ausdruck; genauere Selbsteinschätzung der persönlichen Auftretensmuster und der individuellen Präsentation; Verbesserung des persönlichen Sprechverhaltens und der persönlichen Wirkung.

Inhalte: Praktische Übungen: Atem/Artikulation/Stimme; Variation des sprecherischen Ausdrucks; Einsatz von Körpersprache, Körperhaltung, Gestik; Präsentation vor der Gruppe; Verhalten im Gespräch, in der Diskussion.

Wochenendseminar: *Freitag, 27. Februar, 18.00 bis 22.00 Uhr, Samstag, 28. Februar, 9.00 bis 18.00 Uhr, Sonntag, 29. Februar 2004, 10.00 bis 16.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 1 Wochenende, 22 Ustdn. Gebühr: EUR 69,00 · Kurs 6225*

Abendkurs: *Mittwochs, 28. April 2004 bis 16. Juni 2004, 18.30 bis 21.30 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 8 Abende, 32 Ustdn. Gebühr: EUR 98,00 · Kurs 6227*

Wochenendkurs für Frauen: *Freitag, 23. April 2004, 18.00 bis 22.00 Uhr, Samstag, 24. April 2004, 9.00 bis 18.00 Uhr, Sonntag, 25. April 2004, 10.00 bis 16.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 1 Wochenende, 22 Ustdn. Gebühr: EUR 69,00 · Kurs 6229*

Vorlesen und erzählen

CHRISTIAN RÖMER

Kino und Fernsehen überfluten uns mit audiovisuellen Reizen, die unserer Phantasie nur wenig Raum lassen. Das laute Vorlesen oder die Kunst, eine Geschichte frei zu erzählen, sind durch die Medien fast in Vergessenheit geraten. Dabei bereitet das Vorlesen und Erzählen nicht nur Kindern große Freude, sondern auch Erwachsenen und vor allem dem Vorleser oder Erzähler selber.

In diesem Kurs werden Körperübungen zu folgenden Bereichen angeboten:

- Atmung, welche die Grundlage jeglicher Tonerzeugung ist;
 - Stimme, um sie tragfähig und flexibel zu machen;
 - Körperresonanzen für einen angenehmen Stimmklang;
 - Artikulation für eine verständliche Sprache.
- Parallel beschäftigen wir uns mit Geschichten oder Gedichten, die zum Teil von mir, zum anderen Teil von Ihnen selber ausgewählt werden. Die Übungen sollen Ihnen helfen, das Lesen und Erzählen mit zunehmender Sicherheit und vor allem mit Freude am eigenen Tun zu gestalten. Der Kurs richtet sich an alle, die Lust am Vorlesen und Erzählen haben oder bekommen wollen, insbesondere an Eltern, Erzieher/innen, Lehrer/innen und verwandte Berufsgruppen.

Mittwochs, 10. März bis 28. April 2004, 19.30 bis 21.30; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 8 Abende, 20 Ustdn. Gebühr: EUR 60,00 · Kurs 6222

Körperausdruck und Sprache

AGNES GALUSCHKA, RHETORIKTRAINERIN DGSS

Der erste Eindruck, den wir auf andere Personen machen, wird geprägt durch unser körpersprachliches Auftreten und steht in enger Verbindung zu der Art, wie wir sprechen. Neben der Vermittlung von Hintergrundwissen wird den praktischen Übungen viel Raum gegeben. Dabei soll der Zusammenhang zwischen Körperausdruck und sprachlich-sprecherischer Gestaltung von Beiträgen und persönlicher Wirkung erfahrbar gemacht und der gezielte Einsatz der Ausdrucksmittel – bezogen auf Berufs- und Alltagssituationen – geübt werden. Mithilfe des Gruppen- und Video-Feedbacks sollen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre persönliche Selbstwahrnehmung und ihre Wirkung auf andere besser einschätzen können.

Freitag, 16. April, 18.00 bis 22.00 Uhr,
Samstag, 17. April, 9.00 bis 18.00 Uhr,
Sonntag, 18. April 2004, 10.00 bis 16.00 Uhr;
VHS, Bahnhofsallee 7; 1 Wochenende, 22
Ustdn. Gebühr: EUR 69,00 · Kurs 6230

Reden und Referate – gestalten und vortragen

AGNES GALUSCHKA, RHETORIKTRAINERIN DGSS

Inhalte dieses Wochenendseminars sind: zielgerichtete Vorbereitung auf Referats- und Redesituationen; Strukturierungshilfen für Beiträge; Anlage eines Stichwortkonzepts; Körpersprache und Präsentation; praktische Übungen mit Gruppen- und Video-Feedback. Ziele: Umgang mit Rede- und Sprechhemmungen; Verbesserung des persönlichen Rede- und Sprechhaltens und der Präsentation; Einschätzung der individuellen Körpersprache und Wirkung; Erweiterung der Selbstwahrnehmung.

Freitag, 4. Juni, 18.00 bis 22.00 Uhr, Samstag,
5. Juni, 9.00 bis 18.00 Uhr, Sonntag, 6. Juni
2004, 10.00 bis 16.00 Uhr; VHS, Bahnhofsal-
lee 7; 1 Wochenende, 22 Ustdn. Gebühr:
EUR 69,00 · Kurs 6262

Gesprächsführung und Gesprächsstrategien

AGNES GALUSCHKA, RHETORIKTRAINERIN DGSS

Schwerpunkt: das Sprechen in einer Gruppe, einer Gesprächs- oder einer Diskussionsrunde.

- Inhalte:
- psychologische Grundlagen der Gesprächsführung;
 - Unterscheidung zwischen verschiedenen Gesprächsarten und damit verbundenen Zielen;
 - Vermittlung von Gesprächsstrategien zur zielgerichteten Gesprächsführung;
 - Gesprächsvorbereitung;
 - praktische Übungen, Video-Feedback.

Ziele:

- Erlernen eines bewussten und zielorientierten Gesprächsverhaltens;
- gezielter Einsatz von Gesprächsstrategien;
- Verbesserung der persönlichen Kommunikation und des Gesprächsverhaltens in unterschiedlichen Gesprächssituationen.

Freitag, 7. Mai, 18.00 bis 22.00 Uhr, Samstag,
8. Mai, 9.00 bis 18.00 Uhr, Sonntag,
9. Mai 2004, 10.00 bis 16.00 Uhr; VHS,
Bahnhofsallee 7; 1 Wochenende, 22 Ustdn.
Gebühr: EUR 69,00 · Kurs 6335

Gestaltung der freien Rede – Präsentation

AGNES GALUSCHKA, RHETORIKTRAINERIN DGSS

Dieses Seminarangebot richtet sich an Teilnehmer und Teilnehmerinnen, die das freie Sprechen und die Präsentation vor einer Gruppe erlernen möchten.

Inhalte:

- Grundlagenkenntnisse zur freien Rede und Präsentation;
- Konzepte zum Redeaufbau, Präsentationstechniken, Vorbereitung eines Beitrags;
- Stichwortkonzept;
- Formulierungshilfen, rhetorische Stilmittel, praktische Rede- und Präsentationsübungen mit Gruppen- und Video-Feedback.

Ziele des Seminars:

- Abbau von Rede- und Sprechhemmungen;
- Erweiterung der Selbsteinschätzung und Selbstwahrnehmung;
- Kenntnisse über die Grundlagen der Rhetorik, der freien Rede und der Präsentation;
- Verbesserung des persönlichen Rede- und Sprechhaltens und Auftretens;
- Einschätzung der individuellen Körpersprache und der persönlichen Wirkung.

Freitag, 26. März, 18.00 bis 22.00 Uhr,
Samstag, 27. März, 9.00 bis 18.00 Uhr,
Sonntag, 28. März 2004, 10.00 bis 16.00 Uhr;
VHS, Bahnhofsallee 7; 1 Wochenende, 22
Ustdn. Gebühr: EUR 69,00 · Kurs 6261

Konfliktmanagement

SABINE BIER, DIPL.-SOZIOLOGIN

Niemand wünscht sie sich, doch sind Konflikte im betrieblichen Alltag unvermeidbar. Sie entstehen, wenn unterschiedliche Interessen und Wahrnehmungen aufeinandertreffen. Doch Konflikte stellen nicht nur eine Belastung dar, sondern sind auch eine Möglichkeit zur Weiterentwicklung. Im Seminar soll grundlegendes Wissen über Konflikte und Konfliktbewältigung in Vortrag, Gespräch, Einzel- und Gruppenarbeit vermittelt und die eigene Handlungsfähigkeit im Konflikt weiterentwickelt werden.

Schwerpunkte des Seminars sind:

- Wie entstehen Konflikte?
- Wahrnehmung von Konflikten
- Früherkennung von Konflikten
- Konfliktgespräch
- Strategien zur Konfliktbewältigung

Freitag, 12. März, 18.00 bis 21.30 Uhr, Samstag,
13. März, 10.00 bis 17.30 Uhr, Sonntag,
14. März 2004, 10.00 bis 13.15 Uhr; VHS,
Bahnhofsallee 7; 1 Wochenende, 16 Ustdn.
Gebühr: EUR 130,00 · Kurs 6393 ●

Optische Rhetorik

HELGA KLEIN, DIPL.-SOZIALWIRTIN

Zu einer erfolgreichen Präsentation gehört neben der sprachlichen Rhetorik auch eine visuelle Darstellung: die optische Rhetorik. Denn über das Auge erfassen wir Strukturen, Zusammenhänge und Schlussfolgerungen wesentlich leichter und schneller als nur mittels Hören. Mit Hilfe der optischen Rhetorik erreichen und überzeugen Sie Ihre Zuhörer deshalb schneller und nachhaltiger. Ihnen selber gelingt es besser, Ihre Informationen und Argumente zu ordnen, zu gewichten und in Beziehung zueinander zu setzen.

In diesem Seminar lernen Sie die Gestaltungsregeln und Aufbau-Kompositionen an Beispielen kennen. Sie entwickeln Visualisierungen an der Pinnwand, dem Flipchart und auf Overhead-Folien. Das Seminar richtet sich an alle, die lehren, präsentieren und Vorträge halten.

Freitag, 19. März, 18.00 bis 21.15 Uhr und
Samstag, 20. März 2004, 9.00 bis 16.30
Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 12 Ustdn.
Gebühr: EUR 89,00 · Kurs 6290

Gespräche führen – frei vor anderen sprechen

Wochenseminar (Bildungsurlaub):

10.–14. Mai 2004

ELKE DREWES

Dieses Seminar richtet sich an alle, die aus beruflichen Gründen ihre Redefertigkeiten verbessern wollen. Wie wird wirkungsvoll argumentiert, welche Möglichkeiten können bei Verhandlungen genutzt werden, wie sollte ein Bericht/Referat/Vortrag aufgebaut werden? Unsicherheiten in Redesituationen möchten Sie in den Griff bekommen, Sie möchten, dass man Ihnen zuhört, Sie möchten Ihre Kompetenz im Umgang mit Menschen erweitern. Informationen zum Bildungsurlaub auf S. 92.

Montags bis freitags, 10. bis 14. Mai 2004,
jeweils 9.00 bis 17.00 Uhr; Ev. Studienseminar
am Kreuzberg, Von-Bar-Str. 2–4; 5 Tage,
40 Ustdn. Gebühr: EUR 155,00 · Kurs 6330

Konfliktgespräche

AGNES GALUSCHKA, RHETORIKTRAINERIN DGSS

Konflikte werden auf verschiedenen Ebenen ausgetragen und enden oft als Machtspiel zwischen verhärteten Fronten.

Ziel dieses Seminars ist, Ihre Konfliktfähigkeit dahingehend zu erweitern, dass Sie Konflikte konstruktiv bearbeiten können. Dabei sollen auch Grundlagen der Mediation angesprochen werden.

Inhalte:

- psychologische Grundlagen der Gesprächsführung;
- Konfliktentwicklung und -dynamik;
- persönlicher Umgang mit Konfliktsituationen;
- konstruktives Konfliktverhalten;
- Regeln der Mediation, Moderation von Konfliktgesprächen;
- praktische Übungen zu Konfliktsituationen;
- Video- und Gruppenfeedback.

Freitag, 2. Juli, 18.00 bis 22.00 Uhr, Samstag,
3. Juli, 9.00 bis 18.00 Uhr, Sonntag,
4. Juli 2004, 10.00 bis 16.00 Uhr; VHS,
Bahnhofsallee 7; 1 Wochenende, 22 Ustdn.
Gebühr: EUR 162,00 · Kurs 6360 ●

Gesprächsmoderation – Teambesprechungen

AGNES GALUSCHKA, RHETORIKTRAINERIN DGSS

Viele Gespräche und Besprechungen in Berufs- und Alltagssituationen verlaufen für die Beteiligten unbefriedigend. Ein angemessenes Gesprächsverhalten ist eine unserer wichtigsten sozialen Kompetenzen und wird immer wieder mit dem Stichwort „Teamfähigkeit“ eingefordert. Insbesondere die Moderation von Gesprächen erfordert ein hohes Maß an Flexibilität wie auch an Einfühlungsvermögen in die Gesprächsteilnehmer, um den Gesprächsverlauf zielorientiert zu steuern.

Inhalte:

- psychologische Grundlagen der Gesprächsführung;
- negative Gesprächsmechanismen, Erarbeiten von Lösungsstrategien;
- Regeln der Moderation, verschiedene Techniken der Moderation;
- Teamverhalten, motivierende Teamführung;
- praktische Übungen zur Erweiterung der persönlichen Gesprächskompetenz;
- Video- und Gruppenfeedback.

Freitag, 11. Juni, 18.00 bis 22.00 Uhr, Samstag, 12. Juni, 9.00 bis 18.00 Uhr, Sonntag, 13. Juni 2004, 10.00 bis 16.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 1 Wochenende, 22 Ustdn. Gebühr: EUR 69,00 · Kurs 6320

Meine berufliche Zukunft

SABINE BIER, DIPL.-SOZIOLOGIN

In einer Zeit, in der die Berufswelt von vielen Veränderungen und hoher Arbeitslosigkeit geprägt ist, ist es selten möglich oder erstrebenswert, das ganze Berufsleben über bei demselben Arbeitgeber oder in dem erlernten Beruf zu bleiben. Aktiv berufliche Veränderungen zu gestalten, ist auch eine Chance, persönliche Wünsche zu realisieren. Im Seminar bekommen Sie Unterstützung auf dem Weg zu Ihrer beruflichen Neuorientierung. Dazu gehören:

- die persönliche Standortbestimmung;
- bisherige Erfahrungen und Kenntnisse kritisch zu überprüfen;
- berufliche Ziele zu entwickeln.

Ziel des Seminars ist es, die Grundlagen für die nächsten Schritte in die berufliche Zukunft zu erarbeiten. Vortrag, kreative Methoden und der Erfahrungsaustausch unter den Teilnehmenden wechseln sich ab.

Freitag, 11. Juni, 18.00 bis 21.30 Uhr, Samstag, 12. Juni, 10.00 bis 17.30 Uhr, Sonntag, 13. Juni 2004, 10.00 bis 13.15 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 1 Wochenende, 16 Ustdn. Gebühr: EUR 130,00 · Kurs 6392 ●

Verhandeln: Hart in der Sache – aber persönlich kooperativ

SABINE BIER, DIPL.-SOZIOLOGIN

Verhandeln gehört zum Berufsalltag. So zu verhandeln, dass ich die eigenen Interessen klar vertrete und gleichzeitig ein Ergebnis finde, das für beide Seiten einen Gewinn bedeutet, ist nicht einfach. Wo halte ich meine Position und wo komme ich meinem Gegenüber entgegen? Ziel des Seminars ist es, Strategien und Techniken für eine effektive Verhandlungsführung zu vermitteln und die eigene Kompetenz in der Verhandlungsführung zu erweitern.

Folgende Inhalte stehen im Mittelpunkt:

- Harvard-Konzept
- zielgerichtete Vorbereitung und Durchführung
- Argumentieren, Umgang mit Einwänden
- Analyse des eigenen Verhandlungsstils
- Umgang mit schwierigen Verhandlungssituationen und schwierigen Verhandlungspartnern/innen

Methoden: Vortrag, Gespräch, Einzel- und Gruppenarbeit.

Freitag, 7. Mai, 18.00 bis 21.30 Uhr, Samstag, 8. Mai, 10.00 bis 17.30 Uhr, Sonntag, 9. Mai 2004, 10.00 bis 13.15 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 1 Wochenende, 16 Ustdn. Gebühr: EUR 130,00 · Kurs 6394 ●

Führungspraxis

ERNST SCHULZE BREMER, DIPL.-KFM.
SIGRID SCHULZE BREMER, M. A., HP

Führungskräfte, Selbstständige, Team- und Projektleiter, die über erlernte Kommunikationsmethoden und Führungstechniken hinaus ihren persönlichen Führungsstil überprüfen und weiter entwickeln möchten und in einer kontinuierlichen Lerngruppe Situationen und „Fälle“ aus ihrer betrieblichen Praxis mit Kollegen unter Supervision erfahrener Management-Berater reflektieren möchten, finden in dieser fortlaufenden Gruppe einen geschützten Rahmen. In einem Klima von Wertschätzung und Vertrauen können Sie Ihre Kompetenz auf der Sach-, Beziehungs- und Prozessebene ganzheitlich weiter entwickeln und systematische Zusammenhänge in Ihrer Organisation tiefer verstehen lernen. Jeder Abend bietet Raum für einen konzentrierten Lern-Input der Leiter nach den Wünschen der Gruppe, Durchsprache von Praxisfällen in zwei Teilgruppen und lernen voneinander, u. a. durch kollegialen Austausch und Organisationsaufstellungen. Beispiele für Themen sind: Überleben im Projekt; realistische Strategieplanung; wirksam führen mit Zielen; motivierende Mitarbeitergespräche; Lösungen für betriebliche Konflikte; faire Kündigungsgespräche; ausgewogenes Zeit- und Selbstmanagement

Montags, 15. März, 26. April, 24. Mai, 5. Juli, 23. August, 27. September, 1. November und 6. Dezember 2004, 18.30 bis 22.00; Haus Consens, Göttingen-Herberhausen; 8 Abende, 32 Ustdn. Gebühr: EUR 320,00 · Kurs 6396 ●

Ärger – Frust – Enttäuschung am Arbeitsplatz

Nutzen Sie Ihre unbehaglichen Gefühle

JUTTA HARTE

Wer kennt nicht die kleinen und großen alltäglichen Ärgernisse mit dem Chef, mit dem Kollegen oder der Kollegin. Das bedeutet Stress, und je mehr wir uns über die Gegebenheiten ärgern, desto mehr Stress empfinden wir. Manche Gedanken besetzen uns über Stunden und manche lassen uns über Tage nicht los. An diesem Wochenende werden Sie eine Untersuchungsmethode kennen lernen, mit der Sie zukünftig selbständig Ihren auftauchenden Ärger, Frust oder eine enttäuschende Situation erforschen können. Nach drei Wochen Eigenarbeit treffen wir uns noch einmal zu einem Reflexions- und Vertiefungsabend. Die Methode „The Work“ von Katie Byron besteht aus einem System von Fragen und ist einfach zu erlernen. Sie werden Ihre eigenen unbehaglichen Erlebnisse systematisch untersuchen, Ihre dahinter liegenden Gedanken und Glaubenssätze aufspüren und anschauen. Die tief greifenden Einsichten, die Sie dabei erhalten, ebnen den Weg zur Befreiung von bedrückenden Denkgewohnheiten. Diese Untersuchung ist eine Hilfe zur Selbsthilfe, die Sie selbstverantwortlich und unabhängig macht. Welche Schwierigkeiten Ihnen auch begegnen mögen, mit „The Work“ haben Sie stets ein Werkzeug zur Hand, das Ihnen den Umgang damit erleichtert. Probieren Sie selbst.

Freitag, 5./12. März, 18.00 bis 21.15 Uhr, Samstag, 6. März 2004, 9.00 bis 17.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 3 Termine, 16 Ustdn. Gebühr: EUR 78,00 · Kurs 6390

Agnes Galuschka

In Planung:

Fortbildung Systemische Organisationsberatung und Coaching

LEITUNG: ERNST SCHULZE BREMER (DIPL.-KFM.) UND SIGRID SCHULZE BREMER (SOZ.WISS., M.A.), SCHULZE BREMER & PARTNER, GÖTTINGEN

Zielgruppe: Menschen, die als Führungskräfte und Berater in Organisationen oder als Freiberufler in die Organisationsberatung hineinwachsen und/oder die ihre Beratungskompetenz vertiefen wollen

Inhalte: Entwicklung der Beraterhaltung; Grundlagen systemischer Gesprächsführung; Anlässe und Formen des Einzel-Coachings; Systemische Fragemethoden; Teamcoaching und Moderation von Gruppenprozessen; Grundlagen und Arbeitsfelder der Organisationsentwicklung; Begleitung von Veränderungsprojekten; Konfliktmanagement und Verhandlungsführung; systemische Organisations- und Strukturaufstellungen; Einsatz von Großgruppenmethoden; systemische Strategieentwicklung.

Ab Okt. 2004, 3 Wochenenden + 3 Bildungswochen; Haus Consens, Göttingen-Herberhausen (www.haus-consens.de); insgesamt: 27 Tage, 243 Ustdn. Gebühr: ca. EUR 200,00/Monat. – Bitte fordern Sie ausführliche Informationen an: Tel. (0551) 49 52 -25/38 oder www.schulzebremer.de · Kurs 6399

Angebote in Kooperation mit der Kreisvolkshochschule Göttingen und BUPNET (Bildung und Projekt Netzwerk)

Fachberater/in im Vertrieb (IHK)

Fachberater/innen im Vertrieb sind qualifizierte Fachkräfte, die aufgrund ihrer Ausbildung in der Lage sind, Marktchancen zu identifizieren, selbstständig Beratungs- und Verkaufsgespräche anzubahnen, Marketing-Instrumente zielgerichtet einzusetzen sowie Vertriebsaktivitäten zu organisieren und zu steuern.

Dauer: ca. ~~7 Monate~~; Kosten: ca. EUR 2.800,- (eine Förderung nach dem Meister-Bafög ist in der Regel möglich)

Fachkaufmann/-frau – Marketing (IHK)

Im Zeichen weltweiter Konkurrenz auf allen Märkten haben die Fragen der Absatzwirtschaft für die Unternehmen wachsende Bedeutung gewonnen. Marketing muss als eine der Schlüsselfunktionen im Betrieb angesehen werden. Hier bieten sich interessante und verantwortungsvolle Einsatz- und Aufstiegsmöglichkeiten für Marketing-Praktiker, die gerade durch die Verbindung ihrer Berufserfahrung mit einer spezialisierten theoretischen Fortbildung wie dieser ihre Position auf dem Arbeitsmarkt behaupten können.

Dauer: ca. 7 Monate; Kosten: ca. EUR 2.800,- (eine Förderung nach dem Meister-Bafög ist in der Regel möglich)

Betriebswirt (IHK)

Ein Betriebswirt ist befähigt, die betriebswirtschaftlichen Ziele eines Unternehmens zu bestimmen und zu verwirklichen sowie eigenverantwortlich Führungs- und Managementaufgaben zu erfüllen. Seine Qualifikation baut sowohl auf Kenntnissen und Fertigkeiten eines anerkannten kaufmännischen Ausbildungsberufes und betrieblicher Erfahrung auf als auch auf einer anschließenden speziellen und erweiterten Befähigung durch kaufmännische Weiterbildung und durch Übernahme von Führungsaufgaben.

Dauer: ca. 1 Jahr; Kosten: ca. EUR 3.800,- (eine Förderung nach dem Meister-Bafög ist in der Regel möglich)

Die Lehrgänge werden als Kombination aus Präsenzunterricht (Wochenenden/Bildungsurlaubswochen) und Fernstudium/E-Learning durchgeführt · Beginn: sobald genügend Anmeldungen (ca. 12) vorliegen.

Information und Beratung:

Rüdiger Rohrig, VHS Göttingen, Bahnhofsalley 7; Tel.: (0551) 49 52-25/-38, E-Mail: rohrig@vhs-goettingen.de

Informationsveranstaltungen:

Göttingen: Donnerstag, 26. Februar 2004, 18.00 bis 19.00 Uhr; VHS, Bahnhofsalley 7
Duderstadt: Montag, 1. März 2004, 17.00 bis 18.00 Uhr; KVHS, Marktstraße 75
Hann. Münden: Mittwoch, 3. März 2004, 17.00 bis 18.00 Uhr; KVHS, Wilhelmshäuser Str. 90

ÜBERARBEITET
12:00, 02.02.2004

Ausbilder/in – ADA

Zielgruppe: kaufmännische und gewerbliche Mitarbeiter/innen mit abgeschlossener Berufsausbildung. Prüfung und Zeugnisse: Industrie- und Handelskammer Hannover/Hildesheim.

Qualifikation: Die Absolventen haben die pädagogische Befähigung (AEVO) zur Ausbildung der Auszubildenden im Betrieb. Auch wenn der Nachweis der formalen Qualifikation (Prüfung) für 5 Jahre ausgesetzt wurde, um das Angebot an Lehrstellen zu erhöhen, bleiben die entsprechenden Fähigkeiten unabdingbar für eine qualifizierte Ausbildertätigkeit!

Inhalte: Ausbildung planen, durchführen und kontrollieren, Lernschwierigkeiten, Lehrgespräche führen u. a.

Beginn: 8. März 2004, montags, 18.30 bis 21.30 Uhr, und verschiedene Samstage, 8.30 bis 16.00 Uhr (bitte fordern Sie den genauen Zeitplan an!) · Ort: VHS, Theodor-Heuss-Str. 21 · Prüfung: September 2004 (kein Unterricht in den Ferien) · Gebühr: EUR 398,00, zahlbar in Monatsraten · Kurs 4831 ●
Lehrgangsunterlagen bitte anfordern: Tel. (0551) 49 52-25/38

Industriefachwirt/in

Zielgruppe: Kaufleute, die beruflich weiterkommen wollen; Berufsabschluss in einem kaufmännischen oder verwaltenden Beruf sowie Praxis in der Industrie werden vorausgesetzt.

Prüfung: Industrie- und Handelskammer, Abschluss: „Industriefachwirt/Industriefachwirtin“.

Qualifikation: Spezialkenntnisse sowie analytische und kommunikative Fähigkeiten und ein gestärktes Selbstvertrauen qualifizieren die Absolventen für die Übernahme anspruchsvoller, verantwortlicher Aufgaben und für einen beruflichen Aufstieg.

Inhalte: Rechnungs- und Finanzwesen, Kostenrechnung, Einkauf und Materialwirtschaft, Marketing und Vertrieb, Personalwesen, Organisation, EDV, Produktion, rechtliche Grundlagen, VWL, Berufs- und Arbeitspädagogik (falls bereits die pädagogische Ausbildeignung vorliegt, reduzieren sich der Umfang und die Gebühr; es wird empfohlen, soweit möglich, vorweg den Lehrgang „Ausbilder – ADA“ zu besuchen).

Beginn: 8. März 2004, Dauer: 2 Jahre · Unterrichtszeiten: montags und mittwochs, 19.00 bis 21.30 Uhr, zusätzliche Samstage · Gebühr: ca. EUR 70,00/Monat · Kurs 4820 ●
Lehrgangsunterlagen und weitere Informationen bitte anfordern: Tel. (0551) 49 52-25/38

Handelsfachwirt/in

Zielgruppe: Kaufleute, die beruflich weiterkommen wollen; Berufsabschluss und Praxis in einem Handelsbetrieb werden vorausgesetzt.

Prüfung: Industrie- und Handelskammer, Abschluss: „Handelsfachwirt/Handelsfachwirtin“.

Qualifikation: Spezialkenntnisse sowie analytische und kommunikative Fähigkeiten und ein gestärktes Selbstvertrauen qualifizieren die Absolventen für die Übernahme anspruchsvoller, verantwortlicher Aufgaben und für einen beruflichen Aufstieg.

Inhalte: Rechnungs- und Finanzwesen, Kostenrechnung, Einkauf und Lager, Marketing, Personalwesen, Organisation und EDV, rechtliche Grundlagen, VWL.

Beginn: 8. März 2004, Dauer: 2 Jahre · Unterrichtszeiten: montags und mittwochs, 19.00 bis 21.30 Uhr, zusätzliche Samstage · Gebühr: ca. EUR 70,00/Monat · Kurs 4821 ●
Lehrgangsunterlagen und weitere Informationen bitte anfordern: Tel. (0551) 49 52-25/38

Finanzbuchhalter/in

Zielgruppe: Kaufleute, die entweder in der Buchhaltung/Kostenrechnung tätig sind oder in diese Bereiche wechseln möchten; auch Einsteiger in das Rechnungswesen.

Prüfung: Verband, mit Abschluss „Finanzbuchhalter/Finanzbuchhalterin“.

Qualifikation: Übernahme von Sachbearbeiter-Aufgaben als Buchhalter oder Kostenrechner.

Inhalte: Buchführung (a-z), Bilanzierung, Steuern, Kostenrechnung, Finanzierung und Recht.

Beginn: 19. April 2004, Dauer: 20 Monate · Unterrichtszeiten: montags und mittwochs, 19.00 bis 21.30 Uhr, zusätzliche Samstage · Gebühr: ca. EUR 60,00/Monat · Kurs 4837 ●
Lehrgangsunterlagen und weitere Informationen bitte anfordern: Tel. (0551) 49 52-25/38

Bilanzbuchhalter/in

Zielgruppe: Buchhalter/innen und Steuerfachgehilfen, die beruflich weiterkommen möchten; kaufmännischer Berufsabschluss, buchhalterische Vorkenntnisse und Berufspraxis im Rechnungswesen werden vorausgesetzt.

Prüfung: IHK mit anerkanntem Abschluss „Geprüfter Bilanzbuchhalter/Geprüfte Bilanzbuchhalterin“. Möglich ist eine Zwischenprüfung: „Assistent/in (IHK) für Rechnungswesen“.

Qualifikation: Die Absolventen haben die Voraussetzung für die Übernahme anspruchsvoller, verantwortlicher Aufgaben und für einen beruflichen Aufstieg.

Inhalte: Buchführung mit Jahresabschluss, Kosten- und Leistungsrechnung, Steuerrecht, Finanzwirtschaft und Planungsrechnung, EDV-Grundlagen, rechtliche Grundlagen, volkswirtschaftliche und betriebswirtschaftliche Grundlagen.

Lehrgangsorganisation: Zunächst werden die beiden Fächer Buchführung mit Jahresabschluss und Kostenrechnung unterrichtet. Interessenten können diese Fächer zusammen mit dem Zusatzfach Informationsverarbeitung bereits nach einem Lehrgangsjahr vor der IHK prüfen lassen und ein Zeugnis „Assistent (IHK) für Rechnungswesen“ erwerben. Diese beiden Hauptfächer können bei der späteren Bilanzbuchhalter-Prüfung angerechnet werden.

Beginn: 20. April 2004, Dauer: 28 Monate · Unterrichtszeiten: dienstags und donnerstags, 19.00 bis 21.30 Uhr, zusätzliche Samstage · Gebühr: ca. EUR 92,00/Monat · Kurs 4834 ●
Lehrgangsunterlagen und weitere Informationen bitte anfordern: (0551) 49 52-25/38

IHK-Fortbildungsprüfung

IHK-Fortbildungsprüfung

IHK-Fortbildungsprüfung

Verbandsprüfung

IHK-Fortbildungsprüfung

Umschulung zur Bürokauffrau in Teilzeitform

Zielgruppe: Frauen mit aufsichtsbedürftigen Kindern oder einer pflegebedürftigen Person im Haushalt, soweit sie noch keinen Berufsabschluss haben oder einen Beruf mit schlechten Arbeitsmarktchancen (Interessentinnen informieren sich bitte bei ihrem Arbeitsamt).

Abschluss: anerkannte Kammerprüfung zur Bürokauffrau, zusätzlich Verbandsprüfung mit Abschluss „Finanzbuchhalterin“. Die Zusatzqualifikation bietet günstige Voraussetzungen, anspruchsvolle Aufgaben in der Buchhaltung bzw. Kostenrechnung eines Betriebes zu übernehmen.

Beginn: Sept. 2004 · Unterrichtszeiten: montags bis donnerstags, 8.00 bis 12.30 Uhr, freitags, 8.00 bis 11.30 Uhr. Bei Vorliegen der individuellen Förderungsvoraussetzungen ist eine Kostenübernahme durch das Arbeitsamt möglich (Bildungsgutschein). Bitte fordern Sie Informationen an: (0551) 4952-25/38

Fachkraft für Lohn- und Gehaltsabrechnung

Ohne Vorkenntnisse. Die Absolventen/Absolventinnen sind zur selbstständigen Abwicklung der Lohnabrechnung befähigt: Berechnung der Lohn- und Kirchensteuer, Sozialversicherungsabzüge und vermögenswirksamen Leistungen unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften. Auf Wunsch kann eine Verbandsprüfung abgelegt werden mit dem Abschlusszeugnis „Fachkraft für Lohn- und Gehaltsabrechnung“. EDV-Lohnabrechnung am Beispiel des Programms „Lexware Lohn + Gehalt“. Weitere Informationen bitte anfordern: Tel. (0551) 49 52-25/38

Neuer Kurs ab 20. April 2004. Dienstags und donnerstags, 18.30 bis 21.30 Uhr; 120 Ustdn. Gebühr: 6 Raten à EUR 62,00 (zusätzlich Prüfungsgebühr von zweimal EUR 41,00) · Kurs 5920 ●

Verbandsprüfung

Betriebswirtschaftliches Basiswissen für „Nichtbetriebswirte“

THOMAS KLEIN, DIPL.-ÖKONOM

Zielgruppe: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ohne bzw. mit geringen betriebswirtschaftlichen Vorkenntnissen, z. B. Ingenieure, Techniker und Naturwissenschaftler. Auch Existenzgründer und Jungunternehmer können von diesem Basiswissen profitieren!

Betriebswirtschaftliches Know-how hilft auch Mitarbeitern, die nicht im kaufmännischen Bereich arbeiten, die wirtschaftlichen Konsequenzen Ihrer Entscheidungen zu begreifen, diese dadurch zu verbessern, problembezogen mit Kaufleuten zu diskutieren und das eigene Handeln unter betriebswirtschaftlichen Aspekten selbst zu steuern und zu beurteilen.

Methoden: Lehrgespräch, Fallstudien, Praxisbeispiele, kleinere Simulationen; Arbeit an individuellen Praxisproblemen der Teilnehmer

Betriebswirtschaftliche Grundlagen

Lernziele: Nach dem Seminar kennen die Teilnehmer grundlegende betriebswirtschaftliche Zusammenhänge und können die Abläufe im Unternehmen als komplexes, vernetztes System besser verstehen. Betriebswirtschaftliche Instrumente werden vorgestellt und mit praktischen Anwendungen und Fällen trainiert.

Inhalte:

- Betriebswirtschaftliche Grundbegriffe: Ziele der Unternehmen und Erfolgskriterien für wirtschaftliches Handeln (Gewinn, Rentabilität, Liquidität, Produktivität...); betriebliche Funktionsbereiche und ihre wechselseitigen Beziehungen.
- Betriebswirtschaftliche Instrumente: Aufbau und Bereiche des Rechnungswesens; Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung (GuV), betriebswirtschaftliche Auswertungen (BWA) verstehen und interpretieren; Kostenrechnung und -management; Kostenarten, -stellen (BAB) und -trägerrechnung/ Kalkulation und Preisbildung, Anwendung der Teilkostenrechnung; Deckungsbeitrag, Break-Even-Point...; Controlling-Konzepte und wichtige Kennzahlen, z. B. Return on Investment (ROI), Cash-flow u. a.

Eine Prüfung im Rahmen des Europäischen Wirtschaftsführerscheins (EBDL) kann angeboten werden.

Wochenseminar (als Bildungsurlaub anerkannt, NBildUG), Montag bis Freitag, 8. bis 12. März 2004, jeweils 8.15 bis 16.15 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 40 Ustdn. Gebühr: EUR 225,00 · Kurs 4550

Controlling für „Nichtbetriebswirte“

Lernziele: Ausgewählte Controlling-Instrumente kennen und anwenden können; verbesserte, gleichberechtigte Kommunikation mit Controllern und Kaufleuten, wirtschaftliches Denken und Handeln
Inhalte: Controlling – Ziele und Aufgaben; der Controller als Navigator; strategisches und operatives Controlling; Instrumente/Werkzeuge des Controllers; Kostenrechnung, Abweichungsanalysen; Planungstechniken, Berichtswesen, Kennzahlensysteme; neuere Ansätze (Balanced Scorecard, wertorientiertes Management; Benchmarking u. a.).

Samstags, 8./15. Mai 2004, jeweils 8.30 bis 16.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 16 Ustdn. Gebühr: EUR 98,00 · Kurs 4552

Marketing für „Nichtbetriebswirte“

Lernziele: Marketing und Kundenorientierung als gelebte Unternehmensphilosophie begreifen, Marketingstrategien kennen und entwickeln, wesentliche Marketinginstrumente kennen, bewerten und anwenden; „Marketingsprache“ verstehen

Inhalte: Marketingziele und -aufgaben, Marktforschung mit einfachen Mitteln, der Kunde, das unbekannte Wesen?, der Marketingmix, Marketingplanung und -kontrolle, neuere Ansätze: Customer Relationship Management, Relationship-Marketing

Samstags, 19./26. Juni 2004, jeweils 8.30 bis 16.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 16 Ustdn. Gebühr: EUR 98,00 · Kurs 4554

Buchführung für Freiberufler und Kleinbetriebe

HERBERT FENNEL, BILANZBUCHHALTER

Kleinbetriebe mit einem Gewinn von weniger als EUR 25 000/Jahr und einem Umsatz von weniger als EUR 260 000/Jahr sowie alle Freiberufler können als Buchführung eine einfache Einnahmen-/Überschussrechnung einsetzen. Teilnehmer ohne Buchführungsvorkenntnisse lernen die gesetzlichen Vorschriften und den Aufbau der Buchführung kennen; sie können nach Abschluss des Kurses alle laufenden Buchungen und den Jahresabschluss vornehmen sowie die Umsatzsteuer-Voranmeldungen erstellen. Übungen mit manuellem Verfahren und anschließend mit dem PC.

Freitag, 27. Februar, 18.30 bis 22.00 Uhr, Samstag, 28. Februar, 9.00 bis 12.30 Uhr, Freitag, 5. März, 18.30 bis 22.00, Samstag, 6. März 2004, 9.00 bis 12.30 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 16 Ustdn. Gebühr: EUR 65,00 · Kurs 4501

Doppelte Buchführung

HERBERT FENNEL, BILANZBUCHHALTER

Für Teilnehmer/innen ohne Vorkenntnisse. Inhalte: gesetzliche Vorschriften, Inventar, Inventur, Buchen auf Bestands- und Erfolgskonten, Umsatzsteuer beim Einkauf und Verkauf, Abschreibungen, Jahresabschluss, Organisation der Finanzbuchhaltung. Literatur: Schmolke/Deitermann: »Kaufmännische Buchführung für Wirtschaftsschulen«, 1. Teil.

Mittwochs, 25. Februar bis 23. Juni 2004, 18.00 bis 20.00 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; , 15 Abende, 40 Ustdn. Gebühr: EUR 122,00 · Kurs 4507

Kaufmännische Grundlagen für Bürokaufleute

Zielgruppe: Auszubildende, die sich auf die Kammerprüfung für Bürokaufleute (nicht Kaufleute für Bürokommunikation!) vorbereiten wollen.

Inhalte: Wiederholung und Vertiefung der Fächer Rechnungswesen und BWL.

Ab 30. August 2004: montags, dienstags und mittwochs, 17.30 bis 20.30 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 94 Ustdn. Gebühr: EUR 216,00 · Kurs 4608 ●

Ab 10. Januar 2005: montags, dienstags und mittwochs, 17.30 bis 20.30 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 94 Ustdn. Gebühr: EUR 216,00 · Kurs 4606 ●

Existenzgründung mit eBay?

THOMAS LINK

Wer mit Hilfe von eBay kauft und verkauft, kommt vielleicht auf die Idee, diesen Handelsplatz kommerziell zu nutzen, nebenberuflich einen eigenen Shop aufzumachen und vielleicht sogar auf diesem Wege in die Selbstständigkeit zu gehen. Verlockend ist, dass zunächst keine Geschäfts- oder Lager Räume notwendig sind und die Plattform eBay automatisch auf die angebotenen Produkte aufmerksam macht.

Trotzdem muss auch hier einiges sorgsam überdacht werden, worauf in diesem Seminar sehr praxisnah eingegangen wird:

- Gewerbeanmeldung;
- steuerliche Aspekte, Marketing und Shopgestaltung;
- Umgang mit Kunden und Lieferanten;
- Sortimentsauswahl;
- wie finde ich Lieferanten?

Samstag, 17. April, und Sonntag, 18. April 2004, jeweils 9.00 bis 16.30 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 16 Ustdn. Gebühr: EUR 80,00 · Kurs 4580

Kaufen und verkaufen im Internet mit eBay

THOMAS LINK

Die Vielfalt ist riesig: Sammlerobjekte, Antiquitäten, Computer, Bücher, Musik, Handys, Fotokameras, Kleidung, Schmuck – fast alles ist bei eBay zu haben. Selbst Kurioses: So wurde schon eine Insel versteigert, eine Mitfahrgelegenheit in einem Lamborghini und vieles, vieles mehr. Allein in Deutschland werden bei eBay, dem weltweit größten Online-Marktplatz, täglich mehr als 2 Millionen Artikel in mehreren Tausend Kategorien in Auktion oder zum Festpreis angeboten. Immer mehr Leute nutzen die Vorteile des Internets, um Artikel zu kaufen oder zu verkaufen. Den Käufern bietet sich eine riesengroße Auswahl an Artikeln – die Angebote der Verkäufer erreichen eine nicht minder große Käuferschaft. In diesem Seminar werden Ihnen die Grundsätze für das Handeln bei eBay vermittelt. Sie lernen, wie Sie an Auktionen teilnehmen und sicher und erfolgreich handeln, sowie wie Sie selbst Artikel bei eBay anbieten und verkaufen. Voraussetzungen: PC- und Internet-Grundkenntnisse, E-Mail-Adresse.

Inhalte: Zahlen und Fakten zum Thema Online-Handel; Sicherheit und Verbraucherschutz beim Handeln im Internet; anmelden bei eBay; nach Angeboten stöbern und suchen; erfolgreich bieten und kaufen; zum ersten Mal verkaufen; alles im Blick mit „Mein eBay“; den Handel sicher und reibungslos abwickeln; Zahlungs- und Versandarten.

Freitag, 13. Februar, 18.00 bis 21.15 Uhr,
Samstag, 14. Februar 2004, 9.00 bis 16.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 12 Ustdn. Gebühr: EUR 49,00 · Kurs 5845

Freitag, 2. April, 18.00 bis 21.15 Uhr,
Samstag, 3. April 2004, 9.00 bis 16.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 12 Ustdn. Gebühr: EUR 49,00 · Kurs 5846

Seminarreihe:

Sicher in Marketing und Vertrieb

KAI MÜLLER, DIPL.-ÖKONOM

Zielgruppe: Das Angebot richtet sich an Neueinsteiger, an Wiedereinsteiger, an Mitarbeiter, die ihre Kenntnisse auffrischen möchten, sowie an alle Mitarbeiter mit Kundenkontakt. – Methoden: Lehrgespräch, Gruppenarbeit, Rollenspiele mit Videoaufzeichnung/Auswertung.

Neu im Außendienst (I)

Grundlagen

Im Vordergrund stehen die Aufgaben des Verkäufers im Markt von heute und morgen. Was bedeuten die Veränderungen für den Verkäufer? Wie sieht das Anforderungsprofil eines Außendienstmitarbeiters aus (Kundenorientierung, Persönlichkeit)? Woraus besteht das Handwerkszeug eines Verkäufers (Arbeitsunterlagen, Kundenkartei, Tourenplanung, Zielsetzung)? Wie sieht die Kontaktaufnahme/Vorstellung beim Kunden aus? Wie stellt sich der Außendienstmitarbeiter richtig vor? Wie präsentiert er sein Programm kundengerecht? Welche rhetorischen Möglichkeiten, aber auch Umgangsformen spielen eine wichtige Rolle?

Samstag, 13. März 2004, 8.30 bis 16.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 8 Ustdn. Gebühr: EUR 48,00 · Kurs 4560

Neu im Außendienst (II)

Grundlagen

Die Bedeutung des Verkaufs im Marketing (Grundlagen): Da die Kosten auch im Vertrieb eine immer wichtigere Rolle spielen, ist es sehr wichtig, Absatzmärkte zielgerichtet und gewinnbringend zu bearbeiten. Es werden Informationen zu den direkten und indirekten Kosten einer Verkaufsorganisation, über Kosten eines Kundenbesuchs, über Einsparpotenziale im Außendienst, über Möglichkeiten der Kundenklassifizierung (ABC-Analyse) gegeben. Darüber hinaus gibt es Tipps zur Übernahme eines bzw. zum Aufbau eines Verkaufsgebietes sowie zu Maßnahmen der Kundengewinnung.

Samstag, 27. März 2004, 8.30 bis 16.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 8 Ustdn. Gebühr: EUR 48,00 · Kurs 4562

Effizientes Gebietsmanagement

Wie bearbeite ich mein Verkaufsgebiet effektiv?

Eine optimale Gebietsbearbeitung setzt umfassende Kenntnisse über das Verkaufsgebiet des ADM voraus. Ein elementarer Bestandteil ist hierfür die IST-Analyse. Die Teilnehmer/innen lernen, die Zielgruppen zu erfassen, Chancenpotenziale zu erkennen sowie sich mit den Wettbewerbern auseinanderzusetzen und die Ergebnisse der IST-Analyse zu bewerten und daraus Maßnahmen für die zukünftige Gebietsbearbeitung abzuleiten bzw. einen Aktionsplan zu entwickeln. Hierbei kann es sich um taktische Maßnahmen handeln wie effiziente Kundenbearbeitung unter dem Aspekt der Kundenklassifizierung (ABC-Analyse), den Einsatz kostengünstiger Kontaktmöglichkeiten bzw. einer effizienteren Tourenplangestaltung. Eine äußerst wichtige Grundlage bildet hier das Berichtswesen. Darüber hinaus werden Aktivitäten im Rahmen bestehender Verkaufsgebiete ebenso wie die Vorgehensweise bei neu zu erschließenden Verkaufsgebieten besprochen.

Samstag, 24. April 2004, 8.30 bis 16.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 8 Ustdn. Gebühr: EUR 48,00 · Kurs 4564

Verkaufsgesprächsführung (I)

Kundenbedürfnisse ermitteln und bedarfsgerecht erfüllen

Sie lernen, zielorientiert ein Beratungsgespräch zu führen, d. h. die Bedarfssituation des Kunden genau zu ermitteln und darauf die Nutzenargumentation abzustimmen. Hierzu werden die Teilnehmer/innen mit den Techniken der Kommunikation (Kommunikationsmodelle, Gesprächsebenen/vier Seiten einer Nachricht), den psychologischen/soziologischen Einflussfaktoren auf das Kaufverhalten sowie mit der Struktur von Verkaufsgesprächen (Verkaufsgesprächs-Phasen) vertraut gemacht.

Samstag, 7. /14. Februar 2004, jeweils 8.30 bis 16.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 16 Ustdn. Gebühr: EUR 96,00 · Kurs 4566

Sicherer Umgang mit Kundenreklamationen

Der Ruf eines Unternehmens kann sehr schnell Schaden nehmen durch unsachgemäße Reaktionen auf Reklamationen. Durch den richtigen Umgang mit dem Kunden können Konflikte vermieden bzw. behoben werden. Konsequentes Reklamationsmanagement erhöht nicht nur die Kundenbindung, sondern deckt auch mögliche Schwachstellen im Unternehmen auf. Die Teilnehmer/innen lernen die Grundlagen des Konfliktmanagements zu verstehen, sie kennen Konfliktarten, Lösungswege zur Konfliktbewältigung und die kommunikative Auseinandersetzung mit Konflikten. Sie lernen, sich auf unterschiedliche Kundentypen einzustellen, verärgerten Kunden Verständnis entgegen zu bringen sowie Reklamationen als Chance zu begreifen.

Samstag, 21. Februar 2004, 8.30 bis 16.00 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 8 Ustdn. Gebühr: EUR 48,00 · Kurs 4568

➔ Information und Anmeldung: info@vhs-goettingen.de · www.vhs-goettingen.de

Digitales Fotografieren und Filmen

Möglichkeiten, Standards, Kaufhilfe
ROBERTO KOHLSTEDT

Digitale Foto- und Videokameras laufen der herkömmlichen Technik immer mehr den Rang ab. Die digitale Foto- bzw. Filmbearbeitung bietet dem Fotografen/Filmer zur Verbesserung und Weiterverarbeitung der Ergebnisse am heimischen PC weitaus mehr Möglichkeiten als jedes klassische Fotolabor bzw. Schnittstudio. Auch wer sich mit der bisherigen Technik auskannte, hat nun die Qual der Wahl, welches digitale System das richtige ist. Die Auflösung, der Speicher, analoger und digitaler Zoombereich, die Wahl des Datenträgers, der Anschluss an den PC, die Software zur Weiterverarbeitung und vieles mehr sind zu beachten. Es wird ein Überblick über den augenblicklichen Stand der digitalen Foto- und Videotechnik gegeben. Da die Grundprinzipien der Technik die gleichen sind und digitale Videokameras auch Einzelbilder aufnehmen können (wie auch viele Fotokameras Videokurzsequenzen), liegt es nahe, Foto- und Videogeräte gemeinsam zu behandeln! Es wird ausführlich auf die Wahl des richtigen Gerätes zum jeweiligen Verwendungszweck und die Bedeutung der typischen technischen Daten eingegangen.

Freitag, 27. Februar 2004, 18.00 bis 21.15 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 4 Ustdn.
Gebühr: EUR 16,00 · Kurs 5843 ●

Bauen ohne Risiko!?

DIETRICH NAGEL, BAUSACHVERSTÄNDIGER

Wer hat nicht den Wunsch, in den eigenen vier Wänden zu wohnen? Die möglichen Risiken lassen viele aber vor der Realisierung zurückschrecken.

Inhalte:

- Worauf sollte der Bauherr beim Entwurf eines Hauses achten?
- Was ist beim Vertrag zu bedenken?
- Was muss eine Baubeschreibung beinhalten?
- Welche typischen Mängel entstehen häufig, und wie kann man sie vermeiden?
- Was geschieht mit Fehlern und Mängeln?

Samstag, 6. März 2004, 9.00 bis 13.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 5 Ustdn.
Gebühr: EUR 22,00 · Kurs 6550

- Anzeige -

Vererben und erben, aber richtig!

HEIKO GERHARDY

Haben Sie schon einmal bedacht, was mit Ihrem Vermögen geschieht, wenn Sie nicht mehr sind? Wer das Einfamilienhaus bekommt, den Hausrat, das Auto, das Sparguth etc.? Sagen Sie nicht, dazu bin ich noch zu jung, denn jedem von uns kann täglich etwas zustoßen. Um in diesem Fall mögliche Konflikte in der Familie zu vermeiden und um sicherzustellen, dass auch wirklich der „letzte Wille“ beachtet wird, können Sie schon durch Beachtung einiger weniger rechtlicher Rahmenbedingungen Vorsorge treffen. Inhalte: gesetzliche Erbfolge (Erbfolge nach Ordnungen, Ehegattenerbrecht, Erbrecht nichtehelicher Kinder); Vorsorge für den späteren Erbfall (privatschriftliches Testament, notarielles Testament, Inhalt des Testaments, Enterbung und der Pflichtteil, Vor- und Nacherbschaft, gemeinschaftliches Testament, Änderung und Aufhebung eines Testaments, andere Möglichkeiten der Vorsorge); Verhalten nach dem Erbfall (Testamentseröffnung, Erbschein, Haftung der Erben, Ausschlagung der Erbschaft, Erbengemeinschaft, Kosten, Erbschaftsteuer).

Montags, 15. und 22. März 2004, jeweils 18.15 bis 20.30 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 2 Abende, 6 Ustdn. Gebühr: EUR 21,00 · Kurs 6538 ●

Workshop „Dachausbau“

FRANK STEGMANN, DIPL.-ING.

Wohnraum in der Stadt ist knapp, und oft ist der Dachboden die erste Wahl, um die Wohnfläche zu vergrößern. Doch was einfach scheint, kann Probleme aufwerfen. In dem Workshop werden zuerst die gesetzlichen Grundlagen, z. B. NBauO, aufgezeigt, um dann zu den möglichen Bauschäden zu kommen, die ein falscher Ausbau, z. B. Dämmung unter Ziegel oder schwere Eingriffe in die Statik, mit sich bringen kann. Danach kommt die kreative Phase, in der die vielen Möglichkeiten aufgezeigt werden, wie man mit einem Dachstuhl umgehen kann. Dies wird nicht nur anhand von Planunterlagen, sondern auch an durchgeführten Projekten aufgezeigt.

Samstag, 21. Februar 2004, 9.00 bis 14.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 6 Ustdn.
Gebühr: EUR 24,00 · Kurs 6552 ●

Geld für „Ihr“ Haus – So finden Sie „Ihre“ sichere Finanzierung

HANS-WERNER GAST

Der Wegfall der Eigenheimförderung für viele in diesem Jahr und der stetige Anstieg der Zwangsversteigerungstermine (80.000 im Kalenderjahr 2001) zwingen die meisten Bauherren und Käufer noch mehr als in der Vergangenheit, sich auf diesen, ihren zukünftigen Lebensweg beeinflussenden Schritt gründlich vorzubereiten. Es ist nicht so einfach, wie die Werbung glauben machen will. Der Bau oder Kauf einer Immobilie muss gründlich vorbereitet werden. Der Kurs dient der Verbraucheraufklärung und ist ausschließlich für private Bauherren, Käufer und alle, die es werden wollen, gedacht. Es wird die notwendige Sicherheit im Umgang mit Banken, Bausparkassen, Versicherungen, Behörden und Hausverkäufern vermittelt. Themen sind: Wesen und Unwesen der Baufinanzierung; Beschaffung von Geldmitteln; Wahl der Zinsbindung; richtiger Einsatz von Steuersparnissen; staatliche Subventionen; richtig planen beim Bauen und Kaufen; wie spare ich sinnvoll bis zum Bau- bzw. Kaufbeginn...?

Freitag, 5. März, 18.30 bis 21.30 Uhr,
Samstag, 6. März 2004, 9.00 bis 13.15 Uhr;
VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 9 Ustdn.
Gebühr: EUR 21,00 · Kurs 6515

Wie sichere ich meine Altersversorgung ab?

Ziele und Auswirkungen der Rentenreform
THOMAS SALZMANN, BANKKAUFMANN

Die Riesterische Rentenreform soll die Altersvorsorge finanzierbar und sicher machen. Dazu baut sie erstmals die Komponente einer staatlich geförderten, privaten Vorsorge ein. Es sollen die notwendigen Informationen zur Einschätzung der eigenen Versorgungssituation im Alter und der Auswirkungen und Chancen der Rentenreform vermittelt werden. Konkrete Beispiele für die Planung einer privaten Versorgungskomponente werden gegeben. Inhalte: Ziele der Rentenreform, Auswirkungen der Rentenreform auf das Versorgungsniveau, Grundsätze der Förderung (Zulagen, Sonderausgaben) an praktischen Fällen. Welche Merkmale muss ein Produkt eines Anbieters haben, damit es die Förderung im Rahmen der Rentenreform ermöglicht? Was muss bei einem Vertragsabschluss beachtet werden. Rechenbeispiele.

Montag, 8. März 2004, 18.00 bis 21.30 Uhr;
VHS, Bahnhofsallee 7; 4 Ustdn.
Gebühr: EUR 19,50 · Kurs 6530 ●

40 TAGESPFLEGEBOERSE

Fachbereichsleiter: Hans-Dieter Rittmeier · Information und Beratung siehe Seite 31

Tagespflegebörse Göttingen

Die Tagespflegebörse bietet einen für Göttingen einmaligen Service im Bereich Kinderbetreuung. Das Projekt der VHS wird in Zusammenarbeit mit der Stadt Göttingen umgesetzt und erhält Zuschüsse der Europäischen Union.

Die Tagespflegebörse bietet:

- Vermittlung von Tagespflegeverhältnissen
- Qualifizierung für Tagesmütter und -väter (mit Zertifikat)
- Beratung für Eltern und Tagespflegepersonen
- Berufswegplanung für Tagespflegepersonen
- Informationsmaterial
- Service für Betriebe

Ausführliche Angaben zu den Kursen entnehmen Sie bitte dem nachfolgenden Qualifizierungsprogramm oder fordern Sie unser eigenes Kursprogramm direkt über die Tagespflegebörse an.

Qualifizierungskurse für Tagespflege-Personen

Um Tagesmütter auf ihre verantwortungsvolle Tätigkeit vorzubereiten, bietet die Tagespflegebörse ein umfangreiches Seminarangebot an.

Vorbereitungskurs für Tagespflege-Personen

CHRISTIANE BUHL

Abendkurs 032-8135A 2: 2. März bis 22. April 2004, dienstags/donnerstags, 19.00 bis 21.30 Uhr

Vormittagskurs 032-8135C 2: 1. Juni bis 6. Juli 2004, dienstags/donnerstags, 9.00 bis 11.30 Uhr

Wochenendkurs 032-8135B 2: 14./15./16. und 21./22./23. Mai 2004, freitags, 19.00 bis 21.30 Uhr, samstags/sonntags, 10.00 bis 16.30 Uhr

Jeweils: VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 33 Ustdn. Gebühr: EUR 25,00

Zu dem Vorbereitungskurs gehört ein: „**Erste-Hilfe-Kurs am Kind**“ (Kursleiter: Manfred Pietzek). Sie haben dazu vier Termine zur Auswahl:

Samstag, 28. Februar 2004, Kurs 032-8135D1

Samstag, 27. März 2004, Kurs 032-8135D2

Samstag, 24. April 2004, Kurs 032-8135E2

Samstag, 12. Juni 2004, 10.00 bis 16.00 Uhr, Kurs 032-8135F2

Jeweils: VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 8 Ustdn. Gebühr: EUR 13,00

Tagespflege-Personen, die keine pädagogische Ausbildung abgeschlossen haben, werden nur nach Besuch des Vorbereitungskurses und bei persönlicher Eignung vermittelt.

Aufbauqualifizierung für Tagespflege-Personen

- **Alles was Recht ist – Rahmenbedingungen in der Tagespflege.** Mi., 17. März, 19.00 bis 21.30 Uhr, Birgit Stamm, Gebühr: EUR 3,00 · Kurs 032-8135K2
- **EDV für Tagespflege-Personen** (mit Kinderbetreuung). 3 Tage, Fr., 7. Mai, 18.00 bis 21.15 Uhr, Sa./So., 8./9. Mai 2004, 9.30 bis 16.00 Uhr, Antja Bachmann, Gebühr: EUR 20,00 · Kurs 032-8135I2
- **Elternarbeit – Aufbaukurs.** 2 Termine: Mi., 23./30. Juni 2004, 20.00 bis 21.30 Uhr, Christiane Buhl, Gebühr: EUR 4,00 · Kurs 032-8135J2

Die folgenden Kursangebote sind auch offen für Eltern und andere Interessierte!!!

- **Kein Küsschen auf Kommando... wie kann ich Kinder vor sexuellen Übergriffen schützen?** 2 Termine: Mo., 9./16. Februar 2004, 19.30 bis 21.00 Uhr, Maren Kolshorn (Frauen Notruf), Gebühr: EUR 7,00 · Kurs 032-8135G2
- **Aggression als kreatives Potenzial – Verwandlung von Körperkraft in Bewegungsdynamik.** So., 15. Febr. 2004, 10.00 bis 13.00 Uhr, Uschi Hummel, Gebühr: EUR 7,00 · Kurs 032-8135K1
- **Kunstwerke von Kindern – Förderung der kindlichen Kreativität mit einfachen Mitteln.** 2 Termine, Do., 19./26. Februar 2004, 15.00 bis 18.00 Uhr, Birgit Aha, Gebühr: EUR 13,00 · Kurs 032-8135L1
- **Von Yu-Gi-Oh bis Gothic – Vom Umgang der Kinder mit Medien und Computern.** 2 Termine, Mi., 3./10. März 2004, 20.00 bis 21.30 Uhr, Reinhild Otterbein, Gebühr: EUR 7,00 · Kurs 032-8135M2
- **Aufbaukurs Erste-Hilfe am Kind.** Sa., 6. März 2004, 10.00 bis 16.00 Uhr, Manfred Pietzek, Gebühr: EUR 13,00 · Kurs 032-8135M1

Vortrag von Karl Gebauer

Väter: Notwendig oder überflüssig?

Montag, den 19. April 2004, 19.30 bis 21.30 Uhr

Gebühr: EUR 4,00 · Kurs 032-8135L2

- **Einführung in Brain Gym – Lernen durch Bewegung.** 2 Termine, Do., 29. April u. 6. Mai 2004, 20.00 bis 21.30 Uhr, Claudia Kaphengst, Gebühr: EUR 7,00 · Kurs 032-8135O2
- **Kinderstreit – Wie wir Kinder unterstützen können, ihre Konflikte selbst zu lösen.** 2 Termine, Mi., 12./26. Mai 2004, 20.00 bis 21.30 Uhr, Stephan Jürgenliemk, Gebühr: EUR 7,00 · Kurs 032-8135H2
- **Nur das Beste für mein Kind – Verwöhnpädagogik und Konsum.** 2 Termine, Mi., 9./16. Juni, 20.00 bis 21.30 Uhr, Reinhild Otterbein, Gebühr: EUR 7,00 · Kurs 032-8135N2
- **Kreistänze für Kinder.** Sa., 5. Juni, 15.00 bis 18.00 Uhr, Monika Jünemann, Gebühr: EUR 7,00 · Kurs 032-8135P2

Keine Ermäßigung für alle Kurse der Tagespflegebörse!

Die Kurse finden in der Theodor-Heuss-Str. 21 statt. Wir bieten auf Anfrage für alle Kurse (außer abends) eine **qualifizierte Kinderbetreuung** an.

Weitere Angebote für Tagesmütter und -väter:

- **Tagesmütterstammtisch** – Kennenlernen, Erfahrungsaustausch, Organisation von Krankheitsvertretungen usw.: jeden 1. Dienstag im Monat im ASC-Heim, Danziger Str. 21, ab 20.00 Uhr
- **Supervision für Tagespflege-Personen:** Bitte fragen Sie bei Interesse in der Tagespflegebörse nach!

Seit Januar 2003 gibt es einen besonderen Service für Betriebe, indem wir deren Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen die Möglichkeit bieten, sich über uns passgenau eine Kinderbetreuung vermitteln zu lassen. Mit dem Klinikum besteht bereits ein entsprechender Kooperationsvertrag.

Für **Informationen** stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung: Ute Krüger und Susanne Rieks (Projektleiterinnen), Hans-Christian-Andersen-Schule, Theodor-Heuss-Str. 21, 37075 Göttingen, Tel.: (0551) 50 83 660, E-Mail: tagespflegeboerse@vhs-goettingen.de
Internet: www.tagesmutter-goe.de

Unsere offenen Sprechzeiten sind:

Montag und Dienstag, 9.30 bis 12.00 Uhr,
Donnerstag, 15.00 bis 18.00 Uhr.

Sie können aber auch gerne außerhalb dieser Zeiten einen Termin vereinbaren, um die Börse kennen zu lernen, sich zu informieren oder sich bezüglich Tagespflege beraten zu lassen.

Das Angebot der VHS Göttingen in den Bereichen Ausbildung, Integration und Dienstleistung bietet Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Möglichkeit, Wissen zu erwerben, um sich am Arbeitsmarkt neu zu platzieren.

Dabei wollen wir sowohl dem Bedarf der Wirtschaft entsprechen, als auch auf dem Arbeitsmarkt benachteiligten Menschen neue Chancen eröffnen.

Auf den folgenden Seiten finden Sie einige der zur Zeit von der VHS umgesetzten Projekte. Weiterführende Informationen erhalten Sie unter: www.vhs-goettingen.de.

Ausbildung

Ausbildung in Teilzeit – eine Chance für junge Mütter!

In Zusammenarbeit mit dem Arbeitsamt Göttingen und dem Frauenbüro der Stadt Göttingen findet ein Grundausbildungslehrgang zur Aufnahme einer Teilzeitausbildung für Mütter bis 25 Jahren statt:

- Berufsorientierung
- Qualifizierung
- Praktikum

Laufender Kurs: 1. September 2003 bis 31. August 2004 (Es sind noch Plätze frei!)

Ausbildungsbeginn: August/September 2004

Kontakt:

Susanne Berdelmann, Tel.: (0551) 49 52-43, E-Mail: berdelmann@vhs-goettingen.de

Anmeldung: Arbeitsamt Göttingen, Berufsberatung, Tel. (0551) 520 315.

Integration

Berufliche Orientierung und Qualifizierung für junge Frauen ausländischer Herkunft und Aussiedlerinnen bis 25 Jahre (BBE)

In Zusammenarbeit mit dem Arbeitsamt Göttingen findet ein Lehrgang zur Verbesserung der beruflichen Bildungs- und Eingliederungschancen für Migrantinnen und Aussiedlerinnen statt. Das Arbeitsamt übernimmt die Kosten, ein Antrag auf Berufsausbildungsbeihilfe kann gestellt werden.

- Verbesserung der Deutschkenntnisse
- Vorbereitung auf eine Berufsausbildung
- Betriebspraktikum von 3 Monaten

Laufender Kurs: 1. Oktober 2003 bis 30. September 2004 (Einstieg während des laufenden Kurses möglich!)

Neuer Kurs: voraussichtlich ab 1. Sept. 2004

Unterrichtszeiten: 8.00 bis 16.00 Uhr

Kontakt:

Susanne Berdelmann, Tel.: (0551) 49 52-43, E-Mail: berdelmann@vhs-goettingen.de

Anmeldung: Arbeitsamt Göttingen, Berufsberatung, Tel. (0551) 520 315

Integrationsprojekt für Aussiedlerinnen und Aussiedler im Stadtteil Grone

MIT UNTERSTÜTZUNG DES INSTITUTS BRÜCKENSCHLAG, DUDERSTADT – TEILPROJEKT DER LERNENDEN REGION SÜDNIEDERSACHSEN

Das Integrationsprojekt bietet **kostenlose Kurse und Beratung** für Aussiedlerinnen und Aussiedler im Stadtteil Grone zu folgenden Themen an:

- beruflichen Orientierung
- verschiedenste Probleme des Alltags
- Anregungen für die Freizeitgestaltung (Kochen, Nähen usw.)
- gemeinsame Exkursionen und Besichtigungen

Folgender Kurs findet regelmäßig statt:

Orientierungskurs zu verschiedenen Themen, dienstags und donnerstags von 9.00 bis 11.00 Uhr.

Alle Kurse finden statt im Stadtteil-Zentrum Grone, Sollingstr. 2c, 37081 Göttingen, Tel. (0551) 509 99-47/-48.

Information und Anmeldung: Uta Engelhardt, Tel.: (0551) 49 52-21, E-Mail: engelhardt@vhs-goettingen.de

➔ Die Volkshochschule Göttingen e. V. bietet darüber hinaus laufend weitere Maßnahmen zur beruflichen Integration von Migranten und Migrantinnen an. Informieren sie sich bei: Christine Kummer, Tel.: (0551) 49 52-44. E-Mail: kummer@vhs-goettingen.de

Göttinger Kulturtermine Februar bis August 2004

Kinderwelt – Sammlerwelten. LEGO
bis 15.02.2004, Ausst. Städtisches Museum

Tom, Greser & Lenz
Das Beste aus taz und FAZ
26.01.–07.03.2004, Ausst. Altes Rathaus

19. Göttinger Figurentheatertage
07.02.–22.02.2004, Altes Rathaus, Lumière, Deutsches Theater

Konrad Mätzig – Metamorphosen.
Skulpturen, Objekte, Zeichnungen
07.03.–25.04.2004, Ausst. Städtisches Museum

Peter Badge/Johann Zambryski – Elwiswho
Bilder als Zeichen der Reproduktion
21.03.–02.05.2004, Ausst. Altes Rathaus

Historisches Festival des Deutschen Films
23.04.–02.05.2004, Lumière

Johannes Heisig
16.05.–04.07.2004, Ausst. Altes Rathaus

Alexander Dettmar – Quedlinburg und
Thüringen – Malerei
16.05.–27.06.2004, Ausst. Städtisches Museum

84. Internationale Händel-Festspiele Göttingen: „The Power of Musick“ – Das Erhabene bei Händel
23.05.–01.06.2004, Deutsches Theater, Stadthalle, Aula der Universität, Altes Rathaus, St. Jacobi-, St. Johannis-, St. Marien, St. Albanikirche u. a.

23. Göttinger Spieleautorentreffen
05.–06.06.2004, Stadthalle

19. Göttinger Kindertheaterfestival LARIFARI
voraus. 13.06.–20.06.2004 im Zelt auf dem Gelände ehem. Gartetalbahnhof (Nähe Rosdorfer Weg)

7. Göttinger Woche Wissenschaft & Jugend
28.06.–02.07.2004

3. Göttinger Nacht der Kultur
03.07.2004, Innenstadt

Hier Geblieben – Einwanderung und Migration in Niedersachsen
11.07.–12.09.2004, Ausst. Städtisches Museum

16. Göttinger Kultursommer
24.06.–05.09.2004

Johannes Spehr – Installierte Zeichnungen
18.07.–29.08.2004, Ausst. Altes Rathaus

28. Göttinger Altstadtfest
28.–29.08.2004, Innenstadt

42 EQUAL-PROJEKT: FRAUEN IN T.I.M.E.

Information: Tel. (0551) 49 52-0 · Fachberatung: Almut Becker-Tietjen 49 52-15

EQUAL ist Teil der Strategie der Europäischen Union, mehr und bessere Arbeitsplätze zu schaffen und dafür zu sorgen, dass niemandem der Zugang zu diesen Beschäftigungen versperrt wird.

Die EQUAL-Entwicklungspartnerschaft „Frauen in t.i.m.e.“ hat sich das Ziel gesetzt, Mädchen und Frauen neue Perspektiven und Qualifikationen in den Berufen und Anwendungsgebieten der Informations- und Kommunikationstechnologien zu vermitteln und damit die Position von Frauen auf dem Arbeitsmarkt zu stärken. Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.frauen-in-time.de

Im Folgenden finden Sie eine Auswahl der im Rahmen von „Frauen in t.i.m.e.“ durchgeführten Projekte:

JOB-FORMAT – IT-Kompetenz für Arbeitnehmerinnen

PROJEKTLITERIN: ISABELLA WOLTER, VHS GÖTTINGEN E.V.

Optimierung durch Qualifizierung

Das wertvollste Gut in Ihrem Unternehmen ist die Leistung und der Einsatz Ihrer Mit-

arbeiterinnen und Mitarbeiter für Ihr Unternehmen. Optimieren Sie gemeinsam mit uns das in Ihrem Unternehmen vorhandene Potenzial an „(Wo)Men-Power“ und steigern Sie damit die Effizienz Ihrer Tätigkeit und die Wettbewerbsfähigkeit Ihres Unternehmens. Wir unterstützen Sie im Rahmen des Projektes **Job-Format** dabei, Ihre Mitarbeiterinnen zielgerichtet und passgenau zum Beispiel in den folgenden Bereichen zu qualifizieren.

Themen und Inhalte

- PC-Grundlagen
 - Microsoft Office (Word, Excel, PowerPoint, Access)
 - Microsoft Outlook
 - Lotus Notes
 - Internet-Anwendungen
 - Projekt- und Zeitmanagement
 - Kundenorientierung und Telefontraining
- Darüber hinaus entwickeln wir gemeinsam mit Ihnen gerne neue Themen.

Bedarfsgerecht und auf Ihre individuellen Anforderungen und Bedürfnisse zugeschnitten organisieren und koordinieren wir, basierend auf einer Bedarfsanalyse, ein Qualifizierungsprogramm für Ihre Mitarbeiterinnen.

Kostenlos, aber nicht umsonst stellen wir Ihnen diese Leistungen zur Verfügung. Ihr Beitrag besteht darin, dass Sie Ihre teilnehmenden Mitarbeiterinnen für den Zeitraum der Seminare frei stellen.

Beratung und Information

Sehr gerne informieren wir Sie in einem unverbindlichen Beratungsgespräch darüber, was JOB-FORMAT für Ihr Unternehmen leisten kann. Die aktuellen Kurse finden Sie auch auf unserer Website: www.frauen-in-time.de

Nehmen Sie Kontakt zu uns auf:

Isabella Wolter, Tel.: (0551) 49 52-59
E-Mail: wolter@frauen-in-time.de

Start IT – Vorqualifizierung von Migrantinnen für den IT-Bereich

IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEM FACHBEREICH BESCHÄFTIGUNG DER STADT GÖTTINGEN AÖR
PROJEKTLITERIN: CHRISTINE KUMMER, VHS GÖTTINGEN E. V.

Sie sind Ausländerin oder Aussiedlerin und haben Spaß und Interesse an der Arbeit mit Computern? In diesem Kurs können Sie sich auf eine Ausbildung oder Umschulung in einem Beruf aus dem Bereich der Informationstechnologie (IT) oder im Bürobereich vorbereiten. Voraussetzung für die Teilnahme ist, dass Sie Sozialhilfe oder private Unterhaltsleistungen beziehen und arbeitslos sind.

Unterrichtstermine und Unterrichtsort:

Der Kurs dauert 12 Monate, in denen Sie sich sowohl durch theoretischen Unterricht als auch durch ein mehrmonatiges Praktikum für eine spätere Ausbildung qualifizieren können.

Er gliedert sich in zwei Abschnitte:

- eine Feststellungsmaßnahme in Teilzeit (1.12.2003 – 31.05.2004) und
- eine Hauptmaßnahme in Vollzeit (1.06.2004 – 30.11.2004).

Unterrichtsort ist die VHS Göttingen e.V., Bahnhofsallee 7, 37081 Göttingen.

Sie bekommen:

- eine sozialversicherte Beschäftigung für ½ Jahr (Arbeitsvertrag),
- qualifizierten Unterricht,
- ein mehrmonatiges Praktikum, in dem Sie Ihre erworbenen theoretischen Kenntnisse anwenden und erweitern können,
- individuelle sozialpädagogische Betreuung,
- Unterstützung bei der Suche nach einem Ausbildungs- oder Umschulungsplatz im IT- oder Bürobereich.

Unterrichtsinhalte sind:

- XPERT Computer-Pass (Windows, Winword, Excel, PowerPoint, Internet)
- PC-Technik und PC-Support
- Deutsch und Englisch
- Mathematik
- Lerntraining, Zeitmanagement
- Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Kontakt:

Christine Kummer, Tel.: (0551) 49 52-44
E-Mail: kummer@frauen-in-time.de

Online-Trainerin-Ausbildung

EIN PROJEKT DES LANDESVERBANDES DER VOLKSHOCHSCHULEN NIEDERSACHSENS E. V. IN ZUSAMMENARBEIT MIT PROF. DR. MÜNDEMANN (FACHHOCHSCHULE BRANDENBURG/FB INFORMATIK UND MEDIEN)

Sie sind eine erfahrene Dozentin aus dem Bereich der Erwachsenenbildung und möchten zukünftig als Online-Trainerin arbeiten? Mit diesem Kurs können Sie sich für dieses neue und interessante Berufsfeld qualifizieren. Die Ausbildung vermittelt Ihnen die nötigen Kenntnisse, um selbstständig in Planung und Durchführung von Online-Kursen arbeiten zu können.

Inhalte:

- Verständnis und Troubleshooting von Internet-Anbindung und technischen Verbindungskomponenten
- Funktionalität der verwendeten eLearning-Plattform
- Grundzüge textbasierter Kommunikation
- Zeit-/Projektmanagement

- Moderne Betreuungsfunktionen (mit praktischen Übungen)
- Bildung und Leitung virtueller Gruppen
- Gender Mainstreaming in den Neuen Medien
- Qualitätssicherung des Angebots/geeignete Feedback-Instrumentarien
- Übungserstellung und Modifikation (Einführung)
- Umgang mit schwierigen Teilnehmern/innen

Durchführung: Die neunwöchige Ausbildung beinhaltet drei Präsenzwochenenden und findet ansonsten Online statt. Für die Online-Phasen sollten Sie einen (zeitlich frei wählbaren) Aufwand von ca. 10 Stunden pro Woche einplanen. Bei erfolgreichem Abschluss erhalten Sie ein benotetes Zertifikat von Landesverband und Fachhochschule. Es werden **keine Kursgebühren** erhoben!

Voraussetzungen:

- Tätigkeit als Dozentin in der Erwachsenenbildung
- sichere Grundkenntnisse in den Bereichen Windows, Internet und Textverarbeitung
- Zugang zu einem Computer (ab Windows 95) mit Internetzugang

Kontakt: Andreas Dittfurth,
Tel.: (0551) 49 52-62, E-Mail:
dittfurth@vhs-goettingen.de

Internetpräsentation und Internetpräsenz

Ein Projekt des Frauenbüros der Stadt Göttingen unter fachlicher Leitung der Frauencomputerschule Kassel, Projektleiterin: Christine Müller

Aufbaukurs: Optimierung von Websites...

Sie wollen Ihr Basiswissen in Sachen „Internetpräsenz“ weiter ausbauen, Ihren vorhandenen Internetauftritt verbessern, aktualisieren, pflegen, Ihre Website im Netz „auffindbar“ gestalten?

In diesem Kurs werden Sie z. B. Ihr Wissen zu Cascading Style Sheets erweitern, die Funktionen von Suchmaschinen kennen lernen, Bilder mit Photoshop bearbeiten, Portale und den Nutzen für Ihre Internetpräsenz erörtern und immer wieder entlang Ihrer praktischen Erfahrungen und Probleme Tipps und Tricks kennen lernen, um Ihre Einrichtung gut und noch besser im worldwideweb zu präsentieren. Bis Ende 2004 haben Sie noch die Möglichkeit, individuelle Beratung für Ihren Internetauftritt zu erhalten. Dies kann telefonisch oder persönlich an Ihrem Arbeitsplatz erfolgen.

Termin und Organisation:

Das Seminar findet von Montag bis Freitag, 2. bis 6. Februar 2004, 9.00–17.00 Uhr in den Räumen der VHS Göttingen, Bahnhofsalley 7 statt. Die Veranstaltung wird gem. § 10 Abs. 1 NBildUG als Bildungsurlaub anerkannt (s. S. 92).

Es werden **keine Teilnahmegebühren** erhoben! Stattdessen müssen Freistellungskosten bzw. Verdienstausfall nachgewiesen werden.

Workshop: „Orientierung und Partizipation mit Hilfe elektronischer Vernetzung“

Forschungsprojekt „E-EMPOWERMENT. DIE NUTZUNG DES INTERNET IN FRAUPOLITISCHEN NETZWERKEN“, Projektleiterin: Prof. Dr. Gabriele Winker, TU Hamburg-Harburg, in Zusammenarbeit mit dem Frauenbüro der Stadt Göttingen

Einige Internetnutzerinnen sind Web-erfahren und frauenpolitisch aktiv, andere bezeichnen sich als „gewöhnliche“ Userin mit Interesse am Austausch im Netz.

Wir laden Sie beide ein, an einem Workshop zur (zukünftigen) bundesweiten Frauenvernetzung teilzunehmen. Sie erhalten kostenlos praxisorientierte Ergebnisse, Know-how sowie Best-Practice-Beispiele. Wir möchten dafür von Ihnen erfahren, welche Frauennetze Sie im WWW besuchen, wofür Sie diese Netze aufsuchen und was Sie sich von einer elektronischen, (politisch) aktiven Frauenvernetzung erhoffen. Mit Hilfe des PCs und des Internet versuchen wir, Antworten auf gemeinsame Fragen zu finden.

Voraussetzungen: Web- und frauenpolitisches Interesse

Ort und Zeit: Das Seminar findet in den Räumen der VHS Göttingen, Bahnhofsalley 7, am Donnerstag, den 5. Februar 2004, von 13.00 bis 18.00 Uhr statt.

Verbindliche Anmeldungen und Rückfragen:

Frauenbüro Göttingen, Hiroshimaplatz 1–4, 37083 Göttingen, Tel.: (0551) 400-3305, Fax: (0551) 400-2887, E-Mail: frauenbuero@goettingen.de

Bleib dran!

Beratung für Frauen während und nach EDV-Fortbildungsmaßnahmen
Ein Projekt der EQUAL-Entwicklungspartnerschaft „Frauen in T.I.M.E.“, Projektträger: Aranja – Netzwerk Frauen und Erwerbstätigkeit e. V., Projektleiterin: Maria Casan

Sie sind oder waren Teilnehmerin an einer EDV-Fortbildung? Sie haben Fragen oder Probleme bei der Anwendung des Gelernten oder weiteren Fortbildungsbedarf? Verlieren Sie nicht den Anschluss! Wenden Sie sich an unsere Beratungsstelle „Bleib dran!“

Die **telefonische und persönliche Beratung** bietet:

- Erste Hilfe bei PC-Problemen
- Praktische Hilfe bei PC-Anwendungsfragen (Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, Internet)
- Analyse des persönlichen Weiterbildungsbedarfs im Bereich EDV
- Hilfe bei der Weiterentwicklung und Festigung der erworbenen Kenntnisse
- Unterstützung bei der Jobsuche im Internet

„Bleib dran!“ bietet in diesem Semester zwei **kostenlose** Informationsveranstaltungen an (Anmeldung erforderlich):

Passende Hard- und Software

Worauf Sie bei der Wahl von Hard- und Software achten sollten.

20. Februar 2004, 9.00 bis 12.15 Uhr; VHS, Bahnhofsalley 7, Raum 203

Optimale Anpassung von Windows 98 und XP

Arbeitsoberfläche, Leisten, Ansichten, Dialogfenster, Systemsteuerung

23. April 2004, 9.00 bis 12.15 Uhr; VHS, Bahnhofsalley 7, Raum 101

Beratung: Maria Casan, VHS Göttingen, Theodor-Heuss-Str. 21, 37075 Göttingen, Tel.: (0551) 49 52-64. Telefonische Beratung: montags und donnerstags, 15.00 bis 17.00 Uhr. Persönliche Beratung: mittwochs, 9.00 bis 12.00 Uhr. E-Mail: casan@frauen-in-time.de

44 BERUFSRÜCKKEHRERINNEN

Fachbereichsleiter: Rüdiger Rohrig · Information und Beratung siehe Seite 31

Vormittagskurse für Berufsrückkehrerinnen

IN KOOPERATION MIT DER KOORDINIERUNGSSTELLE
„FRAUENFÖRDERUNG IN DER PRIVATEN WIRTSCHAFT“

Haben Sie Ihre Berufstätigkeit für die Arbeit in der Familie unterbrochen? Befinden Sie sich im Erziehungsurlaub und wollen während dieser Zeit beruflich „am Ball“ bleiben? Folgende Kurse wollen die Chancen für Ihren beruflichen Wiedereinstieg gezielt fördern. Frauen, die über 25 Jahre alt und seit mindestens einem Jahr nicht mehr sozialversicherungspflichtig beschäftigt sind, können eine ermäßigte Kursgebühr und finanzielle Unterstützung bei der Kinderbetreuung beanspruchen. Interessentinnen, die diese Voraussetzungen nicht erfüllen, haben die volle Kursgebühr zu zahlen (Förderung aus Mitteln des Niedersächsischen Ministeriums für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit, der Stadt und des Landkreises Göttingen sowie der Europäischen Union). Voraussetzungen einer Gebührenermäßigung bitte erfragen bei der Koordinierungsstelle „Frauenförderung in der privaten Wirtschaft“, Neues Rathaus, Zi. 3342; Tel. (0551) 400-2860, E-Mail: b.wagener@goettingen.de.

Richtig bewerben

HELGA KLEIN

Inhalte: Wege der Stellensuche; Entwicklung einer geeigneten Bewerbungsstrategie; Aufbau einer Bewerbungsmappe; Vorbereitung auf ein Vorstellungsgespräch; typischer Ablauf von Vorstellungsgesprächen; Umgang mit schwierigen Gesprächssituationen. Eigene Bewerbungsmappen und interessante Stellenanzeigen bitte mitbringen. – Anmeldung: „Koordinierungsstelle Frauenförderung“, Neues Rathaus, Zimmer 3342; Informationen: Tel. (0551) 400-2860.

Dienstags und donnerstags, 17. bis 26. Febr. 2004, 9.00 bis 12.15 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 4 Vormittage, 16 Ustdn. Gebühr: EUR 50,00 (erm. EUR 30,00) · Kurs 6408

EDV-Einführung und Textverarbeitung

Inhalte: Funktionsweise und Bedienung eines PCs. Dateien, WINDOWS-Einführung, Textverarbeitung mit Word für WINDOWS, Erstellen, Korrigieren, Gestalten von Texten, Tabellen.
Anmeldung: „Koordinierungsstelle Frauenförderung“, Neues Rathaus, Zimmer 3342; Informationen: Tel. (0551) 400-2860.

BEATRIX MERKEL

Dienstags und donnerstags, 19. Februar bis 23. März 2004, 9.00 bis 12.15 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 10 Termine, 40 Ustdn. Gebühr: EUR 128,00 (erm. EUR 80,00) · Kurs 5220

SABINA REIFENRATH

Montags und mittwochs, 8. März bis 28. April 2004, 9.00 bis 12.15 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 10 Termine, 40 Ustdn. Gebühr: EUR 128,00 (erm. EUR 80,00) · Kurs 5222

Textverarbeitung – Aufbaukurs

Zugangsvoraussetzung: sichere WINDOWS- und Textverarbeitungsgrundkenntnisse (siehe Kurse „EDV-Einführung und Textverarbeitung“ auf dieser Seite).

Inhalte: Formatvorlagen, Serienbriefe, Etiketten, Listen, Grafiken einbinden und bearbeiten, Tabellen, Rechenfunktion.

Anmeldung: „Koordinierungsstelle Frauenförderung“, Neues Rathaus, Zimmer 3342. Informationen: Tel. (0551) 400-2860.

BEATRIX MERKEL

Dienstags und donnerstags, 20. April bis 6. Mai 2004, 9.00 bis 12.15 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 6 Vormittage, 24 Ustdn. Gebühr: EUR 86,00 (erm. EUR 48,00) · Kurs 5225

SABINA REIFENRATH

Montags und mittwochs, 3. bis 19. Mai 2004, 9.00 bis 12.15 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 6 Vormittage, 24 Ustdn. Gebühr: EUR 86,00 (erm. EUR 48,00) · Kurs 5226

EXCEL – Grundlagen

ANTJA BACHMANN

Für Frauen mit Vorkenntnissen in der PC-Bedienung unter WINDOWS 98 und der Textverarbeitung mit Word für WINDOWS.

Inhalte: Aufgaben und Fähigkeiten eines Tabellenkalkulationsprogramms, Aufbau von Tabellen, Rechenformeln, Kopierfunktionen, Tabellen gestalten und formatieren, Grundlagen der Diagrammbearbeitung.

Anmeldung: „Koordinierungsstelle Frauenförderung“, Neues Rathaus, Zimmer 3342; Informationen: Tel. (0551) 400-2860.

Montags und freitags, 1. März bis 26. März 2004, 9.00 bis 12.15 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 8 Vormittage, 32 Ustdn. Gebühr: EUR 115,00 (erm. EUR 64,00) · Kurs 5230

Präsentationsgrafik mit Powerpoint

VIKTORIYA OSIASHVILI

Für Frauen mit Vorkenntnissen in der PC-Bedienung unter WINDOWS 98/XP und der Textverarbeitung mit Word für WINDOWS. Wer Vorträge mit Dias, Folien oder einer Bildschirmpräsentation begleiten möchte, findet in Powerpoint das ideale Hilfsmittel.

Inhalte: Einbinden und Bearbeiten von Text, ClipArts, Grafiken, Tabellen und Organisationsdiagrammen; Animation fertiger Präsentationen und die dazu vorhandenen Effekte; gestalterische Regeln zur Erstellung einer Präsentation.

Anmeldung: „Koordinierungsstelle Frauenförderung“, Neues Rathaus, Zimmer 3342; Informationen: Tel. (0551) 400-2860.

Montags und mittwochs, 1. bis 17. März 2004, 9.00 bis 12.15 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 6 Vormittage, 24 Ustdn. Gebühr: EUR 86,00 (erm. EUR 48,00) · Kurs 5236

Die neue deutsche Rechtschreibung

MARIA HALD

Ab 1. August 2005 wird die neue deutsche Rechtschreibung bindend für Schulen und Behörden. Mit ihr wird das Schreiben erleichtert, ohne dass sich dadurch das vertraute Schriftbild unserer Sprache wesentlich verändert. Anhand einfacher Übungsbeispiele wollen wir Ihnen die wichtigsten Regeln der neuen Rechtschreibung durchschaubar darstellen, damit Sie diese im Alltag leicht handhaben können.

Montag, 1. März 2004, 9.00 bis 12.15; VHS, Bahnhofsallee 7; 4 Ustdn. Gebühr: EUR 12,00 · Kurs 6110 ●

EDV-Finanzbuchhaltung mit Lexware

SASKIA VORMFELDE, DIPL.-KAUFFRAU

Für Teilnehmerinnen mit sicheren Buchführungskenntnissen und EDV-Grundkenntnissen.

Inhalt: Programmaufbau eines Finanzbuchhaltungsprogramms am Beispiel Lexware Buchhalter pro: Daten eingeben, ändern, löschen, Stammdatenpflege; Buchung im Dialog; Anzeige- und Druckprogramme, Mahnverfahren, Auswertungen (Umsatzsteuer-Abstimmung, Saldenlisten, Monatslisten, G und V, BWA, Bilanzauswertungen). Eine abschließende Verbandsprüfung kann angeboten werden (Prüfungsgebühr EUR 41,00).

Anmeldung: „Koordinierungsstelle Frauenförderung“, Neues Rathaus, Zimmer 3342; Informationen: Tel. (0551)400-2860.

Montags, mittwochs und freitags, 16. Februar bis 19. März 2004, jeweils 9.00 bis 12.15 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 15 Vormittage, 60 Ustdn. Gebühr: EUR 192,00 (erm. EUR 125,00) · Kurs 4839

Telefontraining

HELGA KLEIN, DIPL.-SOZIALWIRTIN

Trotz vieler neuer elektronischer Medien ist und bleibt das Telefon ein zentrales Kommunikationsmittel. Der Umgang mit Kunden am Telefon ist ein entscheidender Faktor der Kundenzufriedenheit und Visitenkarte Ihres Unternehmens. Beginnend mit dem Melden am Telefon und dem Besprechen eines Anrufbeantworters entwickeln wir einen Gesprächsleitfaden für schwierige Situationen. Wir erproben das Gelernte in praxisnahen Rollenspielen mit Videoanalyse. Schwierige Gespräche analysieren wir mit Hilfe des Eisberg- und des Kommunikationsmodells nach F. Schultz von Thun. Zur Steuerung von Gesprächen lernen wir die Techniken des Fragens und des aktiven Zuhörens kennen.

Anmeldung: „Koordinierungsstelle Frauenförderung“, Neues Rathaus, Zimmer 3342; Informationen: Tel. (0551)400-2860.

Montag, 10. Mai, Mittwoch, 12. Mai und Montag, 17. Mai 2004, jeweils 9.00 bis 12.15 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 3 Vormittage, 12 Ustdn. Gebühr: EUR 89,00 (erm. EUR 24,00) · Kurs 6405

Betriebswirtschaftliches Grundwissen

GISELA NISSEN-BAUDEWIG

Grundwissen über die Organisation eines Betriebes, über betriebswirtschaftliche Zusammenhänge und insbesondere die Grundlagen kostenbewussten Handelns wird inzwischen auf allen betrieblichen Ebenen verlangt.

Lernziele: Nach dem Seminar kennen die Teilnehmerinnen grundlegende betriebswirtschaftliche Zusammenhänge und können die Abläufe im Unternehmen als komplexes, vernetztes System besser verstehen. Betriebswirtschaftliche Instrumente werden vorgestellt und an Hand praktischer Anwendungen erläutert.

Inhalte: betriebswirtschaftliche Grundbegriffe; Ziele der Unternehmen und Erfolgskriterien für wirtschaftliches Handeln (Gewinn, Rentabilität, Liquidität, Produktivität...); betriebliche Funktionsbereiche und ihre wechselseitigen Beziehungen; betriebswirtschaftliche Instrumente; Aufbau und Bereiche des Rechnungswesens; Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung (GuV), betriebswirtschaftliche Auswertungen (BWA) verstehen und interpretieren; Kostenrechnung und -management; Kostenarten, -stellen (BAB) und -trägerrechnung/Kalkulation und Preisbildung.

Anmeldung: „Koordinierungsstelle Frauenförderung“, Neues Rathaus, Zimmer 3342; Informationen: Tel. (0551)400-2860.

Montags und mittwochs, 23. Februar bis 24. März 2004, 9.00 bis 12.15 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 10 Termine, 40 Ustdn. Gebühr: EUR 140,00 (erm. EUR 80,00) · Kurs 4595

Zurück ins Büro

MARIA HALD

Sie haben Ihren Büroberuf für die Arbeit in der Familie jahrelang unterbrochen und möchten wieder zurück „an den Schreibtisch“ oder Sie möchten Ihre Bürokenntnisse auf den neuesten Stand bringen? Durch ein Crash-Training in Büro-Organisation wollen wir Sie fit für die Praxis machen. Inhalte:

- Korrespondenztraining inkl. Vordruckgestaltung und Adressschreiben nach den neuen DIN-Regeln und Textverarbeitungsübungen am PC;
- die neue deutsche Rechtschreibung, Rationalisierung der schriftlichen Kommunikation;
- beschaffen, ordnen und speichern von Informationen;
- Terminplanung (Zeitmanagement), Protokollführung;
- Telefontraining; Planung und Durchführung von Veranstaltungen;
- Organisation und Abrechnung von Geschäftsreisen, Postbearbeitung;
- Umgangsformen heute.

Anmeldung: „Koordinierungsstelle Frauenförderung“, Neues Rathaus, Zimmer 3342; Informationen: Tel. (0551)400-2860.

Dienstags und donnerstags, 26. Oktober bis 2. Dezember 2004, 9.00 bis 13.15 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 12 Vormittage, 60 Ustdn. Gebühr: EUR 198,00 (erm. EUR 98,00) · Kurs 042/6403

➔ Umschulung zur Bürokauffrau in Teilzeitform, s. auch Seite 37

Beginn: Sept. 2004 · Unterrichtszeiten: montags bis donnerstags, 8.00 bis 12.30 Uhr, freitags, 8.00 bis 11.30 Uhr. Bei Vorliegen der individuellen Förderungsvoraussetzungen ist eine Kostenübernahme durch das Arbeitsamt möglich (Bildungsgutschein). Bitte fordern Sie Informationen an: (0551) 4952-25/38

Englisch für den Beruf

Sprachkurs am Vormittag für Frauen

GERALDINE KRAUSE

Sie haben z. B. in der Realschule sechs Jahre Englisch gehabt, sind aber nun lange „heraus“ aus dem Englischen und möchten es wieder auffrischen, um eine Stelle als Sekretärin oder Sachbearbeiterin in der Wirtschaft anzutreten. Im Mittelpunkt stehen Sprechen und Hörverstehen, und dies schon in Richtung Business English. Mit diesem Kurs können Sie sich auch auf einen Lehrgang zum Cambridge-Sprachzertifikat Business English Vantage vorbereiten. Anmeldung: „Koordinierungsstelle Frauenförderung“, Neues Rathaus, Zimmer 3342; Informationen: Tel. (0551)400-2860.

Montags und donnerstags, 23. Februar bis 25. März 2004, 9.00 bis 12.15 Uhr (inkl. 15 Min. Pause); VHS, Bahnhofsallee 7; 40 Ustdn. Gebühr: EUR ~~98,00~~ (erm. EUR ~~48,00~~), inkl. EUR 7,00 für Lehrmaterial · Kurs 7297

ÜBERARBEITET
11:52, 04.02.2004

Zeit- und Selbstmanagement

IDA BEKA

Für alle, die ihre Zeit beruflich wie privat besser nutzen wollen.

Inhalte:

- Arbeitsaufgaben strukturieren und delegieren, Ziele setzen, Prioritäten festlegen;
- mit „Störungen“ und „Störern“ richtig umgehen;
- „Zeitfallen“ erkennen und nicht reintappen;
- Grundsätze zur Ablage und Dokumentation;
- praktische Umsetzung durch Tagesplanung.

Anmeldung: „Koordinierungsstelle Frauenförderung“, Neues Rathaus, Zimmer 3342; Informationen: Tel. (0551)400-2860.

Montag, 19. April, Mittwoch, 21. April und Montag, 26. April 2004, jeweils 9.00 bis 12.15 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 3 Termine, 12 Ustdn. Gebühr: EUR 89,00 (ermäßig EUR 24,00) · Kurs 6407

– Anzeige –

46 PC FÜR FRAUEN/SCHÜLERINNEN

Fachbereichsleiter: Rüdiger Rohrig · Information und Beratung siehe Seite 31

Selbsthilfe bei PC-Problemen

ANTJA BACHMANN

Für Frauen mit Erfahrung in der PC-Bedienung unter WINDOWS und mit Anwendungsprogrammen.

Inhalte: Selbsthilfe bei typischen Problemen mit dem PC, Installation von Anwendungsprogrammen, Ordnung auf dem PC (sinnvolle Festplattenstruktur, Suchen nach Dateien und Informationen, Löschen von Programmen und Dateien, Defragmentierung), Viren erkennen und beseitigen,

Montags und freitags, 24. Mai bis 14. Juni 2004, 9.00 bis 12.15 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 6 Vormittage, 24 Ustdn.
Gebühr: EUR 90,00 · Kurs 5238

Digitale Fotografie und Bildbearbeitung

SABINA REIFENRATH

Für Frauen mit Erfahrung in der PC-Bedienung unter WINDOWS und mit Anwendungsprogrammen.

Inhalte: Unterschiede zwischen digitaler und klassischer Fotografie, typische Fehler bei digitalen Aufnahmen, richtiges Speichern und Archivieren digitaler Fotos, Bildbearbeitung/Bildoptimierung mit PC-Software, Papierabzüge auf PC-Drucker oder aus dem Fotolabor.

Dienstag, 11. Mai bis 22. Juni 2004, 9.00 bis 12.15 Uhr, VHS, Bahnhofsallee 7; 6 Vormittage, 24 Ustdn. Gebühr: EUR 90,00 · Kurs 5242

Video- und Multimediakurs für junge Leute (10–15 Jahre)

ROBERTO KOHLSTEDT

In diesem Wochenkurs zeigen wir, wie man kleine Videos erstellt, Musik dazumischt und das Ergebnis auf CD/DVD brennt. Wir benutzen dazu das LEGO-Spielberg-Movie-maker-Set – wer also eigene Figuren oder andere LEGO-Teile im Film nutzen will, kann sie mitbringen. Wir werden in überschaubaren Gruppen alle Rollen (Regisseur, Kameramann/-frau, Tonmischer, Schauspieler) aus der Filmwelt ausprobieren. Materialien werden gestellt. In den beiden Kursen werden verschiedene Schwerpunkte behandelt und Themen gesetzt, so dass auch ein Besuch beider Kurse möglich ist.

Montag, 12. Juli bis Freitag, 16. Juli 2004, 9.00 bis 13.00 Uhr, jeweils 9.00 bis 13.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 25 Ustdn.
Gebühr: EUR 95,00 · Kurs 5285 ●

Montag, 9. August bis Freitag, 13. August 2004, 9.00 bis 13.00 Uhr, jeweils 9.00 bis 13.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 25 Ustdn.
Gebühr: EUR 95,00 · Kurs 5286 ●

Kaufen und verkaufen im Internet mit eBay

Vormittagskurs für Frauen

IDA BEKA

Die Vielfalt ist riesig: Sammlerobjekte, Antiquitäten, Computer, Bücher, Musik, Handys, Fotokameras, Kleidung, Schmuck – fast alles ist bei eBay zu haben. Selbst Kurioses: So wurde schon eine Insel versteigert, eine Mitfahrgelegenheit in einem Lamborghini und vieles, vieles mehr. Allein in Deutschland werden bei eBay, dem weltweit größten Online-Marktplatz, täglich mehr als 2 Millionen Artikel in mehreren Tausend Kategorien in Auktion oder zum Festpreis angeboten. Immer mehr Leute nutzen die Vorteile des Internets, um Artikel zu kaufen oder zu verkaufen. Den Käufern bietet sich eine riesengroße Auswahl an Artikeln – die Angebote der Verkäufer erreichen eine nicht minder große Käuferschaft. In diesem Seminar werden Ihnen die Grundsätze für das Handeln bei eBay vermittelt. Sie lernen, wie Sie an Auktionen teilnehmen und sicher und erfolgreich handeln, sowie wie Sie selbst Artikel bei eBay anbieten und verkaufen. Voraussetzungen: PC- und Internet-Grundkenntnisse, E-Mail-Adresse.

Inhalte: Zahlen und Fakten zum Thema Online-Handel; Sicherheit und Verbraucherschutz beim Handeln im Internet; Anmelden bei eBay; nach Angeboten stöbern und suchen, erfolgreich bieten und kaufen; zum ersten Mal verkaufen; alles im Blick mit „Mein eBay“; den Handel sicher und reibungslos abwickeln; Zahlungs- und Versandarten.

Dienstag, 2. März, Donnerstag, 4. März und Dienstag, 9. März 2004, jeweils 9.00 bis 12.15 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 12 Ustdn.
Gebühr: EUR 49,00 · Kurs 5210



**Besuchen Sie uns im Internet
www.vhs-goettingen.de**

EDV-Einführung und Textverarbeitung für Frauen

Abendkurse

Zielgruppe: Frauen ohne PC-Praxis und ohne EDV-Vorkenntnisse. Inhalte: Funktionsweise und Bedienung eines PC. Dateien, WINDOWS-Einführung, Textverarbeitung mit Word für WINDOWS, das Erstellen, Korrigieren, Gestalten von Texten, Tabellen, Serienbriefen.

CARMEN HANSEN

Dienstag, 17. Februar bis 11. Mai 2004, 18.00 bis 21.00 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 10 Abende, 40 Ustdn.
Gebühr: EUR 128,00 · Kurs 5201

SABINA REIFENRATH

Donnerstag, 26. Februar bis 27. Mai 2004, 18.00 bis 21.00 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 10 Abende, 40 Ustdn.
Gebühr: EUR 128,00 · Kurs 5203

Internet für Frauen

SABINA REIFENRATH

Das Internet hat in kurzer Zeit unsere Vorstellungen von Kommunikation entscheidend beeinflusst. Weltweiter freier Zugriff auf Informationen, schneller, kostengünstiger Kontakt per E-Mail mit Menschen aus allen Ländern und Kulturkreisen, die Möglichkeit, mit eigenen Meinungen und Anliegen ohne Aufwand Millionen von Menschen zu erreichen, faszinieren – die Missbrauchsmöglichkeiten und die zunehmende Kommerzialisierung machen aber auch nachdenklich. Noch haftet dem Internet außerdem der Ruf an, nur von EDV-Fachleuten oder zumindest technisch versierten Personen nutzbar und hauptsächlich von Computerfreaks bevölkert zu sein. In diesem Kurs soll ohne viele technische Details gezeigt werden, wie Frau einen Zugang zum Internet bekommt, welche Möglichkeiten das Internet bietet (mit Schwerpunkt auf World-Wide-Web und E-Mail), und auch, was das Ganze kostet. Es gibt viel Gelegenheit zu „browsen“, damit jede Teilnehmerin eigenen Interessen im Internet nachforschen kann.

Zugangsvoraussetzung: Sicherheit im Umgang mit WINDOWS 98/XP!

Donnerstag, 3. Juni bis 8. Juli 2004, 18.00 bis 21.00 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 6 Abende, 24 Ustdn.
Gebühr: EUR 103,00 · Kurs 5208

Warum Kurse für Seniorinnen und Senioren?

Gerade bei PC-Kursen macht es Sinn, Kurse für unterschiedliche Zielgruppen anzubieten! Es macht schon einen wesentlichen Unterschied, ob jemand sich PC-Wissen für den Beruf aneignen will/soll, d.h. innerhalb kurzer Zeit spezielle Kenntnisse, die auf den direkten beruflichen Einsatz abzielen, oder ob jemand ohne spezielle inhaltliche und zeitliche Zwänge einfach nur wissen will, wie mit einem PC umzugehen ist und was, gerade für den privaten Einsatz, der PC als Werkzeug eigentlich zu bieten hat.

Den Unterschied zwischen „normalen“ Kursen und solchen für Seniorinnen/Senioren macht also weniger das Alter der Teilnehmer/innen als vielmehr die Motivation zur Teilnahme aus. In den PC-Kursen für Seniorinnen/Senioren (und ebenso bei den Handy-Kursen) finden sich daher Teilnehmer/innen zusammen, die sich von der der technischen Entwicklung nicht abhängen lassen wollen, die in stressfreier Atmosphäre lernen wollen, wie der PC für den Alltag sinnvoll eingesetzt werden kann, und dabei auch Erfahrungen mit anderen in gleicher Situation austauschen wollen.

Die EDV-Grundlagen-Seminare richten sich an absolute Anfänger/innen. Wenn Sie also schon über gewisse Vorerfahrungen verfügen, so denken Sie daran, dass Ihr „Vorpreschen“ die anderen verunsichern kann – stellen Sie den „blutigen“ Anfängern lieber Ihre Hilfe zur Verfügung! In den anderen Kursen müssen Sie über PC-Grundkenntnisse verfügen. Sie sollten wissen, wie Sie unter MS-WINDOWS Ihren „Arbeitsplatz“ organisieren, und für den „Aufbaukurs Textverarbeitung“ sollten Sie Erfahrung im Umgang mit Word für WINDOWS haben. Bitte lassen Sie sich im Zweifel beraten, ob Ihre Vorkenntnisse zur Teilnahme ausreichen!

EDV-Grundlagen für Senioren/Seniorinnen

GUNTER ULLMANN

EDV-Einführung und Textverarbeitung
Inhalte: Leichte Einführung in die PC-Bedienung und Textverarbeitung (WINDOWS XP und Word für WINDOWS).

Montags und mittwochs, 23. Februar bis 31. März 2004, 15.00 bis 17.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 12 Termine, 32 Ustdn.
Gebühr: EUR 99,50 · Kurs 5251

Dienstags und donnerstags, 24. Februar bis 1. April 2004, 15.00 bis 17.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 12 Termine, 32 Ustdn.
Gebühr: EUR 99,50 · Kurs 5253

Dienstags und donnerstags, 13. April bis 25. Mai 2004, 15.00 bis 17.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 12 Termine, 32 Ustdn.
Gebühr: EUR 99,50 · Kurs 5255

Freitags, 27. Februar bis 7. Mai 2004, 10.00 bis 12.30 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 10 Termine, 32 Ustdn. Gebühr: EUR 99,50 · Kurs 5256

Gunter Ullmann

Ordnung auf dem PC – für Senioren

HANS STIEPEL

Zugangsvoraussetzung: PC-Grundkenntnisse. Sie sollten seit einiger Zeit schon PC-Anwender sein! Wenn mit einem PC längere Zeit gearbeitet wird, sammeln sich viele Dateien und Programme an. Oft verliert der Anwender/die Anwenderin den Überblick, und viel Zeit wird damit vertan, nach den richtigen Informationen zu suchen oder wieder Platz auf der Festplatte zu schaffen. Dieser Kurs soll helfen, dem vorzubeugen bzw. auf der Festplatte aufzuräumen. Wesentliches Hilfsmittel dazu ist der WINDOWS-Explorer. Inhalte: Programme installieren und deinstallieren; arbeiten mit Ordern und Unterordnern; verschiedene Dateitypen; die Festplatte von nicht mehr erwünschten Daten und Programmen befreien; Defragmentierung; gezielte Suche nach Dateien; Einrichtung eines Internetzugangs.

Dienstags und donnerstags, 15. April bis 18. Mai 2004, 15.00 bis 17.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 10 Termine, 26 Ustdn.
Gebühr: EUR 92,00 · Kurs 5266

Aufbaukurs Textverarbeitung für Senioren

GUNTER ULLMANN

Inhalt: weiterführende Textverarbeitungsmethoden für Teilnehmende mit WINDOWS-Kenntnissen und Textverarbeitungsgrundkenntnissen (Word für WINDOWS).

Montags und mittwochs, 14. April bis 3. Mai 2004, 15.00 bis 17.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 6 Termine, 16 Ustdn.
Gebühr: EUR 64,00 · Kurs 5257

Internet – Grundkurs für Senioren/Seniorinnen

HANS STIEPEL

Zugangsvoraussetzung: PC-Grundkenntnisse. Inhalt: Grundlagen der Internetnutzung mit Schwerpunkt WorldWideWeb und E-Mail; Seniorenangebote im Internet.

Dienstags und donnerstags, 12. Februar bis 16. März 2004, 15.00 bis 17.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 10 Termine, 27 Ustdn.
Gebühr: EUR 92,00 · Kurs 5262

EXCEL für Senioren/Seniorinnen

GUNTER ULLMANN

Voraussetzungen: Kenntnisse in WINDOWS 98. Inhalte: Wollen Sie Ihre Kfz-Kosten erfassen, Ihre privaten Finanzen verwalten oder die Kasse eines Vereins führen? Das Rechenblattprogramm EXCEL macht dies elegant und zeitsparend möglich.

Montags und mittwochs, 5. Mai bis 24. Mai 2004, 15.00 bis 17.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 6 Termine, 16 Ustdn.
Gebühr: EUR 56,00 · Kurs 5259

Einkaufen und Geld sparen mit Hilfe des Internets (für Senioren)

THOMAS LINK

Zugangsvoraussetzung: Internet-Grundkenntnisse.

Der Internet-Handel hat in kurzer Zeit riesige Umsätze erreicht. Nicht nur die großen Versandhäuser oder Handelsketten bieten die Möglichkeit, bequem von zu Hause aus auszusuchen, Preise zu vergleichen und zu bestellen. Neben den viel genutzten Möglichkeiten, Reisen über das Internet zu buchen oder in Internet-Buchhandlungen zu stöbern, gibt es inzwischen kaum ein Produkt, das nicht über Online-Shops bezogen werden kann. Das Online-Aktionshaus eBay ist zum Kultobjekt geworden. Preisagenturen wie „guentiger.de“ ermitteln Preisschnäppchen in Sekunden-schnelle. Kaufen im Internet kann erhebliches Geld sparen!

- Wie sieht es aber mit der Sicherheit aus?
- Was muss man beachten, um seriöse von unseriösen Angeboten zu unterscheiden?
- Wie werden Bestellung, Bezahlung, Versand und Reklamation typischerweise gehandhabt?

In diesem Kurs wollen wir zeigen, wo im Internet Geld zu sparen ist und welche Grundregeln zu beachten sind, damit nach dem Einkauf kein böses Erwachen folgt.

Freitags, 5. März und Freitag, 12. März 2004, 15.00 bis 17.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 2 Termine, 5 Ustdn. Gebühr: EUR 18,00 · Kurs 5268 ●

Rund ums Handy – Handykurs für Senioren und Seniorinnen

GUNTER ULLMANN

Wenn auch Sie Besitzer eines Handys geworden sind und mit dem komplizierten Gerät nicht klar kommen, gönnen Sie sich einen kurzen Einführungskurs und lernen Sie mehr, als nur Gespräche anzunehmen. Inhalte: Grundsätzliches (Netze, „Funklöcher“, Gespräche annehmen und anrufen, PIN-Nummer und Super-PIN, wichtige Grundeinstellungen); Umgang mit der Mailbox; internes Telefonbuch; Kurzwahl; SMS senden und empfangen. Bitte bringen Sie auch die Bedienungsanleitung für Ihr Handy mit!

Mittwoch, 10. März, und Donnerstag, 11. März 2004, 10.00 bis 12.45 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 2 Vormittage, 7 Ustdn.
Gebühr: EUR 26,00 · Kurs 5275 ●

Mittwoch, 24. März, und Donnerstag, 25. März 2004, 10.00 bis 12.45 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 2 Vormittage, 7 Ustdn.
Gebühr: EUR 26,00 · Kurs 5276 ●

➤ Welcher Kurs ist der richtige?

Sie wollen schnell bestimmte PC-Anwendungen wie Textverarbeitung oder Internetnutzung lernen? Dann besuchen Sie einen Kurs „Einführung in die PC-Bedienung“ oder, wenn Sie Vorkenntnisse haben bzw. ein schnelleres Tempo bevorzugen, einen Kurs „WINDOWS-Einführung“ (Seite 50).

Sie wollen zunächst einmal allgemein die Arbeit am PC kennen lernen und einen Überblick über die wichtigsten Anwendungen bekommen; Ihnen reichen zunächst einfache Textverarbeitungsgrundkenntnisse für einfache häusliche Korrespondenz? Dann besuchen Sie einen Kurs „EDV-Einführung – Orientierungskurse“. Die Kurse auf dieser Seite sind für „blutige“ PC-Anfänger/innen gedacht! Wenn Sie schon über PC-Vorkenntnisse verfügen, sollten Sie einen WINDOWS-Kurs (Seite 50) oder gleich Anwendungskurse buchen. Bitte lassen Sie sich beraten!

Europäischer Computer-Pass I

(Verbandsprüfung)

ROBERTO KOHLSTEDT

Die folgenden Kurse sind die Bausteine des Prüfungslehrgangs „Europäischer Computer-Pass (VHS)“. Er ist eine Weiterentwicklung des „EDV-Anwenderpasses Wirtschaft und Verwaltung“ auf europäischer Ebene. Damit fließen in 15 Jahren erfolgreicher Arbeit gewonnene Erfahrungen (weit über 100.000 Prüfungen!) in das Konzept ein.

Die einzelnen Module können in beliebiger Reihenfolge besucht werden, wobei PC-Grundkenntnisse – im Umfang z. B. eines Kurses „Einführung in die PC-Bedienung (siehe Seite 48) – vorausgesetzt werden.

Lehrgangsunterlagen und weitere Informationen bitte anfordern: Tel. (0551) 49 52-25/38.

Die Prüfungen zu den Modulen A bis C führen zum Europäischen Computer-Pass Xpert.

(A) EDV-Grundlagen

2. bis 23. März 2004, dienstags und donnerstags, 18.30 bis 21.30 Uhr; 28 Ustdn.
Gebühr: EUR 102,00 · Kurs 5901

(B) Textverarbeitung/WinWord

13. April bis 25. Mai 2004, dienstags und donnerstags, 18.30 bis 21.30 Uhr; 48 Ustdn.
Gebühr: EUR 166,00 · Kurs 5902

(C) Internet-Grundlagen

3. bis 29. Juni 2004, dienstags und donnerstags, 18.30 bis 21.30 Uhr; 32 Ustdn.
Gebühr: EUR 115,00 · Kurs 5903

Durch zusätzliche Prüfungen zu den Modulen D und E können Sie anschließend den Europäischen Computer-Pass Xpert Master erwerben. Die Reihenfolge der Module ist beliebig; im Herbst 2004 wird bei Interesse mit den Modulen „Tabellenkalkulation (MS-EXCEL)“ und „Präsentationsgrafik (MS-Powerpoint)“ fortgesetzt.

Für alle Kurse gilt: Die Prüfungsgebühr beträgt jeweils EUR 41,00. Ort: VHS, Theodor-Heuss-Str. 21, Raum L11.

EDV-Einführung – Orientierungskurs

Einführung in die PC-Bedienung und Anwendungsübungen

Für Einsteiger ohne PC-Erfahrung und ohne EDV-Vorkenntnisse, die einen ersten Überblick über die PC-Bedienung und eine Orientierung über unterschiedliche Möglichkeiten der PC-Anwendung erhalten wollen.

Inhalte: Bestandteile eines PCs; PC-Bedienung mit WINDOWS 98/XP; Einführung in die Textverarbeitung mit Word für WINDOWS und die Tabellenkalkulation mit EXCEL; Einblick ins Internet. Der Kurs kann einen Einführungskurs in Textverarbeitung oder Tabellenkalkulation nicht ersetzen!

Abendkurse

DR. MANFRED HERRMANN

Dienstags und donnerstags, 24. Februar bis 25. März 2004, 19.00 bis 22.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 10 Abende, 40 Ustdn.
Gebühr: EUR 143,00 · Kurs 5150

LUTZ POHLE

Montags und mittwochs, 28. April bis 2. Juni 2004, 19.00 bis 22.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 10 Abende, 40 Ustdn.
Gebühr: EUR 143,00 · Kurs 5152

Wochenseminare, als Bildungsurlaub

anerkannt (NBildUG)

LUTZ POHLE

Montag bis Freitag, 16. bis 20. Februar 2004, 8.15 bis 16.15 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 5 Tage, 40 Ustdn.
Gebühr: EUR 143,00 · Kurs 5170

DR. MANFRED HERRMANN

Montag bis Freitag, 19. bis 23. April 2004, 8.15 bis 16.15 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 5 Tage, 40 Ustdn.
Gebühr: EUR 143,00 · Kurs 5172

DR. MANFRED HERRMANN

Montag bis Freitag, 7. bis 11. Juni 2004, 8.15 bis 16.15 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 5 Tage, 40 Ustdn.
Gebühr: EUR 143,00 · Kurs 5174

Einführung in die PC-Bedienung

Vorbereitung auf Anwenderkurse

Für Einsteiger ohne PC-Erfahrung zur Vorbereitung auf spezielle Anwenderkurse wie Textverarbeitung, Kalkulation bzw. Datenverwaltung (siehe Seite 53). Für Teilnehmer/innen mit PC-Grundkenntnissen oder an einem zügigen Lerntempo Interessierte werden die „WINDOWS-Grundkurse“ empfohlen (siehe Seite 50)!

Inhalte: Funktionsweise und Bedienung eines PCs, Dateien, Ordner, WINDOWS-Einführung, Maussteuerung, Fenstertechnik, Dateiverwaltung, Bedienung des Desktops, Grundaufbau von WINDOWS-Anwendungen.

Abendkurse

BERND HANKE

Montags und mittwochs, 23. Februar bis 8. März 2004, 19.00 bis 22.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 5 Abende, 20 Ustdn.
Gebühr: EUR 65,00 · Kurs 5103

UDO BEKA

Dienstags und donnerstags, 20. April bis 4. Mai 2004, 19.00 bis 22.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 5 Abende, 20 Ustdn.
Gebühr: EUR 65,00 · Kurs 5101

Wochenendseminare

BERND HANKE

Freitag, 19. März, 19.00 bis 22.00 Uhr, Samstag, 20. März, 8.15 bis 13.00 Uhr, Freitag, 26. März, 19.00 bis 22.00 Uhr, Samstag, 27. März 2004, 8.15 bis 13.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 20 Ustdn.
Gebühr: EUR 65,00 · Kurs 5124

Aufgepasst beim PC-Kauf

SASCHA HENTSCHEL

Themen: aktueller PC-Markt; die richtige PC-Konfiguration für den gewünschten Einsatz; die wichtigsten Regeln für Auswahl und Kauf.

Samstag, 21. Februar 2004, 14.00 bis 16.15 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 3 Ustdn.
Gebühr: EUR 11,00 · Kurs 5841

In-house-Schulung

Sie beraten mit einem unserer Fachleute ein maßgeschneidertes Schulungsprogramm für Ihre Firma, unsere kompetenten Trainerinnen und Trainer kommen in Ihr Haus.

Ansprechpartner: Hans-Dieter Rittmeier, Betriebswirt,
Tel.: (0551) 49 52-36, E-Mail: rittmeier@vhs-goettingen.de

Schulungs- und Tagungsservice

Sie buchen einen oder mehrere modern ausgestattete Schulungsräume bis 60 Personen in zentraler Lage, zwei Minuten vom Bahnhof mit kompletter technischer Ausstattung: EDV, Internetanschluss, Beamer etc. zu günstigen Preisen. Unser *bistro* kümmert sich um Ihr leibliches Wohl.

Ansprechpartner: Thomas Krispin, Dipl.-Ingenieur, Tel. (0551) 49 52-18, E-Mail: krispin@vhs-goettingen.de

Tagespflegebörse – Partnerin für familiengerechte Kinderbetreuung

Sie wollen Ihre gut ausgebildeten Mitarbeiter/innen nach einer Elternzeit wieder in Ihrem Betrieb einsetzen oder suchen für neue Kräfte eine flexible Kinderbetreuung. Die VHS hilft Ihnen mit einer maßgeschneiderten Lösung.

Ansprechpartnerin: Susanne Rieks, Dipl.-Sozialpädagogin, Tel.: (0551) 5 08 36 60, E-Mail: tagespflegeboerse@vhs-goettingen.de


MS-WINDOWS-Grundkurs (WINDOWS XP)

Für Einsteiger ohne PC-Erfahrung, die sich in zügigem Tempo die Grundlagen der PC-Bedienung unter WINDOWS XP aneignen wollen, oder für Teilnehmer/innen mit Erfahrungen in einer anderen WINDOWS-Version. Teilnehmer/innen mit Interesse an einem langsameren Lerntempo oder an mehr Übungsmöglichkeiten seien auf die Kurse „Einführung in die PC-Bedienung“ (S. 48) verwiesen.


Inhalte: Bedienung eines PCs, Dateien, Ordner, WINDOWS-Einführung, Maussteuerung, Fenstertechnik, Dateiverwaltung, Bedienung des Desktops.

Abendkurse

LUTZ POHLE


Dienstags und donnerstags, 17. bis 24. Febr. 2004, 19.00 bis 22.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 3 Abende, 12 Ustdn. Gebühr: EUR 56,00 · Kurs 5301 

JAN-OLAF JANNSEN


Montags und mittwochs, 19. bis 26. April 2004, 19.00 bis 22.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 3 Abende, 12 Ustdn. Gebühr: EUR 56,00 · Kurs 5303 

Wochenendkurse

BERND HANKE

Freitag, 5. März, 18.30 bis 21.30 Uhr, und Samstag, 6. März 2004, 8.30 bis 16.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 12 Ustdn. Gebühr: EUR 56,00 · Kurs 5321 


THOMAS LINKE

Freitag, 4. Juni, 18.30 bis 21.30 Uhr, und Samstag, 5. Juni 2004, 8.30 bis 16.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 12 Ustdn. Gebühr: EUR 56,00 · Kurs 5323 

WINDOWS XP – Drei-Tage-Bildungsurlaub

SASCHA HENTSCHEL

Zugangsvoraussetzung: PC-Erfahrung.
Inhalte: siehe Kursinhalte von „WINDOWS-XP-Grundkurs“ und „WINDOWS-XP-Aufbaukurs“. Als Bildungsurlaub anerkannt (NBildUG).


Montag bis Mittwoch, 22. bis 24. März 2004, 8.15 bis 16.15 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 3 Tage, 24 Ustdn. Gebühr: EUR 112,00 · Kurs 5340 

MS-WINDOWS XP – Professional für Administratoren

SAMAL RASHID, MCSE

Zugangsvoraussetzung: gute Kenntnisse im Umgang mit WINDOWS 98/XP.

Inhalte: Optionen der Installation; Hardware-Konfiguration; Verwalten des Dateisystems; Desktop-Konfiguration; Netzwerk-Installation und -Konfiguration; Benutzerverwaltung; Problembehandlung.

Samstag, 8. Mai, 9.00 bis 17.00 Uhr, und Sonntag, 9. Mai 2004, 9.00 bis 15.30 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 1 Wochenende, 16 Ustdn. Gebühr: EUR 148,00 · Kurs 5375 

MS-WINDOWS – Aufbaukurs (WINDOWS XP)

SASCHA HENTSCHEL

Zugangsvoraussetzung: gute WINDOWS-Grundkenntnisse (siehe WINDOWS-Grundkurs); sicherer Umgang mit Benutzeroberfläche und Explorer.

Inhalte: Gestaltung der Benutzeroberfläche, Möglichkeiten der Systemsteuerung, Ordneroptionen, Installation und Deinstallation von Software, Dateikomprimierung und -dekomprimierung, typische WINDOWS-Probleme.

Freitag, 12. März, 18.00 bis 21.15 Uhr, Samstag, 13. März 2004, 8.30 bis 16.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 12 Ustdn. Gebühr: EUR 50,00 · Kurs 5351

Ordnung auf dem PC

JAN-OLAF JANNSEN

Wenn mit einem PC längere Zeit gearbeitet wird, sammeln sich viele Dateien und Programme an. Oft verliert der Anwender/die Anwenderin den Überblick, und viel Zeit wird damit vertan, nach den richtigen Informationen zu suchen oder wieder Platz auf der Festplatte zu schaffen. Dieser Kurs soll helfen, dem vorzubeugen bzw. auf der Festplatte aufzuräumen. Wesentliches Hilfsmittel dazu ist der WINDOWS-Explorer.

Inhalte: Programme installieren und deinstallieren; arbeiten mit Ordnern und Unterordnern; die Festplatte von nicht mehr erwünschten Daten und Programmen befreien; Defragmentierung; gezielte Suche nach Dateien.

Zugangsvoraussetzung: WINDOWS-Grundkenntnisse.

Freitag, 19. März, 18.00 bis 21.15 Uhr, und Samstag, 20. März 2004, 8.30 bis 16.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 12 Ustdn. Gebühr: EUR 50,00 · Kurs 5362

➔ **Besuchen Sie uns im Internet
www.vhs-goettingen.de**

➔ Sichere WINDOWS-Kenntnisse?

Zur Teilnahme an vielen unserer Anwendungskurse (z. B. Textverarbeitung, Tabellenkalkulation. . .) werden „sichere WINDOWS-Kenntnisse“ vorausgesetzt (WINDOWS 98/ME/2000/XP). Darunter verstehen wir: sicherer Umgang mit der Maus; Kenntnis der „Fenster-technik“ (das Vergrößern, Verkleinern, Verschieben von Fenstern); sichere Bedienung des Desktops (Umgang mit dem Startmenü, Bedienung der Taskleiste); sicherer Umgang mit dem Explorer (Dateien und Ordner unterscheiden, Kenntnis der Ordnerorganisation, Fähigkeit, Ordner anzulegen, Fähigkeit, Dateien zu kopieren, zu löschen, umzubenennen). Mit welcher der oben aufgezählten WINDOWS-Versionen Sie gearbeitet haben bzw. arbeiten, ist dabei gleichgültig. Bitte schätzen Sie realistisch ein, ob Sie diese Voraussetzungen erfüllen. Falls dies nicht der Fall sein sollte, könnten Sie eventuell Probleme haben, einem Anwendungskurs zu folgen! Besuchen Sie dann einen unserer Kurse „Einführung in die PC-Bedienung“ oder einen „WINDOWS-Grundkurs“ zur Vorbereitung. Falls Sie unsicher sind, wie Ihre Vorkenntnisse einzuschätzen sind, so lassen Sie sich unbedingt beraten!

➔ MS-WINDOWS 95/98/ME/XP/ NT/2000/2003

Unsere Teilnehmer und Teilnehmerinnen und auch Firmen und Verwaltungen verwenden unterschiedliche Versionen des Betriebssystems MS-WINDOWS. Wir können nicht zu allen Versionen Seminare anbieten. Wir versuchen uns nach der Mehrheit unserer Kunden zu richten und gleichzeitig aktuellen Tendenzen Rechnung zu tragen. Seit diesem Semester bieten wir daher nur noch Seminare zur aktuellen WINDOWS-Version „WINDOWS XP“ an. In den Seminaren zu WINDOWS-Server-Betriebssystemen arbeiten wir inzwischen mit WINDOWS 2003. Wenn notwendig weisen unsere Dozenten auf wesentliche Unterschiede zu älteren Versionen hin! Firmen können selbstverständlich spezifische Angebote auch zu älteren Programmversionen erhalten!

Microsoft – MCSA/MCSE

In 7 Monaten durch Selbststudium zum Microsoft Certified Systems Administrator

Wir helfen Ihnen dabei durch: Beratung, Workshops, Prüfungsvorbereitung, durchgeführt von erfahrenen MCSA/MCSE-geprüften Dozenten!

Eine Zertifizierung als MCSA bzw. MCSE weist Sie als Experten/Expertin für Microsoft-Netzwerkprodukte und -Technologien aus. Die Microsoft-Zertifikate sind weltweit anerkannt – immer mehr Stellenanzeigen nehmen auf diese Qualifizierungen Bezug. Sich durch entsprechende Seminare auf die Zertifizierung vorzubereiten ist zeitraubend und teuer. Deshalb wählen viele den Weg, sich im Selbststudium anhand der Schulungsunterlagen von Microsoft Press das Prüfungswissen zu erarbeiten. Dabei bleiben naturgemäß viele Fragen offen, die Prüfungsteilnahme ist mit einem erhöhten Risiko verbunden.

Die VHS Göttingen bietet Ihnen an, Ihr Selbststudium zu begleiten, um es zum Erfolg zu führen. Sie erarbeiten sich mit Hilfe der umfangreichen Schulungsunterlagen das Prüfungswissen. Falls Sie spezielle Funktionen in der Praxis erproben wollen, können Sie dies zu bestimmten Zeiten an unseren Anlagen tun. 14-tägig (Samstag nachmittags, manchmal auch ganztags) bieten wir Ihnen Workshops an, um spezielle Fragen zu klären oder Prüfungen zu trainieren. Weitere Informationen auf Anfrage: Tel. (0551) 49 52-25/-38/-0 E-Mail: rohrig@vhs-goettingen.de.

Neuer Lehrgang: ab Oktober 2004; Dauer: 7 Monate. Gebühr: ca. EUR 125,00 pro Monat · Kurs 042/5990

MS-WINDOWS 2003 Server

Einführungskurs für Netzwerkeinsteiger
SAMAL RASHID (MCSE)

Gute WINDOWS-95, -98 oder -XP-Kenntnisse sind unbedingte Voraussetzung!
Inhalte: Netzwerkgrundlagen, Konzept von WINDOWS-2003-Server, Installation, Dateisystem, Optimierung, Domänenmodell, Systemverwaltung, Anbindung von Clients, Unterschiede WINDOWS 2000/2003 Server. Dieser Kurs wird auch als Vorbereitung für einen MCSE-Lehrgang empfohlen. – Wochen-seminar, als Bildungsurlaub (NBildUG) anerkannt.

Montag bis Freitag, 29. März bis 2. April 2004, 8.15 bis 16.15 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 5 Tage, 40 Ustdn.
Gebühr: EUR 298,00 · Kurs 5370

Softwareverteilung mit MS-WINDOWS 2003

CHRISTIAN LAMBERTZ (MCSE)

Zugangsvoraussetzung: Kenntnisse im Umgang mit WINDOWS 2000/2003-Server, insbesondere Kenntnisse von „Active Directory“. Inhalte: Server-Voraussetzungen, Verwendung von Gruppenrichtlinien zur Verteilung, Beschaffung von Paketen, Selbsterstellung von Paketen, Pflege der Umgebung (Updates, Patches).

Freitag, 7. Mai, 18.30 bis 21.30 Uhr, und Samstag, 8. Mai 2004, 9.00 bis 16.30 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 1 Wochenende, 12 Ustdn. Gebühr: EUR 105,00 · Kurs 5374

Seit Mai 2000 ist die Volkshochschule Göttingen als erste Volkshochschule in Deutschland MCP (Microsoft Certified Partner).

Dieses Partnerprogramm für Softwarehersteller, Systemhäuser oder Trainingsinstitute setzt bei den beteiligten Unternehmen hohe Qualitätsstandards voraus. Insbesondere wird die Zertifizierung von Mitarbeitern als Microsoft Certified Professionals (MCP) verlangt.

Unser MCP-Team:

Andreas Dittfurth (MCP)
Bernd Holschumacher (MCSE)
Christian Lambertz (MCSE)
Samal Rashid (MCSE)
Michael Reckmann (MCSE)

WINDOWS 2003 Server für Administratoren

MICHAEL RECKMANN (MCSE)

Durch die Einstellung des Supports für WINDOWS NT werden viele Firmen gezwungen, an ein Update ihres Netzwerkbetriebssystems zu denken. Wer nicht auf WINDOWS 2000 Server umgestellt hat, wird auf eine Umstellung auf dessen Nachfolger WINDOWS 2003 setzen. Dieses Seminar bietet (insbesondere für WINDOWS-NT-Administratoren) einen Überblick über die wichtigsten technischen Aspekte bei der Einführung von WINDOWS 2003 Server.

Voraussetzungen: Die Teilnehmer sollten gute praktische Erfahrungen in der Administration von Netzwerken, der Verwaltung der Betriebssysteme WINDOWS NT Server und WINDOWS NT Workstation besitzen oder über vergleichbare Kenntnisse und Erfahrungen aus dem Bereich WINDOWS 2000 verfügen.
Inhalte: Installieren von Microsoft WINDOWS 2003 Server, Implementieren von DNS, Installieren von Active Directory, Verwalten der Aktive Directory Replikation, Verwalten von Active Directory, Aktualisieren eines Netzwerkes auf WINDOWS 2003 Server, Verwenden von Gruppenrichtlinien, Verwalten von Netzwerkfreigaben, Einrichten und Verwalten von Sicherheit, Bereitstellen von WINDOWS mit Hilfe von Remote-Installationsdiensten (RIS), Installieren und Konfigurieren der Terminaldienste, Konfigurieren des Remotezugriffs für ein WINDOWS-2003-Netzwerk, Unterstützen von DHCP und WINS, Datenträgerverwaltung, Implementieren einer Notfallabsicherung. – Wochen-seminar, als Bildungsurlaub (NBildUG) anerkannt.

Montag bis Freitag, 3. bis 7. Mai 2004, 8.15 bis 16.15 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 5 Tage, 40 Ustdn. Gebühr: EUR 360,00 · Kurs 5372

Einführung in WINDOWS 2003

Terminal Services

CHRISTIAN LAMBERTZ (MCSE)

Zugangsvoraussetzung: Kenntnisse im Umgang mit WINDOWS 2000/2003 Server.

Inhalte: Clientanforderungen, Clientinstallation, Clientfeatures, Serveranforderungen, Serverinstallation und -konfiguration, Lizenzierung, Load Balancing.

Samstag, 12. und 19. Juni 2004, jeweils 9.00 bis 17.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 2 Termine, 16 Ustdn. Gebühr: EUR 140,00 · Kurs 5373

Netzwerkgrundlagen für Administratoren

SAMAL RASHID (MCSE)

Voraussetzungen: gute WINDOWS-Kenntnisse, Netzwerk-Grundkenntnisse (grundsätzlicher Aufbau eines LAN, Client/Server, praktische Netzwerkerfahrung).

Inhalte: Grundlagen der Netzwerktechnik für Administratoren. Schichten-Modell, Netzwerktopologien, technischer Aufbau eines lokalen Netzes, Protokolle, TCP/IP-Grundlagen, Routing, Aufgaben von Netzwerkservern. Dieser Kurs wird auch als Vorbereitung für einen MCSE-Lehrgang empfohlen

Freitag, 27. Februar, 18.30 bis 21.30 Uhr, und Samstag, 28. Februar 2004, 8.30 bis 16.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 1 Wochenende, 12 Ustdn. Gebühr: EUR 95,00 · Kurs 5392

Grundlagen MS-Exchange-Server 2003

MICHAEL RECKMANN (MCSE)

Zugangsvoraussetzung: gute Kenntnisse von WINDOWS 2000/2003 Server, inkl. Active Directory-Umgebung.

Inhalte: Voraussetzungen beim Server, Installation, Konfiguration und Administration des Servers, Outlook als Exchange-Client, Unterschiede Exchange 2000/2003. – Wochen-seminar, als Bildungsurlaub (NBildUG) anerkannt.

Montag bis Freitag, 21. bis 25. Juni 2004, jeweils 8.15 bis 16.15 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 5 Tage, 40 Ustdn.
Gebühr: EUR 360,00 · Kurs 5371

➔ Firmenkurse?

Unser qualifiziertes Dozententeam steht Ihnen auch gern für firmeninterne Schulungen zur Verfügung. Wir entwickeln mit Ihnen Konzepte für Schulungen in Ihren eigenen Räumen oder in den Räumlichkeiten der VHS. Hier stehen Ihnen moderne Unterrichtsräume zur Verfügung, ausgestattet mit 12 bis 20 Pentium-PCs, 100-Mbit-Vernetzung und Internetzugang für jeden Arbeitsplatz. Sie können unsere Räume auch gern anmieten, wenn Sie auf eigene Dozenten zurückgreifen wollen! Die Nähe zu Bahnhof, Lokhalle und Intercity-Hotel spricht für sich. Unser Bistro übernimmt gern die Versorgung vor Ort. Sprechen Sie mich direkt an: Rüdiger Rohrig, Tel. (0551) 49 52-38/25, Fax: (0551) 49 52-32, E-Mail: rohrig@vhs-goettingen.de

Das Betriebssystem LINUX...

erfreut sich seit einigen Jahren steigender Beliebtheit. Lange Zeit schätzten die Nutzer vor allem, dass das System „offen“ ist, in dem Sinne, dass es kostenlos genutzt werden kann und Programmquellen frei zugänglich sind (und man somit das System selbst verändern kann). Daher wurde es vor allem im akademischen Bereich eingesetzt. Inzwischen hat LINUX einen derartigen Umfang und eine solche Stabilität gewonnen, dass es in einigen Einsatzgebieten, wie z. B. als Internet-/Intranetserver, bedeutende Marktanteile inne hat. Große Firmen setzen inzwischen LINUX als Serverbetriebssystem insbesondere im Kommunikationsbereich ein. LINUX-Spezialisten werden dringend gesucht! Die Bedeutung, die LINUX heute hat, zeigt sich auch in den enormen Summen, die z. B. IBM in eigene Entwicklungen im LINUX-Bereich investiert. Auch als Betriebssystem für PC-Arbeitsplätze wird LINUX interessanter, seitdem es grafische Benutzeroberflächen (KDE, GNOME) gibt, die sich in ihrer Funktionalität an WINDOWS orientieren. Die Zahl der Anwendungsprogramme, die unter LINUX laufen, wird ständig größer. Auch hier sind leistungsfähige Programme oft kostenlos (z. B. „StarOffice“). Um es noch einmal zu betonen: LINUX und der Großteil der zusätzlichen Systemprogramme (Webserver, Editoren, Programmiersprachen) sind frei (kostenlos) verfügbar. Wenn man eine ausgewählte, leicht installierbare und konfigurierbare Zusammenstellung von LINUX und zusätzlichen Programmen auf Datenträger haben will (und sich nicht alles aus dem Internet downloaden will), zahlt man allerdings für diesen Service. Solch eine „LINUX-Distribution“ kostet EUR 50,00 bis 100,00.

LINUX im Server-Einsatz – Grundlagen

ANDREAS KUCHENBUCH

Zugangsvoraussetzung: LINUX-Grundkenntnisse (siehe Kurs „LINUX – Grundlagen“). Inhalte: Konfiguration von LINUX als Netzwerk-Server; Grundzüge TCP/IP; verschiedene Authentifizierungsmöglichkeiten; DHCP-Server, Name-Server; Benutzerverwaltung; Client-Anbindung, Grundkenntnisse zur Einrichtung einer Firewall.

Freitag, 26. März, 18.30 bis 21.30 Uhr,
Samstag, 27. März, 9.00 bis 17.00 Uhr,
Sonntag, 28. März 2004, 9.00 bis 15.30 Uhr;
VHS, Bahnhofsallee 7; 20 Ustdn.
Gebühr: EUR 150,00 · Kurs 5386

LINUX – Grundlagen

THOMAS LINK

Zugangsvoraussetzung: gute WINDOWS-Kenntnisse. – Der Kurs ist für Teilnehmer/innen gedacht, die LINUX kennen lernen möchten, um es eventuell als Alternative zu kommerziellen Systemen zu nutzen. Dazu wird ein Überblick über Konzept und Leistungsvermögen von LINUX gegeben sowie über die Verfügbarkeit freier Software für die wesentlichen Anwendungsgebiete. Es wird gezeigt, wie eine Grundinstallation mit den wesentlichen Anwendungen (Internetanbindung, Mailsystem, Desktop, Officesoftware, Druckerinstallation) durchgeführt wird, bis hin zu ersten Schritten zur Systemadministration.

Freitag, 5. März, 18.30 bis 21.30 Uhr,
Samstag, 6. März, 9.00 bis 17.00 Uhr,
Sonntag, 7. März 2004, 9.00 bis 15.30 Uhr;
VHS, Bahnhofsallee 7; 20 Ustdn.
Gebühr: EUR 115,00 · Kurs 5384

LINUX als Webserver – Grundlagen

ANDREAS KUCHENBUCH

Zugangsvoraussetzung: Grundkenntnisse von LINUX im Servereinsatz (s. o.); Internet-Erfahrung. Inhalte: Einrichtung und Anpassung des Apache-Webserver; geschützte Bereiche; SSI; virtuelle Server.

Freitag, 23. April, 18.30 bis 21.30 Uhr,
Samstag, 24. April, 9.00 bis 17.00 Uhr,
Sonntag, 25. April 2004, 9.00 bis 15.30 Uhr;
VHS, Bahnhofsallee 7; 20 Ustdn.
Gebühr: EUR 150,00 · Kurs 5387

LINUX als WINDOWS-Datei- und Druckserver – Grundlagen

ANDREAS KUCHENBUCH

Zugangsvoraussetzung: Grundkenntnisse von LINUX im Servereinsatz (s.o.); Erfahrung mit WINDOWS-Netzwerken.

Inhalte: Einrichtung und Anpassung des SAMBA-Servers; Integration in bestehende WINDOWS-Domänen; Anbindung von WINDOWS 9x und WINDOWS NT Clients; Authentifizierung gegenüber WINDOWS-NT- und WINDOWS-2000-Servern; WINS-Server; Datei- und Druckerfreigabe; Dateirechte beim SAMBA-Server.

Freitag, 11. Juni, 18.30 bis 21.30 Uhr, Samstag, 12. Juni, 9.00 bis 17.00 Uhr, Sonntag, 13. Juni 2004, 9.00 bis 15.30 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 20 Ustdn. Gebühr: EUR 150,00 · Kurs 5388

Vorbereitung auf LINUX-Zertifikate des LINUX Professional Institute (LPI)

Mit dem kommerziellen Erfolg von LINUX hat sich die Nachfrage nach LINUX-Experten enorm vergrößert. Dadurch ist auch der Wunsch nach einer verlässlichen Zertifizierung der LINUX-Kompetenzen aufgekommen. Ähnlich den weltweit gültigen Prüfungen von Administratoren für Microsoft-Netzwerkprodukte ist ein weltweit anerkanntes Zertifikatssystem für LINUX-Kenntnisse entwickelt worden. Wie es sich für LINUX gehört, ist das Zertifikat aber nicht von einem PC- oder Softwarehersteller abhängig, sondern von einer unabhängigen Institution (LINUX Professional Institute, LPI) entwickelt worden. Zusätzliche Informationen erhalten Sie auch auf der Website des LPI: www.lpi.org oder www.de.lpi.org.

Die Prüfungsvorbereitung findet als Begleitung zum Selbststudium statt: Sie erarbeiten sich an Hand von von uns empfohlenen Schulungsunterlagen und nach einem Zeitplan das Prüfungswissen. Wir führen in ca. 4-wöchigem Abstand Workshops durch, um spezielle Fragen zu klären, schwierige Themen gemeinsam zu behandeln und insbesondere eine intensive Prüfungsvorbereitung durchzuführen. Zwischen den Workshops tauschen Sie Informationen mit dem Dozenten und den anderen Kursteilnehmern über Mail aus.

Wir bieten eine Vorbereitung auf die Level-1- und -2-Prüfungen:

Prüfung 101: Hardware und Systemarchitektur, Installation von LINUX und Paketmanagement, GNU und UNIX-Befehle, Gerätedateien, Filesystem, XWindows.

Prüfung 102: Kernel, Booten, Initialisierung, Shutdown, Runlevels, Drucken, Dokumentation, Shells, Scripting, Programmierung und Kompilieren, administrative Tätigkeiten, Netzwerkgrundlagen, Netzwerkdienste, Sicherheit.

Prüfung 201: LINUX Kernel, Systemstart, Dateisysteme, Hardware, Systemverwaltung, Systemanpassung und Automatisierung, Fehlersuche.

Prüfung 202: Netzwerk, Mail & News, DNS, Webdienste, Verwaltung von Netzwerkclients, Systemsicherheit, Fehlersuche im Netzwerk.

Weitere Informationen auf Anfrage:
Tel. (0551)4952-25/38,
E-Mail: rohrig@vhs-goettingen.de.

Informationstermin für beide Kurse: *Donnerstag, 12. Februar 2004, 18.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7, Raum 001*

Prüfungsvorbereitung auf die Level-1-Prüfungen: *Beginn: 6. März 2004; 66 Ustdn. Gebühr: ca. EUR 75,00/Monat · Kurs 5992*

Prüfungsvorbereitung auf die Level-2-Prüfungen: *Beginn: 21. Februar 2004; 78 Ustdn. Gebühr: ca. EUR 75,00/Monat · Kurs 5994*

Word für WINDOWS – Grundkurse

Einführung in die Textverarbeitung
Zugangsvoraussetzung: sichere WINDOWS-Kenntnisse (siehe Seite 50); für Einsteiger ohne PC-Erfahrung wird der Besuch eines Kurses „Einführung in die PC-Bedienung“ (siehe Seite 48) vorausgesetzt.
Inhalte: Erstellen, Korrigieren, Gestalten von Texten, Tabellen, Textbausteinen, Serienbriefen, Fußnoten, Grafikeinbindung.

Abendkurs

LUTZ POHLE

Montags und mittwochs, 23. Febr. bis 24. März 2004, 19.00 bis 22.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 10 Abende, 40 Ustdn. Gebühr: EUR 143,00 · Kurs 5401

Wochenseminare, als Bildungsurlaub anerkannt (NBildUG)

LUTZ POHLE

Montag bis Freitag, 1. bis 5. März 2004, 8.15 bis 16.15 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 40 Ustdn. Gebühr: EUR 143,00 · Kurs 5420

LUTZ POHLE

Montag bis Freitag, 26. bis 30. April 2004, 8.15 bis 16.15 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 40 Ustdn. Gebühr: EUR 143,00 · Kurs 5422

MS-WORD für WINDOWS – Intensiv-Grundkurse

Kleine Gruppen, intensive Betreuung, zügiges Lerntempo. – Wenn Sie wenig Zeit haben und in einer kleinen, intensiv betreuten Gruppe (max. 9 Teilnehmer/innen) in kurzer Zeit die wichtigsten Grundlagen eines Textverarbeitungsprogramms erwerben wollen/müssen, dann sind diese Word-für-WINDOWS-Einführungskurse für Sie richtig!
Zugangsvoraussetzung: sichere WINDOWS-Kenntnisse (siehe Seite 50).
Inhalte: Erstellen, Korrigieren, Gestalten von Texten, Textformatierung, Arbeiten mit Tabellen, Textablage, Textbausteine, einfache Serienbriefe.

DR. MANFRED HERRMANN

Freitag, 5. März, 18.00 bis 21.15 Uhr,
Samstag, 6. März, 9.00 bis 17.00 Uhr,
Sonntag, 7. März 2004, 9.00 bis 15.30 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 20 Ustdn. Gebühr: EUR 128,00 · Kurs 5410

LUTZ POHLE

Freitag, 23. April, 18.00 bis 21.15 Uhr,
Samstag, 24. April, 9.00 bis 17.00 Uhr,
Sonntag, 25. April 2004, 9.00 bis 15.30 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 20 Ustdn. Gebühr: EUR 128,00 · Kurs 5412

Bei Kursen mit diesem Zeichen nach der Kursnummer ist ein umfangreiches Teilnehmermaterial in der Gebühr enthalten! Wenn Ihnen diese Materialien gefallen, können Sie gern weitere Seminarunterlagen bei uns bekommen (Preis in der Regel EUR: 14,50).

MS-EXCEL – Grundkurse

Einführung in die Tabellenkalkulation
Zugangsvoraussetzung: sichere WINDOWS-Kenntnisse (siehe Seite 50); für Einsteiger ohne PC-Erfahrung wird der Besuch eines Kurses »Einführung in die PC-Bedienung« (s. S. 48) vorausgesetzt.
Inhalte: Tabellenaufbau, Befehle, Rechenformeln, Funktionen, logische Verknüpfungen, Tabellenformatierung, Präsentationsgrafik.

Abendkurs

STEPHAN HÖFER

Dienstags und donnerstags, 24. Februar bis 25. März 2004, 19.00 bis 22.00 Uhr, 10 Abende; VHS, Bahnhofsallee 7; 40 Ustdn. Gebühr: EUR 158,00 · Kurs 5451

Wochenseminare, als Bildungsurlaub anerkannt (NBildUG)

UDO BEKA

Montag bis Freitag, 1. bis 5. März 2004, 8.15 bis 16.15 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 5 Tage, 40 Ustdn. Gebühr: EUR 158,00 · Kurs 5470

RALF HABERER

Montag bis Freitag, 19. bis 23. April 2004, 8.15 bis 16.15 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 5 Tage, 40 Ustdn. Gebühr: EUR 158,00 · Kurs 5472

LUTZ POHLE

Montag bis Freitag, 14. bis 18. Juni 2004, 8.15 bis 16.15 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 5 Tage, 40 Ustdn. Gebühr: EUR 158,00 · Kurs 5474

Tabellenkalkulation – Intensiv-Grundkurse

Kleine Gruppen, intensive Betreuung, zügiges Lerntempo. – Wenn Sie wenig Zeit haben und in einer kleinen, intensiv betreuten Gruppe (max. 9 Teilnehmer/innen) in kurzer Zeit die wichtigsten Grundlagen eines Tabellenkalkulationsprogramms erwerben wollen/müssen, dann sind diese EXCEL-Intensiv-Grundkurse für Sie richtig!
Zugangsvoraussetzung: sichere WINDOWS-Kenntnisse (siehe Seite 50).
Inhalte: Erstellen, Korrigieren, Gestalten von Tabellen, Formatierung, Rechenformeln und Funktionen.

DR. MANFRED HERRMANN

Freitag, 13. Februar, 18.00 bis 21.15 Uhr,
Samstag, 14. Februar, 9.00 bis 17.00 Uhr,
Sonntag, 15. Februar 2004, 9.00 bis 15.30 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 20 Ustdn. Gebühr: EUR 138,00 · Kurs 5460

LUTZ POHLE

Freitag, 19. März, 18.00 bis 21.15 Uhr,
Samstag, 20. März, 9.00 bis 17.00 Uhr,
Sonntag, 21. März 2004, 9.00 bis 15.30 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 20 Ustdn. Gebühr: EUR 138,00 · Kurs 5462

RALF HABERER

Freitag, 7. Mai, 18.00 bis 21.15 Uhr,
Samstag, 8. Mai, 9.00 bis 17.00 Uhr,
Sonntag, 9. Mai 2004, 9.00 bis 15.30 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 20 Ustdn. Gebühr: EUR 138,00 · Kurs 5464

MS-ACCESS – Grundkurse

Einführung in die Datenverwaltung
Zugangsvoraussetzung: sichere WINDOWS-Kenntnisse (siehe Seite 50); für Einsteiger ohne PC-Erfahrung wird der Besuch eines Kurses „Einführung in die PC-Bedienung“ (s. S. 48) vorausgesetzt.
Inhalte: einrichten und ändern einer Datenbank, erzeugen und bearbeiten von Tabellen, Abfragen, Formularen, Berichten; Makros; Grafikkassistent.

Wochenseminare, als Bildungsurlaub anerkannt (NBildUG)

NORBERT GRIGO

Montag bis Freitag, 8. bis 12. März 2004, 8.15 bis 16.15 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 5 Tage, 40 Ustdn. Gebühr: EUR 158,00 · Kurs 5520

DR. MANFRED HERRMANN

Montag bis Freitag, 3. bis 7. Mai 2004, 8.15 bis 16.15 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 5 Tage, 40 Ustdn. Gebühr: EUR 158,00 · Kurs 5522

MS-ACCESS – Intensiv-Grundkurse

Kleine Gruppen, intensive Betreuung, zügiges Lerntempo. – Wenn Sie wenig Zeit haben und in einer kleinen, intensiv betreuten Gruppe (max. 9 Teilnehmer/innen) in kurzer Zeit die wichtigsten Grundlagen eines Datenbankprogramms kennen lernen wollen, dann sind diese ACCESS-Einführungskurse für Sie richtig. – Zugangsvoraussetzung: sichere WINDOWS-Kenntnisse (siehe Seite 50).
Inhalte: einrichten und ändern einer Datenbank; erzeugen und Bearbeiten von Tabellen, Abfragen, Formularen und Berichten.

NORBERT GRIGO

Freitag, 5. März, 18.00 bis 21.15 Uhr,
Samstag, 6. März, 9.00 bis 17.00 Uhr,
Sonntag, 7. März 2004, 9.00 bis 15.30 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 20 Ustdn. Gebühr: EUR 138,00 · Kurs 5510

RALF HABERER

Freitag, 23. April, 18.00 bis 21.15 Uhr,
Samstag, 24. April, 9.00 bis 17.00 Uhr,
Sonntag, 25. April 2004, 9.00 bis 15.30 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 20 Ustdn. Gebühr: EUR 138,00 · Kurs 5512

Word/EXCEL für Frauen, S. 44/46
 Word/EXCEL für Senioren/innen, Seite 47

Der virtuelle Schreibtisch mit Outlook – für Anwender

DR. MANFRED HERRMANN

Zugangsvoraussetzung: sichere WINDOWS-Kenntnisse; Kenntnisse mindestens eines anderen Office-Programms (möglichst Word für WINDOWS). Outlook ist zum zentralen Bürokommunikationsbaustein innerhalb des Office-Paketes geworden. Wir werden die Möglichkeiten von Outlook zur Verwaltung von Adressen, Kontakten, Terminen und Nachrichten und das Zusammenspiel mit anderen Programmen des Office-Paketes behandeln.

Freitag, 12. März, 18.30 bis 21.30 Uhr, und Samstag, 13. März 2004, 8.30 bis 15.30 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 12 Ustdn. Gebühr: EUR 78,00 · Kurs 5575

Prüfungsvorbereitung Xpert

Geprüfte Kompetenz!

Die Prüfung zum Xpert – Europäischer Computer-Pass ist in Nachfolge zum EDV-Anwenderpass entstanden. Dieser stellt mit über 300.000 Einzelprüfungen in den verschiedenen Prüfungssystemen das bisher erfolgreichste EDV-Prüfungssystem in Deutschland dar.

Wir bieten Ihnen an, in Form eines Lehrgangs an Inhalten und Prüfungen zum Xpert und zum Xpert-Master teilzunehmen. Wenn Sie aber Word für WINDOWS-, EXCEL-, Powerpoint- oder Internet-Kenntnisse auf anderem Wege erworben haben, bieten wir Ihnen mit den folgenden Prüfungsvorbereitungskursen die Möglichkeit, Ihr Wissen durch ein international anerkanntes Zertifikat anerkennen zu lassen. In den Kursen werden der prüfungsrelevante Stoff wiederholt, spezielle Themen vertieft und Musterprüfungen besprochen. Zum Abschluss wird die Prüfung (90 Minuten) angeboten. Kosten der Prüfung: EUR 41,00.

Prüfungsvorbereitung: Textverarbeitung MS-Word für WINDOWS 2000/2002

Samstags, 3. und 17. April 2004, jeweils 8.30 bis 16.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 16 Ustdn. Gebühr: EUR 48,00 · Kurs 5991

Prüfungsvorbereitung: Tabellenkalkulation MS-EXCEL 2000/2002

Samstags, 8. und 15. Mai 2004, jeweils 8.30 bis 16.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 16 Ustdn. Gebühr: EUR 48,00 · Kurs 5992

Prüfungsvorbereitung: Internet MS-Internet-Explorer 5/6, MS-Outlook 2000/2002

Samstags, 5. und 19. Juni 2004, jeweils 8.30 bis 16.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 16 Ustdn. Gebühr: EUR 48,00 · Kurs 5993

Prüfungsvorbereitung: Präsentation MS-Powerpoint 2000/2002

Samstags, 26. Juni und 3. Juli 2004, jeweils 8.30 bis 16.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 16 Ustdn. Gebühr: EUR 48,00 · Kurs 5994

Office – Auffrischkurse

Die folgenden Kurse sind für all diejenigen gedacht, die schon Grundkenntnisse von Word, EXCEL oder ACCESS haben, sei es durch Selbststudium oder durch einen weiter zurückliegenden Kurs, und die lernen wollen, wie manches, was „irgendwie schon klappt“, schneller und eleganter erledigt werden kann, und die darüber hinaus neue wichtige Funktionen dieser Programme kennen lernen wollen.

Word für WINDOWS – Auffrischkurs

Zugangsvoraussetzung: Word-für-WINDOWS-Vorkenntnisse (Eingabe, Korrektur und einfache Formatierung von Texten, Speichern, Drucken).

Inhalte: Kurze Wiederholung der Word-Grundfunktionen; Gestalten von Texten, Tabellen; Textbausteine, Serienbriefe, Fußnoten, Grafikeinbindung.

LUTZ POHLE

Dienstags und donnerstags, 2. März bis 16. März 2004, 18.30 bis 21.30 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 5 Abende, 20 Ustdn. Gebühr: EUR 70,00 · Kurs 5430

UDO BEKA

Montags und mittwochs, 26. April bis 10. Mai 2004, 18.30 bis 21.30 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 5 Abende, 20 Ustdn. Gebühr: EUR 70,00 · Kurs 5432

MS-EXCEL – Auffrischkurs

Zugangsvoraussetzung: MS-EXCEL-Vorkenntnisse (Eingabe, Korrektur und einfache Formatierung von Tabellen, einfache Formeln, Speichern, Drucken).

Inhalte: Kurze Wiederholung der EXCEL-Grundfunktionen; Formatierung einer Tabelle, Formeln, Funktionen, logische Verknüpfungen, einfache Präsentationsgrafik.

DR. MANFRED HERRMANN

Montags und mittwochs, 8. bis 22. März 2004, 18.30 bis 21.30 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 5 Abende, 20 Ustdn. Gebühr: EUR 70,00 · Kurs 5480

LUTZ POHLE

Dienstag und donnerstags, 20. April bis 5. Mai 2004, 18.30 bis 21.30 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 5 Abende, 20 Ustdn. Gebühr: EUR 70,00 · Kurs 5482

– Anzeige –

MS-ACCESS – Auffrischkurs

NORBERT GRIGO

Zugangsvoraussetzung: MS-ACCESS-Vorkenntnisse (Einrichten und ändern einer Datenbank, erzeugen und bearbeiten von Tabellen, einfache Abfragen, Speichern, Drucken).

Inhalte: kurze Wiederholung der ACCESS-Grundfunktionen; erzeugen und bearbeiten von Tabellen, Abfragen, Formularen und Berichten; komplexere Abfragen.

Montags und mittwochs, 19. April bis 3. Mai 2004, 18.00 bis 21.15 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 5 Abende, 20 Ustdn. Gebühr: EUR 70,00 · Kurs 5525

Schreibtechnik am PC

RAINER BORNEMANN

Maschinenschreiben für Anfänger/innen Inhalte: Zehn-Finger-Blindschreiben mit Übungen am PC; Ziel: 120 Anschläge/Min. (nur bei häuslicher Übung; Tastschreibprogramm kann zu Hause verwendet werden!); Briefgestaltung nach DIN. Der Kurs vermittelt keine spezifischen Kenntnisse zur Textverarbeitung (siehe Textverarbeitungskurse auf dieser Seite). Es werden deshalb auch keine EDV-Vorkenntnisse vorausgesetzt!

Montags und mittwochs, 23. Februar bis 19. Mai 2004, 17.00 bis 18.30 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 20 Abende, 40 Ustdn. Gebühr: EUR 115,00 · Kurs 5851

Montags und mittwochs, 19. April bis 28. Juni 2004, 18.45 bis 20.15 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 20 Abende, 40 Ustdn. Gebühr: EUR 115,00 · Kurs 5853

EXCEL – Aufbaukurs

Intensive Kleingruppe

RALF HABERER

Voraussetzung: gute EXCEL-Kenntnisse.
Inhalte: fortgeschrittene Möglichkeiten von EXCEL, Konfiguration, Funktionen, Import und Export von Datenbanken, Bearbeitung komplexerer Aufgabenstellungen.

*Freitag, 19. März, 18.00 bis 21.15 Uhr,
Samstag, 20. März, 9.00 bis 17.00 Uhr,
Sonntag, 21. März 2004, 9.00 bis 15.30
Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 20 Ustdn.
Gebühr: EUR 138,00 · Kurs 5491*

*Freitag, 4. Juni, 18.00 bis 21.15 Uhr,
Samstag, 5. Juni, 9.00 bis 17.00 Uhr,
Sonntag, 6. Juni 2004, 9.00 bis 15.30 Uhr;
VHS, Bahnhofsallee 7; 20 Ustdn.
Gebühr: EUR 138,00 · Kurs 5493*

EXCEL – Makros und Programmierung

RALF HABERER

Zugangsvoraussetzung: gute EXCEL-Kenntnisse.

Inhalte: Einführung in die Makro-Programmierung mit Visual Basic für Microsoft EXCEL: Aufzeichnen und bearbeiten von Makros, Benutzereingaben, Bedingungen, Schleifen, Eigenschaften, Methoden, Auflistungen, Testen von Codes, Fehlerbehandlung.
Wochenseminar, als Bildungsurlaub anerkannt (NBildUG).

*Montag bis Freitag, 10. bis 14. Mai 2004,
8.15 bis 16.15 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7;
5 Tage, 40 Ustdn. Gebühr: EUR 215,00 ·
Kurs 5495*

🔄 JOB-FORMAT – IT-Kompetenz für Arbeitnehmerinnen

Nehmen Sie Kontakt zu uns auf: Isabella Wolter, Tel.: (0551) 49 52-59,
E-Mail: wolter@frauen-in-time.de

Kostenrechnung mit EXCEL

THOMAS DIERKS

Zugangsvoraussetzung: gute EXCEL-Grundlagen, kaufmännische Grundkenntnisse.
Inhalte: Grundbegriffe des Rechnungswesens und der Kostenrechnung; Kostenarten, Kostenfunktion, Kostenverläufe darstellen; Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung; Kostenrechnungssysteme, Vollkosten- und Teilkostenrechnung; Kostenrechnerische Analysen (Direct costing, Break-Even-Analysen, kurzfristige Erfolgsrechnung); Abschreibungen berechnen und grafisch darstellen. Am ersten Termin werden Themenschwerpunkte gemeinsam gewählt.

*Freitag, 2. April, 18.00 bis 21.15 Uhr,
Samstag, 3. April, 9.00 bis 17.00 Uhr,
Sonntag, 4. April 2004, 9.00 bis 15.30 Uhr;
VHS, Bahnhofsallee 7; 20 Ustdn.
Gebühr: EUR 118,00 · Kurs 5497* 📖

Controlling mit EXCEL

STEPHAN HÖFER

Zugangsvoraussetzung: gute EXCEL-Grundlagen, kaufmännische Grundkenntnisse.
Inhalte: Grundlagen des Controlling; Zusammenstellung und Auswertung von Daten (Konsolidieren von Daten, ABC-Analysen); Trendberechnungen; kostenrechnerische Analysen (Direct costing, Break-Even-Analysen, kurzfristige Erfolgsrechnung); Abschreibungen berechnen und grafisch darstellen; Kreditberechnungen (Zinsrechnung, einfache Kreditberechnungen, Tilgungsrechnungen, Kreditvergleiche); Investitionsrechnung (Investitionsberechnungen, interner Zinsfuß, Amortisationsdauer). Am ersten Termin werden Themenschwerpunkte gemeinsam gewählt.

*Dienstags und donnerstags, 18. Mai bis
3. Juni 2004, 18.30 bis 21.30 Uhr; VHS,
Bahnhofsallee 7; 5 Abende 20 Ustdn.
Gebühr: EUR 118,00 · Kurs 5498* 📖

Word für WINDOWS – Aufbaukurse

I: Erweiterte Textverarbeitungsfunktionen für das Sekretariat

JAN-OLAF JANNSEN

Zugangsvoraussetzung: Praxis in Word für WINDOWS.

Inhalte: Erstellung eines Briefbogens nach DIN 5008, Dokumentvorlagen, Formatvorlagen, Auto-Texte, Texte und Fremddaten importieren und exportieren, Grafiken einbinden und bearbeiten, Serienbriefe, Etiketten, Listen.

*Freitag, 12. März, 18.00 bis 21.15 Uhr,
Samstag, 13. März 2004, 9.00 bis 16.00 Uhr;
VHS, Bahnhofsallee 7; 12 Ustdn. Gebühr:
EUR 57,00 · Kurs 5440*

II: Automatisierung mittels Formularen, Feldfunktionen und Makros

SABINA REIFENRATH

Zugangsvoraussetzung: gute Winword-Grundkenntnisse.

Inhalt: Dateien organisieren und verwalten, Formulare erstellen und bearbeiten, Feldfunktionen, Rechenfunktionen, Gliederungsfunktion, Makros erstellen und bearbeiten.

*Mittwoch, 17. März, Montag, 22. März und
Mittwoch, 24. März 2004, 18.30 bis 21.45
Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 12 Ustdn.
Gebühr: EUR 57,00 · Kurs 5442*

III: Arbeiten mit längeren Dokumenten

SABINA REIFENRATH

Zugangsvoraussetzung: Winword-Praxis.
Für alle Winword-Benutzer/innen, die planen, eine Hausarbeit, Diplomarbeit oder Doktorarbeit zu schreiben. Geboten werden Tipps und Tricks zu Vorbereitung, Gestaltung und Durchführung wissenschaftlicher Arbeiten: Seiteneinrichtung, Arbeiten mit Formatvorlagen, Gliederungsfunktion, Querverweise und Index, Aufteilung einer Arbeit in Zentral- und Filialdokumente, einfache Makros.

*Freitag, 14. Mai, 18.00 bis 21.15 Uhr,
Samstag, 15. Mai 2004, 9.00 bis 16.00
Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 12 Ustdn.
Gebühr: EUR 57,00 · Kurs 5444*

MS-ACCESS – Aufbaukurs

Intensive Kleingruppe

NORBERT GRIGO

Zugangsvoraussetzung: sichere ACCESS-Vorkenntnisse; siehe Seminare „Datenverwaltung intensiv“.

Inhalte: komplexe Abfragen, Formulare mit Unterformularen, Abfrage mit Formularen kombinieren, erstellen einfacher automatischer Programmabläufe, einbinden von Makros (keine Programmiersprache!).

*Freitag, 14. Mai, 18.00 bis 21.15 Uhr, Samstag,
15. Mai, 9.00 bis 17.00 Uhr, Sonntag, 16. Mai
2004, 9.00 bis 15.30 Uhr; VHS, Bahnhofsallee
7; 20 Ustdn. Gebühr: EUR 138,00 · Kurs 5531*

🔄 Besuchen Sie uns im Internet
www.vhs-goettingen.de

Digitale Fotografie

OTFRIED KRUMBACH, KUNSTPÄDAGOGE

Wir bieten Ihnen eine Einführung in die fotografische Praxis der „digitalen Fotografie“ aus der Sicht des Fotografen: Motivsuche und Gestaltung, Aufnahme und Weiterbearbeitung. Weitere Themen: analoge und digitale Fotografie; Bildbearbeitung/Bildoptimierung z. B. mit Photoshop Elements; Bildarchivierung/Bildverbreitung auf CD und per E-Mail; hochwertiger Ausdruck. Materialkosten für den Bildausdruck gehen extra.

Vorbesprechung: Mittwoch, 18. Febr. 2004, 19.30 Uhr.

Wochenende: 21./22. Febr. 2004, Samstag, 11.30 bis 17.30 Uhr, Sonntag, 11.00 bis 16.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 15 Ustdn.; 8–12 Plätze. Anmeldung/Rücktritt bis 16. Febr. 2004! Gebühr: EUR 52,50 · Kurs 3112 ●

Digitales Fotografieren und Filmen

Möglichkeiten, Standards, Kaufhilfe

ROBERTO KOHLSTEDT

Digitale Foto- und Videokameras laufen der herkömmlichen Technik immer mehr den Rang ab. Die digitale Foto- bzw. Filmbearbeitung bietet dem Fotografen/Filmer zur Verbesserung und Weiterverarbeitung der Ergebnisse am heimischen PC weitaus mehr Möglichkeiten als jedes klassische Fotolabor bzw. Schnittstudio. Auch wer sich mit der bisherigen Technik auskannte, hat nun die Wahl, welches digitale System das richtige ist. Die Auflösung, der Speicher, analoger und digitaler Zoombereich, die Wahl des Datenträgers, der Anschluss an den PC, die Software zur Weiterverarbeitung und vieles mehr sind zu beachten.

Es wird ein Überblick über den augenblicklichen Stand der digitalen Foto- und Videotechnik gegeben. Da die Grundprinzipien der Technik die gleichen sind und digitale Videokameras auch Einzelbilder aufnehmen können (wie auch viele Fotokameras Videokurzsequenzen), liegt es nahe, Foto- und Videogeräte gemeinsam zu behandeln! Es wird ausführlich auf die Wahl des richtigen Gerätes zum jeweiligen Verwendungszweck und die Bedeutung der typischen technischen Daten eingegangen.

Freitag, 27. Februar 2004, 18.00 bis 21.15 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 4 Ustdn. Gebühr: EUR 16,00 · Kurs 5843 ●

Digitale Fotografie und Bildbearbeitung

Vormittagskurs für Frauen

SABINA REIFENRATH

Für Frauen mit Erfahrung in der PC-Bedienung unter WINDOWS und mit Anwendungsprogrammen.

Inhalte: Unterschiede zwischen digitaler und klassischer Fotografie, typische Fehler bei digitalen Aufnahmen, richtiges Speichern und Archivieren digitaler Fotos, Bildbearbeitung/Bildoptimierung mit PC-Software, Papierabzüge auf PC-Drucker oder aus dem Fotolabor.

Dienstags, 11. Mai bis 22. Juni 2004, 9.00 bis 12.15 Uhr, VHS, Bahnhofsallee 7; 6 Vormittage, 24 Ustdn. Gebühr: EUR 90,00 · Kurs 5242

Digitale Bilder einfach verbessern

Bildbearbeitung beim Scannen und für die digitale Fotografie

ROBERTO KOHLSTEDT

Die erstaunlichen Möglichkeiten auch preisgünstiger Scanner und der Siegeszug der digitalen Fotografie fußen auf dem Einsatz von leistungsfähigen Bildbearbeitungsprogrammen zur Nachbearbeitung der Ergebnisse. Digitale Bildbearbeitung verlegt die Möglichkeiten des Fotolabors (und vieles darüber hinaus) auf den PC des Fotografen. Um Bilder nachträglich zu verbessern oder interessante Effekte zu erzielen, bedarf es nicht der teuren Profiprogramme wie Photoshop. Wir zeigen, was bei der Bildgewinnung mit Scanner oder Digitalkamera zu beachten ist, und die wichtigsten Methoden, Bildfehler zu beheben und die Bildqualität zu verbessern. Sie können Ihre eigene Digitalkamera mitbringen.

Freitags, 5. und 12. März 2004, 18.30 bis 21.45 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 2 Abende, 8 Ustdn. Gebühr: EUR 37,00 · Kurs 5652

Freitags, 7. und 14. Mai 2004, 18.30 bis 21.45 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 2 Abende, 8 Ustdn. Gebühr: EUR 37,00 · Kurs 5654

Analoge Videos digitalisieren

ROBERTO KOHLSTEDT

Zugangsvoraussetzung: sichere WINDOWS-Kenntnisse.

Alles redet von den neuen Möglichkeiten digitaler Videoaufzeichnung, und die entsprechenden Geräte sinken auch ständig im Preis. Viele besitzen aber noch analoge Videokameras und sind eigentlich damit zufrieden oder haben inzwischen eine große Sammlung analoger Videos aufgebaut und fragen sich, wie diese mit den neuen Möglichkeiten digitaler Archivierung (CD-ROM, DVD) besser und vor allem sicherer archiviert werden könnten. Wenn ein ausreichend leistungsstarker PC vorhanden ist, ist der Aufwand zur Übertragung, Bearbeitung und Archivierung bisher analoger Videoaufzeichnung nicht sehr hoch. In diesem Kurs zeigen wir, mit welchen Geräten das Digitalisieren analoger Videos, sei es von Videokamera oder auch von VHS-Videorekorder aus, möglich ist, welche Software dazu gebraucht wird und was beim Digitalisieren zu beachten ist, damit die Qualität möglichst hoch und der verbrauchte Speicherplatz möglichst klein ist. Sollen die digitalisierten Videos dann in der Qualität verbessert oder neu geschnitten werden, empfehlen wir Kurs 5662 hierzu.

Montag, 8. März und Montag, 15. März 2004, 18.00 bis 21.15 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 2 Abende, 8 Ustdn. Gebühr: EUR 40,00 · Kurs 5660

Videos am PC schneiden und bearbeiten

ROBERTO KOHLSTEDT

Zugangsvoraussetzung: sichere WINDOWS-Kenntnisse.

Digital aufgezeichnete Videos, ob direkt mit einer digitalen Videokamera aufgenommen oder nachträglich aus einem analogen Band digitalisiert, haben den entscheidenden Vorteil, dass mit Hilfe eines genügend leistungsstarken PCs Bild- oder Tonverbesserungen, Videoschnitt, Einblendungen von Titeln und Zwischentiteln und viele Effekte möglich sind. Wir zeigen in diesem Seminar am Beispiel des weit verbreiteten Programms Pinnacle Studio, wie Sie aus dem Video-Rohmaterial eindrucksvolle Filme erstellen. Sie können eigenes Bildmaterial auf CD oder DVD mitbringen.

Samstag, 27. März, 9.00 bis 17.00 Uhr, und Sonntag, 28. März 2004, 9.00 bis 15.30 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 1 Wochenende, 16 Ustdn. Gebühr: EUR 92,00 · Kurs 5662

Video- und Multimediakurs für junge Leute (10–15 Jahre)

ROBERTO KOHLSTEDT

In diesem Wochenkurs zeigen wir, wie man kleine Videos erstellt, Musik dazumischt und das Ergebnis auf CD/DVD brennt. Wir benutzen dazu das LEGO-Spielberg-Movie-maker-Set – wer also eigene Figuren oder andere LEGO-Teile im Film nutzen will, kann sie mitbringen.

Wir werden in überschaubaren Gruppen alle Rollen (Regisseur, Kameramann/-frau, Tonmischer, Schauspieler) aus der Filmwelt ausprobieren. Materialien werden gestellt. In den beiden Kursen werden verschiedene Schwerpunkte behandelt und Themen gesetzt, so dass auch ein Besuch beider Kurse möglich ist.

Montag, 12. Juli bis Freitag, 16. Juli 2004, jeweils 9.00 bis 13.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 25 Ustdn. Gebühr: EUR 95,00 · Kurs 5285 ●

Montag, 9. August bis Freitag, 13. August 2004, jeweils 9.00 bis 13.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 25 Ustdn. Gebühr: EUR 95,00 · Kurs 5286 ●

Musik komponieren, aufnehmen und mischen am heimischen PC

LARS DEUTSCH, MUSIKER, MA

Unabhängig von musikalischen Vorlieben hat der PC das Heimstudio erobert. In diesem Kurs erhalten Sie eine Einführung in das am weitesten verbreitete Musik-Programm: Cubase und natürlich den MIDI Standard. Außerdem lernen Sie Aufnahmetechniken, mit denen Sie Ihre kreativen Ziele verwirklichen können. Nebenbei gibt es reichlich Tipps, wie Ihr PC zu einem leistungsfähigen Aufnahmestudio wird.

Im Rahmen des Kurses können auch eigene Projekte erarbeitet werden.

Wochenende: 13./14. März 2004, Samstag/Sonntag, 9.00 bis 17.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 16 Ustdn.; 8–12 Plätze. Anmeldung/Rücktritt bis 4. März 2004! Gebühr: EUR 72,00 · Kurs 3570 ●

Präsentationsgrafik mit Powerpoint

CHRISTIANE BRANDT

Zugangsvoraussetzung: sichere WINDOWS-Kenntnisse (s. S. 50). Wer Vorträge mit Dias, Folien oder einer Bildschirmpräsentation begleiten möchte, findet in Powerpoint das ideale Hilfsmittel. Inhalte: Überblick; einbinden und bearbeiten von Text, ClipArts, Grafiken, Tabellen und Organisationsdiagrammen; Animation fertiger Präsentationen und dazu vorhandene Effekte; gestalterische Regeln der Präsentation.

Freitag, 20. Februar, 18.00 bis 21.15 Uhr,
Samstag, 21. Februar, 9.00 bis 17.00 Uhr,
Sonntag, 22. Februar 2004, 9.00 bis 15.30
Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 20 Ustdn.
Gebühr: EUR 108,00 · Kurs 5635

Freitag, 26. März, 18.00 bis 21.15 Uhr,
Samstag, 27. März, 9.00 bis 17.00 Uhr,
Sonntag, 28. März 2004, 9.00 bis 15.30
Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 20 Ustdn.
Gebühr: EUR 108,00 · Kurs 5637

Freitag, 4. Juni, 18.00 bis 21.15 Uhr,
Samstag, 5. Juni, 9.00 bis 17.00 Uhr,
Sonntag, 6. Juni 2004, 9.00 bis 15.30
Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 20 Ustdn.
Gebühr: EUR 108,00 · Kurs 5639

Grundlagen CorelDRAW! – Grafik und Illustration

CHRISTIANE BRANDT

Zugangsvoraussetzung: sichere WINDOWS-Kenntnisse (s. S. 50); Kenntnisse einer Office-Anwendung!

Inhalte: Leistungsmerkmale einer Grafiksoftware; Gestaltung von Grafiken und Schriften zur Erstellung von Logos, Plakaten und Illustrationen; Farbmodelle; Import und Export von Grafiken.

Freitag, 19. März, 18.00 bis 21.15 Uhr,
Samstag, 20. März, 9.00 bis 17.00 Uhr,
Sonntag, 21. März, 9.00 bis 15.30 Uhr; VHS,
Bahnhofsallee 7; 1 Wochenende, 20 Ustdn.
Gebühr: EUR 108,00 · Kurs 5621

InDesign – Text- und Seitengestaltung

CHRISTIANE BRANDT

Zugangsvoraussetzung: sichere WINDOWS-Kenntnisse (siehe Seite 50)!

Adobe InDesign ist das neue Layout-Programm von Adobe und Nachfolger von Pagemaker.

Inhalte: Unterschiede zwischen Textverarbeitungs- und Layout-Software; Akzidenz- und Werksatz, Einbinden fremder Texte sowie von Bildern und Grafiken, Grundbegriffe der Typografie.

Freitag, 11./18. Juni, 18.00 bis 21.15 Uhr,
Samstag, 12./19. Juni, 9.00 bis 17.00 Uhr,
Sonntag, 13./20. Juni 2004, 9.00 bis 15.30
Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 2 Wochenenden,
40 Ustdn. Gebühr: EUR 200,00 · Kurs
5626

Adobe Acrobat

CHRISTIANE BRANDT

Das „Portable Document Format“ (PDF) ist ein universelles und Plattform überschreitendes Datenaustauschformat: Zwischen Unternehmen, im Internet, zur Weitergabe an Druckereien ist es inzwischen zum Standard geworden. Es konvertiert beliebige Dokumente in PDF-Dateien und kann in der Version 5.0 nun auch PDF-Dateien in Textdateien konvertieren!

Zugangsvoraussetzungen: sichere WINDOWS-Kenntnisse (s. S. 50), WinWord-Grundkenntnisse, Internet-Grundkenntnisse.

Inhalte: Erstellen, überarbeiten, markieren von elektronischen Dokumenten, Schutz von Dokumenten, Beschränkung des Eingriffs in Dateien, Erstellung und Auswertung interaktiver Formulare, digitale Unterzeichnung von Formularen.

Freitag, 7. Mai, 18.00 bis 21.15 Uhr, Samstag,
8. Mai, 9.00 bis 17.00 Uhr, Sonntag,
9. Mai 2004, 9.00 bis 15.30 Uhr; VHS,
Bahnhofsallee 7; 20 Ustdn. Gebühr:
EUR 108,00 · Kurs 5632

Adobe Photoshop – Professionelle Bildbearbeitung

CHRISTIANE BRANDT

Zugangsvoraussetzung: sichere WINDOWS-Kenntnisse (siehe Seite 50)!

Inhalte: Bilderfassung (Scanner, Photo-CD); Strich- und Halbtonbilder, RGB und CMYK, Bildformate, Graduationskurven, Unterfarbeneduzierung, Retusche, Montage, Filter und besondere Effekte.

Freitag, 16./23. April, 18.00 bis 21.15 Uhr,
Samstag, 17./24. April, 9.00 bis 17.00 Uhr,
Sonntag, 18./25. April 2004, 9.00 bis 15.30
Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 2 Wochenenden, 40
Ustdn. Gebühr: EUR 200,00 · Kurs 5625

Adobe Photoshop mit Filtern erweitern

ROBERTO KOHLSTEDT

Adobe Photoshop kann zur Erzielung spezieller Effekte um Filter (Plugins) erweitert werden. Neben den z.T. recht teuren „professionellen“ Filtern sind auch leistungsstarke Filter als Free- oder Shareware erhältlich. In diesem Kurs wird gezeigt, wie Filter in Photoshop integriert und organisiert werden, wie sie anzuwenden sind und welche Free- und Sharewarefilter zu empfehlen sind. Sie sollten über Photoshop-Grundkenntnisse verfügen. Die gezeigte Software kann auf CD-ROM mit nach Hause genommen werden.

Montag, 23. Februar, und Mittwoch, 25.
Februar 2004, 18.30 bis 21.45 Uhr; VHS,
Bahnhofsallee 7; 2 Abende, 8 Ustdn.
Gebühr: EUR 30,00 · Kurs 5640 ●

Besuchen Sie uns im Internet
www.vhs-goettingen.de

CAD-Technik (AutoCAD) – CAD-Anwenderpass

RÜDIGER ROHRIG/HERBERT WITT

Die folgenden Kurse sind Bausteine des Prüfungslehrgangs „CAD-Anwenderpass“. Nach Absolvierung der Module „CAD-Technik-Aufbaukurs“ und „CAD-Technik-Anwendung“ können auf Wunsch Verbandsprüfungen abgelegt werden. Prüfungsgebühr: EUR 36,00 bzw. EUR 41,00.

CAD-Technik – Einführung

HERBERT WITT

Zugangsvoraussetzung: sichere WINDOWS-Kenntnisse (siehe Seite 50).

Programm: AutoCAD 2002.

Inhalte: Konfiguration, Softwarekonzeption, Zeichnen mit Grundelementen, Raster- und Fangfunktionen, Koordinaten, Zoomtechnik, elementare Konturen, Ebenentechnik, Zeichnungsausgabe und -sicherung, Grundlagen der 3D-Konstruktion.

Montags und mittwochs, 26. April bis 2. Juni 2004, 18.30 bis 21.30 Uhr, zusätzlich Samstag, 15. Mai 2004, 9.00 bis 16.00 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 11 Abende und 1 Samstag, 52 Ustdn. Gebühr: EUR 245,00 · Kurs 5601

CAD-Technik – Aufbaukurs

HERBERT WITT

Zugangsvoraussetzung: sichere AutoCAD-Grundkenntnisse (AutoCAD 14/2000/2002) im Umfang des Kurses „CAD-Technik – Einführung“.

Inhalte: weiterführende CAD-Techniken: Bemaßungen, Arbeiten mit geometrischen Makros, Editierfunktionen, Konstruktionshilfen, isometrisches Zeichnen, Erstellen komplexer Zeichnungen mit Bemaßung und Schraffuren.

Montags und mittwochs, 9. Juni bis 7. Juli, 18.30 bis 21.30 Uhr, zusätzlich samstags, 19. Juni und 26. Juni 2004, jeweils 9.00 bis 16.00 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 9 Abende und 2 Samstage, 52 Ustdn. Gebühr: EUR 245,00 · Kurs 5603 •

CAD-Technik – Anwendung

HERBERT WITT

Zugangsvoraussetzung: gute allgemeine CAD-Kenntnisse (AutoCAD 14/2000/2002).

Inhalte: komplexe Konstruktionsaufgaben unter Einsatz von Branchen spezifischen Zusatzprogrammen, individuelle Einstellung der CAD-Arbeitsplatzumgebung (angepasste Bildschirmenüis, Befehlsmakros, Variantenprogrammierung, Programmieren in Auto-LISP, Bauteil-Bibliotheken), Datenaustausch zwischen unterschiedlichen CAD-Programmen und anderen Anwendungen, einlesen von Papierzeichnungen, konstruieren in 3D.

Montags und mittwochs, 23. August bis 9. Oktober 2004, 18.30 bis 21.30 Uhr, und 2 Samstage, 4. September und 25. September 2004, jeweils 9.00 bis 16.00 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 13 Abende und 2 Samstage, 68 Ustd. Gebühr: EUR 338,00 · Kurs 5608 •

CDs und DVDs richtig brennen

SASCHA HENTSCHEL

Zugangsvoraussetzung: sichere WINDOWS-Kenntnisse.

Sie wollen Daten-, Audio- oder Video-CDs/-DVDs selbst brennen, verzweifeln aber an Fragen nach dem richtigen Dateisystem, Multisession, Iso-Level, Mode etc. oder wissen nicht, welchen Rohling Sie wählen sollen? Das Kopieren von CDs/DVDs funktioniert manchmal gar nicht, oft führen nur viele Fehlversuche zum Erfolg? Wir wollen diese grundsätzlichen Fragen klären, die wichtigsten Brenn-Programme mit ihren jeweiligen Stärken und Schwächen vorstellen und benutzen und auch zeigen, wie mit dem Brenner eine Datensicherung durchgeführt werden kann. Vorführungen wechseln sich mit eigenen praktischen Übungen ab.

Dienstag, 23. März, und Donnerstag, 25. März 2004, 18.30 bis 21.45 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 2 Abende, 8 Ustdn. Gebühr: EUR 32,00 · Kurs 5810

PC selbst zusammenbauen/ aufrüsten

SASCHA HENTSCHEL

Zugangsvoraussetzung: sichere WINDOWS-Kenntnisse.

Sie wollen sich Ihren Wunsch-PC selbst zusammenbauen? Sie wollen Ihren vorhandenen PC „aufrüsten“ und z. B. eine neue Videokarte oder Festplatte einbauen oder den Speicher erweitern? Sie wollen sich bei den typischen Hardwareproblemen selbst weiterhelfen können? Sie lernen die typischen PC-Komponenten kennen, einen PC komplett aus den Einzelteilen zusammenzubauen und dabei auch, welche Maßnahmen zum „Aufrüsten“ sinnvoll und welche unsinnig sind. Es werden typische Hardwarefehler und deren Behebung besprochen. Eigene PCs (oder PC-Komponenten) können mitgebracht werden!

Samstag, 19. Juni, und Samstag, 26. Juni 2004, 9.00 bis 16.30 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 16 Ustdn. Gebühr: EUR 64,00 · Kurs 5812

PC-Systembetreuer (Verbandsprüfung)

Voraussetzungen: sichere EDV-Grundlagen- und -Anwendungskenntnisse.

Qualifikation: Die Absolventen/Absolventinnen sind Fachkräfte mit besonderen PC-Systemkenntnissen zur PC-Systembetreuung, im Benutzerservice und in der Netzwerkbetreuung.

Prüfung: Verbandsprüfungen; Zeugnis: „PC-Systembetreuer (VHS)“.

Inhalte: PC-Technik: Hardware-Aufbau von PCs, Leistungsdaten unterschiedlicher PC-Typen, Hardware-Erweiterung von PCs, Speicherorganisation, PC-Konfiguration, Systemoptimierung; PC-System-support: Installation und Konfiguration von WINDOWS-Anwendungen, WINDOWS-Vernetzung, Diagnose und Behebung von Soft- und Hardwarefehlern, Datensicherung, Support-Organisation; WINDOWS 2000: unterschiedliche Möglichkeiten der PC-Vernetzung, Organisation und Verwaltung von WINDOWS-2000-Netzen, Grundlagen der Systemadministration; Grundlagen der Netzwerk- und Internettechnik. – Weitere Informationen auf Anfrage: Tel. (0551) 49 52-25/-38/-0, E-Mail: schneider@vhs-goettingen.de

Unterrichtszeiten: dienstags und donnerstags, 18.00 bis 21.00 Uhr, nicht in den Ferien, neuer Kurs ab 1. März 2004; Dauer ca. 7 Monate; Gebühr: ca. EUR 125,00/Monat · Kurs 5913

Was wir uns von Ihnen wünschen: konstruktive Kritik und Anregungen zur Weiterentwicklung unseres Kursangebots. Zu diesem Zweck findet zum Abschluss jeden Kurses eine Zufriedenheitsbefragung bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern statt!

Internet für Einsteiger/innen

Für alle, die den Schritt ins Internet noch nicht unternommen haben und einfach mal wissen wollen, was es bringt und wie es geht, bieten wir Hilfe mit dem Kurs „Internet für Einsteiger“ an. Auch wer schon selbstständig erste Schritte im Internet unternommen hat, lernt hier weitere Nutzungsmöglichkeiten und den richtigen Umgang mit den Werkzeugen (z. B. dem Browser). Unsere Kurse sind an den Lernzielen des gleichnamigen Projektes von Bertelsmannstiftung, „Stern“ und den Volkshochschulen orientiert. Sie erhalten das entsprechende Unterrichtsmaterial. Zugangsvoraussetzung: sichere WINDOWS-Kenntnisse (siehe Seite 50). Inhalte: geschichtliche Entwicklung, Internet-technik, Internetdienste und ihre Nutzung, Installation und Konfiguration eines „Web-Browsers“, Informationssuche, E-Mail, spezielle Themen im Internet (Kultur, Information, Einkauf), Recht und Sicherheit im Internet.

Abendkurs

JAN-OLAF JANNSEN

Montags und mittwochs, 19. bis 28. April 2004, 19.00 bis 22.00 Uhr; VHS, Bahnhofsalles 7; 4 Abende, 16 Ustdn. Gebühr: EUR 75,00 · Kurs 5712

Wochenendkurse

STEFAN FRIEDRICH

Freitag, 5./12. März, 18.00 bis 21.00 Uhr, Samstag, 6./13. März 2004, 9.00 bis 12.30 Uhr; VHS, Bahnhofsalles 7; 16 Ustdn. Gebühr: EUR 75,00 · Kurs 5720

JAN-OLAF JANNSEN

Freitag, 4./11. Juni, 18.00 bis 21.00 Uhr, Samstag, 5./12. Juni 2004, 9.00 bis 12.30 Uhr; VHS, Bahnhofsalles 7; 16 Ustdn. Gebühr: EUR 75,00 · Kurs 5722

Internet – Grund- und Aufbaukurs

Bildungsurlaub

UDO BEKA

Zugangsvoraussetzung: sichere WINDOWS-Kenntnisse (siehe Seite 50). Inhalte: Grundlagen der DFÜ, Aufbau des Internet, technische und organisatorische Voraussetzungen für den Internet-Zugang, Konfiguration und Bedienung eines Netzbrowsers (Internet Explorer) für die Nutzung verschiedener Internetdienste (WWW, FTP, Mail, Newsgroups), Tools und Plug-ins, Informationsbeschaffung im Internet, Einführung in die Gestaltung eigener Internetseiten mit HTML. Wochenseminare, als Bildungsurlaub anerkannt (NBildUG).

Montag bis Freitag, 8. März bis 12. März 2004, 8.15 bis 16.15 Uhr; VHS, Bahnhofsalles 7; 5 Tage, 40 Ustdn. Gebühr: EUR 198,00 · Kurs 5740

Was wir nicht dulden und was zum sofortigen Kursausschluss führt:

illegales Kopieren von Software; illegale Installation fremder Software auf unseren Rechnern; gezielter Aufruf von Internetseiten mit pornografischen oder rechtsradikalen Inhalten!

Sicherheit und Internet, passt das zusammen?

STEFAN FRIEDRICH

Der Umgang mit dem Internet birgt Gefahren in Bezug auf Datenschutz und Datensicherheit. In letzter Zeit wird insbesondere der Missbrauch von Dialern über 0190-Nummern in der Öffentlichkeit diskutiert. Aber auch die Ausbreitung von Viren über E-Mails oder das Ausspionieren von PC-Inhalten via Internet sind sensible Themen. In diesem Seminar lernen Sie, wie Sie sich mit wenig Aufwand effektiv schützen können und dass Sicherheit und Internet durchaus vereinbar sind.

Samstag, 17. April 2004, 9.00 bis 16.30 Uhr; VHS, Bahnhofsalles 7; 8 Ustdn. Gebühr: EUR 36,00 · Kurs 5705

Web-Seiten (Homepages) selbst gestalten

Das Internet bietet die Möglichkeit, dass jeder/jede Interessierte sich mit einem eigenen Informationsangebot (einer „Homepage“) für den weltweiten Zugriff darstellt. So kann man werben, Informationen verbreiten und Kontakte herstellen. Die Gestaltung einer Homepage geschieht über eine eigene Beschreibungssprache (HTML). Kenntnisse dieser Sprache sind für die professionelle Web-Seiten-Erstellung unentbehrlich! Nur mittels eigener Programmierung in HTML und zusätzlicher Erweiterungen wie CGI, JavaScript oder gar Java erreicht man die vollständige Kontrolle über Gestaltung und Interaktivität von Web-Seiten. Immer leistungsfähiger werden allerdings die Web-Design-Programme wie z. B. FrontPage, NetObjects Fusion, GoLive und Dreamweaver. Hier gestaltet man Web-Seiten mit Hilfsprogrammen, die ähnlich den Layout-Programmen wie Pagemaker funktionieren, d. h., man „bastelt“ eine Web-Seite aus Text-, Bild- und Grafikmaterial am Bildschirm und sieht sofort das Endergebnis. Idealerweise hat der Web-Gestalter/die Web-Gestalterin Kenntnisse eines Web-Editors und kann in HTML programmieren!

Einführung in die HTML-Programmierung

Abendkurs

STEFAN FRIEDRICH

Zugangsvoraussetzung: sichere WINDOWS-Kenntnisse (siehe Seite 50), Internet-Grundkenntnisse, mögl. ein eigener Internet-Zugang. Inhalte: Es werden die notwendigen Grundkenntnisse vermittelt, um einfache Web-Seiten in HTML zu programmieren. Dabei wird auch auf gestalterische Grundprinzipien und die Gestaltungsmöglichkeiten von HTML-Seiten eingegangen. Ein Ausblick auf die erweiterten Möglichkeiten von CGI, JavaScript und JAVA wird gegeben.

Montags und mittwochs, 1. bis 17. März 2004, 19.00 bis 22.00 Uhr; VHS, Bahnhofsalles 7; 6 Abende, 24 Ustdn. Gebühr: EUR 119,00 · Kurs 5752

Webdesign mit FrontPage und HTML-Programmierung

Bildungsurlaub

Zugangsvoraussetzung: gute WINDOWS-Kenntnisse, Internet-Grundkenntnisse. Sie werden zunächst mit MS-FrontPage Web-Seiten gestalten und dabei auch die wichtigsten Grundregeln der Seitengestaltung (und die typischen Fehler) kennen lernen. Wo die Möglichkeiten von FrontPage aufhören, setzt dann die eigene HTML-Programmierung an und bringt die vollständige Kontrolle über die eigene Web-Seite. – Wochenseminare, als Bildungsurlaub anerkannt (NBildUG).

UDO BEKA

Montag bis Freitag, 23. bis 27. Febr. 2004, 8.15 bis 16.15 Uhr; VHS, Bahnhofsalles 7; 5 Tage, 40 Ustdn. Gebühr: EUR 205,00 · Kurs 5770

RALF HABERER

Montag bis Freitag, 26. bis 30. April 2004, 8.15 bis 16.15 Uhr; VHS, Bahnhofsalles 7; 5 Tage, 40 Ustdn. Gebühr: EUR 205,00 · Kurs 5772

Dynamische Web-Seiten mit PHP4 und MySQL – Grundlagen

ANDREAS KUCHENBUCH

Bei der Programmierung von Web-Seiten kommt es bei verschiedenen Browsertypen immer wieder zu Schwierigkeiten. Lässt man die Skripte vom Web-Server ausführen, hat man diese Probleme nicht. Mit PHP können Server basierte Skripte ausgeführt werden. Zugangsvoraussetzungen: gute WINDOWS-Kenntnisse; HTML-Vorkenntnisse und Grundwissen in einer beliebigen Programmiersprache (z. B. VisualBasic oder JavaScript); SQL-Kenntnisse sind von Vorteil. Inhalte: Einführung in PHP-Skript; Variablen, Verzweigungen, Funktionen, Arrays, Formulare erstellen und auswerten; Dateien auslesen; Datenbank-Anbindung mit PHP/MySQL.

Freitag, 27. Februar, 18.30 bis 21.30 Uhr, Samstag, 28. Februar, 9.00 bis 17.00 Uhr, Sonntag, 29. Februar 2004, 9.00 bis 15.30 Uhr; VHS, Bahnhofsalles 7; 20 Ustdn. Gebühr: EUR 192,00 · Kurs 5780

Literatur-Recherche im Internet

Für Studenten und Wissenschaftler

SUSANNE RAPHAEL

Voraussetzungen: PC- und Internet-Grundkenntnisse. Das Internet übernimmt mehr und mehr Aufgaben, die Studierende, Wissenschaftler/innen und andere an Fachinformationen Interessierte bisher an Bibliotheken gestellt haben. Insbesondere Literatur-Recherchen lassen sich komfortabel von zu Hause aus erledigen.

Inhalte: Grundbegriffe aus dem Dokumentations- und Bibliothekswesen: Wie stelle ich eine Themenrecherche zusammen? – Welche relevanten Datenbanken gibt es? – Datenbanknavigation – Datenbanklogik – Was ist bei interdisziplinären Fachgebieten zu beachten?

Freitag, 27. Februar, 18.00 bis 21.15 Uhr, und Samstag, 28. Februar 2004, 9.00 bis 16.00 Uhr; VHS, Bahnhofsalles 7; 12 Ustdn. Gebühr: EUR 64,00 · Kurs 5798

Merkurdurchgang vor der Sonne am 7. Mai 2003 –

Foto: Matthias Elsen

Faszinierendes Weltall

Eine Vortragsreihe des Förderkreises Planetarium Göttingen e.V. in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Göttingen e.V.

Der Förderkreis Planetarium Göttingen veranstaltet in Zusammenarbeit mit der VHS Göttingen seit dem 21. Oktober 2003 die 10. Staffel seiner Vortragsreihe „Faszinierendes Weltall“. Namhafte Wissenschaftler aus dem ganzen Bundesgebiet berichten auf populäre Weise über Themen aus der Astronomie und verwandter Gebiete. Ob es in der Vergangenheit um aktuelle Fragen der Forschung wie die Suche nach Planeten in anderen Sonnensystemen, um jedem zugängliche Phänomene wie Polarlichter und Finsterniserscheinungen oder aber um bedeutende Göttinger Wissenschaftler wie Gauß oder Schwarzschild gegangen ist – die Themen und die Darstellung haben das Interesse der Hörer immer getroffen, so dass auch die neue Vortragsreihe ungebrochen große Anteilnahme erfährt.

Folgende Vorträge finden im aktuellen Frühjahrssemester noch statt (die Reihe wird im Herbst 2004 fortgesetzt):

3. Februar 2004: Ferne Erden bei fernen Sonnen

Dr. Manfred Gaida, Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt, Bonn-Oberkassel

17. Februar 2004: Cassini auf der Zielgeraden – Höhepunkte der Saturnforschung

Dr. Horst Sjuts, Sjuts Optotechnik GmbH, Göttingen

2. März 2004: Venus vor der Sonnenscheibe

Der Förderkreis Planetarium Göttingen e.V. und die Amateurastronomische Vereinigung Göttingen e.V. präsentieren spannende Informationen rund um den kommenden Venustransit am 8. Juni 2004

Veranstaltungsort: Zentrales Hörsaalgebäude (ZHG) der Universität Göttingen, Raum 009. Zeit: jeweils dienstags, 20.00 Uhr. Eintrittspreis: jeweils EUR 2,50 (ermäßig: EUR 1,50) an der Abendkasse.

Astronomie als Hobby

Einführung in die Astronomie

MATTHIAS ELSSEN

Dieser Kurs gibt eine elementare Einführung in die Astronomie und die Benutzung von Fernrohr und Sternkarte. Vorkenntnisse werden nicht vorausgesetzt. Bei entsprechendem Wetter finden auch in den Abend hinein Beobachtungen und Übungen statt. Warme Bekleidung bitte mitbringen!

Inhalte: Grundlagen der Astronomie; der nächtliche Sternhimmel mit Mond, Planeten, Kometen, Sternen und anderen Objekten; die Sonne; Gebrauch von Fernrohr und Sternkarte; Anregungen für die eigene Beobachtung.

Samstag, 20. März, 14.00 bis 20.00 Uhr, und Sonntag, 21. März 2004, 14.00 bis 20.00 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 16 Ustdn. Gebühr: EUR 33,00 · Kurs 6801

Leben im Universum – Regel oder Ausnahme

ROBERTO KOHLSTEDT

In diesem Vortrag soll der aktuelle Stand wissenschaftlicher Forschung zur Frage unserer „Einzigartigkeit“ in unterhaltsamer Art aufgezeigt werden. Verschiedene Theorien, wissenschaftliche wie pseudowissenschaftliche, finden dabei Ansprache.

Übersicht:

- Entwicklung der Astrobiologie
- Unser Platz im Universum
- Die Entwicklung irdischen Lebens
- Die Suche nach Leben im Sonnensystem
- Die Entwicklung einer technischen Zivilisation und die Suche nach anderen technischen Zivilisationen
- Die Zukunft des Menschen im Universum

Freitag, 30. April 2004, 19.00 bis 21.30 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 1 Abend, 3 Ustdn. Gebühr: EUR 12,00 · Kurs 6805

Astronomischer Arbeitskreis bei der VHS Göttingen

DURCHGEFÜHRT VON DER „AMATEURASTRONOMISCHEN VEREINIGUNG GÖTTINGEN E. V. (AAVG)“

Astronomie macht – wie jedes Hobby – im Austausch mit Gleichgesinnten noch mehr Spaß. Deshalb trifft sich seit Februar 1995 ein Kreis von Sternfreunden regelmäßig in der Volkshochschule Göttingen, um Anregungen zu eigenen Beobachtungen zu geben, gemeinsame Projekte durchzuführen und Erfahrungen auszutauschen.

Wenn Sie mitmachen wollen, so schauen Sie doch einfach mal freitags zwischen 20.00 und 21.30 Uhr in der VHS, Theodor-Heuss-Str. 21, vorbei. Monatlich finden Termine zur Öffentlichkeitsarbeit statt, an denen (bei gutem Wetter) Gelegenheit zur astronomischen Beobachtung gegeben werden soll. Die jeweiligen Zeiten und den Beobachtungsort erfahren Sie aus der Tagespresse oder unter den unten angegebenen Telefonnummern. Beachten Sie auch die Web-Seite des AAVG: www.avgoe.de

Infos: Matthias Elsen, Tel. (0551) 989 90 51, Bernd Lechte, Tel. (0551) 770 78 25, oder Rüdiger Rohrig, Tel. (0551) 49 52-38

Ein Planetarium für Göttingen,

dafür setzt sich der Förderkreis Planetarium Göttingen e. V. ein. Unsere Stadt mit ihrer traditionsreichen Universität und zahlreichen anderen wissenschaftlichen Einrichtungen bietet sich als Standort für ein Großplanetarium geradezu an. Sind Sie nicht auch dieser Meinung? Dann unterstützen Sie uns!

Weitere Informationen erhalten Sie bei: Förderkreis Planetarium Göttingen e. V., Dr. Thomas Langbein, Adolf-Sievert-Str. 18, 37085 Göttingen. Tel. (0551) 7 70 45 01

Führungen entlang des neuen Göttinger Planetenwegs

In Absprache mit der Stadt Göttingen bietet der Förderkreis Planetarium Göttingen e.V. jeweils am 1. und 3. Sonntag eines Monats um 11:00 Uhr Führungen entlang des neuen Göttinger Planetenwegs an. Treffpunkt ist die Sonnenstele in der Goethe-Allee vor Gebhardts Hotel.

Die Termine für das erste Quartal 2004 sind:

- Sonntag, 18. Januar, 11.00 Uhr
- Sonntag, 01. Februar, 11.00 Uhr
- Sonntag, 15. Februar, 11.00 Uhr
- Sonntag, 07. März, 11.00 Uhr
- Sonntag, 21. März, 11.00 Uhr

Die Veranstaltungen gehören offiziell zu den Spezialführungen der Stadt Göttingen und kosten pro Person EUR 7,00. Die Führungen dauern ca. zwei Stunden und enden an der Neptunstele in der Herzberger Landstr. 74/76. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 5 Personen. Der FPG hat eine Broschüre zum Planetenweg erstellt, welche bei jeder Führung verteilt wird. Diese Broschüre kann auch direkt vom FPG bezogen werden und liegt im Alten und Neuen Rathaus aus.

Pflege von Obstgehölzen

INGMAR DALCHOW

In Theorie und Praxis wird an einem Tag ein Überblick über naturgemäße Methoden der Pflege und des Schnitts von Obstbäumen und Beerensträuchern gegeben.

Samstag, 20. März 2004, 9.00 bis 16.00 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 6 Ustdn.; 10–20 Plätze. Anmeldung/Rücktritt bis 11. März 2004! Gebühr: EUR 20,00 · Kurs 4210 ●

Vögel am Stadtrand

HANS-HEINRICH DÖRRIE, VOGELKUNDLER

In diesem Semester widmen wir uns den Charaktervögeln des offenen Kulturlands, die unter den Auswirkungen der industriell betriebenen Landwirtschaft leiden und gebietsweise recht selten geworden sind. In der nahen Umgebung Göttingens kommen diese Arten jedoch noch vor – man muss sie nur entdecken!

Auf drei Exkursionen in vogelkundlich gut untersuchten Gebieten wird Bekanntschaft mit ca. 70 Vogelarten geschlossen. Nicht nur Feldlerche und Goldammer, sondern auch Rebhuhn, Wendehals, Neuntöter und Feldschwirl können mit ein wenig Glück beobachtet werden. Die charakteristischen Rufe und Gesänge, deren Kenntnis für die Artbestimmung von Vorteil ist, kommen ebenfalls nicht zu kurz. Auf dem Einführungstermin wird das Problemfeld „Vögel und Landwirtschaft“ dargestellt sowie am Beispiel des Kerstlingeröder Feldes aufgezeigt, vor welchen Aufgaben der Natur- und Artenschutz bei der Bewahrung historischer Kulturlandtypen steht.

Mitgebracht werden kann: Fernglas, Vogel-Bestimmungsbuch (z.B. der neue Kosmos-Vogelführer von Svensson).

Einführung: *Freitag, 23. April, 19.15 bis 21.00 Uhr; VHS, Bahnhofsalley 7.*

Exkursion Südliche Feldmark: *Samstag, 24. April 2004, 8.00 bis 11.00 Uhr, Treffpunkt: Duderstädter Landstr. (Steinmetzkurve), Geismar.*

Exkursion Deppoldshausen: *Freitag, 30. April 2004, 8.00 bis 11.00 Uhr, Treffpunkt: Große Feldscheune.*

Exkursion Kerstlingeröder Feld: *Samstag, 8. Mai 2004, 8.00 bis 12.00 Uhr, Treffpunkt: Hainholzhof/Kehr.*

Gesamt: *15 Ustdn.; 8–16 Plätze. Anmeldung/Rücktritt bis 19. April 2004. Gebühr: EUR 43,50 · Kurs 4250 ●*

– Anzeige –

Stimmen unserer Singvögel

DR. VOLKER HESSE, DIPL.-BIOLOGE

Während der Morgenspaziergänge werden die Stimmen der häufigsten und bekanntesten unter den heimischen Singvögeln näher gebracht. Auch allgemeine Hintergründe der Ökologie der Singvögel werden während der Termine vermittelt.

3 Exkursionen:

– *Stadtwall: 18. April (Treffpunkt: Theater)*

– *Kiessee: 25. April (Treffpunkt: Bootshaus)*

– *Wendebachstausee: 2. Mai 2004 (Treffpunkt: Parkplatz)*

Jeweils sonntags, 7.00 bis 9.15 Uhr; 9 Ustdn.; 8–15 Plätze. Anmeldung/Rücktritt bis 7. April 2004! Gebühr: EUR 28,00 · Kurs 4251 ●

Ornithologische Exkursion in die Goldene Aue

DR. VOLKER HESSE, DIPL.-BIOLOGE

Zwischen Harz und Kyffhäuser liegt der Stausee von Berga-Kelbra. Mit seinen großen Schilfgebieten und Feuchtwiesen ist er ein Rast- und Durchzugsgebiet für Watt- und Wasservögel von internationaler Bedeutung (Ramsar-Gebiet). Auf einer landschaftlich reizvollen Wanderung entlang des Südufers des Sees bieten sich gute Möglichkeiten, auch Besonderheiten wie Seeadler, Beutelmeise oder Schlagenschwirl zu beobachten. Die direkt dahinter liegenden Trockenhänge des Kyffhäusers beherbergen neben ihrer einzigartigen Flora so gefährdete Arten wie Pirol, Wendehals, Neuntöter oder Sperbergrasmücke. Die Fahrt erfolgt mit privaten PKW, Mitfahrmöglichkeiten können am Info-Abend geklärt werden.

Vorbereitung: *Freitag, 14. Mai 2004, 19.00 Uhr; VHS, Bahnhofsalley 7.*

Exkursion: *Sonntag, 16. Mai 2004, 8.00 Uhr, Treffpunkt: Stadthalle;*

10 Ustdn.; 8–15 Plätze. Anmeldung/Rücktritt bis 2. Mai 2004!

Gebühr: EUR 31,00 · Kurs 4253 ●

O wundersame Nachtigall

DR. VOLKER HESSE, DIPL.-BIOLOGE

Den wunderschönen Gesang der Nachtigall wollen wir bei einer Exkursion kennen lernen. Zu diesem Zweck suchen wir mehrere Orte im Stadtgebiet mit dem Fahrrad auf.

Mittwoch, 12. Mai. 2004, 20.00 bis 22.15 Uhr; VHS, Bahnhofsalley 7;

3 Ustdn.; 8–15 Plätze. Anmeldung/Rücktritt bis 4. Mai 2004!

Gebühr: EUR 9,00 · Kurs 4252 ●

Feng Shui – Gartendesign

SABINE ROMANOWSKI, FENG SHUI CONSULTANT

Schaffen Sie einen harmonischen und kraftvollen Garten mit Herz und Seele. Möchten Sie Ihren bestehenden Garten lebendiger gestalten oder neu anlegen? Wo ist die Wasserenergie im Garten optimal geplant? Oder suchen Sie Anregungen für Ihren Miniaturgarten auf dem Balkon? Dann lernen Sie die einfachen, aber tief greifenden Grundprinzipien der fernöstlichen Gartengestaltung kennen. Sie haben hier die Möglichkeit, auch auf westliche Gestaltungsart Ihren Garten selbst zu planen. Themenschwerpunkte sind Landschaftsformationen, Wasser- und Steinanordnungen, Gartenwege und die Gestaltung mit Pflanzen, Farben und Objekten. Bitte mitbringen: Schreibzeug, evtl. Grundrisspläne.

Freitag, 16. April 2004, 16.00 bis 19.15; VHS, Bahnhofsalley 7;

4 Ustdn.; 8–16 Plätze. Anmeldeschluss: 8. April 2004.

Gebühr: EUR 15,00 · Kurs 0222 ●

Für die Gesundheit Kräfte mobilisieren

Sie suchen...

Aerobic	66
Autogenes Training	72
Ayurveda	69
Babysitter-Pass	65
Besser sehen	65
Callanetics	67
Chinesische Medizin (TCM)	64
Diät	75
Entspannung	72
Ernährung	74, 75
Familienberatung	73
Fasten	71
Feldenkrais	67
Fitness-Gymnastik	66-68
Heilpraktiker-Ausbildung	63, 64
Homöopathie	65
Kinesiologie	64
Massage	69
Meditation	70, 71
Naturheilkunde	63-65
Persönlichkeitsentwicklung	72, 73
Psychotherapie	63, 72, 73
Rheuma	68
Rückenschule	67, 68
Qi Gong	70
Selbstverteidigung	69
Shiatsu	69
Sprachförderung	73
Stressmanagement	72
Walking	67
Yoga	70, 71

Fachbereich Gesundheit

Beratung

Fachbereichsleiter: Thomas Minzloff,
Dipl.-Pol., dienstags und donnerstags,
10.00 bis 13.00 und 15.00 bis 17.00 Uhr.
Tel. (0551) 49 52-23, Fax (0551) 49 52-32.
E-Mail: minzloff@vhs-goettingen.de

Bescheinigungen und Informationen

Sekretariat: Carola Piechota,
Montag bis Freitag, 10.00 bis 13.00 Uhr.
Mittwoch geschlossen. Telefon (0551)
49 52-19, Fax (0551) 49 52-32

Fachbereichsbeirat

Dr. Christiane Kessel, Ärztin,
Dr. Dietmar Robrecht, Chefarzt

Wir tun etwas für Ihre Gesundheit –
machen Sie mit!

Gesetzliche Krankenkassen fördern die Teilnahme an Gesundheitskursen

Vorbeugende Maßnahmen zur Erhaltung der Gesundheit werden künftig von den Krankenkassen stärker honoriert.

Die Zusammenarbeit der Volkshochschule mit den Ersatzkassen (z. B. DAK oder Barmer) soll unseren Teilnehmern die Auswahl geeigneter Kurse erleichtern.

Gefördert wird die Teilnahme an Kursen

- zur Vermeidung von Mangel- und Fehlernährung
- zur Vermeidung und Reduktion von Übergewicht
- zur Vermeidung von stressabhängigen Krankheiten
- zum verantwortlichen Umgang mit Genuss- und Suchtmitteln
- zur Stärkung der Herz-Kreislauf-Funktion
- zur Stärkung des Muskel-Skelett-Systems

Entsprechend ist eine Auswahl von Kursen mit einem **K** hinter der Kursnummer gekennzeichnet. Nach regelmäßiger Teilnahme (mindestens 80 %) erhalten die VHS-Besucher eine Abschlussbestätigung, die sie ihrer Kasse vorlegen müssen. Dort bekommen sie die Kursgebühren abzüglich eines Selbstbehalts von 20 % bis zu einem Höchstbetrag von EUR 75,00 anteilig erstattet.

Fachbereichsleiter: Thomas Minzloff · Informationen und Beratung siehe Seite 62

Überprüfung zum/r Heilpraktiker/in

Grundausbildung

PATRICIA SIEBERT/THOMAS WIEBKE/HENNING MOHR, HEILPRAKTIKER

In der Grundausbildung werden den Teilnehmern/innen innerhalb eines systematisch strukturierten Orientierungsrahmens die notwendigen Kenntnisse für die amtliche Überprüfung gemäß des Heilpraktikergesetzes (Durchführungsverordnung) vermittelt. Die Kursinhalte (insbesondere Anatomie, Physiologie, allgemeine und spezielle Pathologie, Anamnese, Diagnose und Differentialdiagnose, meldepflichtige Infektions- und Geschlechtskrankheiten, Gesetzeskunde, Hygiene, Notfallmedizin und Untersuchungsmethoden) sind streng auf die Überprüfung eingerichtet. Der Lehrgang ist in die Module A, B und C gegliedert, die in besonderen Fällen auch einzeln belegt werden können.

Dieser Lehrgang ist daher keine vollständige Ausbildung zum Heilpraktikerberuf; ein oder mehrere hierfür notwendige Therapieverfahren (z. B. Pflanzenheilkunde, Akupunktur) müssen zusätzlich – kursbegleitend oder im Anschluss an den Kurs – erlernt werden, wenn Sie mit der Zulassung als Heilpraktiker/in auch therapeutisch tätig werden wollen. Bitte beachten Sie unsere Angebote hierzu. Wenn Sie diesen Lehrgang belegen, erhalten Sie auf alle anderen entsprechenden Angebote 5 % Ermäßigung innerhalb der nächsten 6 Semester. Ein Lehrgangsplan kann angefordert werden. Nächster Lehrgang ab Ende Oktober 2004 (abends).

Vorbesprechung: 16. März 2004, 18.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7.

Lehrgangsdauer: mittwochs, 28. April 2004 bis 20. September 2006, 9.05 bis 12.15 Uhr; 10–15 Plätze. Gebühr: EUR 3.655,00 (Ratenzahlung) · Kurs 0102 ●

Prüfungstraining und Repetitorium für die amtsärztliche Überprüfung

REINHARD SCHAUB, HEILPRAKTIKER MA, HENNING MOHR, HEILPRAKTIKER

Dieser Kurs ist für alle geeignet, die sich bereits für die Überprüfung als Heilpraktiker angemeldet haben oder Kenntnisse auffrischen möchten.

Inhalte: Wiederholung und Aufarbeitung des Prüfungsstoffes; Arbeiten mit Multiple-Choice-Fragen; Prüfungssimulation und intensives Prüfungstraining; psychologische Vorbereitung. Ein Lehrgangsplan kann angefordert werden.

Montags, 22. März bis 13. Sep. 2004, 9.00 bis 12.15 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 16 Abende, 64 Ustdn.; 8–16 Plätze. Gebühr: EUR 490,00 (Ratenzahlung) · Kurs 0109 ●

Heilpraktiker/in für Psychotherapie

THOMAS WIEBKE, HEILPRAKTIKER, UND TEAM

Das Berufsbild des/der Heilpraktikers/in für Psychotherapie besteht seit einigen Jahren neben dem des/der Heilpraktikers/in. Es handelt sich hier um eine eingeschränkte Zulassung zur Ausübung der Heilkunde im Bereich der Psychotherapie, d. h., die bestandene Prüfung bietet Menschen eine Chance, selbstständig oder evtl. angestellt psychotherapeutisch zu arbeiten, ohne ein Medizin- oder Psychologiestudium absolviert zu haben. Dieser Lehrgang wendet sich auch an Gestalt- und Bewegungs-, Körper-, Atem- und Energie-, Musik- und Kunsttherapeut/innen sowie an Personen mit Erfahrung in der therapeutischen Arbeit in Institutionen wie Sozialarbeiter/innen in der Suchtberatung, Beratungslehrer/innen in schulpsychologischen Diensten, Mitarbeiter/innen der Telefonseelsorgeeinrichtungen, Krankengymnast/innen und Masseur/innen etc., die umfassender und eigenständig behandeln bzw. psychologisch beraten wollen.

Dieser Intensivkurs zur Prüfungsvorbereitung vermittelt das gesamte prüfungsrelevante Wissen. Dabei wird die Theorie in einen Rahmen gestellt, in dem u.a. anhand von Fallbeispielen und Übungen der oft recht trockene Prüfungsstoff in lebendiger Weise bereichert wird. Der Lehrgang ist und ersetzt allerdings keine Therapieausbildung! Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Ein Lehrgangsplan kann angefordert werden.

Informationsabend: Dienstag, 9. März 2004, 18.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7.

Lehrgangsdauer: dienstags, 27. April bis 14. Dez. 2004, 18.00 bis 21.15 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 100 Ustdn.; 10–14 Plätze. Gebühr: EUR 762,00 (Ratenzahlung) · Kurs 0135 ●

Einführung in die Craniosacraltherapie

THOMAS WIEBKE, HEILPRAKTIKER

Die Craniosacraltherapie ist eine sehr sanfte ganzheitliche Heilmethode, die bei der Behandlung vielfältiger Gesundheitsstörungen eingesetzt wird. Durch das Erspüren des rhythmischen Pulses der Hirn- und Rückenmarkflüssigkeit und durch bestimmte manuelle Techniken ist der Behandler in der Lage, ein Ungleichgewicht oder „Blockaden“ im Organismus zu erkennen und positiv zu beeinflussen. Besonders bewährt hat sich diese Methode bei der Behandlung von chronischen Kopf- und Nackenschmerzen, rheumatischen Beschwerden, Kiefergelenksproblemen, Tinnitus usw. In diesem Kurs sollen die Teilnehmer/innen nach einer theoretischen Einführung durch gegenseitiges Üben einige einfache, aber wirkungsvolle Techniken erfahren und erlernen, die auch zu Hause von jedem/jeder gefahrlos angewendet werden können.

Wochenendseminar: 24./25. April 2004, Samstag, 9.00 bis 17.00, Sonntag, 9.00 bis 16.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 16 Ustdn.; 8–12 Plätze. Anmeldung/Rücktritt bis 15. April 2004! Gebühr: EUR 80,00 · Kurs 0115 ●

Pflanzenheilkunde

Ausbildungskurs

HENNING MOHR, HEILPRAKTIKER

Wer mit Heilpflanzen arbeiten und sie rezeptieren will, sollte sie wirklich selbst „kennen gelernt“ haben. Das geht über das Sehen, Riechen und Schmecken der Heilkräuter. Wir werden in diesem Kurs nach individueller Rezeptur Kräutertees zubereiten und die Pflanzen nach Möglichkeit an ihren natürlichen Standorten aufsuchen. Es werden hauptsächlich heimische Heilpflanzen verwendet. Sie erwerben Kenntnisse der wissenschaftlichen Phytotherapie mit ihrer Analyse der Inhaltsstoffe und Wirkprinzipien – andererseits vermitteln wir den großen erfahrungsheilkundlichen Wissensschatz, die Signaturenlehre, die Lehre von den Temperamenten, die Kräuterteekunde usw.

Bei der Arbeit mit Heilpflanzen ist eine grundlegende Kenntnis der Augendiagnose hilfreich. Farbe und Struktur der Iris verraten vieles über die konstitutionellen Merkmale des Patienten. Kenntnis der Augendiagnose ist aber keine Vorbedingung zur Teilnahme am Kurs, da einige wichtige Hinweise zu diesem Thema auch im Kurs selbst gegeben werden.

Dieser Kurs bietet eine umfassende Ausbildung in der Pflanzenheilkunde. Die Teilnehmer/innen sollen Sicherheit beim Verordnen der (nicht immer ganz ungefährlichen) Pflanzen bekommen, sei es als Tee, Tinktur oder Fertigarzneimittel.

Mittwochs, 21. April bis 13. Okt. 2004, 9.00 bis 12.15 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 20

Vormittage, 80 Ustdn.; 8–14 Plätze. Gebühr: EUR 620,00 (Ratenzahlung) · Kurs 0120 ●

Blütentherapie nach Dr. Bach für die Naturheilpraxis

REINHARD SCHAUB, HEILPRAKTIKER MA

Die von dem englischen Arzt Dr. Edward Bach entwickelte Therapie mit Blütenessenzen ist auch bei uns seit vielen Jahren sehr beliebt. Die Erfahrung zeigt, dass Blütenessenzen alle naturheilkundlichen, aber auch andere medizinische Therapien wirksam unterstützen können.

Denn die meisten körperlichen Störungen und Krankheiten sind letztendlich psychosomatisch, sie entstehen durch emotionale oder charakterliche Probleme. Wer Blütenessenzen nach Dr. Bach einsetzen will, muss die 38 Essenzen sehr gut kennen und unterscheiden lernen und am besten eigene Erfahrungen mit ihrer Einnahme gemacht haben, aber auch die Grenzen ihrer Einsatzmöglichkeiten kennen. Deshalb steht im Seminar neben der intensiven Beschäftigung mit den 38 Bachblüten die praktische Anwendung im Mittelpunkt. Es werden Einnahmempfehlungen für die Teilnehmer und für Patienten erarbeitet, im Verlauf des Seminars kann dann entsprechend den unterschiedlichen Reaktionen und Erfahrungen das weitere Vorgehen praktisch geübt werden. Dabei spielen das Anamnesegespräch, aber auch andere Hilfsmethoden zur Diagnose eine große Rolle. Dieser Lehrgang ist ein Angebot für in Ausbildung befindliche oder bereits praktizierende Heilpraktiker, Ärzte oder Psychotherapeuten.

Montags, 26. April bis 5. Juli 2004, 18.00 bis 21.15 Uhr, sowie 1 Samstag nach Vereinbarung; VHS, Bahnhofsallee 7; 48 Ustdn.; 8–14 Plätze. Voranmeldung bis 5. April 2004 erforderlich. Gebühr: EUR 370,00 · Kurs 0122 ●

Einführungsseminar in die Biochemie nach Dr. Schüssler

HELMUT FULLER, HEILPRAKTIKER

Die Biochemie nach Dr. Schüssler reguliert die Mineralstoffe in den Körperzellen. Es handelt sich um eine in der Praxis sehr bewährte Methode, die sowohl zur Behandlung von Krankheiten eingesetzt werden kann als auch zur Vorbeugung und Gesundheitspflege. In diesem Seminar wird eine Einführung gegeben in die Theorie Dr. Schüsslers und die praktische Anwendung der 12 biochemischen Funktionsmittel anhand von Beispielen.

Wochenende: 5./6. Juni 2004, Samstag, 9.00 bis 18.00 Uhr, Sonntag, 9.00 bis 17.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 16 Ustdn.; 8–14 Plätze. Anmeldung/Rücktritt bis 27. Mai 2004! Gebühr: EUR 132,00 · Kurs 0124 •

Klass. Ausleitungsverfahren in der Naturheilpraxis

HELMUT FULLER, HEILPRAKTIKER

Die Naturheilkunde verfügt über zahlreiche einfache und wirksame Ausleitungsverfahren. In einem Einführungsteil werden die Möglichkeiten und eventuelle Kontraindikationen von über 20 dieser Verfahren erläutert. Das Baunscheidtverfahren, das Schröpfen und die Arbeit mit Blutegeln werden vorgeführt und geübt. Das Seminar eignet sich nur für Heilpraktiker und Mediziner oder dazu in Ausbildung Befindliche.

Wochenende: 3./4. Juli 2004, Samstag, 9.00 bis 18.00 Uhr, Sonntag, 9.00 bis 17.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 16 Ustdn.; 8–12 Plätze. Anmeldung/Rücktritt bis 24. Juni 2004! Gebühr: EUR 145,00 · Kurs 0125 •

Atemtherapie nach Middendorf

Einführung

CAROLA ALT, ATEMTERAPEUTIN

Die ganzheitliche Atemlehre nach Ilse Middendorf, die den Menschen in seiner Gesamtheit von Körper, Seele und Geist anspricht, wirkt über die bewusste Erfahrung des Atems. Diese Atemarbeit dient sowohl der aktiven Gesundheitspflege als auch der Persönlichkeitsentwicklung und unterstützt bei einer Krankheits- oder Problembewältigung. Sie erhalten eine Einführung in Methoden und Ziele und lernen:

- Bewegungsabläufe, die den freien Atem fördern;
- Atemmuster klar wahrzunehmen und zu begreifen;
- das Körperbild zu lesen und als diagnostische Hilfe zu nutzen.

Das Seminar ist praktizierenden oder in Ausbildung befindlichen Personen in Heilberufen vorbehalten.

Wochenende: 26./27. März 2004, Freitag, 17.00 bis 20.00 Uhr, Samstag, 10.00 bis 17.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 12 Ustdn., 8–14 Plätze. Anmeldung/Rücktritt bis 18. März 2004! Gebühr: EUR 72,00 · Kurs 0128 •

➔ Besuchen Sie uns im Internet www.vhs-goettingen.de

Akupunktur – Grundlehrgang

YAN WANG, HEILPRAKTIKERIN

Die Einführung in die Akupunktur vermittelt einen Überblick über die Grundlagen der traditionellen chinesischen Medizin (TCM), mit dem Gesetz von Yin und Yang und den 5 Wandlungsphasen. Eine Erläuterung der energetischen Aufgaben der verschiedenen Organfunktionen lässt uns verstehen, wie das Qi, die Lebensenergie, zirkuliert. Diagnostische Theorien und Untersuchungsmethoden der TCM unter Berücksichtigung der Puls- und Zungendiagnose werden vorgestellt. Sie lernen das System der Meridiane kennen und die Bedeutung der Akupunkturpunkte verstehen. Praktische Übungen ergänzen die theoretische Vermittlung und machen diese anschaulich. Wiederholungen und Zusammenfassungen erfolgen nach jedem Lernabschnitt, der Lehrgang wird mit einer schriftlichen und mündlichen Prüfung abgeschlossen.

oBeratung und Anmeldung beim Fachbereichsleiter. Ein Lehrgangsplan kann angefordert werden.

Informationsabend: Mittwoch, 12. Mai 2004, 18.00 bis 19.30 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 2 Ustdn.; max. 20 Plätze. Gebührenfrei. Lehrgangsbeginn: Dienstag, 26. Okt. 2004, 18.00 Uhr; ca. ein Jahr. Gebühr: EUR 1.350,- · Kurs 0110A

Akupressur – Tuina-Massage (TCM)

YAN WANG, HEILPRAKTIKERIN

Die Akupressur ist eine manuelle Therapie in der TCM. Sie ist ein Bestandteil der chinesischen Massage (Tuina). Sie ist einfach und leicht anzuwenden und bei einer Reihe von häufig auftretenden Beschwerden und Leiden wirksam. Sie dient auch als vorbeugende Maßnahme, um die Gesundheit und die Schönheit zu erhalten.

In diesem Kurs werden die Behandlungs- und Vorbeugungsmaßnahmen bei ausgewählten Krankheiten, Beschwerden und Problemen vorgestellt. Dabei wird ein intensives Praktikum durchgeführt. Grundkenntnisse der chinesischen Medizin, insbesondere der Meridian- und Akupunktur-Punkte, werden vorausgesetzt.

Dienstags, 20. April bis 18. Mai 2004, 18.00 bis 21.15 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 5 Abende, 20 Ustdn.; 8–10 Plätze. Gebühr: EUR 130,00 · Kurs 0140 •

Ohr-Akupunktur (TCM)

YAN WANG, HEILPRAKTIKERIN

Die Ohr-Akupunktur ist heutzutage als eine eigenständige Therapie zu betrachten. Sie ist auch eine praktische Synthese von westlicher und chinesischer Medizin. An der Ohrmuschel befinden sich die Reflexzonen für den ganzen Körper. Durch äußere Reize, beispielsweise durch eine Nadel, an bestimmten Zonen kann die Funktion des entsprechenden Körperteils beeinflusst werden. Deswegen ist die Ohr-Akupunktur bei der Behandlung vieler Krankheiten und Beschwerden wirksam.

Dienstags, 25. Mai bis 29. Juni 2004, 18.00 bis 21.15 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 5 Abende, 20 Ustdn.; 8–10 Plätze. Gebühr: EUR 130,00 · Kurs 0142 •

Zungen- und Pulsdiagnostik (TCM)

YAN WANG, HEILPRAKTIKERIN

Es gibt in der chinesischen Medizin vier Untersuchungsmethoden: Betrachtung (Zungendiagnostik inklusiv), Hören und Riechen, Befragung und Betasten (Pulsdiagnostik). Um eine korrekte Diagnose zu stellen, sind alle o. g. Methoden unentbehrlich. Die Zungendiagnostik und die Pulsdiagnostik sind sehr spezifisch und nicht einfach zu beherrschen. Daher biete ich zwei Wochenend-Termine an mit viel Zeit zum Üben. Grundkenntnisse der chinesischen Medizin sind erforderlich.

2 Wochenenden: 19./20. März sowie 15./16. Mai 2004, Freitag, 18.00 bis 21.15, Samstag, 9.00 bis 17.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 24 Ustdn.; 8–10 Plätze. Gebühr: EUR 156,00 · Kurs 0144 •

Angewandte Kinesiologie – Basiskurs Touch for Health I

CLAUDIA KAPHENGST

Touch for Health (TfH) lehrt Muskeltestmethoden zur Feststellung von Störungen im Energiehaushalt (Meridianenergie) des Menschen und sanfte, sofort wirkende Techniken zu deren Linderung oder Beseitigung. Weitere Themen sind Auffinden und Abbau von emotionalem Stress und Feststellung von Nahrungsmittel(un)verträglichkeiten.

Der Kurs ist in sich abgeschlossen und befähigt jeden Teilnehmer, eine Grundbalance herzustellen. Im Alltag können wir Touch for Health zur Stressbefreiung, zur Gesundheitsvorsorge oder einfach für mehr Wohlbefinden einsetzen. Bitte eine Decke und bequeme Kleidung mitbringen. Das Kursskript muß zu Beginn bei der Dozentin für EUR 10,00 erworben werden!!!

Wochenende: 13./14. März 2004, Samstag, 9.00 bis 18.00 Uhr, Sonntag, 9.00 bis 16.00 Uhr. Nachbereitung, Dienstag, 23. März 2004, 19.00 bis 22.00 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 22 Ustdn.; 10–15 Plätze. Anmeldung/Rücktritt bis 4. März 2004! Gebühr: EUR 69,00 · Kurs 0224 •

Besser sehen! Ganzheitliches Training

MARGIT MÜHL, HEILPRAKTIKERIN

Nach mehr als 10-jähriger Erfahrung können wir stolz bestätigen: Kurz- und Weitsichtige können messbar ihre Dioptrienwerte verbessern dank eines ganzheitlichen Trainings. Unser Programm: Atem- und Entspannungsübungen; Augenübungen (nach Bates, Scholl, Mühl); Körperübungen (Streck- und Dehnübungen); Ernährung; mentale Arbeit (Gründe aufdecken, die das Nichtsehen begünstigen; Meditation, Reise nach innen). Bitte bringen Sie bequeme Kleidung, warme Socken und Schreibmaterial mit.

Mittwochs, 10. März bis 2. Juni 2004, 18.00 bis 20.15 Uhr; Praxis Mühl, Gotmarstr. 3; 10 Abende, 30 Ustdn.; 8–14 Plätze. Gebühr: EUR 100,00 · Kurs 0231 •

Atmen eröffnet neue Horizonte

CAROLA ALT, ATEMTERAPEUTIN (MIDDENDORF)

Einfache Übungen, die in der Gruppe im Stehen, Sitzen und Liegen ausgeführt werden, eröffnen den bewussten Umgang mit dem Atem. Durch Harmonisierung der Lebenskraft und spielerische Gewandtheit lernen Sie die spürbare rhythmische Bewegung des Atems kennen und entdecken Ihr Wohlbefinden neu. Bringen Sie bequeme Kleidung mit.

Wochenende: 4./5. Mai 2004, Freitag, 17.00 bis 20.00 Uhr, Samstag, 10.00 bis 17.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 12 Ustdn.; 8–14 Plätze. Anmeldung/Rücktritt bis 27. Mai 2004! Gebühr: EUR 45,00 · Kurs 0220 •

Intentional Healing – Intensiv

JOACHIM JACKSZTIES, HEILPRAKTIKER, DIPL.-ING.

Bei dieser Methode nach Dr. Clif Sanderson handelt es sich ähnlich wie bei Zen um ein Nicht-Tun oder Geschehen lassen. Die sanfte energetische Berührung erreicht Körper, Seele und Geist und ist einfühlsame Bewusstseinsarbeit. Intentional Healing – das absichtsvolle Heilen mit Mitgefühl und liebevoller Freundlichkeit – lässt uns die Energie erfahren, die notwendig ist, um unsere persönlichen Traumata zu lösen, und die uns befähigt, die Welt positiv zu erleben und zu beeinflussen. Bitte lockere Kleidung und eine Decke mitbringen.

Wochenende: 4./5. Juni 2004, Freitag, 19.00 bis 21.15 Uhr, Samstag, 10.00 bis 17.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 11 Ustdn.; 8–10 Plätze. Anmeldung/Rücktritt bis 27. Mai 2004! Gebühr: EUR 42,00 · Kurs 0251 •

Homöopathie fürs kranke Kind

HENNING MOHR, HEILPRAKTIKER

Viele Kinderkrankheiten und andere Beschwerden können auch selbst zu Hause mit homöopathischen Mitteln behandelt werden. Gerade Kinder reagieren auf eine homöopathische Behandlung oft sehr gut. Dazu ist allerdings ein grundsätzliches Verständnis dieser Heilmethode wichtig, um sie erfolgreich anwenden zu können. Erst werden die Grundprinzipien der Homöopathie erläutert, um dann im zweiten Teil häufige Beschwerden und wichtige Arzneimittel zu besprechen, die bei der Behandlung von Kindern, aber auch der von Erwachsenen verwendet werden.

Donnerstags, 22. April bis 13. Mai 2004, 19.30 bis 21.45 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 4 Abende, 12 Ustdn.; 8–16 Plätze. Gebühr: EUR 42,00 · Kurs 0241 •

Babysitter-Pass

KATHARINA MINKUS, KINDERKRANKENSCHWESTER

Dieser Kurs vermittelt Grundwissen im Umgang mit Kindern von 1 bis 6 Jahren. Er richtet sich besonders an Mädchen ab 14 Jahren und junge Frauen, die längerfristig als Babysitter, Kindermädchen oder Au-pair jobben wollen. Theoretisches Wissen über die kindliche Entwicklung, Körperpflege, Ernährung, Gesundheit und altersgemäße Beschäftigung soll erlernt und praktisch erprobt werden. Jobtypische Besonderheiten wie „Trennungsängste des Kindes“ und „(Ein-)Schlafprobleme“ werden besprochen. Am Kursende wird eine kurze Prüfung abgenommen und ein „Babysitter-Pass“ ausgestellt.

Wochenseminar: Montag, 29. März, bis Freitag, 2. April 2004, 9.00 bis 12.30 Uhr (Osterferien), und Samstag, 24. April 2004, 9.00 bis 17.00 Uhr; Krankenhaus Neu-Mariabühl, Waldweg 6; 28 Ustdn.; 8–15 Plätze. Anmeldung/Rücktritt bis 23. März 2004! Gebühr: EUR 88,00 · Kurs 02120 •

Konditionsgymnastik für Sie und Ihn

EDDA PLATE-NOTHDURFT, STUDIENRÄTIN SPORT

Durch allgemeine Gymnastik und spezielle Fitness-Übungen wird das Herz-Kreislauf-System trainiert. Muskelschwächen und Konditionsschwierigkeiten wird durch Übungen mit Theraband und an Geräten entgegengewirkt. Beweglichkeit und Elastizität verbessern sich auch mit kleineren Aerobic-Kombinationen.

Mittwochs, 18. Febr. bis 16. Juni 2004, 19.00 bis 20.00 Uhr; BBS III, Sporthalle, Ritterplan; 15 Abende, 20 Ustdn.; 10–22 Plätze. Gebühr: EUR 65,00 · Kurs 0304K ●

Fitness-Gymnastik für alle Frauen

WIEBKE PRIETO, GYMNASTIKLEHRERIN

Mit Spaß fit werden – durch abwechslungsreiche Gymnastik nach Musik (Low and High Impact, KardioStep und Aerobic). Sie haben die Möglichkeit, etwas für Ihre körperliche Fitness, Figur und Gesundheit zu tun; gezielte Übungen aus dem Konditions- und Stretchingbereich sollen Ausdauer und Beweglichkeit verbessern.

Dienstags, 17. Febr. bis 22. Juni 2004, 17.00 bis 18.00 Uhr; BBS III, Sporthalle, Ritterplan; 15 Nachmittage; 10–22 Plätze. Gebühr: EUR 65,00 · Kurs 0305 ●

Dienstags, 17. Febr. bis 22. Juni 2004, 18.00 bis 19.00 Uhr; BBS III, Sporthalle, Ritterplan; 15 Nachmittage; 10–22 Plätze. Gebühr: EUR 65,00 · Kurs 0306 ●

Gymnastik für Sie und Ihn

MICHAEL PETRY, ÜBUNGSLEITER

Durch Spiel (Basketball, Badminton), gezielte Kräftigung (z. B. mit Thera-Bändern) und Stretching soll Ihre Fitness und Gesundheit erhalten und verbessert werden.

Freitags, 20. Febr. bis 25. Juni 2004, 20.30 bis 22.00 Uhr; Käthe-Kollwitz-Schule, Stadtstiege 15; 15 Abende, 30 Ustdn.; 8–20 Plätze. Gebühr: EUR 97,50 · Kurs 0307 ●

Konditionsgymnastik für Männer

DETLEF OBERSCHMIDT, STUDIENRAT SPORT

Fit bleiben durch funktionelles Bewegungstraining in Form von spezieller Gymnastik und Sportspielen (u. a. Fußball) – zur Vermeidung bzw. Beseitigung muskulärer Dysbalancen. Für gesunde Männer zwischen 30 und 60 Jahren mit sportlicher und kommunikativer Einstellung aus allen Berufsgruppen.

Mittwochs, 18. Febr. bis 16. Juni 2004, 20.00 bis 21.45 Uhr; BBS III, Sporthalle, Ritterplan; 30 Ustdn.; 10–25 Plätze. Gebühr: EUR 102,00 · Kurs 0308 ●

Gymnastik zur Figurverbesserung für die Frau bis 40 Jahre

JASMIN PRISKORNIK, ÜBUNGSLEITERIN

Ein gelenkschonendes Fitnessstraining zu flotter Musik mit abwechslungsreichen Übungen zur Verbesserung von Kondition und Koordination, zur Kräftigung von Problemzonen (BBP) und zur Entspannung.

Montags, 16. Febr. bis 21. Juni 2004, 19.00 bis 20.00 Uhr; BBS III, Sporthalle, Ritterplan; 15 Abende, 20 Ustdn.; 10–25 Plätze. Gebühr: EUR 65,00 · Kurs 0309 ●

Bodystyling – Für Frauen!

JASMIN PRISKORNIK, ÜBUNGSLEITERIN

Wir kräftigen gezielt die Rumpfmuskulatur und gleichen muskuläre Dysbalancen aus. Die Arbeit mit dem Theraband ergänzt die bekannten Fitness-Übungen. Die Stunde beginnt mit einem abwechslungsreichen Warm-up und klingt mit entspannenden Dehnübungen aus.

Montags, 16. Febr. bis 21. Juni 2004, 18.00 bis 19.00 Uhr; BBS III, Sporthalle, Ritterplan; 15 Abende, 20 Ustdn.; 10–20 Plätze. Gebühr: EUR 65,00 · Kurs 0310 ●

Gymnastik für Frauen im fortgeschrittenen Alter

INGEBORG JÜRRIES, SPORTLEHRERIN

Durch vielseitige Übungen für die Herz-Kreislauf-Gymnastik sowie Training z. B. mit Theraband werden Beweglichkeit und körperliches Wohlbefinden auch bei zunehmendem Alter gefördert. Gelegentliche abwechslungsreiche Spiel- und Tanzformen fördern Konzentration und Koordination. Auch jüngere Frauen, die diese Art Gymnastik bevorzugen, sind willkommen.

Donnerstags, 19. Febr. bis 24. Juni 2004, 15.00 bis 16.00 Uhr; OS-Lutherschule, Albanikirchhof 7/8; 15 Nachmittage, 20 Ustdn.; 10–18 Plätze. Gebühr: EUR 65,00 · Kurs 0311K ●

Donnerstags, 19. Febr. bis 24. Juni 2004, 16.00 bis 17.00 Uhr; OS-Lutherschule, Albanikirchhof 7/8; 15 Nachmittage, 20 Ustdn.; 10–18 Plätze. Gebühr: EUR 65,00 · Kurs 0312K ●

Fit und beweglich

CHRISTA PAETSCH-MÖNKEBERG, ÜBUNGSLEITERIN C

Ein Einsteiger-Programm mit Musik für alle, die ihre Beweglichkeit und körperliche Kondition verbessern wollen. Leichtes Intervall-Training verbessert die Ausdauer. Einfache, funktionelle Übungen kräftigen die Muskeln, fördern die Beweglichkeit der Gelenke und schaffen ein neues Körperbewusstsein. Anschließend sorgt sanftes Stretching für die nötige Entspannung.

Mittwochs, 21. April bis 30. Juni 2004, 18.00 bis 19.00 Uhr; BBS III, Sporthalle, Ritterplan; 11 Abende, 15 Ustdn.; 10–20 Plätze. Gebühr: EUR 49,00 · Kurs 0314K ●

Gymnastik

zur Figurverbesserung

Problemzonen-Gymnastik

WIEBKE PRIETO, GYMNASTIKLEHRERIN

Welche Frau kennt nicht die Problemzonen: Bauch, Bein, Po? Genau diese sollen im Kurs durch gezielte Übungen – auch mittels Theraband – bei begleitender Musik trainiert und gestrafft werden. Bitte bequeme Kleidung und Handtuch mitbringen!

Mittwochs, 18. Febr. bis 16. Juni 2004, 17.00 bis 18.00 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 15 Nachmittage, 20 Ustdn.; 10–15 Plätze. Gebühr: EUR 65,00 · Kurs 0317 ●

Stepp-Aerobic für Frauen ab 30 Jahre

URSULA HÖHLER, ÜBUNGSLEITERIN, STUD. ASS.

Für alle, die Spaß an Bewegung nach Musik haben. In diesem Kurs ist unser Gerät der *step* (engl. Stufe), der in unterschiedliche Schrittfolgen einbezogen wird. Neben Herz-Kreislauf wird besonders intensiv Bein- und Pomuskulatur trainiert, aber auch Bauch, Rücken und Arme wollen wir nicht vernachlässigen und durch gezielte Übungen kräftigen. Das alles natürlich zu flotter Musik.

Dienstags, 17. Febr. bis 22. Juni 2004, 19.45 bis 20.45 Uhr; AOK Gesundheitszentrum, Werner-von-Siemens-Str. 3; 20 Ustdn.; 10–14 Plätze. Gebühr: EUR 67,00 · Kurs 0319 ●

Sportgymnastik nach Musik

NINA ZIMMERMANN, AEROBIC-TRAINERIN

Mit einem Mix aus den Bereichen Aerobic, Kraft-Ausdauer-Training, Stretching und Entspannung wollen wir die Beweglichkeit fördern und das Wohlbefinden steigern.

Dienstags, 17. Febr. bis 22. Juni 2004, 19.00 bis 20.00 Uhr; BBS III, Sporthalle, Ritterplan; 15 Abende, 20 Ustdn.; 10–20 Plätze. Gebühr: EUR 65,00 · Kurs 0323 ●

➔ Besuchen Sie uns im Internet www.vhs-goettingen.de

Callanetics – für Anfänger

MARGIT MÜHL, HEILPRAKTIKERIN

Callanetics ist eine der besten Methoden, die in den letzten Jahren zur Fitness und besseren Gesundheit des Bewegungsapparates entwickelt wurde. Der Körper wird auf sanfte, aber trotzdem kraftvolle Art trainiert, Muskeln werden aufgebaut, Sehnen und Bänder werden gestärkt. Verspannungen werden abgebaut, und der ganze Körper wird trainiert und vitalisiert. Das Gewebe wird gestrafft, besonders an Zonen wie Po, Oberschenkel und Bauch! Damit erreicht man eine sehr gute Figurformung! Callanetics ist für alle Personen geeignet, da das Training altersentsprechend aufgebaut ist, sich langsam steigert und jeder Teilnehmer persönlich betreut und korrigiert wird.

Mittwochs, 10. März bis 2. Juni 2004, 16.30 bis 18.00 Uhr; Praxis Mühl, Gotmarstr.3; 10 Nachmittage, 20 Ustdn.; 8–10 Plätze. Gebühr: EUR 72,00 · Kurs 0320 ●

Feldenkrais-Methode

Bewusstheit durch Bewegung

SUSANNE BLEICK, FELDENKRAIS-PÄDAGOGIN

Die Feldenkrais-Methode bietet eine Möglichkeit, beweglicher und lebendiger zu werden und ein besseres Gespür dafür zu entwickeln, was einem gut tut. Bei den einfachen angeleiteten Bewegungsabläufen lernen wir, bewusster wahrzunehmen, wie wir uns bewegen, und auch, wie wir uns im Wege stehen. Diese Art der Aufmerksamkeit bringt Freude am Entdecken und Ausprobieren zurück. Die Feldenkrais-Methode kann unabhängig von Alter, Schmerzen oder bestehenden Bewegungseinschränkungen praktiziert werden. Bitte Neugier, eine Decke und bequeme Kleidung mitbringen.

Montags, 19. April bis 28. Juni 2004, 20.00 bis 21.30 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 10 Abende, 20 Ustdn.; 10–15 Plätze. Gebühr: EUR 70,00 · Kurs 0326 ●

Wochenende: 23./24. April 2004, Freitag, 17.00 bis 20.00 Uhr, Samstag, 10.00 bis 16.00 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 10 Ustdn.; 8–14 Plätze. Anmeldung/Rücktritt bis 15. April 2004! Gebühr: EUR 37,50 · Kurs 0328 ●

In Balance –

Wirbelsäulengymnastik

ELKE PLETZER, SPORTWISSENSCHAFTLERIN

Mit gezielten Übungen wird der Rücken mobilisiert, gedehnt, gekräftigt und entspannt. Mit Musik und Spaß werden wir den ganzen Körper unter besonderer Berücksichtigung der Wirbelsäule fit halten. Erkenntnisse aus der Rückenschule begleiten die praktischen Übungen. Somit kann jeder aktiv etwas für seine Gesundheit tun.

Bis 45 Jahre

Donnerstags, 26. Febr. bis 10. Juni 2004, 18.00 bis 19.00 Uhr; BBS III, Sporthalle, Ritterplan; 12 Abende, 16 Ustdn.; 10–20 Plätze. Gebühr: EUR 56,00 · Kurs 0315K ●

Ab 46 Jahre

Donnerstags, 26. Febr. bis 10. Juni 2004, 19.00 bis 20.00 Uhr; BBS III, Sporthalle, Ritterplan; 12 Abende, 16 Ustdn.; 10–20 Plätze. Gebühr: EUR 56,00 · Kurs 0316K ●

Walking

Treffpunkt: Eingang Jahnstadion, Sandweg

Walking ist ein zielgerichtetes Gehen, das zu jeder Tageszeit und überall in freier Natur durchgeführt werden kann. Jeweils nach einer kurzen Theorie-Einheit arbeiten wir hier gezielt an der verbesserten Wahrnehmung der Fuß-, Knie-, Hüft-, Wirbelsäulen- und Schulter-Bewegungen, um mehr Entspannung und Wohlbefinden im Alltag zu erlangen. Nebenbei: Walking regt den Fettstoffwechsel an!

BRUNO MÜLLER, ÜBUNGSLEITER

Montags und mittwochs, 16. Febr. bis 24. März 2004, 16.30 bis 17.30 Uhr; 8–16 Plätze. Gebühr: EUR 50,00 · Kurs 0354

Montags und mittwochs, 19. April bis 26. Mai 2004, 16.30 bis 17.30 Uhr; 8–16 Plätze. Gebühr: EUR 50,00 · Kurs 0355

ELKE PLETZER, SPORTWISSENSCHAFTLERIN

Montags, 1. März bis 5. Juli 2004, 18.30 bis 19.45 Uhr; 12 Termine; 8–16 Plätze. Gebühr: EUR 62,00 · Kurs 0351K

SOLVEIG AHRENS, SPORTWISSENSCHAFTLERIN

Donnerstags, 22. April bis 1. Juli 2004, 18.00 bis 19.30 Uhr; 10 Termine, 8–16 Plätze. Gebühr: EUR 62,00 · Kurs 0352K

Für Fortgeschrittene

SOLVEIG AHRENS, SPORTWISSENSCHAFTLERIN

Ihr walkt bereits regelmäßig und könnt dies auch über 1,5 Stunden durchhalten? Ihr möchtet nicht nur den Fettstoffwechsel anregen, sondern sucht darüber hinaus ein intensiveres Ausdauertraining? Jeweils nach einem kurzen Theorie-Teil werden wir langsam das Training intensivieren, bis jede/r die Möglichkeit hat, seine Ausdauer effektiv zu verbessern. Ergänzend werden wir an unterschiedlichen Orten um Göttingen herum walken, so dass jeder seine „Lieblingsstrecke“ herausfinden kann.

Freitags, 23. April bis 2. Juli 2004, 18.00 bis 19.30 Uhr; 10 Termine, 20 Ustdn.; 8–16 Plätze. Gebühr: EUR 62,00 · Kurs 0353K

VHS in Zusammenarbeit mit PROMOTIO
Gesundheitszentrum, Kasseler Landstr. 25b

Schulter-Nacken-Gymnastik

KERSTIN FORCH, SPORTTHERAPEUTIN (DVGS)

Verspannter Nacken, zusammengesunkene Haltung, Kopfschmerzen? Aus diesem Teufelskreis möchten wir gemeinsam mit Ihnen hinausfinden. Mit verschiedenen Inhalten zeigen wir Ihnen Wege und Möglichkeiten auf, um individuell eine Besserung im Schulter-Nacken-Bereich zu erlangen.

Unser Ziel ist es, Ihnen Spaß an der Bewegung zu vermitteln und dadurch die Belastbarkeit Ihres Körpers für die Anforderungen des Alltags zu steigern.

8 Termine: 2 x Massage, 2 x Entspannung, 2 x Aqua, 2 x Mobilisierung.

Dienstags, 24. Febr. bis 30. März 2004, 18.30 bis 19.45 Uhr; 6 feste Termine, 2 x Massage individuell; 13 Ustdn.; 6–12 Plätze. Anmeldung/Rücktritt bis 19. Febr. 2004! Gebühr: EUR 115,00 · Kurs 0342 ●

Nordic Walking

Schnupperkurse

BRUNO MÜLLER, ÜBUNGSLEITER

Nordic Walking ist aus dem Skilanglauf entstanden. Es gibt Sicherheit, ist gelenkschonend und ermöglicht eine breite Belastungsdosierung für gesundes Bewegen in frischer Luft. Stöcke und Pulsuhren werden gestellt. – Bei Interesse kann auch ein regelmäßiger Treff eingerichtet werden.

Samstags, 13. März 2004, 14.00 bis 16.15 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 8–16 Plätze. Anmeldung/Rücktritt bis 4. März 2004. Gebühr: EUR 12,00 · Kurs 0356 ●

Samstags, 24. April 2004, 10.00 bis 12.15 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 8–16 Plätze. Anmeldung/Rücktritt bis 15. April 2004. Gebühr: EUR 12,00 · Kurs 0357 ●

Samstags, 19. Juni 2004, 10.00 bis 12.15 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 8–16 Plätze. Anmeldung/Rücktritt bis 10. Juni 2004. Gebühr: EUR 12,00 · Kurs 0358 ●

Rückhalt: Die Wirbelsäule trainieren, den Rücken stärken

SOLVEIG AHRENS, SPORTWISSENSCHAFTLERIN

Möchten Sie lernen, auf angenehme und effektive Weise Ihren Rücken zu stärken? Dann sind Sie hier richtig. Mit funktioneller Rückengymnastik, Wahrnehmungsübungen und wohltuender Entspannung schaffen Sie den notwendigen Ausgleich für einen den Rücken strapazierenden Alltag und tun sich etwas Gutes. Sie erhalten praxisnahe Tipps und mehr Verständnis für die Zusammenhänge. Rückenschmerzen wird vorgebeugt, die Bewegungen im Alltag werden insgesamt ökonomischer und leichter. Ziel dieses Kurses ist die Förderung von Gesundheit und die Vorbeugung von Rückenbeschwerden. Zur Begleitung empfehlen wir das Kursbuch „Rückhalt“ aus dem Klettverlag.

Dienstags, 17. Febr. bis 11. Mai 2004, 18.30 bis 20.00 Uhr; 10 Abende, 20 Ustdn.; 8–14 Plätze. Gebühr: EUR 75,00 · Kurs 0334K ●

Diese Kursangebote finden in kleinen Gruppen statt, teilweise ab 6 Personen. Bitte bequeme Kleidung, dicke Socken und eine Decke mitbringen.

Gymnastik für das Becken – nur für Frauen

ANJA FAUST, PHYSIOTHERAPEUTIN

Wir stellen Ihnen verschiedene Trainingsmethoden zur Kräftigung der Beckenbodenmuskulatur vor und üben sie ein. Eine leichte Ganzkörper-Gymnastik, Körperwahrnehmungs- und Atemübungen ergänzen das Programm. Wir informieren über die körperlichen Zusammenhänge und geben praktische Tipps zur Selbsthilfe.

Mittwochs, 18. Febr. bis 24. März 2004, 10.00 bis 11.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 6 Vormittage; 6–10 Plätze. Gebühr: EUR 40,00 · Kurs 0330K ●

Mittwochs, 28. April bis 2. Juni 2004, 10.00 bis 11.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 6 Vormittage; 6–10 Plätze. Gebühr: EUR 40,00 · Kurs 0331K ●

Fit im besten Alter

Training für ungeübte Männer 55 plus

ANJA FAUST, PHYSIOTHERAPEUTIN

Körperliche Fitness ist eine wichtige Voraussetzung für das Wohlbefinden in späteren Lebensjahren. Auch als unsporlicher, ungeübter Mensch kann man jederzeit anfangen, etwas für sich zu tun. In sanfter, schonender Form werden alle Muskelgruppen durch Übungen gedehnt, gelockert und gekräftigt. Die Beweglichkeit und die Leistungsfähigkeit des Herz-Kreislauf-Systems werden gesteigert. Wir informieren über die körperlichen Zusammenhänge und geben praktische Tipps zur Selbsthilfe.

Mittwochs, 18. Febr. bis 24. März 2004, 11.10 bis 12.10 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 6 Vormittage; 6–10 Plätze. Gebühr: EUR 40,00 · Kurs 0332K ●

Mittwochs, 28. April bis 2. Juni 2004, 11.10 bis 12.10 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 6 Vormittage; 6–10 Plätze. Gebühr: EUR 40,00 · Kurs 0333K ●

Rückhalt finden

Mit einem starken Rücken in den Alltag

ELKE PLETZER, SPORTWISSENSCHAFTLERIN

Wenn Sie aktiv etwas für Ihren Rücken tun möchten, helfen Ihnen unsere Übungen, natürliche und schonende Haltungen und Bewegungen wiederzufinden. Sie erlernen die richtige Körperhaltung in Beruf und Alltag. Wir arbeiten mit Wahrnehmungs-, Kräftigungs- und Entspannungsübungen in Verbindung mit Methoden des Taiji Quan. Die kleine Gruppe ermöglicht ein individuelles Trainingsprogramm, das auf unterschiedliche Beschwerdebilder abgestimmt werden kann. Zur Begleitung empfehlen wir das Kursbuch „Rückhalt“ aus dem Klettverlag.

Mittwochs, 5. Mai bis 7. Juli 2004, 18.00 bis 19.30 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 10 Termine, 20 Ustdn.; 6–10 Plätze. Gebühr: EUR 90,00 · Kurs 0346K ●

Bewegung und Entspannung für Übergewichtige

ELKE PLETZER, SPORTWISSENSCHAFTLERIN

Auch Menschen, die ein paar Pfunde mehr als andere haben, können sportlich aktiv werden. Wir bieten Spaß an der Bewegung und kurbeln die Fettverbrennung an. Inhalte: Kräftigung, gelenkschonende Übungen, ein Herz-Kreislauf-Training und Entspannung.

Mittwochs, 3. März bis 9. Juni 2004, 17.00 bis 18.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 12 Termine, 16 Ustdn.; 6–10 Plätze. Gebühr: EUR 72,00 · Kurs 0345K ●

Entspannung für Schulter und Nacken

Wer kennt sie nicht, die unliebsamen Verspannungen in Schultern und Nacken? Mit speziellen Dehn- und Kräftigungsübungen und Anleitung zur Entspannung können Sie aktiv etwas dagegen tun. Auch Informationen über die Funktion der Wirbelsäule und Tipps für den Alltag werden vermittelt.

CHRISTIANE CHRISTIANSEN, PHYSIOTHERAP., PÄDAG.

Donnerstags, 15. April bis 13. Mai 2004, 18.00 bis 19.30 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 4 Abende, 8 Ustdn.; 6–10 Plätze. Gebühr: EUR 36,00 · Kurs 0348K ●

ELKE PLETZER, SPORTWISSENSCHAFTLERIN

Mittwochs, 3. bis 24. März 2004, 18.00 bis 19.30 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 4 Abende; 6–10 Plätze. Gebühr: EUR 36,00 · Kurs 0343K ●

Mittwochs, 9. Juni bis 7. Juli 2004, 15.30 bis 17.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 5 Nachmittage; 6–10 Plätze. Gebühr: EUR 45,00 · Kurs 0344K ●

Sanfte Bewegung schützt

ELKE PLETZER, SPORTWISSENSCHAFTLERIN

Den Körper rückengerecht zu trainieren ist auch auf sanfte Weise möglich. Unter Zuhilfenahme der kleinen Qigong-Form „Harmonie“ arbeiten wir an der Stellung der Füße, Knie, Hüfte, Wirbelsäule und Schulter. Dabei fördert die physiologische Belastung der Gelenke unter gleichzeitiger Entlastung die Produktion der Gelenkschmiere und beugt somit Verschleiß vor.

Mittwochs, 3. März bis 16. Juni 2004, 19.45 bis 21.15 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 12 Abende, 24 Ustdn.; 6–10 Plätze. Gebühr: EUR 108,00 · Kurs 0347 ●

Orthopädisches Kinderturnen

ELKE PLETZER, SPORTWISSENSCHAFTLERIN

Häufig haben Kinder schon Probleme mit ihren Füßen, der Beinstellung oder dem Rücken. Das muss nicht sein! Durch Wahrnehmungsübungen, lustige Spiele und gezielte Gymnastik wollen wir dem entgegen wirken, damit die Kinder lernen, ihre Körperstatik zu verbessern.

8–10 Jahre

Montags, 1. März bis 28. Juni 2004, 15.30 bis 16.30 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 14 Nachmittage; 8–12 Plätze. Gebühr: EUR 63,00 · Kurs 0349 ●

10–12 Jahre

Montags, 1. März bis 28. Juni 2004, 16.30 bis 17.30 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 14 Nachmittage; 8–12 Plätze. Gebühr: EUR 63,00 · Kurs 0350 ●

Schnupperkurse

ELKE PLETZER, SPORTWISSENSCHAFTLERIN

Sanfte Rückenfitness

Die Grundlage unserer Übungen stammt aus den klassischen Bewegungsprinzipien des Taiji Quans. Damit ist es möglich, in Alltagsbewegungen die Gelenke unter Belastung gleichzeitig zu entlasten und damit eine bessere Versorgung der Knorpel-Knochen-Strukturen zu gewährleisten.

Samstag, 8. Mai. 2004. Anmeldung/Rücktritt bis 29. April 2004! · Kurs 0335 ●

Schwere Beine – dicke Venen

Unter Venenerkrankungen und Blutstauungen leiden viele Menschen. Bewegung fördert den venösen Rückstrom und entlastet damit die Beinvenen. Hier werden spezielle Übungen für die Beine angeboten und außerdem wird gezeigt, welchen Beitrag die Bewegungsformen aus dem Taiji Quan für die Verbesserung der Blutzirkulation besonders im Stehen leisten können.

Samstag, 15. Mai. 2004. Anmeldung/Rücktritt bis 6. Mai 2004! · Kurs 0336 ●

Osteoporose vorbeugen

Mit fortschreitendem Alter kann sich die Knochendichte verringern. Durch Bewegung wird der Knochenstoffwechsel gezielt verbessert und damit einer Verminderung der Knochenmasse vorgebeugt. Wir zeigen Ihnen, welche Bedeutung eine körpergerechte und stauchungsarme Bewegungsausführung für die Verbesserung der Knochenstruktur hat. Wir arbeiten mit gezielten Übungen zur Kräftigung, Dehnung und Entspannung und stellen den Alltagsbezug her.

Samstag, 19. Juni 2004. Anmeldung/Rücktritt bis 10. Juni 2004! · Kurs 0337 ●

Rheuma lindern

Sie lernen Möglichkeiten kennen, Ihre Rheumabeschwerden zu lindern. Durch körperliche Aktivität kann die Beweglichkeit der Gelenke erhalten sowie Schmerzen und Deformitäten vorgebeugt werden. Wir zeigen, wie Gelenke belastet und dennoch entlastet werden können. Im weiteren arbeiten wir mit Kräftigungs-, Dehnungs- und Entspannungsübungen.

Samstag, 26. Juni 2004. Anmeldung/Rücktritt bis 17. Juni 2004! · Kurs 0338 ●

Jeweils: VHS, Bahnhofsallee 7; 9.00 bis 12.00 Uhr; 4 Ustdn.; 8–12 Plätze. Gebühr: EUR 15,00

Knie und Hüfte trainieren

ELKE PLETZER, SPORTWISSENSCHAFTLERIN

Für Menschen, die Verschleißerscheinungen an Knie und Hüfte vorbeugen möchten. Die Grundlage unserer Übungen stammt aus den Bewegungsprinzipien des Taiji Quan. Damit gelingt es, in alltäglichen Bewegungen die Gelenke unter Belastung gleichzeitig zu entlasten und so eine bessere Versorgung des Gelenkknorpels zu ermöglichen.

Mittwochs, 3. bis 24. März 2004, 15.30 bis 17.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 4 Nachmittage; 6–10 Plätze. Gebühr: EUR 36,00 · Kurs 0340 ●

Mittwochs, 5. Mai bis 2. Juni 2004, 15.30 bis 17.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 4 Nachmittage; 6–10 Plätze. Gebühr: EUR 36,00 · Kurs 0341 ●

Fußreflexzonenmassage

GISELA HERRE-PAWELZ

Durch diese Massageart soll die Selbstheilungskraft des Körpers aktiviert werden und unser Körper entspannen. Der Kurs richtet sich auch an Teilnehmer/innen aus vorherigen Kursen zur Auffrischung der erworbenen Kenntnisse. Es gibt Areale und kleinste Flächen am Fuß, die den Organen, Drüsen und anderen Strukturen des Körpers entsprechen. Indem wir die Reflexzonen bearbeiten, können wir Spannungen im Körper bei gegenseitiger Massage lösen, aber auch die Entgiftung und Ausscheidung anregen und somit Krankheiten vorbeugen.

Bitte Decke, bequeme Kleidung und Massageöl mitbringen.

Donnerstags, 19. Febr. bis 25. März 2004, 17.45 bis 20.00 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 6 Abende, 18 Ustdn.; 8–14 Plätze. Gebühr: EUR 60,00 · Kurs 0421 ●

Shiatsu – heilsame Berührung

Ein Kurs für Einsteiger

MARIANNE KLUES-KETELS, HP, DIPL.-SOZW.

Shiatsu ist eine japanische Heilmethode und heißt „Fingerdruck“. Durch Hände- und Fingerdruck auf bestimmte Energiebahnen und Akupunkturpunkte am Körper wird blockierter und fehlender Fluss unserer Lebenskräfte wieder angeregt. Ein Schwerpunkt liegt auf der Selbstbehandlung bei Alltagsbeschwerden und auf der Behandlung von Nacken und Rücken mit Partner/in.

Die Methode ist nützlich bei alltäglichen Beschwerden wie Erkältungen, Nackenverspannungen, Kopfschmerz, Rückenschmerzen und zur Steigerung unserer Vitalität und Lebensfreude. Sie eignet sich zur gegenseitigen Hilfe im Berufsalltag, z. B. bei Schreibtischarbeiten (PC). Vorkenntnisse werden nicht erwartet.

Wochenende: 6./7. März 2004, Samstag, 10.00 bis 18.00 Uhr, Sonntag, 10.00 bis 16.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 16 Ustdn.; 8–12 Plätze. Anmeldung/Rücktritt bis 26. Febr. 2004! Gebühr: EUR 54,00 · Kurs 0425 ●

Partnermassage

BARBARA LIST, WOLFGANG SCHNEIDER

Es gibt eine Fülle von Möglichkeiten, sich durch Massage zu entspannen. Aus medizinischer Sicht ist Massage ein wirksames Mittel bei Rückenschmerzen, Nackenverspannungen, Kopfschmerzen und stressbedingten Beschwerden. Yoga, Tanz, Meditation umrahmen das Kennenlernen verschiedener Massagen. Berührung wirkt als Heilmittel auch im emotionalen Bereich. Kommen Sie mit einem vertrauten Menschen, Decken, bequemer Kleidung und Massageöl. Pro Paar erhalten Sie ein Kursbegleitbuch: Hautnah. Massage und Körperpflege. Klettverlag, ISBN 3-12-939844-9.

Wochenende: 12. bis 14. März 2004, Freitag, 18.00 bis 21.15 Uhr, Samstag, 10.00 bis 18.00 Uhr, Sonntag, 10.00 bis 16.00 Uhr; Praxis List, Ludwig-Prandl-Str. 42 (Weende-Nord); 22 Ustdn.; 4–6 Paare. Anmeldung/Rücktritt bis 4. März 2004! Gebühr: EUR 198,00 (2 Personen) · Kurs 0422 ●

Die Ayurveda-Massage

PAUL D. GREINER, HEILPRAKTIKER

Die Ayurvedische Massage ist eine entspannende und zugleich energetisierende Tiefenmassage, die den ganzen Körper umfasst. Verspannungen in den Muskeln werden gelöst, der Energiefluss wird aktiviert und die Beweglichkeit der Gelenke und Wirbelsäule durch eine Variation von Yoga-Dehnungen verbessert. Nacken- und Rückenschmerzen können heilen. Beim Massieren verwenden wir viel Öl, um Gifte, die sich in Muskeln und Gewebe angesammelt haben, zu lösen, sowie das ayurvedische Pulver Kalmus. Dieses stimuliert den Blutkreislauf, ist entschlackend und reinigt die Haut. Paarweise Anmeldung erbeten. Bitte ein Handtuch, eine große Decke, bequeme Kleidung, Kissen und Massageöl mitbringen.

Wochenende: 28./29. Febr. 2004, Samstag, 9.30 bis 18.00 Uhr, Sonntag, 10.00 bis 16.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 16 Ustdn.; 8–12 Plätze. Anmeldung/Rücktritt bis 19. Febr. 2004! Gebühr: EUR 65,00 · Kurs 0444 ●

Wendo

Selbstverteidigung und Selbstbehauptung für Frauen

DAMI CHARF, DIPL.-SOZ.PÄD.

Sicherheit – ist ein gutes Gefühl, das viele Frauen nicht oder zu wenig haben. In diesem Kurs soll Raum sein, um über Ängste und Befürchtungen zu sprechen und um Strategien zu finden, mit Übergriffen aktiv umzugehen. Die Teilnehmerinnen werden einfache und wirksame Selbstverteidigungstechniken erlernen.

Der Kurs eignet sich für alle Frauen ab 16 Jahren, alt oder jung, sportlich oder „unsportlich“, die keine Lust mehr haben, sich aus Unsicherheit heraus zurückzunehmen, und neugierig sind auf ihre eigene Stärke!

Wochenende: 27./28. März 2004, Samstag, 10.00 bis 17.15 Uhr, Sonntag, 10.00 bis 16.00 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 16 Ustdn.; 8–14 Plätze. Anmeldung/Rücktritt bis 18. März 2004! Gebühr: EUR 68,00 · Kurs 0364 ●

Wing Tzun

Grundlagen effektiver Selbstverteidigung

RAFET YILMAZ

Wing Tzun (WT) ist ein strategisches Kampfsystem, dessen Grundidee ursprünglich von einer chinesischen Nonne entwickelt worden sein soll. Die Ahnherrin muss davon ausgegangen sein, jedweden Gegner körperlich stets unterlegen zu sein. Daher geht es im WT von Anfang an um den ökonomischen und effektiven Einsatz von Kraft und Hebelgriffen. Die 8 Grundübungen, die man bereits in ein bis zwei Stunden kennen lernen kann, schulen neben Körperhaltung und Atmung auch die Koordination und die Feinmotorik sowie den funktionellen Gelenk- und Muskelapparat. WT kann man als Gesundheitsübung, Kampfkunst, aber auch Lebensphilosophie betreiben. Ziel dieses Kurses ist eine Einführung in das Potenzial von WT, eine erhöhte Körperwahrnehmung und bessere Einschätzung von realen Bedrohungssituationen. Die Übungen können von jedem gesunden – auch älteren – Menschen ohne jegliches Risiko betrieben werden!

Donnerstags und samstags, 19. Febr. bis 18. März 2004, 13.00 bis 14.30 Uhr und 19.30 bis 21.00 Uhr; WT-Dynamics, Rosdorfer Weg 12a; 5 + 4 Termine; 8–10 Plätze. Gebühr: EUR 72,00 · Kurs 0367 ●

Donnerstags und samstags, 22. April bis 22. Mai 2004; 13.00 bis 14.30 Uhr und 19.30 bis 21.00 Uhr; WT-Dynamics, Rosdorfer Weg 12a; 4 + 4 Termine; 8–10 Plätze. Gebühr: EUR 64,00 · Kurs 0368 ●

Wochenkurs: 29. März bis 2. April 2004, Montag bis Freitag, 11.00 bis 13.00 Uhr; WT-Dynamics, Rosdorfer Weg 12a; 5 Vormittage; 8–10 Plätze. Anmeldung/Rücktritt bis 18. März! Gebühr: EUR 52,00 · Kurs 0369 ●



**Parkhaus am Bahnhof
Schülerparkplatz/BBS II
Schützenplatz**

Bringen Sie bitte bequeme, warme Kleidung, Socken und Decke mit.

Taiji Quan – Einführung

CHRISTIAN AUERBACH, M.A., AUSBILDER

Taiji-Quan-Übungen sind in China seit alters her verbreitet. In fließenden, weichen und anmutigen Bewegungen wird Gesundheit, Selbsterhaltung und innere Schulung angestrebt. Mit innerer Achtsamkeit suchen wir Entspannung nach zentrierter Bewegung. Wir nutzen verwandte Übungen zur Lockerung, Beweglichkeit, Selbstmassage, Ruhe und zur Aufmerksamkeitsführung aus dem Qi Gong. Die Übungen sind grundsätzlich für Menschen aller Altersgruppen geeignet, sofern sie Neugier und Geduld mitbringen.

Mittwochs, 21. April bis 23. Juni 2004, 20.00 bis 22.00 Uhr; VHS, Bahnhofsalles 7; 10 Abende, 27 Ustdn.; 8–12 Plätze. Gebühr: EUR 68,00 · Kurs 0393K ●

Qi Gong und Taiji Quan

CHRISTIAN AUERBACH, M.A., AUSBILDER

Qi-Gong-Übungen dehnen den Körper und halten ihn beweglich, machen die Muskeln geschmeidig und haben eine wohltuende Wirkung auf die Wirbelsäule. Daneben schulen sie die Aufmerksamkeit und lassen in stiller Übung innere Ruhe entstehen. Auch einfache Selbstmassagen und Akupressur sind seit alters her ein Teil des Qi Gong. In allen Übungen gehen wir auf die Reise nach der Mitte, nach innerer Balance. Es ist stets ein bisschen wie Urlaub vom Alltag. Diese Kurse sind für Teilnehmer jeden Alters geeignet.

Schnupperabend: Mittwoch, 24. März 2004, 18.00 bis 22.00; VHS, Bahnhofsalles 7; 5 Ustdn.; 6–12 Plätze. Anmeldeschluss: 11. März 2004! Gebühr: EUR 17,50 · Kurs 0394 ●

Wochenseminar: 29. März bis 2. April 2004, Montag bis Freitag, 9.00 bis 12.00 Uhr; VHS, Bahnhofsalles 7; 20 Ustdn.; 8–12 Plätze. Anmeldung/Rücktritt bis 18. März! Gebühr: EUR 70,00 · Kurs 0395 ●

Im Freien: mittwochs, 21. April bis 23. Juni 2004, 18.00 bis 19.00 Uhr; Treffpunkt Cheltenham-Park, Robns-Badehaus; 13 Ustdn.; 8–14 Plätze. Gebühr: EUR 45,50 · Kurs 0396K ●

Die Fünf Tibeter

RENATE SCHIMANSKI, HPP

Diese fünf traditionellen Körperübungen haben ihren Ursprung im Yoga und sind weit mehr als ein Fitness- oder Gymnastikprogramm. Durch die Kombination von Bewegung, Atmung und geistiger Aufmerksamkeit wird der Fluss unserer Lebensenergie aktiviert und harmonisiert. Diese Harmonisierung ist die Grundlage von Gesundheit, Vitalität und seelisch-geistigem Wohlbefinden. Die einfach durchzuführenden Bewegungsabläufe sind von Mann und Frau jeden Alters in kurzer Zeit erlernbar und gut in den normalen Tagesablauf zu integrieren.

Samstagsseminar: 6. März 2004, 10.00 bis 17.00 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 9 Ustdn.; 8–12 Plätze. Anmeldung/Rücktritt bis 26. Febr.! Gebühr: EUR 36,00 · Kurs 0457 ●

Qi Gong – Pflege der Lebenskräfte

SABINE SCHMITT, QI-GONG-LEHRERIN

Qi Gong ist eine Übungsmethode, die seit Jahrtausenden in China ausgeübt wird und bei der Körper, Geist und Seele durch Bewegung, Atmung und Meditation harmonisiert werden. Durch die Körperübungen wird die Gesundheit erhalten bzw. wiedergewonnen, und das „Qi“, die Lebenskraft, wird erweckt und vermehrt. Qi Gong ist ein Weg, der uns zu unserem Gleichgewicht und unserer Mitte führt. Für Teilnehmer jeden Alters geeignet.

Montags, 16. Febr. bis 21. Juni 2004, 18.15 bis 19.45 Uhr; VHS, Bahnhofsalles 7; 15 Abende; 8–12 Plätze. Gebühr: EUR 97,50 · Kurs 0390K ●

Samstagsseminar: 20. März 2004, 10.00 bis 18.00 Uhr; VHS, Bahnhofsalles 7; 8–12 Plätze. Anmeldung/Rücktritt bis 11. März 2004! Gebühr: EUR 32,00 · Kurs 0391 ●

Samstagsseminar: 15. Mai 2004, 10.00 bis 18.00 Uhr; VHS, Bahnhofsalles 7; 8–12 Plätze. Anmeldung/Rücktritt bis 6. Mai 2004! Gebühr: EUR 32,00 · Kurs 0392 ●

CHRISTIAN AUERBACH, M.A., AUSBILDER

Am Morgen: dienstags, 24. Febr. bis 22. Juni 2004, 9.00 bis 10.30 Uhr; VHS, Bahnhofsalles 7; 15 Vormittage, 30 Ustdn.; 8–12 Plätze. Gebühr: EUR 97,50 · Kurs 0397K ●

Qi Gong – Intensivkurs

SABINE SCHMITT

Unser Ziel ist es, eine Qi-Gong-Form zu erlernen und vertiefend zu üben. Es wird auch Einblick in den geistigen Hintergrund des Qi Gong gegeben.

Wochenseminar: 30. Aug. bis 3. Sept. 2004, Montag bis Freitag, 9.30 bis 12.30 Uhr; VHS, Bahnhofsalles 7; 8–12 Plätze. Anmeldung/Rücktritt bis 19. August! Gebühr: EUR 68,00 · Kurs 0398 ●

Der yogische Waldlauf

MARTIN-AIKE ALMSTEDT, DIPL.-KIYO-LEHRER

Durch die besondere yogische Lauf- und Atemtechnik können die Läufer/innen zu einem tiefen, glückhaften Natur- und Körpererleben gelangen. Dabei wird die Verbrennung ange-regt, Entschlackungsprozesse verstärken sich, das Energieniveau steigt, und die Widerstandskraft wächst. Der Kurs ist für alle Altersstufen geeignet. Mitzubringen sind gute Laufschuhe und bequeme, warme Lauf-Kleidung.

Samstags, 17. April bis 19. Juni 2004, 9.00 bis 10.30 Uhr; Treffpunkt: vor der Gaststätte Hainholz/Kehr; 8 Termine, 16 Ustdn.; 8–15 Plätze. Gebühr: EUR 52,00 · Kurs 0454 ●

Yoga am Morgen

DAGMAR KRAFT-BÜRKNER, YOGALEHRERIN

Mit dem Kennenlernen von Bewegungsreihen und gezielten Übungen für Körper, Geist und Atmung überwinden wir die morgendliche Unbeweglichkeit und fördern die Wahrnehmung auf allen Ebenen.

Mittwochs, 21. April bis 23. Juni 2004, 9.00 bis 10.30 Uhr; VHS, Bahnhofsalles 7; 10 Vormittage, 20 Ustdn.; 8–12 Plätze. Gebühr: EUR 70,00 · Kurs 0460 ●

Hatha-Yoga:

Das älteste Anti-Stress-Programm

Das Jahrtausende alte Yoga-System ermöglicht auf einfache Weise Erhaltung und Wiederherstellung der Gesundheit. Yoga-Übungen haben sowohl messbare physiologische Auswirkungen – sie halten die Wirbelsäule beweglich und kräftigen die umgebende Muskulatur – als auch psychologische Effekte, die zu günstigen persönlichen und sozialen Veränderungen führen können. Wir setzen die Atmung bewusst ein, um Blockierungen zu erspüren und zu lösen. Yoga ist der Weg von der Hektik hin zu Konzentration und Ruhe, zeigt Möglichkeiten, Energie aufzutanken, bewusster zu leben, verantwortungsvoller mit sich selbst umzugehen. Die Übungen haben deutliche positive Auswirkungen auf das Konzentrationsvermögen und ermöglichen inneres Erleben. – Als begleitende Lektüre empfehlen wir das Yoga-Kursbuch vom Klettverlag (ISBN 3-12-939873-2).

Yoga zum Schnuppern

MARTIN-AIKE ALMSTEDT, DIPL.-KIYO-LEHRER

Alle, die erste theoretische und praktische Informationen über den Yoga haben möchten, sind herzlich eingeladen, diese Einführungsveranstaltung zu besuchen.

Samstag, 27. März 2004, 14.00 bis 17.00 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 4 Ustdn.; 8–15 Plätze. Anmeldung/Rücktritt bis 18. März 2004! Gebühr: EUR 14,00 · Kurs 0450 ●

Yoga für Anfänger

Mit einem kurzen Überblick über die Philosophie des Yoga sowie praktischen Übungen vermitteln wir Ihnen die Grundlagen des Yoga. Sie lernen, sich zu entspannen und durch Körper-, Atem- und Meditationsübungen Energie aufzutanken und bewusster zu leben. Im Preis enthalten ist unser Kursbegleitbuch aus dem Klettverlag „Yoga“. Der Kurs ist für alle Altersgruppen geeignet.

SABINE SCHMITT, YOGA-LEHRERIN BDY

Dienstags, 24. Febr. bis 22. Juni 2004; 18.15 bis 19.45 Uhr; VHS, Bahnhofsalles 7; 15 Abende, 30 Ustdn.; 8–12 Plätze. Gebühr: EUR 108,50 · Kurs 0453K ●

MARTIN-AIKE ALMSTEDT, DIPL.-KIYO-LEHRER

Mittwochs, 21. April bis 23. Juni 2004, 20.00 bis 21.45 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 10 Abende, 23 Ustdn.; 8–16 Plätze. Gebühr: EUR 86,00 · Kurs 0451 ●

Aufbaukurs – Yoga

SABINE SCHMITT, YOGA-LEHRERIN BDY

Wir vertiefen die Kenntnisse in den traditionellen Techniken wie „asana, pranayama (Atemübungen) und Meditation“. Die Teilnehmer bringen bereits einige Erfahrung sowie bequeme Kleidung und eine Decke mit.

Dienstags, 24. Febr. bis 22. Juni 2004, 20.00 bis 21.30 Uhr; VHS, Bahnhofsalles 7; 15 Abende, 30 Ustdn.; 8–12 Plätze. Gebühr: EUR 97,50 · Kurs 0455 ●

Fachbereichsleiter: Thomas Minzloff · Informationen und Beratung siehe Seite 62

Bringen Sie bitte bequeme, warme Kleidung, Socken und Decke mit.

Yoga intensiv – am Wochenende

DAGMAR KRAFT-BÜRKNER, YOGALEHRERIN

Wir werden ein Grundprogramm erarbeiten, das uns befähigt, auch selbstständig weiter zu üben, einen Leitfaden für den Alltag mitzunehmen und die Möglichkeiten von Yoga kennen zu lernen. Bitte Getränke mitbringen

Nacken, Schulter, Rücken

Wochenende: 19. bis 21. März 2004, Freitag, 18.30 bis 21.00 Uhr, Samstag, 15.00 bis 18.00 Uhr, Sonntag, 14.00 bis 16.00 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 8–12 Plätze. Anmeldung/Rücktritt bis 15. März 2004! Gebühr: EUR 39,00 · Kurs 0461 ●

Sonnengruß/Partnerübungen

Wochenende: 23. bis 25. April 2004, Freitag, 18.30 bis 21.00 Uhr, Samstag, 15.00 bis 18.00 Uhr, Sonntag, 14.00 bis 16.00 Uhr; VHS, Bahnhofsalles 7; 8–12 Plätze. Anmeldung/Rücktritt bis 15. April 2004! Gebühr: EUR 39,00 · Kurs 0462 ●

Yoga bei Rückenbeschwerden

DAGMAR KRAFT-BÜRKNER, YOGALEHRERIN

Yoga-Asanas (Körperübungen), bewusstes Atmen, Entspannungsübungen und Meditation führen zum genaueren Wahrnehmen unseres Körpers, helfen, die Rückenmuskeln zu stärken und den Körper aufzurichten. Regelmäßiges Üben verschiedener Krokodilstellungen und bewusstes Loslassen halten den Rücken jung und beweglich bzw. helfen bei Rückenschmerzen.

Schnuppertag: Freitag, 12. März 2004, 9.00 bis 12.45 Uhr; VHS, Bahnhofsalles 7; 8–12 Plätze. Anmeldung/Rücktritt bis 4. März! Gebühr: EUR 18,00 · Kurs 0464 ●

Freitags, 16. April bis 25. Juni 2004, 9.30 bis 11.00 Uhr; VHS, Bahnhofsalles 7; 10 Vormittage; 8–12 Plätze. Gebühr: EUR 70,00 · Kurs 0465 ●

Yoga für jüngere Frauen mit Menstruationsproblemen

DAGMAR KRAFT-BÜRKNER, YOGALEHRERIN

Yoga mit seinen Körper- und Entspannungsübungen bietet uns Frauen eine gute Chance, Verkrampfungen, Schmerzen und Blockaden im Unterleib zu lösen und uns während des gesamten Zyklus mit uns selbst wohl zu fühlen.

Mittwochs, 25. Febr. bis 24. März 2004, 16.00 bis 17.30 Uhr; VHS, Bahnhofsalles 7; 5 Nachmittage, 10 Ustdn.; 8–12 Plätze. Voranmeldung erforderlich! Gebühr: EUR 30,00 · Kurs 0466 ● (Happy Hour)

Yoga für Frauen

DINA PORAZIK, HP, KÖRPERPSYCHOTHERAPIE

Hatha- und Kundalini-Yoga unterstützen den weiblichen Körper, in seinen steten Veränderungen wieder in Balance zu kommen. Menstruationszyklus, Wechseljahre, die Phasen rund um Schwangerschaft und Rückbildungszeit sowie körperliche Krankheitssymptome sind Herausforderungen an uns Frauen, die sich immer wieder unserer Kontrolle entziehen. Die innere Haltung, mit der Yoga praktiziert wird, hilft uns zu akzeptieren, zu vertrauen

und die Selbstheilungskräfte zu aktivieren. Dynamischer Körperausdruck – vor allem auch in der Beckenarbeit – stärkt unsere persönliche Kraft. Fantasiereisen, Mantrasingen, stille und aktive Meditationen nähren unseren Mut, den inneren Reichtum neu zu entdecken und kreativ im Alltag zu leben.

Donnerstags, 26. Febr. bis 1. Juli 2004, 20.15 bis 21.45 Uhr; VHS, Bahnhofsalles 7; 15 Abende, 30 Ustdn.; 8–12 Plätze. Gebühr: EUR 97,50 · Kurs 0467 ●

Bewusst fasten mit Yoga und Meditation

DINA PORAZIK, HP, KÖRPERPSYCHOTHERAPIE

Eine Reinigung auf körperlicher, emotionaler und seelischer Ebene! – Wir wollen 6 Tage keine feste Nahrung zu uns nehmen und den Körper mit Wasser, Kräutertees, Säften und Süßmolke entlasten, entgiften, entsäuern und entschlacken. Nach einem Entlastungstag trifft sich die Fastengruppe zweimal täglich bis zum gemeinsamen Fastenende. Durch die morgendliche Bewegungsmeditation, das abendliche Praktizieren von Yoga und den regelmäßigen Austausch unterstützen sich die Fastenden. Die Rückverbindung mit dem Körper und der Intuition stärkt das Vertrauen in sich selbst. Die Bereitschaft zu mehr Eigenverantwortlichkeit mag wachsen und einen bewussten Neuanfang einleiten.

Vorbesprechung: Mittwoch, 31. März 2004, 18.30 bis 21.00 Uhr; VHS, Bahnhofsalles 7. Wochenseminar: 3. bis 8. April 2004, Samstag/Sonntag, 8.00 bis 10.00 und 18.00 bis 19.30 Uhr, Montag bis Donnerstag, 7.00 bis 8.00 und 18.00 bis 19.30 Uhr; VHS, Bahnhofsalles 7; 30 Ustdn.; 8–12 Plätze. Anmeldung/Rücktritt bis 16. März! Gebühr: EUR 106,50 · Kurs 0468 ●

Yoga – Intensivkurs

SABINE SCHMITT, YOGA-LEHRERIN BDY

An vier aufeinanderfolgenden Abenden werden wir einen Blick auf den geistigen Hintergrund des Yoga und üben und vertiefen die traditionellen Techniken wie »asana, pranayama (Atemübungen) und Meditation«. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Wochenseminar: 30. Aug. bis 2. Sept. 2004, Montag bis Donnerstag, 18.00 bis 21.00 Uhr; VHS, Bahnhofsalles 7; 16 Ustdn.; 8–12 Plätze. Anmeldung/Rücktritt bis 19. August 2004! Gebühr: EUR 54,00 · Kurs 0478 ●

Entspannung und innere Achtsamkeit durch Yoga

SABINE SCHMITT, YOGA-LEHRERIN BDY

Yoga lehrt uns innere Achtsamkeit. Achtsam sein heißt, stets gewahr zu sein, was wir mit unserem Körper tun, was wir empfinden, wie wir reagieren und was der Inhalt unserer Gedanken ist. Durch die bewusste Ausführung der Übungen kann die Aufmerksamkeit gesteigert und eine größere Ruhe und Gelassenheit erreicht werden.

Neben der allgemeinen Stärkung der Gesundheit können die Yoga-Übungen auch positive Effekte bei Rückenproblemen haben. Es werden keine Vorkenntnisse erwartet. Bitte bequeme Kleidung und eine Decke mitbringen.

Freitags, 20. Febr. bis 18. Juni 2004, 15.45 bis 17.15 Uhr; VHS, Bahnhofsalles 7; 15 Nachmittage; 8–12 Plätze. Gebühr: EUR 97,50 · Kurs 0471K ●

Astanga-Yoga

SABINE SCHMITT, YOGA-LEHRERIN BDY

Sie erhalten eine Einführung in den dynamischen, kraftvollen Astanga-Yoga (Power-Yoga). In diesem Yogastil wird die volle Gesundheit durch Kraft, Ausdauer, Flexibilität, Konzentration und Ruhe gefördert. Die Yogahaltungen werden detailliert gelernt, auf die individuellen Schwierigkeiten wird eingegangen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Bitte eine rutschfeste Matte bringen.

Wochenende: 17./18. April 2004, Samstag/Sonntag, 10.00 bis 13.00 Uhr; VHS, Bahnhofsalles 7; 8 Ustdn.; 8–12 Plätze. Anmeldeabschluss: 8. April 2004! Gebühr: EUR 32,00 · Kurs 0476 ●

Yoga, Atem, Töne

SABINE SCHMITT, YOGA-LEHRERIN BDY

Wir führen die Yoga-Übungen in Verbindung mit dem Atem durch, d. h., wir lernen langsames, tiefes, bewusstes Atmen und Bewegen. Neben den klassischen Atemtechniken des Yoga werden wir einige der Übungen mit Tönen – z. B. den Vokalen – verbinden. Dadurch bekommt unser Atem eine neue Qualität, und wir gewinnen die Möglichkeit, Zustände tieferer Sammlung zu erfahren. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Donnerstags, 19. Febr. bis 24. Juni 2004, 18.15 bis 19.45 Uhr; VHS, Bahnhofsalles 7; 15 Abende, 30 Ustdn.; 8–12 Plätze. Gebühr: EUR 97,50 · Kurs 0474 ●

Yoga, Atem, Meditation

SABINE SCHMITT, YOGA-LEHRERIN BDY

Neben dem Üben einiger klassischer Yogahaltungen soll in grundlegende Atem- und Meditationstechniken des Yoga eingeführt werden. Die Atemübungen (pranayama) wirken ausgleichend auf das Nervensystem, fördern die Konzentrationsfähigkeit und die vermehrte Aufnahme von Lebensenergie. Die Meditation hilft, den Geist zur Ruhe zu bringen. Keine Vorkenntnisse erforderlich.

Samstagsseminar: 28. Febr. 2004, 10.00 bis 18.00 Uhr; VHS, Bahnhofsalles 7; 8 Ustdn.; 8–12 Plätze. Anmeldung/Rücktritt bis 19. Febr.! Gebühr: EUR 32,00 · Kurs 0475 ●

Stressmanagement

INGRID FLENTJE, DIPL.-PSYCH.

Geben Sie dem Stress keine Chance, Ihre Gesundheit zu schädigen! Erfahren Sie, welche bewährten Methoden es zum Stressabbau und zur Gesundheitsvorsorge gibt. Hier erhalten Sie vor allem Informationen zu vielen relevanten Themen aus gesundheitspsychologischer Sicht. Durch eigene Reflexion anhand von Übungsmaterial sollen die Kursinhalte vertieft und durch praktische Übungen auch erfahrbar gemacht werden. So können Sie die für sich persönlich geeigneten Strategien herausfinden, um den Anforderungen des Alltags besser begegnen zu können.

Montags, 16. Febr. bis 29. März 2004, 19.30 bis 21.30 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 7 Abende, 19 Ustdn.; 8–14 Plätze.
Gebühr: EUR 62,00 · Kurs 0499K ●

Zur Ruhe kommen, genießen

Wochenende für Frauen

OKKA PESCHKEN, DIPL.-PSYCH., HP

Stress und Hektik, und wir sind schnell genervt – fast jede Frau kann ein Lied davon singen! Wir lernen hilfreiche Übungen für Entspannung und mehr Wohlbefinden kennen und anwenden. Zur Nachbereitung empfohlen werden die VHS-Kursbücher »Ruhepunkte« und »Mit allen Sinnen«, beide im Klettverlag erschienen.

Wochenende: 13./14. März 2004, Samstag/Sonntag, 11.00 bis 15.00 Uhr, inkl. Pausen; VHS, Bahnhofsallee 7; 10 Ustdn.; 8–12 Plätze.
Anmeldung/Rücktritt bis 4. März 2004!
Gebühr: EUR 34,00 · Kurs 0489 ●

Einführung in das autogene Training

AXEL BERGER, DIPL.-PSYCHOLOGE

Das autogene Training ist eine auf den „westlichen Menschen“ abgestimmte Entspannungsmethode, deren Beherrschung dazu befähigt, sich autogen – das heißt selbstgesteuert und ohne äußere Hilfsmittel – in einen Zustand der körperlichen und seelischen Tiefenentspannung zu versetzen und diesen Zustand wieder zu beenden. Regelmäßig praktiziert, fördert dies das persönliche Wohlbefinden und die innere Ausgeglichenheit, beugt Stresserscheinungen vor und wirkt psychosomatisch bedingten Körperfunktionsstörungen entgegen. Es wird die Möglichkeit geboten, die Übungen unter systematischer Anleitung kennen zu lernen, praktisch zu erproben und über Erfahrungen in der Gruppe zu sprechen. Neben bequemer Kleidung/Decke sollten Sie den festen Entschluss mitbringen, sich 15 Min. am Tag Zeit für die eigene Entspannung zu nehmen.

Montags, 16. Febr. bis 3. Mai 2004, 18.00 bis 19.30 Uhr (auch in den Osterferien am 29. März 2004!); VHS, Bahnhofsallee 7; 10 Abende, 20 Ustdn.; 8–12 Plätze.
Gebühr: EUR 65,00 · Kurs 0490K ●

Montags, 16. Febr. bis 3. Mai 2004, 19.45 bis 21.15 Uhr (auch in den Osterferien am 29. März 2004!); VHS, Bahnhofsallee 7; 10 Abende, 20 Ustdn.; 8–12 Plätze.
Gebühr: EUR 65,00 · Kurs 0491K ●

ANNE TIMM, PHYSIOTHERAPEUTIN

Donnerstags, 22. April bis 1. Juli 2004, 18.30 bis 20.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 10 Abende, 20 Ustdn.; 8–12 Plätze.
Gebühr: EUR 65,00 · Kurs 0494 ●

Zuviel um die Ohren?

Ruhepunkte setzen

SUSANNE SCHOLZ, DIPL.-PSYCH.

Wir zeigen Ihnen, wie Sie auch im Alltag den Punkt der inneren Balance bewahren und wiedergewinnen können. Es geht um folgende Themen: Wahrnehmung körperlicher und seelischer Überforderung, Hinterfragen der eigenen Leistungsansprüche, Entwicklung eines förderlichen und gelassenen Umgangs mit Ängsten, Ärger und Eile. Neben dieser inhaltlichen Auseinandersetzung erlernen Sie verschiedene Methoden der (Kurz-)Entspannung und Körperwahrnehmung. So können Sie herausfinden, mit welcher Übung Sie am besten zurecht kommen.

Unser Kursbuch »Ruhepunkte« aus dem Klett-Verlag (3-12-939851-1) ist in der Gebühr enthalten.

Dienstags, 27. April bis 22. Juni 2004, 20.15 bis 21.45 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 8 Abende, 16 Ustdn.; 8–16 Plätze.
Gebühr: EUR 63,00 · Kurs 0498K ●

Dein Bauch ist klüger als du

Wecke deine Lebenskraft, sie sitzt im Bauch

PETER BERGHOLZ, DIPL.-PSYCH., BREMEN

Im Bauch sammeln sich Ärger, Angst, Unruhe, Anspannung. Der Bauch ist aber auch die eigentliche Quelle von Freude, Lebensenergie, Wohlbefinden und Gesundheit. Schon kleine und häufig unbemerkte Anspannungen („Steine im Bauch“) steuern das Denken, Fühlen und Verhalten und entziehen dem Organismus kontinuierlich Kraft und Gesundheit. „Nichts geschieht gegen die Stimme des Bauches!“ Wird der Bauch aber frei, dann strömen von hier Kraft, Glück und Gesundheit. Diese relativ neuen Erkenntnisse wurden zur Grundlage der Dynamischen Entspannung und leicht anwendbarer Übungen zur Umwandlung von Stress in positive Energie, zur Lösung von Ängsten und Panikzuständen, Belebung der Sexualität, zur absolut wirksamen Regulierung von Schlaf und Verdauung und Wahrnehmung täglicher Glücksmomente.

Samstagsseminar: 27. März 2004, 10.00 bis 18.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 10 Ustdn.; 8–12 Plätze. Anmeldung/Rücktritt bis 18. März! Gebühr: EUR 50,00 · Kurs 0495 ●

Kurzentspannung

Ruhepunkte setzen im Alltag

ANNE TIMM, PHYSIOTHERAPEUTIN

Sie lernen verschiedene Techniken kennen, mit denen Sie in wenigen Minuten entspannen und hinterher erfrischt Ihren Alltag weiterführen können. So können Sie die innere Balance bewahren und den täglichen Anforderungen besser gerecht werden. Wir arbeiten mit Phantasie Reisen, Atemübungen, Dehnungen, Muskelentspannungen nach Jacobson, Augenentspannung, Akupressur und Selbstmassage. Bequeme Kleidung, warme Socken und eine Wolldecke bringen Sie bitte mit.

Als Begleitlektüre empfehlen wir das Kursbuch »Ruhepunkte« aus dem Klett-Verlag.

Donnerstags, 19. Febr. bis 25. März 2004, 18.30 bis 20.00; VHS, Bahnhofsallee 7; 6 Abende, 12 Ustdn.; 8–12 Plätze.
Gebühr: EUR 39,00 · Kurs 0497 ●

Muskelentspannung nach Jacobson

OKKA PESCHKEN, DIPL.-PSYCH., HP

Wir arbeiten mit der Methode der progressiven Muskelentspannung (PME). Einzelne Muskelpartien werden zuerst einige Sekunden angespannt und dann wieder gelöst. Mit dieser einfach zu erlernenden Methode lässt auch die innere Anspannung nach, und Sie können sich selbst während einer Stresssituation schnell wieder zur Ruhe bringen. Bitte bequeme Kleidung und eine Wolldecke mitbringen.

Donnerstags, 19. Febr. bis 25. März 2004, 20.15 bis 21.45 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 6 Abende; 8–12 Plätze. Gebühr: EUR 42,00 · Kurs 0485K ●

Donnerstags, 22. April bis 17. Juni 2004, 20.15 bis 21.45 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 8 Abende; 8–12 Plätze. Gebühr: EUR 56,00 · Kurs 0486K ●

VHS in Zusammenarbeit mit Seminarhaus Consens

SIGRID UND ERNST SCHULZE BREMER, HEILPRAKTIKER FÜR PSYCHOTHERAPIE

Hohe Linde 14, Göttingen-Herberhausen

(Buslinie 10 bis Eulenloch, diese Straße bis Parkplatz und Treppe rauf)

Systemische/r Familienberater/in (vhsConcept)

Information, Einführung zum Lehrgang

Zum zweiten Mal führen wir im Winter-Semester 2004/05 eine begleitende Fortbildung für Menschen durch, die in sozialen, pädagogischen und beraterischen Bereichen mit (Teil-)Familien und/oder Paaren arbeiten. Sie ist gleichzeitig Basistraining für alle, die sich in einem Teil 2 ab Mitte 2005 zum Leiter für Familienaufstellungen fortbilden möchten. Es

werden verschiedene systemische Ansätze vermittelt, diese in Praxis und Selbsterfahrung erprobt

Sigrid und Ernst Schulze Bremer

Ein Lehrgangsplan ist bei der VHS oder bei www.haus-consens.de erhältlich.

Informationsabend: Donnerstag, 26. Februar 2004, 19.00 bis 21.30 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7.
Lehrgang: Ab 28. Sept. 2004 bis 7. Febr. 2005; VHS, Bahnhofsallee 7; 5 Abende, 1 Bildungswoche, 4 Wochenenden, 168 Ustdn.; 8–14 Plätze. Gebühr: EUR 1.250,- (Ratenzahlung) · Kurs 042-0820 ●

Die Ordnungen der Liebe

Lösungsorientierte Familienaufstellungen

Wiederkehrende Konflikte in der Partnerschaft, mit den Eltern und am Arbeitsplatz, Krankheit, Depression und Schwierigkeiten, einen guten Platz im Leben zu finden, können ihre Ursache in unbewussten Verstrickungen in das schwere Schicksal von Familienangehörigen haben. Sie sind Ausdruck einer archaischen Bindungs- und Liebe. Durch die Aufstellung von Eltern, Geschwistern, Großeltern und nahe stehenden Menschen kann dies ans Licht gebracht werden. Mit Hilfe der anderen Seminarteilnehmer als Stellvertreter zeigen sich durch einfühlsames Wahrnehmen, kraftvolle Sätze und ein neues inneres Bild der Familie oft gute Lösungen für die Anliegen der Aufstellenden. Im Kontakt mit der guten Ordnung erfahren sie ganz neue Freiheit, ihr Leben und ihre Beziehungen kraftvoll zu gestalten. Wer selbst sein Familiensystem aufstellen will, zahlt zusätzlich EUR 55,00 direkt an die Seminarleiter; Mittagessen, Getränke, Obst, Gebäck, EUR 11,00 pro Tag vor Ort. Vorbereitungsfragen und Anfahrplan: www.haus-consens.de – Hohe Linde 14, D-37075 Göttingen, Tel. (0551) 21091, Fax (0551) 23850

Wochenende: 19./20. Juni 2004, Samstag/Sonntag, 9.30 bis 18.30 Uhr; Seminarhaus Consens; 24 Ustdn.; 10–18 Plätze. Anmeldung/Rücktritt bis 12. Juni 2004! Gebühr: EUR 100,00 · Kurs 2650 ●

Was ist mir wichtig?

Neue Schwerpunkte setzen!

DR. SILKE MENSCHING, HPP

Wenn einem die Zeit zwischen den Fingern zerrinnt, wenn der Alltag grau und hektisch wird und man im eigenen Leben neue Schwerpunkte setzen möchte – dann tut es gut, inne zu halten und die eigene Seele um Rat zu fragen. Mit Hilfe von Entspannungsübungen, Phantasie Reisen, Austausch zu zweit und in der Gruppe wollen wir Fragen nachgehen wie: Was ist mir wichtig? Wonach sehne ich mich? Wann fühle ich mich lebendig? Vielleicht kann uns diese Besinnungspause zu einer bewussteren Gestaltung des Alltags und zu einer größeren Lebendigkeit führen.

Wochenende: 20./21. März 2004, Samstag, 11.00 bis 17.00 Uhr, Sonntag, 10.00 bis 13.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 12 Ustdn.; 8–12 Plätze. Anmeldung/Rücktritt bis 11. März 2004! Gebühr: EUR 42,00 · Kurs 2620 ●

Willkommen in meinem Leben

Der heilende Kontakt mit dem „inneren Kind“

RENA BORN, GESTALT-KÖRPERTHERAPEUTIN

„Es ist nie zu spät, eine glückliche Kindheit zu haben.“ (Albert Einstein)
In uns lebt das frühere Kind weiter und beeinflusst unser Leben, Glück und unseren Erfolg als Erwachsener. Besonders unsere Liebesbeziehungen gestalten wir unbewusst nach seinen Erfahrungen. Wir können lernen, dieses innere Kind zu verstehen und zu schätzen, auf seinen Rat zu hören und seine alten Verletzungen zu heilen.

Wochenende: 25. bis 27. Juni 2004, Freitag, 18.00 bis 21.00 Uhr, Samstag 10.00 bis 18.00 Uhr, Sonntag, 10.00 bis 13.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 16 Ustdn.; 8–12 Plätze. Anmeldung/Rücktritt bis 17. Juni 2004! Gebühr: EUR 60,00 · Kurs 2625 ●

Interkulturelle Mediation

DR. CHRISTIAN BONESS/CLAUDE-HÉLÈNE MAYER, MA, MEDIATORIN & AUSBILDERIN BM

Im Zuge der Internationalisierung und Globalisierung werden Kompetenzen im interkulturellen Konfliktmanagement immer wichtiger. Das Seminar greift die Herausforderungen des Alltags auf: Neben den Besonderheiten der interkulturellen Kommunikation werden v. a. Aspekte der interkulturellen Konfliktvermittlung betrachtet. Themen: kulturelle Fremd- und Selbstreflexion, Umgang mit kulturellen Identitäten und konstruktive Konfliktlöstechniken. Durch kurze theoretische Inputs und praktische Übungen werden Wege der interkulturellen Mediation erschlossen, die direkt im Alltag Anwendung finden können. Zielgruppe sind alle Personen, die im interkulturellen Feld arbeiten und ihre Konflikte konstruktiv angehen wollen.

Wochenende: 24./25. April 2004, Samstag, 11.00 bis 18.00 Uhr, Sonntag, 10.00 bis 17.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 16 Ustdn.; 10–16 Plätze. Anmeldung/Rücktritt bis 15. April 2004! Gebühr: EUR 112,00 · Kurs 2605 ●

Fachkraft für Sprachkompetenzförderung und Sprachentwicklung in der Kindertagesstätte (vhsConcept)

CHRISTEL EICHLER UND INES SCHALANSKI, LEGASTHIE-THERAPEUTIN

Immer weniger Kinder verfügen bei Schuleintritt über das notwendige sprachliche Rüstzeug, was Erzieherinnen in Kindertagesstätten vor neue Herausforderungen stellt. Sie können die Kinder auf ihrem Weg begleiten und ihre sprachlichen Ausdrucksmöglichkeiten auf vielfältige Art fördern, entwickeln und pflegen. Unser berufsbegleitender Lehrgang wendet sich an pädagogische Fachkräfte, die in Kindertagesstätten oder heilpädagogischen Einrichtungen Kinder bereits ab dem 1. Kindergartenjahr gezielt sprachlich fördern wollen. Der Lehrgang kann mit einer landeseinheitlichen Prüfung abgeschlossen werden. Die Teilnehmer erhalten ein Zertifikat von vhsConcept des Landesverbandes der Volkshochschulen. Infoblatt auf Anfrage.

Info-Abend: Montag, 1. März 2004, 18.00 Uhr.
Lehrgangsdauer: 26. März 2004 bis 25. Juni 2005, 16 Wochenenden und ein 16-stündiges Praktikum, freitags, 18.00 bis 21.30 Uhr, samstags, 9.00 bis 16.30 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 8–15 Plätze. Gebühr: EUR 1.310,- (Ratenzahlung) · Kurs 0801 ●

Psychose

SUSANNE SCHOLZ, DIPL.-PSYCH.

Was ist eigentlich Psychose? Warum hören manche Menschen Stimmen oder fühlen sich verfolgt? Kann jeder eine Psychose bekommen, wie fühlt man sich dann? Welche Behandlungs- oder Heilungsmöglichkeiten sind bekannt? Vielleicht werden viele Fragen offen bleiben, aber in diesem Seminar versuchen wir, diesen Rätseln näher zu kommen. Wir laden Betroffene, ihre Angehörigen und Freunde oder beruflich Interessierte zu Information und Gespräch.

Donnerstags, 26. Febr. bis 25. März 2004, 20.00 bis 21.30 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 5 Abende, 10 Ustdn.; 8–16 Plätze. Gebühr: EUR 32,50 · Kurs 0260 ●

Für Kochkurse ist grundsätzlich eine Voranmeldung erforderlich. Ein Rücktritt nach dem ersten Abend ist in der Regel nicht möglich! Materialkosten pro Abend mindestens: EUR 6,00 bis 8,00.

Schmorgerichte und Eintöpfe

URSULA FUMFÉL

Schmorgerichte und Eintöpfe gibt es in vielen Regionen als besondere Spezialität – von einfach bis anspruchsvoll. Sind sie neugierig geworden, dann lassen Sie sich überraschen mit interessanten Gerichten.

Donnerstags, 19. Febr. bis 4. März 2004, 18.30 bis 21.30 Uhr; Heinrich-Heine-Schule, Backhausstr. 14; 3 Abende, 12 Ustdn.; 10–14 Plätze. Anmeldung/Rücktritt bis 12. Febr. 2004! Gebühr: EUR 39,00 · Kurs 0602 ●

Kochen von Anfang an

URSULA FUMFÉL

Wenn Sie bisher nur Spaghetti und Teewasser zubereitet haben, dann lassen Sie sich doch von uns in die Welt des Kochens einführen. Wir probieren leckere Rezepte aus, die man leicht zu Hause nachkochen kann, und lassen es uns gut schmecken!

Donnerstags, 17. Juni bis 1. Juli 2004, 18.30 bis 21.30 Uhr; Heinrich-Heine-Schule, Backhausstr. 14; 3 Abende, 12 Ustdn.; 10–14 Plätze. Anmeldung/Rücktritt bis 10. Juni! Gebühr: EUR 39,00 · Kurs 0601 ●

Kalte und warme Vorspeisen

URSULA FUMFÉL

Die gute Küche serviert zum Auftakt eines Menüs mal warme, mal kalte Vorspeisen. Lassen Sie sich mit delikaten Schlemmereien verwöhnen und überraschen.

Donnerstags, 22. April bis 6. Mai 2004, 18.30 bis 21.30 Uhr; Heinrich-Heine-Schule, Backhausstr. 14; 3 Abende, 12 Ustdn.; 10–14 Plätze. Anmeldung/Rücktritt bis 15. April 2004! Gebühr: EUR 39,00 · Kurs 0603 ●

Kochen mit Kindern

SABINE LACKERMEIER, DIÄTASSISTENTIN

Wir lernen Grundlebensmittel und wichtige Zubereitungsarten wie Dünsten, Braten, Backen kennen. Natürlich sprechen wir auch über richtige Ernährung und darüber, was Kinder mögen und brauchen, um gesund aufzuwachsen. Teilnehmen kann jeweils ein Erwachsener mit Kind (6–12 Jahre). Verzehrumlage je Nachmittag: ca. EUR 10,00.

Montags, 15. bis 22. März 2004, 15.00 bis 18.00 Uhr; Heinrich-Heine-Schule, Backhausstr. 14; 2 Nachmittage, 8 Ustdn.; 8 Paare. Anmeldung/Rücktritt bis 9. März 2004! Gebühr: EUR 44,00 · Kurs 0612 ●

Kochen mit Singles

Fast Food – selbst gemacht

SABINE LACKERMEIER, DIÄTASSISTENTIN

Singles, gleich welchen Alters, mit wenig Zeit, aber Appetit auf was Leckereres sind hier herzlich eingeladen. Gemeinsam zubereiten und dann verzehren macht eben doch mehr Spaß! Verzehrumlage ca. EUR 10,00 pro Abend.

Montags, 16. bis 23. Febr. 2004, 17.30 bis 20.30 Uhr; Heinrich-Heine-Schule, Backhausstr. 14; 2 Abende, 8 Ustdn.; 8–12 Plätze. Anmeldung/Rücktritt bis 12. Febr. 2004! Gebühr: EUR 28,00 · Kurs 0611 ●

Nudeln – selbst gemacht

BRIGITTE WEIL

Mit etwas Übung und guten Zutaten wollen wir Nudeln selbst herstellen, dazu köstliche Saucen machen – ein Hauch Italien in die Küche zaubern.

Verzehrumlage: ca. EUR 10,00 mitbringen.

Vorbereitung: Freitag, 20. Febr. 2004, 18.00 bis 19.30 Uhr

Kurs: Freitag, 27. Febr. 2004, 18.00 bis 21.45 Uhr; Heinrich-Heine-Schule, Backhausstr. 14; 8–12 Plätze. Anmeldung/Rücktritt bis 16. Febr. 2004! Gebühr: EUR 25,00 · Kurs 0625 ●

Französische Küche

INGRID KRAINZ, KÜCHENLEITERIN

Wir wollen gemeinsame Menü-Folgen zubereiten und genießen – vom Aperitif bis zum Digestif, von „potage“ bis „crème framboise“. Dabei lernen wir verschiedene Regionen Frankreichs kennen – bestimmte Fachausdrücke der Küche werden auf Französisch und Deutsch erklärt. Umlage pro Person/Abend ca. EUR 6,00–8,00. Getränke (Wein) zum gemeinsamen Essen kann jeder mitbringen.

Dienstags, 9. bis 23. März 2004, 18.30 bis 21.30 Uhr; Heinrich-Heine-Schule, Backhausstr. 14, 3 Abende, 12 Ustdn.; 8–12 Plätze. Anmeldung/Rücktritt bis 26. Februar 2004! Gebühr: EUR 56,00 · Kurs 0628 ●

Die guten Landweine aus Frankreich

Französisches Weinseminar

MICHEL ALUSSE, KOCH, SOMMELIER

Wir unternehmen gemeinsam eine Entdeckungsreise durch die Welt des Landweines. Die Qualität der Weine hat sich entschieden verbessert – dadurch liegen sie voll im Trend. Die äußerst große Vielfalt an Rebsorten verleiht ihnen Originalität. Nach einem theoretischen Einstieg folgt eine große Weinprobe von sorgfältig ausgewählten Landweinen. Kosten pro Person: EUR 5,00.

Abendseminar: Donnerstag, 25. März 2004, 18.00 bis 21.15 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 4 Ustdn.; 10–15 Plätze. Anmeldeschluss: 15. März. 2004! Gebühr: EUR 15,00 · Kurs 0630 ●

Französisches Weinseminar

MICHEL ALUSSE, KOCH, SOMMELIER

Ich möchte Ihnen viele Informationen über mein Land, die Menschen und deren Wein vermitteln – nicht über Massenweine wie Beaujolais oder Edelzwicker, sondern gute Weine der unbekannteren kleinen Güter und Anbaugebiete.

Themen: Qualitätsstufen – Bedeutung des Etiketts – Weinlagerung – Weinsprache – Harmonie von Wein und Speisen – Weinservice. Wir erleben dies durch gemeinsame Wein- und Duftproben und durch das Anschauen von Dias. Bitte mitbringen: EUR 16,00 Materialkosten für die Weinproben etc.

Donnerstags, 26. Febr. bis 18. März. 2004, 18.00 bis 20.15; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 4 Abende, 12 Ustdn.; 10–15 Plätze. Anmeldeschluss: 23. Febr. 2004! Gebühr: EUR 40,00 · Kurs 0631 ●

Leicht und fettarm – Genießen ohne Reue

SABINE LACKERMEIER, DIÄTASSISTENTIN

Mit leichten Menüfolgen bringen wir leckere Gemüse, Reis oder Kartoffel, mageres Fleisch oder Geflügel auf den Tisch. Eine süße Speise oder Obst rundet das Essen ab. Alle Rezepte sind zum schnellen Nachkochen zu Hause geeignet.

Montags, 26. April bis 10. Mai 2004, 17.30 bis 20.30 Uhr; Heinrich-Heine-Schule, Backhausstr. 14; 3 Abende, 12 Ustdn.; 8–12 Plätze. Anmeldung/Rücktritt bis 20. Februar 2004! Gebühr: EUR 39,00 · Kurs 0610 ●

Backen – Grundkurs

SABINE LACKERMEIER, DIÄTASSISTENTIN

Wir lernen vom Hefe- über Rühr- bis zum Sauerteig verschiedene Teigarten kennen und stellen daraus geeignete Backwaren her. Ob süß oder salzig, Verwendung von Weizen- oder Vollkornmehl – in der Gruppe kann alles besprochen und ausprobiert werden. Es kann auch ein Kind (6–12 Jahre) mitgebracht werden (EUR 8,00 extra). Verzehrumlage: ca. EUR 8,00–10,00 pro Abend.

Montags, 1. bis 8. März 2004, 17.30 bis 20.30 Uhr; Heinrich-Heine-Schule, Backhausstr. 14; 2 Abende, 8 Ustdn.; 8–12 Plätze. Anmeldung/Rücktritt bis 26. Februar 2004! Gebühr: EUR 28,00 · Kurs 0614 ●

Antipasti und Wein

Appetithäppchen auf Italienisch
BERND SOCHER, DIPL.-ING. AGR.

Wir werden zusammen eine Auswahl Antipasti zubereiten und dabei die Küche vom Piemont bis Napoli kennen lernen und viel über Frische und Qualität der nötigen Zutaten erfahren. Dazu wird der passende Wein serviert und vorgestellt und das Weinland Italien präsentiert. Warenkunde zu Öl und Käse runden das Seminar ab. EUR 21,00 Umlage für Wein und Lebensmittel müssen mitgebracht werden.

Samstagsseminar: 12. Juni 2004, 9.00 bis 16.30 Uhr; Heinrich-Heine-Schule, Backhausstr. 14; 10 Ustdn. Anmeldung/Rücktritt bis 3. Juni 2004! Gebühr: EUR 35,00 · Kurs 0632 ●

Reiner Wein aus Italien

BERND SOCHER, DIPL.-ING. AGR.

Italien ist das größte Weinland Europas. Aber nicht nur in der Toskana wachsen großartige Weine, sondern auch an der Adria, im Veneto, im Süden und auf den Inseln. Was da in Bewegung geraten ist, werden wir in Theorie und Praxis erkunden. Praktische Tipps zum Weinkauf, Etikettenkunde, Antipasti-Imbiss und zwei Weinproben runden das Seminar ab.

Tagesseminar: Sonntag, 7. März 2004, 10.00 bis 17.00 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 9 Ustdn.; 8–15 Plätze. Anmeldeschluss: 26. Febr. 2004! Gebühr: EUR 31,50 · Kurs 0633 ●

Tapas und Wein

Spanische Happen für Zwischendurch
BERND SOCHER, DIPL.-ING. AGR.

Eine kulinarische Reise durch die Provinzen Spaniens! Wir werden gemeinsam leicht bekömmliche Speisen der spanischen Küche, u. a. auch Fischgerichte, zubereiten und zusammen genießen. Dabei erfahren Sie viel über das Weinland Spanien im Umbruch und können moderne Weine verkosten. Warenkunde zum Olivenöl rundet unser Thema ab. EUR 21,00 Umlage für Wein und Lebensmittel müssen mitgebracht werden.

Samstagsseminar: 20. März 2004, 9.15 bis 16.00 Uhr; Heinrich-Heine-Schule, Backhausstr. 14; 9 Ustdn. Anmeldung/Rücktritt bis 11. März! Gebühr: EUR 31,50 · Kurs 0634 ●

Indische Küche

KAVITA YADAV

Lassen Sie sich in die Welt der indischen Küche entführen, in der Gewürze, Farben und Düfte eine besondere Rolle spielen. Anhand von traditionellen Hausrezepten werden exotische Gewürze besprochen und eingesetzt. Vorgestellt und zubereitet werden nordindische Fleischgerichte, Linsen und vegetarische Speisen.

Das Ganze wird abgerundet mit landeskundlichen Informationen und indischer Musik. Hinweis: Bitte bringen Sie Schürze, Geschirrtücher und Getränke mit. Materialkosten: ca. EUR 8,00–10,00 pro Abend.

Samstagsseminar: 27. März 2004, 10.00 bis 16.00 Uhr; Heinrich-Heine-Schule, Backhausstr. 14; 8–12 Plätze. Anmeldung/Rücktritt bis 18. März 2004! Gebühr: EUR 28,00 · Kurs 0635 ●

Mittwochs, 19. bis 26. Mai 2004, 18.00 bis 21.15 Uhr; Heinrich-Heine-Schule, Backhausstr. 14; 2 Abende; 8–12 Plätze. Anmeldung/Rücktritt bis 13. Mai 2004! Gebühr: EUR 28,00 · Kurs 0636 ●

Trennkost in Praxis und Theorie

Abnehmen auf leichte Art mit Gourmetkost
MARGIT MÜHL, HEILPRAKTIKERIN

Bei getrennter Aufnahme von Kohlehydraten und Eiweißen wird der Stoffwechsel angeregt, so dass man leicht abnimmt und dauerhaft schlank bleibt. Neben diesem vordergründigen Vorteil der Trennkost ist der gesundheitliche Aspekt weit bedeutender: Das Immunsystem wird unterstützt und der Körper dadurch gesünder und widerstandsfähiger.

Inhalte:

- ernährungswissenschaftliche Informationen;
- Rezepte und Einkaufstipps;
- Trennkost im Restaurant/am Arbeitsplatz;
- allg. Gesundheitstipps/Nährstoffanalyse;
- Wie koche und backe ich mit Trennkost?

Wochenende: 23./24. April 2004, Freitag, 18.00 bis 20.00 Uhr, Samstag, 11.00 bis 18.00 Uhr; Heinrich-Heine-Schule, Backhausstr. 14; 12 Ustdn.; 10–12 Plätze. Anmeldeschluss: 14. April 2004! Gebühr: EUR 40,00 · Kurs 0640 ●

Ernährungsberatung – Lehrgang

DR. KATHARINA GÖTZ VON OLENHUSEN,
ILONA HEISIG, DIPL.-ÖKOTROPHOLOGIN (FH),
HELGA KLEIN, DIPL.-SOZW.

Die wachsende Zahl ernährungsbedingter Krankheiten veranlasst uns, das Thema Ernährung im Zusammenhang der Gesunderhaltung oder Genesung von Menschen stärker zu beachten. Es bietet ein weites Feld verantwortlichen Handelns für medizinisches Fachpersonal, Übungsleiter und Fitnesstrainer sowie pädagogische Kräfte in Kindergarten und Schule. Zur Ernährungsberatung bieten wir sowohl eine Gesamtausbildung mit Abschlusszertifikat wie auch alternativ einzelne Module daraus an, die ein Gebiet komplex abhandeln. Die Themen sind neben notwendiger theoretischer Vermittlung praxisnah gestaltet, so dass eine lebens- und berufsnahe Umsetzung der Inhalte gegeben ist. Zielsetzung:

- Verständnis für den Zusammenhang von Gesundheit und Ernährung
 - Eigenständiges Zusammenstellen von gesundheitlich orientierten Ernährungsplänen
 - Unterstützung und Begleitung bei Ernährungsverhalten
 - Eigenverantwortliche, zielgruppenorientierte Kompetenz als Ernährungsberater/in
- Ein Merkblatt kann angefordert werden. Information und Beratung beim Fachbereichsleiter.

*Informationsabend: Mittwoch, 5. Mai 2004, 18.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7.
Lehrgangsbeginn: 3. Nov. 2004 bis Okt. 2005, Mittwochs, 18.00 bis 21.15 Uhr; 30 Abende, 5 Wochenenden, 180 Ustdn.; 8–14 Plätze.
Gebühr: EUR 1.230,00 (Ratenzahlung) · Kurs 042-0170 ●*

Immunsystem

DR. KATHARINA GÖTZ VON OLENHUSEN

Für alle, die sich beruflich oder privat mit diesem Thema auseinandersetzen wollen. Aus welchen Faktoren besteht das Immunsystem? Wie kann man die Funktionen des Immunsystems mit Nahrungsmitteln unterstützen? Präventives Essverhalten.

Wochenende: 26./27. März 2004, Freitag 18.00 bis 21.15 Uhr, Samstag, 9.00 bis 16.15 Uhr; VHS Göttingen, Bahnhofsallee 7; 12 Ustdn.; 8–14 Plätze. Anmeldung/Rücktritt bis 18. März 2004! Gebühr: EUR 84,00 · Kurs 0176 ●

Reizmagen-Reizdarm-Syndrom

DR. ANDREAS G. PRESS, FACHARZT FÜR INNERES

Das alltägliche Leben kann durch Verdauungsbeschwerden wie Blähungen, Unwohlsein, dumpfe Bauchschmerzen, Stuhlgangsunregelmäßigkeiten, Sodbrennen und depressive Grundstimmung deutlich beeinträchtigt werden. Unter Stresssituationen verschlimmern sich diese Beschwerden. Ärztliche Diagnostik führt oft ins Leere. Hier kann ein Reizmagen-Reizdarm-Syndrom vorliegen. Worum es sich hierbei handelt, wie es diagnostiziert wird und welche therapeutischen Möglichkeiten bestehen, soll ausführlich mit Ihnen diskutiert werden.

Vortrag: Mittwoch, 17. März 2004, 16.30 bis 18.00 Uhr; Krankenhaus Neu-Mariabühl, Waldweg 6; 10–25 Plätze. Voranmeldung erwünscht. Gebühr: EUR 4,00 · Kurs 02152 ●

Kultur ist . . . Leben gestalten

Sie suchen . . .

Ägyptologie	78
Aquarell	81
Bildhauerei	83
Buchbinderei	83
Europa	77
Filzen	83
Fotografie	82
Gesang	86
Geschichte	77, 78
Gitarre	84
Kunst	80-83
Kunstgeschichte	77
Literatur	78
Malen	81, 82
Mode	88
Musik	84-85
Nähen	88
Papier	83
Philosophie	78
Radierung	80
Saxofon	85
Schmieden	83
Schminken	88
Science fiction	78, 79
Seidenmalerei	88
Tanz	86, 87
Textiles Gestalten	88
Theater	79
Töpfern	83
Werken	83
Zeichnen	80

Fachbereich

Kultur und Gesellschaft

Beratung

Fachbereichsleiter: Thomas Minzloff,
Dipl.-Pol., dienstags und donnerstags,
10.00 bis 13.00 und 15.00 bis 17.00 Uhr.
Tel. (0551) 49 52-23, Fax (0551) 49 52-32.
E-Mail: minzloff@vhs-goettingen.de

Bescheinigungen und Informationen

Sachbearbeitung: Carola Piechota, Montag
bis Freitag, 10.00 bis 13.00 Uhr. Mittwochs
geschlossen. Telefon (0551) 49 52-19,
Fax (0551) 49 52-32

Über unsere Arbeit

Wir bieten Ihnen Wissen, Information, Diskussion, Vermittlung von Fertigkeiten und die Begegnung mit interessanten Menschen. Viele hundert Teilnehmer/innen nutzen die Kurse, Seminare, Vorträge, Workshops oder auch Exkursionen des Fachbereichs. Bei uns finden Sie erfahrene, kompetente und vielseitige Dozenten und Dozentinnen, darunter Gäste aus anderen Regionen und Ländern, und mit Ihnen lernen andere nette Menschen. Seien Sie lieber aktiv als nur Zuschauer oder Zuschauerin. Vieles in unserem Leben ist nur geschäftig, oberflächlich und darunter leer. Die Seminare der Volkshochschule vermitteln Ihnen aktuelle und wichtige Themen, fördern Ihre Kreativität und bieten erfüllende Freizeitbeschäftigungen. Wenn Sie Anregungen, Wünsche, Ideen haben – lassen Sie es uns wissen! Wir helfen gern.

Europa wählt!

DR. UWE BETJEN

Perspektiven, Wege, Fragen zur EU-Erweiterung und EU-Verfassung

Was ist Europa? Was wird Europa? Die geplante Europäische Verfassung stellt die Weichen für die Zukunft des Alten Kontinents. Zwischen einem losen Staatenbund und einem integrierenden Bundesstaat verläuft der mühsame Weg in Richtung Vereinigtes Europa. Unser Seminar bietet Ihnen einen Überblick über die Hintergründe der gegenwärtig diskutierten Europakonzepte und Verfassungsmodelle an. Zugleich sollen Sie Ihre ganz persönlichen Vorstellungen und Erwartungen in die Diskussion darüber einbringen, was Sie von Europas Verfassung erwarten.

Donnerstag, 4. März 2004, 18.00 bis 21.00 Uhr; Max-Planck-Gymnasium, Theaterplatz 10. Anmeldung bis 26. Februar 2004. Gebühr: EUR 4,00 · Kurs 9201 ●

Aufenthaltsrecht und Einwanderung in Europa

Hier werden zwei unterschiedliche Aspekte betrachtet. Zum einen werden Voraussetzungen erörtert, die für eine Umsiedlung innerhalb Europas erbracht werden müssen. Fragen rund um die Eheschließung werden ein weiterer Schwerpunkt der Aufklärung sein. Andererseits erfahren Sie, wie der Aufenthalt von Personen aus nichteuropäischen Ländern in den einzelnen EU-Staaten geregelt ist und wie dort Integration erfolgt.

Donnerstag, 18. März 2004, 18.00 bis 21.00 Uhr; Max-Planck-Gymnasium, Theaterplatz 10. Anmeldung bis 11. März 2004. Gebühr: EUR 4,00 · Kurs 9202 ●

Gedenkstätte Moringen

WERNER PRANG, LEHRER

Im April 1933 wurde in Moringen eines der ersten Konzentrationslager des NS-Staates für oppositionelle Männer aus der Arbeiterbewegung eingerichtet. Ab Oktober 1933 erfolgte die Einrichtung eines Frauen-KZ für oppositionelle Frauen. Seit 1940 errichteten die nationalsozialistischen Machthaber ein KZ für männliche Jugendliche, die aus rassistischen, religiösen, sozialen oder politischen Gründen unter Bewachung der SS ihrer Freiheit beraubt und im KZ eingesperrt wurden. Die mehrstündige Führung beschäftigt sich vor Ort mit den drei Konzentrationslagern. Besuche der Gedenkstätte in Moringen, der ehemaligen Kommandantur der Konzentrationslager und des Gräberfeldes für die im KZ gestorbenen Jugendlichen auf dem Moringener Friedhof sind geplant. Anmeldung/Rücktritt bis 22. April 2004!

Exkursion: Freitag, 30. April 2004, 16.30 bis 19.00 Uhr; KZ-Gedenkstätte Moringen; 10–16 Plätze. Gebühr: EUR 6,00 · Kurs 9205 ●

Exkursion: Freitag, 25. Juni 2004, 16.30 bis 19.00 Uhr; KZ-Gedenkstätte Moringen; 10–16 Plätze. Gebühr: EUR 6,00 · Kurs 9206 ●

Kunstgeschichte im Überblick

I. Vom klassischen Altertum zur Gotik

TANJA WEHR, M.A., KUNSTHISTORIKERIN

In vier Semestern verschaffen wir uns einen chronologischen Überblick über die großen Epochen der Kunst und vergegenwärtigen uns ihre Traditionen, konkreten Ideen und Definitionen. Umfassen wird die Zeitspanne die Ursprünge europäischer Kunst bis hin zur Klassischen Moderne des Expressionismus. Mit der antiken Kunst Ägyptens, Griechenlands und Roms, die immer wieder Faszination und Inspiration für nachkommende Epochen war, wollen wir unsere kunstgeschichtlichen Betrachtungen beginnen. Folgend beschäftigen wir uns mit der byzantinischen, karolingischen und der ottonischen Kunst des frühen Mittelalters. Wir werden die Romanik mit ihren wunderschönen architektonischen Hinterlassenschaften betrachten und uns schließlich der Gotik zuwenden.

Mittwoch, 25. Febr. bis 2. Juni 2004, 18.00 bis 19.30 Uhr; Max-Planck-Gymnasium, Theaterplatz 10; 12 Abende, 22 Ustdn.; 10–16 Plätze. Gebühr: EUR 69,00 · Kurs 2201

Berühmte Künstlerinnen ihrer Zeit

TANJA WEHR, M.A., KUNSTHISTORIKERIN

Im Laufe der Kunstgeschichte sind es auch immer wieder Künstlerinnen, die in ihrer Epoche für Aufsehen und Einfluss gesorgt haben. Beginnend mit Artemisia Gentileschi (1593–1652/53) soll an fünf Abenden der Blick auf faszinierende Malerinnen gerichtet werden. Die anschließende Zeit Goethes bringt dann eine ganze Schar begabter Künstlerinnen hervor: Dorothea Therbusch (1721–1782), Elisabeth-Louise Vigée-Lebrun (1755–1842) und natürlich die große Angelika Kauffmann (1741–1807). Mit Hilfe von Texten und Bildern lernen wir ihre Werke wie auch die Zeit- und Lebensumstände näher kennen.

Donnerstags, 26. Febr. bis 25. März 2004, 17.30 bis 19.00 Uhr; Max-Planck-Gymnasium, Theaterplatz 10; 5 Abende, 10 Ustdn.; 10–16 Plätze. Gebühr: EUR 29,00 · Kurs 2203 ●

Die Wilhelmshöhe in Kassel

Ein Gesamtkunstwerk

TANJA WEHR, M.A., KUNSTHISTORIKERIN

Viele von Ihnen kennen sicherlich die Parkanlage und die Gebäude auf der Kassler Wilhelmshöhe. Dennoch ist dieses facettenreiche Ensemble immer eine Exkursion wert. Wir werden uns mit der Geschichte der Löwenburg und ihres Erbauers Heinrich Christoph Jussow beschäftigen und sehen, in welchem bedeutenden kunsthistorischen Umfeld diese Anlage und vor allem auch der umliegende Park entstand. Auch der berühmten Kunstsammlung soll Zeit gewidmet werden. Anfahrt erfolgt mit privaten PKW, Mitfahrmöglichkeiten können am Info-Abend geklärt werden.

Vorbereitung: Freitag, 25. Juni 2004, 17.30 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7. Exkursion: Samstag, 26. Juni 2004, 8.00 Uhr; Treffpunkt: Berliner Straße, Zoolog. Museum. Anmeldung/Rücktritt bis 17. Juni 2004! Gebühr: EUR 31,00 · Kurs 2207 ●

Niki de Saint Phalle

ein Leben für die Kunst

ASTRID VITS, KUNSTHISTORIKERIN, M.A.

Mit den bunten „Nanas“ ist die französische Künstlerin Niki de Saint Phalle weltberühmt geworden. Doch ihr Œuvre umfasst noch weitaus mehr: angefangen mit Öl- und sogenannten „Schießbildern“ aus den 60er Jahren über verschiedene Frauenfiguren (Hexen, Huren, Bräute) und Kunstwerke, die aus der Zusammenarbeit mit ihrem Ehemann Jean Tinguely entstanden sind, bis hin zum Tarot-Garten in der Toskana – ein Skulpturen-Park, an dem Niki de Saint Phalle bis zu ihrem Tod 2002 kontinuierlich arbeitete.

Durch die Betrachtung des biografischen Films „Wer ist das Monster, du oder ich?“, ihrer Werke und die Lektüre persönlicher Briefe der Künstlerin wollen wir uns das Leben dieser Ausnahme-Künstlerin vor Augen führen und Einblicke gewinnen in Niki de Saint Phalles Sicht der Welt.

Samstag, 24. April 2004, 11.00 bis 18.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 8 Ustdn.; 10–16 Plätze. Anmeldung/Rücktritt bis 15. April 2004. Gebühr: EUR 25,00 · Kurs 2210 ●

Indien – Kunst und Kultur

I. Die frühe Kunst und Kultur Indiens

ANGELA BUCHWALD, INDOLOGIN, M.A.

In dieser sich über 4 Semester erstreckenden Reihe wollen wir die Grundlagen indischer Kunst- und Kulturgeschichte von den Anfängen über die verschiedenen Hochkulturen bis in die heutige Zeit hinein verfolgen. Jeder Kurs ist in sich abgeschlossen.

Wir begeben uns auf eine „Reise“ zu den archäologischen Keramikfunden der alten Induskultur, den steinernen Zeugnissen des Buddhismus und den aufsehenerregenden Funden entlang der Seidenstraße. Buddha-Statuen, Architektur und Tempelbau dokumentieren die kulturgeschichtliche Entwicklung, die untrennbar mit dem Aufstieg der vedischen, hinduistischen und buddhistischen Religionen verbunden ist.

Dienstags, 17. Febr. bis 27. April 2004, 18.00 bis 19.30 Uhr; Max-Planck-Gymnasium, Theaterplatz 10; 8 Abende, 16 Ustdn.; 10–20 Plätze. Gebühr: EUR 46,50 · Kurs 2265

Archäologische Monumente zwischen Harz und Hainleite

HERY A. LAUER, ARCHÄOLOGE, M.A.

Die abwechslungsreiche Landschaft zwischen Eichsfeld, Südharzrand, Hainleite und goldner Aue birgt eine Fülle eindrucksvoller Denkmäler von der Steinzeit bis zum Mittelalter. Der Tagesausflug spürt u.a. den vermutlich jungsteinzeitlichen Menhir Hühnstein bei Nohra, die Burg Amt Lohra mit ihrer romanischen Doppelkapelle, die romanische Kirche Münchlohra, die Turmhügel von Mauderode und Niedersachswerfen und die Klosterwüstung Bischofferode auf. Fahrt- und Eintrittskosten fallen zusätzlich an.

Vorbereitung: Dienstag, 27. April 2004, 20.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7. Exkursion: Sonntag, 16. Mai 2004; Treffpunkt: n. V.; 10–20 Plätze. Anmeldung/Rücktritt bis 6. Mai 2004! Gebühr: EUR 29,00 · Kurs 2904 ●

➔ **Besuchen Sie uns im Internet**
www.vhs-goettingen.de

Paul Celan und Rose Ausländer

Jüdische Seele in deutscher Sprache

DR. YURIY TKACHOV

Czernowitz, eine kleine Stadt im Westen der Ukraine, wurde mit Recht „Klein-Paris“ und „Mini-Wien“ genannt. Einst war diese Stadt ein bedeutendes kulturelles Zentrum des damaligen österreichisch-ungarischen Kaiserreiches. Hier konnte man die verschiedenen europäischen Sprachen hören, hier verflochten sich die verschiedenen Nationalkulturen. In diesem Seminar soll der Schaffensweg von zwei bekannten Czernowitzer Lyrikern jüdischer Abstammung beleuchtet werden, und zwar von Paul Celan und Rose Ausländer. Sie dachten und schrieben auf Deutsch. Diese Sprache war mehr als zweihundert Jahre lang die Sprache der Czernowitzer Intelligenz. Aber P. Celan und R. Ausländer spiegelten in ihrem Schaffen nicht nur deutsche, sondern auch jüdische kulturelle Züge wider. Die Werke dieser Lyriker sind typische Beispiele für die stürmische Entwicklung der nationalen Kulturen in der schönen westukrainischen Stadt.

Mittwochs, 21. April bis 23. Juni 2004, 19.45 bis 21.15 Uhr; Max-Planck-Gymnasium, Theaterplatz 10; 10 Abende, 20 Ustdn.; 8–16 Plätze. Gebühr: EUR 63,00 · Kurs 2230

Streifzüge durch Literatur und Kunst der Romantik

TANJA WEHR, M. A., KUNSTHISTORIKERIN

DR. RUTH FINCKH, GERMANISTIN

Wir möchten Sie auf die Spuren von Novalis, E.T.A. Hoffmann, Caspar David Friedrich und Otto Runge führen, die französische Romantik (z. B. Delacroix und George Sand) behandeln und auch die Musik nicht unberücksichtigt lassen. In je zwei Themenblöcken pro Tag werden inhaltlich zusammenhängende Werke vorgestellt und gemeinsam erkundet. Anhand dieser Schwerpunkte gewinnen Sie einen umfassenden Überblick über die ganze Epoche der Romantik mit ihrer Literatur, Bildenden Kunst und Musik. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Wochenende: 8./9. Mai 2004, Samstag, 11.00 bis 18.00 Uhr, Sonntag, 10.30 bis 16.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 16 Ustdn.; 10–16 Plätze. Anmeldung/Rücktritt bis 29. April 2004! Gebühr: EUR 50,00 · 2205 ●

Texte, die das Leben schreibt

Schreibseminar

SILKE STRUPAT, M. A., JOURNALISTIN

Haben Sie vor, Ihre Lebensgeschichte oder eine Geschichte aus Ihrem Leben aufzuschreiben? Papiere oder Manuskripte liegen schon lange in der Schublade? Wir helfen Ihnen jetzt, die Unterlagen zu ordnen und mit dem Schreiben zu beginnen. Das Schreibseminar vermittelt Grundkenntnisse zum Umgang mit Sprache und Stil, zum Aufbau von Texten und bietet Schreibübungen und Gruppenarbeit zum Austausch von Ideen. An einem Extra-Termin am Samstagnachmittag lernen Sie die Recherche im Internet kennen.

Mittwochs, 18. Febr. bis 24. März 2004, 18.00 bis 20.00 Uhr (Samstag, 15.00 bis 18.00 Uhr, nach Vereinbarung); Max-Planck-Gymnasium, Theaterplatz 10; 20 Ustdn.; 10–14 Plätze. Gebühr: EUR 63,00 · Kurs 2310 ●

Anthroposophie gestern und heute

ANGELA BUCHWALD, INDOLOGIN, M. A.

Die anthroposophische Weltanschauung hat verschiedene Lebensbereiche unserer Gesellschaft mitgeprägt: die Pädagogik mit den Waldorfschulen, die musisch-künstlerische Erziehung, die biologisch-dynamische Landwirtschaft (Demeter). In Gespräch, Lektüre und kritischer Diskussion wollen wir die Grundpfeiler der geistesgeschichtlichen Bewegung kennen lernen und Einblick in die zentrale Lehre Rudolf Steiners gewinnen.

Donnerstags, 26. Febr., 11. und 25. März 2004, 18.00 bis 21.00 Uhr; Max-Planck-Gymnasium, Theaterplatz 10; 3 Abende, 14täglich, 12 Ustdn.; 10–20 Plätze. Gebühr: EUR 35,00 · Kurs 2610 ●

Freiheit – worin besteht sie?

Eine Grundfrage der Philosophie

KRISCHNA GUTSCHKE, M. A. PHILOSOPHIE

Freiheit gilt den meisten Menschen als ein hohes Gut. Viele haben ein feines Gespür für sie. Doch was es eigentlich bedeutet, frei zu sein, können wir gewöhnlich nicht so leicht angeben.

Durch Lektüre und Diskussion ausgewählter Texte sollen Antworten auf diese Frage gefunden werden. Dabei wird es auch um Fragen gehen wie: Auf welche Weise sind wir frei, wenn wir uns frei fühlen? Sind wir frei, wenn wir tun können, was wir wollen? Heißt frei zu sein, auch glücklich zu sein? Und: Von welcher Freiheit wird in der Politik geredet? Darüber hinaus bietet dieser Kurs eine Einführung in das philosophische Denken.

Dienstags, 17. Febr. bis 25. Mai 2004, 19.45 bis 21.15 Uhr; Max-Planck-Gymnasium, Theaterplatz 10; 12 Abende, 24 Ustdn.; 10–15 Plätze. Gebühr: EUR 70,00 · Kurs 2305

Deutschland – Russland:

Begegnung in der Literatur

DR. YURIY TKACHOV

Kulturelle und literarische Beziehungen zwischen Deutschen und Russen lassen sich schon in der Zeit des ostslawischen Großfürsten Jaroslaw des Weisen (11. Jh.) nachweisen. Auch in der Folgezeit gab es einen regen Austausch in den deutsch-russischen Beziehungen, insbesondere vom 16. bis zum 18. Jahrhundert. In unserem Seminar soll der Entwicklungsprozess der literarischen Kontakte zwischen Deutschen und Russen erläutert und vom Mittelalter bis zur Gegenwart den verschiedenen Epochen folgend in allgemein verständlicher Form dargelegt werden.

Dienstags, 20. April bis 29. Juni 2004, 19.45 bis 21.15 Uhr; Max-Planck-Gymnasium, Theaterplatz 10; 10 Abende, 20 Ustdn.; 10–16 Plätze. Gebühr: EUR 63,00 · Kurs 2231

Alexander der Große in der Weltliteratur

DR. YURIY TKACHOV

Die Figur dieses antiken Helden nimmt einen besonderen Platz in den Werken der Weltliteratur ein. Einige von ihnen, und zwar die Griechen, Kopten, Perser und Juden, nehmen Alexander den Großen als ihren nationalen Helden wahr, der eine sehr wichtige Rolle in der Geschichte eines jeden dieser Völker gespielt hat. Die Bibel enthält eine Prophezeiung über seine Taten, das heilige Buch Avesta der Altperser sieht ihn sehr negativ, im Koran dagegen wird Alexander als Prophet dargestellt. Die Literatur über Alexander ist riesengroß. Im Seminar soll die Frage behandelt werden, wer dieser antike Held in Wirklichkeit und was er in der Einbildungskraft der verschiedenen Völker war.

Donnerstags, 22. April bis 1. Juli 2004, 19.45 bis 21.15 Uhr; Max-Planck-Gymnasium, Theaterplatz 10; 10 Abende, 20 Ustdn.; 10–16 Plätze. Gebühr: EUR 63,00 · Kurs 2232

Ägyptische Erzählungen

KATJA DEMUSS, ÄGYPTOLOGIN

Die Ägypter verwendeten ihre Schrift nicht nur zu Verlautbarungen an ihren Denkmälern oder um Verwaltungsvorgänge zu dokumentieren. Sie hinterließen auch eine Anzahl Texte, die man im weiteren Sinn als „Erzählungen“ kennzeichnen könnte. Einige dieser Schriften werden vorgestellt und in den geschichtlichen Zusammenhang ihrer Entstehungszeit und des Inhalts eingeordnet.

Samstagsseminare: 15. Mai./19. Juni 2004, je 13.00 bis 18.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 2 Samstage, 12 Ustdn.; 10–14 Plätze. Anmeldung/Rücktritt bis 6. Mai 2004! Gebühr: EUR 37,00 · Kurs 2261 ●

Science-fiction und Fantasy

ROBERTO KOHLSTEDT

An fünf themenbezogenen Abenden wollen wir uns mit der Welt von Science-fiction und Fantasy befassen. Szenen aus Filmen und Textbeispiele aus bekannten und unbekanntem Romanen zeigen uns jeweils einen besonderen Zweig menschlicher Phantasie und Imaginationskraft. In der Diskussion erforschen wir die Mittel und Beweggründe der schaffenden

Fachbereichsleiter: Thomas Minzloff · Informationen und Beratung siehe Seite 76

Schriftsteller oder Regisseure und tauschen Hinweise auf weiterführende Literatur aus. Ein kleines Skript zu EUR 5,00 kann jeweils erworben werden. Themen: Außerirdische – Utopien und alternative Welten – Märchenwelten der Fantasy – Zeitreise – Evolution, Klone und Gentechnik.

Freitags, 20. Febr. bis 20. März 2004, 16.00 bis 18.15 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 5 Abende, 15 Ustdn.; 10–15 Plätze. Gebühr: EUR 49,00 · Kurs 2220 ●

Woody Allen und die Philosophie

MICHAEL CZELINSKI, M.A.

Woody Allen kann beanspruchen, einen bestimmten Menschentypus des späten 20. Jahrhunderts (insb. westeuropäische Intellektuelle) zum Lachen zu bringen wie kaum sonst jemand. Er erfasst in seinen Filmen in genialer Weise die weltanschauliche Situation der Gegenwart: Rückzug der traditionellen Religionen, die Folgen des Existenzialismus und der ethischen Skepsis. Wir werden uns mit folgenden Fragen beschäftigen: Warum müssen wir über Allen lachen? Was ist das Besondere an Allens Komik? Was macht einige seiner Filme philosophisch so tief Sinnig? Gibt es eine philosophische Botschaft hinter oder in diesen Filmen?

Donnerstags, 19. Febr. bis 25. März 2004, 20.00 bis 21.30 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 6 Abende, 12 Ustdn.; 8–15 Plätze. Gebühr: EUR 37,00 · Kurs 2303 ●

Maskenbildnerei professionell

ULRICH MAGERHANS, CHEFMASKENBILDNER AM DT

Sind Sie Mitglied in einer Theatergruppe oder Clown, Zauberer, Pantomime, Tänzer/in, Musiker/in oder einfach an Ihrer verblüffenden Verwandlungsfähigkeit interessiert? Dieser Kurs vermittelt die Grundbegriffe der Maskenbildnerei. Materialkosten: ca. EUR 20,00.

1. Bühnengesicht: professionelles Schminken ohne Veränderung der eigenen Gesichtszüge;
2. Charaktermaske: z. B. jung/alt, dämonisch, böse, zart, krank, verletzt;
3. Schminkkunde: Grundierung, Modellierung, Falten/Schatten, Anlagen, Narben, Wunden, Beurteilung bei Kunstlichtausleuchtung, Typveränderung durch Perücken, Nasenkitt, Schrumpelhaut.

Dienstag, 24. Febr. 2004, 18.30 bis 20.00 Uhr, weitere Termine (evtl. auch an anderen Wochentagen) nach Vereinbarung; Deutsches Theater, Maskenbildnerei (Seiteneingang am Wall); 8 Abende, 16 Ustdn.; 10–14 Plätze. Gebühr: EUR 50,00 · Kurs 2420 ●

Spieltheater: Improvisation und Szenengestaltung

DOROTHEA DERBEN, THEATERPÄDAGOGIN

Wir erproben die Entwicklung kurzer Szenen von der ersten Idee bis zur gültigen Spielform auf der Bühne. Das Erlernen von Improvisationstechniken und gezielter Schauspielübungen erleichtert den Zugang zum Theaterspiel. Für alle, die Spaß am Theater spielen haben und nach Anleitung suchen.

Wochenende: 17./18. April 2004, Samstag, 10.00 bis 18.00, Sonntag, 10.00 bis 13.15 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 16 Ustdn.; 8–14 Plätze. Anmeldung/Rücktritt bis 6. April 2004! Gebühr: EUR 56,00 · Kurs 2430 ●

Spielplan und Praxis im Deutschen Theater: tägliche Versuchung

PHILIPPE BISCHOF/LUISE RIST, DRAMATURG/IN (UND GÄSTE)

Die Idylle explodiert. Die Heimatblumen welken. Einmal mehr leben wir in einer Zeit der Gefahr, der Unsicherheit. Was kann das Theater als gesellschaftliches und kulturelles Instrument dagegen bieten? Was hat das Deutsche Theater vor in der kommenden Spielzeit? Durch Lektüre, praktische Erfahrungen und attraktive Gäste wollen wir Einblick bieten in die tägliche Arbeit am Traum einer möglichen anderen Gegenwart.

Dienstags, 17. Febr. bis 8. Juni 2004, 18.00 bis 19.30 Uhr; Max-Planck-Gymnasium, Theaterplatz 10; 8 Abende (14-täglich!), 16 Ustdn.; 10–25 Plätze. Gebühr: EUR 46,00 · Kurs 2440

Ihr Weg, besser zeichnen zu lernen

Grundlagen

Im Anschauen einfacher, konkreter Gegenstände werden eine ganzheitliche Wahrnehmung und zugleich die grundlegenden handwerklichen Möglichkeiten des Bleistifts und anderer grafischer Techniken eingeübt. Dazu werden auch Zeichnungen bekannter Künstler gezeigt und besprochen. Wichtig ist Ihr Vertrauen, dass Zeichnen mit einiger Geduld gelernt werden kann und wirklich Freude macht. Mitzubringen: Zeichenpapier DIN A3, Bleistift 2 B.

EILEEN SIEBEN, KÜNSTLERIN B. A. HONOURS

Montags, 16. Febr. bis 10. Mai 2004, 17.30 bis 19.30 Uhr; VHS-Kunstschule, Carl-Zeiss-Str. 5; 10 Abende; 8–12 Plätze. Gebühr: EUR 85,00 · Kurs 3001

RENATE BETHMANN, KÜNSTLERIN, PÄDAGOGIN

Mittwochs, 21. April bis 30. Juni 2004, 17.30 bis 19.30 Uhr; VHS-Kunstschule, Carl-Zeiss-Str. 5; 10 Abende; 8–12 Plätze. Gebühr: EUR 85,00 · Kurs 3002

Aufbau: Spannung im Bild erzeugen

RENATE BETHMANN, KÜNSTLERIN, PÄDAGOGIN

Von der Materialwahl über Kontrastbildung bis zur Wahl des Bildausschnittes gibt es unterschiedliche Möglichkeiten, die Blickführung einer Zeichnung zu variieren und so die Bildwirkung, also Ausdruck und Aussage, gezielt zu verstärken. In verschiedenen Übungen werden Sie diese Mittel kennen lernen, mit ihnen experimentieren, ihre Wirkungsmechanismen verstehen lernen, um so von einer rein abbildenden Gegenstandszeichnung zu einer interessanten, ausdrucksstarken Aussage zu gelangen und eine eigene Bildsprache zu finden.

Mittwochs, 21. April bis 30. Juni 2004, 19.45 bis 21.45 Uhr; VHS-Kunstschule, Carl-Zeiss-Str. 5; 10 Abende, 27 Ustdn.; 8–12 Plätze. Gebühr: EUR 85,00 · Kurs 3005 ●

Zeichnen mit Farben

EILEEN SIEBEN, KÜNSTLERIN B. A. HONOURS

Hier geht es darum, eine Zeichnung mit Farben zu akzentuieren oder zu gestalten. Dazu kommt eine Vielzahl von Möglichkeiten in Betracht wie Farbstifte, Pastell, aber auch

Aquarell, Gouache oder Acryl. Vielleicht werden Sie spontan zu einem bestimmten Zeichen- oder Malmedium hingezogen, wenn Sie einen bestimmten Effekt erzielen wollen. Ich zeige Ihnen neue Techniken und möchte Ihnen die Freude am Experimentieren vermitteln. Mitzubringen sind: eine Auswahl der genannten Materialien, DIN A 3/2 Zeichenblock. Alles Weitere wird im Kurs besprochen.

Montags, 16. Febr. bis 10. Mai 2004, 19.45 bis 21.15 Uhr; VHS-Kunstschule, Carl-Zeiss-Str. 5; 20 Ustdn.; 8–12 Plätze. Gebühr: EUR 63,00 · Kurs 3006

Porträtzeichnen

Fotografie als Vorlage

EILEEN SIEBEN, KÜNSTLERIN B. A. HONOURS

Fotos stellen uns einen Reichtum an Informationen zur Verfügung, den wir gemeinsam entdecken wollen. Zeichnend und auch malend werden wir Wege suchen, präzise Studien zu gestalten und diese mit fließenden, lebendigen Effekten zu verbinden. Bitte mitbringen: Fotos, Zeichenpapier, Bleistifte 3 B.

Montags, 17. Mai bis 28. Juni 2004, 17.45 bis 19.45 Uhr; VHS-Kunstschule, Carl-Zeiss-Str. 5; 6 Abende, 16 Ustdn.; 8–12 Plätze. Gebühr: EUR 52,00 · Kurs 3008 ●

Aktzeichnen – Grundkurs

UTE GRUENWALD, KÜNSTLERIN MFA

Aktzeichnen ist ein wichtiger Aspekt künstlerischer Auseinandersetzung. Durch spontanes Arbeiten wird die Fähigkeit geübt, den Akt als Ganzes zu erfassen. Durch intensives Studium von Linie, Fläche und Volumen, Hell-Dunkel-Verhältnissen usw. lernen wir, die einzelnen Formen des menschlichen Körpers im Zusammenhang zu sehen und festzuhalten. Wer einen Akt in seiner Komplexität zeichnen kann, kann alles zeichnen. Der Preis versteht sich inkl. Modellgeld. Bitte mitbringen: Zeichenkohle, schwarze und weiße Pittkreide, weichen Radiergummi und Euro 3,00 für Papier.

Donnerstags, 22. April bis 1. Juli 2004, 17.45 bis 19.45 Uhr; VHS-Kunstschule, Carl-Zeiss-Str. 5; 10 Abende, 27 Ustdn.; 8–10 Plätze. Gebühr: EUR 110,00 · Kurs 3010 ●

Manga: Japanische Comics und Cartoons

DIRK TONN, GRAFIKER

Hinter dem Begriff „Manga“ steckt eine Vielfalt von japanischen Comic-Zeichnstilen, die bis auf Hokusei (1760–1849) zurückgehen. Neben Grundlagen und Skizzen geht es hier besonders um Tuschzeichnungen mit Feder, Pinsel und Stiften. Praktische Übungen mit etwas Manga-Theorie werden ausgeführt und besprochen.

Dienstags, 20. April bis 15. Juni 2004, 17.30 bis 19.30 Uhr; VHS-Kunstschule, Carl-Zeiss-Str. 5; 8 Abende, 21 Ustdn.; 8–12 Plätze. Gebühr: EUR 68,00 · Kurs 3015 ●

Tuschezeichnung

DIRK TONN, GRAFIKER

Wie komme ich von einer Bleistift-Skizze zu einer gelungenen Tuschezeichnung? Diese und andere Fragen werden hier behandelt, denn in vielen grafischen Bereichen – egal ob Illustration, Karikatur, Cartoon oder Comic – ist das Zeichnen mit Tusche die grundlegende Technik. Bitte mitbringen: Zeichenpapier, Tusche, Bleistifte, Feder und Pinsel.

Dienstags, 17. Febr. bis 23. März 2004, 17.30 bis 19.30 Uhr; VHS-Kunstschule, Carl-Zeiss-Str. 5; 6 Abende, 16 Ustdn.; 8–12 Plätze. Gebühr: EUR 52,00 · Kurs 3016 ●

Chinesische Kalligraphie

PEIYUN WU, BA KUNST

Mit Originalmaterialien aus China werden wir schrittweise die einzelnen Elemente und die Struktur chinesischer Zeichen sowie die elementare Schreibweise kennen lernen. Auch Anfänger können schon ansprechende Kompositionen entwerfen. Tusche, Pinsel und Reispapier sind (bei Bedarf) für ca. EUR 20,00 im Kurs erhältlich.

Wochenende: 12./13. März 2004, Freitag, 17.00 bis 20.15 Uhr, Samstag, 11.00 bis 17.00 Uhr; VHS-Kunstschule, Carl-Zeiss-Str. 5; 12 Ustdn.; 8–12 Plätze. Anmeldung/Rücktritt bis 4. März 2004! Gebühr: EUR 42,00 · Kurs 3020 ●

Radierung

HEIDI HOGEL, GRAFIKERIN (BBK)

Die Radierung ist eine Tiefdrucktechnik, bei der zeichnerische und malerische Elemente eine Rolle spielen. Als Grundmaterial dient eine Metallplatte, in die direkt gezeichnet oder auch geätzt wird. Dies hat den großen Vorteil, dass Sie mehrere Abzüge von der Platte drucken können. In aufgeschlossener Werkstattatmosphäre arbeiten Anfänger und Fortgeschrittene gemeinsam. Zeichnerische Grundkenntnisse sind vorteilhaft, aber nicht unbedingt erforderlich. Materialkosten tragen die Teilnehmer.

Wochenende: 15./16. Mai 2004, Samstag, 14.00 bis 19.00 Uhr, Sonntag, 10.00 bis 14.00 Uhr; VHS-Kunstschule, Carl-Zeiss-Str. 5; 12 Ustdn.; 8–12 Plätze. Anmeldung/Rücktritt bis 6. Mai 2004. Gebühr: EUR 46,00 · Kurs 3024 ●

Wochenende: 3./4. Juli 2004, Samstag, 14.00 bis 19.00 Uhr, Sonntag, 10.00 bis 14.00 Uhr; VHS-Kunstschule, Carl-Zeiss-Str. 5; 12 Ustdn.; 8–12 Plätze. Anmeldung/Rücktritt bis 26. Juni 2004! Gebühr: EUR 46,00 · Kurs 3025 ●

Ihr Weg, besser zu aquarellieren

Grundlagen

EILEEN SIEBEN, KÜNSTLERIN B. A. HONOURS

In angenehmer Arbeitsatmosphäre lernen Sie wichtige Bausteine der Aquarellmalerei kennen. Wir probieren traditionelle und moderne Techniken aus. Über Farb- und Kompositionsübungen gewinnen wir ein Gefühl für die Bildgestaltung. Arbeitsmaterial wird in der ersten Stunde besprochen.

Dienstags, 17. Febr. bis 11. Mai. 2004, 18.30 bis 20.30 Uhr; VHS-Kunstschule, Carl-Zeiss-Str. 5; 10 Abende, 27 Ustdn.; 8–12 Plätze. Gebühr: EUR 85,00 · Kurs 3041

Dienstags, 18. Mai. bis 29. Juni 2004, 17.45 bis 19.45 Uhr; VHS-Kunstschule, Carl-Zeiss-Str. 5; 6 Abende, 16 Ustdn.; 8–12 Plätze. Gebühr: EUR 52,00 · Kurs 3042 ●

Aquarell – Landschaft

IRENE PREGIZER, KÜNSTLERIN

Nach dem Motto „weniger ist mehr“ lassen sich leichte, duftige und zarte Stimmungslandschaften in Aquarell herzaubern. Mit Kenntnissen der „Nass-in-nass“- oder Lasur- und Granulierteknik ist dieses Zaubern möglich. Landschaft mit Tiefe, Bäume und mehr werfen andere Fragen auf. Perspektive, Pinseltechnik, Farblehre und Komposition werden für Anfänger und Fortgeschrittene anschaulich und befriedigend behandelt. Eine Mal-Grundausstattung kann bei der Dozentin für EUR 40,00 erworben werden.

Wochenenden: Samstag, 8./15. Mai 2004, 11.00 bis 18.30 Uhr; VHS-Kunstschule, Carl-Zeiss-Str. 5; 20 Ustdn.; 8–10 Plätze. Anmeldung/Rücktritt bis 29. April 2004! Gebühr: EUR 70,00 · Kurs 3043 ●

Blumen-Aquarellmalerei

EILEEN SIEBEN, KÜNSTLERIN B. A. HONOURS

Künstler aller Zeiten haben sich von Blumen zu hinreißenden Bildern inspirieren lassen – in Aquarelltechnik gemalt, üben diese einen ganz besonderen Reiz aus. Grundkenntnisse der Aquarelltechnik sind vorteilhaft. Bitte mitbringen: Aquarellfarbkasten; Pinsel Nr. 4, 8, 12; Aquarellblock 30 x 40 cm matt; Bleistift; Wasserglas; kleine Vase und Lappen. Für die frischen Blumen bringen Sie bitte zum ersten Termin EUR 12,00 mit.

Dienstags, 17. Febr. bis 11. Mai. 2004, 16.15 bis 18.15 Uhr; VHS-Kunstschule, Carl-Zeiss-Str. 5; 10 Nachmittage, 27 Ustdn.; 8–12 Plätze. Gebühr: EUR 70,00 · Kurs 3044 (Happy Hour)

Acrylmalerei

EILEEN SIEBEN, KÜNSTLERIN B. A. HONOURS

Ein Bild entsteht durch zeichnerische, kritzelnde Bewegungen, die – je nach Temperament – einen Duktus, eine Handschrift erkennen lassen. Kräftige Farben und feine Lasuren verbinden sich in diesem Medium zu einem lebhaften und ausdrucksstarken Ergebnis.

Wochenende: 15./16. Mai 2004, Samstag/Sonntag, je 11.00 bis 17.00 Uhr; VHS-Kunstschule, Carl-Zeiss-Str. 5; 16 Ustdn.; 8–12 Plätze. Anmeldung/Rücktritt bis 6. Mai 2004! Gebühr: EUR 56,00 · Kurs 3071 ●

Portrait in Aquarell

EILEEN SIEBEN, KÜNSTLERIN B. A. HONOURS

Auf der Grundlage der Aquarelltechnik und der figürlichen Darstellung sollen weitere Kenntnisse der Gesichtsproportionen aufgebaut werden. Verschiedene Techniken wie Lavierungen oder Nass-in-nass lassen die Farben durchschimmern und ausdrucksvoll wirken. Durch Form- und Farbkontraste lassen sich Bildspannungen aufbauen. Vorkenntnisse im Zeichnen und Aquarellieren sind wünschenswert.

Wochenende: 20./21. März 2004, Samstag/Sonntag, je 11.00 bis 17.00 Uhr; VHS-Kunstschule, Carl-Zeiss-Str. 5; 16 Ustdn.; 8–12 Plätze. Anmeldung/Rücktritt bis 11. März 2004! Gebühr: EUR 56,00 · Kurs 3045 ●

Öl-, Acryl- und Pastell-Malerei

JOHANNES GOOSSENS

Für Fortgeschrittene: alles dreimalig! Dieser Workshop bietet denjenigen, die schon über Grundlagen verfügen, die Gelegenheit, ihr Wissen und Können zu erweitern, aber darüber hinaus auch die Möglichkeit, sich mit anderen Techniken vertraut zu machen. Behandelt werden individuelle Problemstellungen, Farbenlehre, Farbharmonik und Komposition in intensiver, aber lockerer Arbeitsatmosphäre. Materialien bitte mitbringen.

Wochenenden: 20. bis 22. Febr./5. bis 7. März/19. bis 21. März 2004, freitags, 18.45 bis 21.00 Uhr, samstags/sonntags, 13.00 bis 17.30 Uhr; VHS-Kunstschule, Carl-Zeiss-Str. 5; 45 Ustdn.; 8–12 Plätze. Anmeldung/Rücktritt bis 16. Febr. 2004! Gebühr: EUR 150,00 · Kurs 3062 ●

3 Wochenenden: 16. bis 18. April/7. bis 9. Mai/4. bis 6. Juni 2004; freitags, 18.45 bis 21.00 Uhr, samstags/sonntags, 13.00 bis 17.30 Uhr; VHS-Kunstschule, Carl-Zeiss-Str. 5; 45 Ustdn.; 8–12 Plätze. Anmeldung/Rücktritt bis 8. April 2004! Gebühr: EUR 150,00 · Kurs 3063 ●

– Anzeige –

Ölmalerei/Tafelbilder – nachmittags

AnfängerInnen und Fortgeschrittene

MICHAEL MELCHIOR, DIPL.-KÜNSTLER

Ölfarben sind zum Einstieg in die Malerei besonders geeignet. Sie erlauben die spontane Bearbeitung der Bildfläche bei intensiver Farbgebung und Korrekturmöglichkeiten auch im späteren Bildverlauf. Geübt werden Bild- und Farbkomposition, Luft- und Farbperspektive sowie das Arbeiten vor dem Objekt. So kann das Bild in realistischer oder abstrakter Form entstehen. Die Wahrnehmungsfähigkeit des Auges und die Fähigkeit der bildnerischen Übertragung einer Idee sind die Grundlagen einer individuellen künstlerischen Interpretation. Vorhandenes Malmaterial bitte zum ersten Kurstag mitbringen, fehlendes Material kann gegen Kostenerstattung im Kurs ergänzt werden.

Mittwochs, 21. April bis 23. Juni 2004, 17.00 bis 19.30 Uhr; VHS-Kunstschule, Carl-Zeiss-Str. 5; 10 Abende, 33 Ustdn.; 8–10 Plätze. Gebühr: EUR 110,00 · Kurs 3067 ●

Mittwochs, 21. April bis 23. Juni 2004, 19.30 bis 22.00 Uhr; VHS-Kunstschule, Carl-Zeiss-Str. 5; 10 Abende, 33 Ustdn.; 8–10 Plätze. Gebühr: EUR 110,00 · Kurs 3069 ●

Experiment Farbe

RENATE BETHMANN, KÜNSTLERIN, PÄDAGOGIN

Im Experiment zeigt uns die Farbe ihre unerschöpfliche Ausdruckskraft. Transparent oder porös, ins Bild schießend oder zaghaft fließend, hektisch gekratzt oder schwungvoll verwischt macht sie Zustände fühlbar. Farbzusätze oder unterschiedliche Untergründe können den Charakter der Oberfläche verändern. Wir wollen diese Möglichkeiten kennen lernen und gezielt einsetzen. Dabei arbeiten wir mit großen Formaten. Für Anfänger gut geeignet. Mitbringen: Festes Papier A1; Pinsel, Gläser, Abtönfarben, Lappen.

Wochenseminar: 9. bis 13. Aug. 2004, Montag bis Freitag, 10.00 bis 13.00 Uhr; VHS-Kunstschule, Carl-Zeiss-Str. 5; 20 Ustdn.; 6–10 Plätze. Anmeldung/Rücktritt bis 29. Juli 2004! Gebühr: EUR 80,00 · Kurs 3070 ●

Chinesische Tuschkmalerei

PEIYUN WU, BA KUNST

Schriftkunst und Malerei gehen in der traditionellen chinesischen Kunst Hand in Hand. Bei kalligrafischen Übungen werden Sie zunächst die charakteristische Pinseltechnik kennen lernen und dabei wesentliches über Aufbau und Bedeutung einzelner Schriftzeichen erfahren. Mit diesen Kenntnissen können Sie sich dann der eigentlichen Tuschkmalerei zuwenden, das Weiß auf dem Papier als gleichzeitige „Fülle und Leere“ ist dabei ein wichtiges bildnerisches Element. Bitte mitbringen: vorhandene Aquarell- oder Wasserfarben, vorhandene Pinsel, zwei Wasserbecher, zwei Unterteller, Lappen, eine kleine Tischdecke. Tusche, Pinsel und Reispapier sind (bei Bedarf) für ca. EUR 20,00 im Kurs erhältlich.

Wochenende: 23./24. April 2004, Freitag, 17.00 bis 20.15, Samstag, 11.00 bis 17.00 Uhr; VHS-Kunstschule, Carl-Zeiss-Str. 5; 12 Ustdn.; 8–12 Plätze. Anmeldung/Rücktritt bis 14. April 2004. Gebühr: EUR 42,00 · Kurs 3047 ●

Kunstklasse: Malerei

GEORG HOPPENSTEDT, KÜNSTLER

Für künstlerisch Interessierte bieten wir diese Kunstklasse bei einem namhaften Künstler an. Sie erhalten eine individuelle Betreuung durch den Dozenten sowie ein Lehrangebot aus dem malerischen Erfahrungsbereich des Künstlers. Das Miterleben künstlerischen Arbeitens anderer und die Gelegenheit zum Austausch von Erfahrungen und Gedanken gehören zu den wichtigsten Elementen der künstlerischen Ausbildung. – Dies wollen wir all denen bieten, die eigene künstlerische Kreativität entwickeln möchten. – Materialkosten extra.

Wochenenden: 28./29. Februar und 13./14. März 2004, je 11.00 bis 18.00 Uhr; VHS-Kunstschule, Carl-Zeiss-Str. 5; 32 Ustdn.; 8–12 Plätze. Anmeldung/Rücktritt bis 19. Febr. 2004! Gebühr: EUR 108,00 · Kurs 3074 ●

Ölmalerei im Künstleratelier

UTE GRUENWALD, KÜNSTLERIN MFA

Dieser Kurs findet im privaten, großzügigen Atelier der Kursleiterin in Sattenhausen statt. Wir beginnen mit einer Einführung in die Arbeit mit Ölfarben. In Gruppen- und Einzelprojekten soll die Möglichkeit gegeben werden, sich auf neue Ausdrucksformen einzulassen. Die tatsächliche Entwicklung des Kurses soll sich allerdings aus den Wünschen der Teilnehmer/innen ergeben. Vorbesprechung: Mittwoch, 24. März, 18.00 Uhr, Apex.

Wochenseminar: 29. März bis 3. April 2004, Montag bis Samstag, 15.00 bis 18.00 Uhr; Sattenhausen, Vor dem Tor 10; 24 Ustdn.; 6–8 Plätze. Anmeldung/Rücktritt bis 22. März 2004! Gebühr: EUR 93,00 · Kurs 3077 ●

Mappenvorbereitung: Zulassung zum Hochschulstudium

RENATE BETHMANN, KÜNSTLERIN, PÄDAGOGIN
UTE GRUENWALD, KÜNSTLERIN MFA

Empfohlen wird dieses intensive Training insbesondere Schulabsolventen, die an Ausbildung/Studium denken und sich in 2004 bewerben wollen. Mit gezielter Aufgabenstellung wird Grundwissen gelehrt und der Einsatz künstlerischer Mittel geschult. Praxischwerpunkte liegen in den Fächern Zeichnen und Malen. Die Beratung bei der Zusammenstellung von Bewerbungsmappen erfolgt individuell. Weitere Informationen gibt Ihnen unser ausführlicher Lehrgangplan. Beratung und Anmeldung über Fachbereichsleiter Thomas Minzloff, Tel. (0551) 49 52-23.

Einführung: Freitag, 26. März 2004, 17.00 bis 18.30 Uhr; VHS-Kunstschule, Carl-Zeiss-Str. 5.

Wochenseminar: 29. März bis 2. April 2004, Montag bis Freitag, 8.30 bis 16.00 Uhr, plus 2 Wochenenden: Samstag/Sonntag, 23./24. April und 7./8. Mai 2004; VHS-Kunstschule, Carl-Zeiss-Str. 5; 66 Ustdn.; 7–10 Plätze. Anmeldung bis 22. März 2004 erwünscht. Gebühr: EUR 330,00 (Ratenzahlung) · Kurs 3080 ●

➔ **Besuchen Sie uns im Internet**
www.vhs-goettingen.de

FOTOGRAFIE

Ihr Weg zum besseren Foto

Station 1: Grundkurs

HEIDE BIRKEFELD, FOTOGRAFIN

Sie erhalten eine Einführung in die Schwarzweißfotografie. Inhalte u. a.: Kamerakunde, Geschichte, der Einfluss der Blende, Zeit und Licht, thematische Fotoexkursionen, Einführung in die Laborarbeit, Bildgestaltung. Bitte Kamera mitbringen. Materialkosten: EUR 20,00.

Mittwochs, 24. März bis 19. Mai 2004, 18.00 bis 21.00 Uhr, auch am 31. März/14. April; VHS Kunstschule, Carl-Zeiss-Str. 5; 8 Abende, 32 Ustdn.; 8–12 Plätze. Gebühr: EUR 123,00 · Kurs 3101 ●

Workshop Aktfotografie

RALF MÜLLER, FOTOGRAF

Unbekleidete Menschen zu fotografieren fällt nicht leicht. Immer wieder muss das Vertrauen des Modells, egal ob männlich oder weiblich, erarbeitet werden. Ohne dieses Vertrauen ist keine erfolgreiche Aktfotografie möglich. Dazu kommt aber auch der sichere Umgang mit der Kamera, Beleuchtungstechnik sowie gegebenenfalls die richtige Location. Am Samstag werden die grundlegenden Beleuchtungstechniken anhand von „Fotoaufgaben“ kennen gelernt. Am Sonntag steht dann die Arbeit mit dem Modell im Vordergrund. Es sind Menschen, nicht Objekte der Begierde. In der Nachbereitung werden die entstandenen Bilder besprochen. Modellgeld und Materialkosten in Höhe von ca. EUR 56,00 sind beim Kursleiter am ersten Abend zu zahlen.

Wochenende: 7. bis 9. Mai 2004, Freitag, 18.00 bis 21.00 Uhr, Samstag, 9.00 bis 17.00 Uhr, Sonntag, 9.00 bis 16.00 Uhr, Nachbereitung: Freitag, 21. Mai 2004, 18.00 bis 21.00 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 28 Ustdn.; 8–12 Plätze. Anmeldung/Rücktritt bis 6. Mai 2004! Gebühr: EUR 90,00 · Kurs 3110 ●

Einstieg in die Portraitfotografie

ROLAND ARTUR BERG

Schon zum ersten Kursabend vermitteln wir Ihnen einen umfassenden Einblick in die fototechnischen Grundlagen der Portraitfotografie. Bei der direkten Umsetzung eigener Portraits am zweiten Kurstag bekommen Sie Tipps und Tricks vom Profi. In geselliger Runde wird unter Studioliicht wie auch draußen (wenn es das Wetter zulässt!) fotografiert. Dieser stark praxisorientierte Workshop wird mit Digitaltechnik unterstützt, so dass Korrekturen eigener Aufnahmen sofort möglich sind. Eine Auswertung der Workshop-Ergebnisse rundet diesen Kurs ab. Es werden Kameras und die entsprechende Ausrüstung gestellt. Sie können aber auch gerne Ihre eigene Ausrüstung mitbringen und analog fotografieren. Für Materialkosten (Filme, Image CD, Skript) werden ca. EUR 10,00 gesondert berechnet.

Wochenende: 7./8. Mai 2004, Freitag, 17.30 bis 19.45 Uhr, Samstag, 10.00 bis 18.00 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 12 Ustdn.; 8–12 Plätze. Anmeldung/Rücktritt bis 29. April 2004! Gebühr: EUR 72,00 · Kurs 3106 ●

Digitale Fotografie

OTFRIED KRUMBACH, KUNSTPÄDAGOGE

Wir bieten Ihnen eine Einführung in die fotografische Praxis der „digitalen Fotografie“ aus der Sicht des Fotografen. Motivsuche und Gestaltung/Aufnahme und Weiterbearbeitung. Weitere Themen: analoge und digitale Fotografie; Bildbearbeitung/Bildoptimierung z. B. mit Photoshop Elements; Bildarchivierung/Bildverbreitung auf CD und per E-Mail; hochwertiger Ausdruck. Materialkosten für den Bildausdruck gehen extra.

Vorbesprechung: Mittwoch, 18. Febr. 2004, 19.30 Uhr.

Wochenende: 21./22. Febr. 2004, Samstag, 11.30 bis 17.30 Uhr, Sonntag, 11.00 bis 16.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 15 Ustdn.; 8–12 Plätze. Anmeldung/Rücktritt bis 16. Febr. 2004! Gebühr: EUR 52,50 · Kurs 3112 ●

Fachbereichsleiter: Thomas Minzloff · Informationen und Beratung siehe Seite 76

Kunst-Schmieden – Grundkurs

KRISTIAN MARX, BERND B. WITTIG

Die Faszination des Feuers, das glühende Eisen, der singende Amboss – das ist Schmieden: Mythos eines uralten Handwerksberufes. Heute ist diese Kunst zu 70 % Kopfarbeit, zu 30 % Kraft. Im Grundkurs sollen die Teilnehmer/innen behutsam mit dem kalten Material Eisen warm werden. Am Ende kann ein selbstgefertigtes Stück wie z. B. Kerzenständer oder Schmuck-Anhänger mit nach Hause genommen werden. Materialkosten: EUR 15,00.

Wochenende: 27. bis 29. Febr. 2004, Freitag, 18.00 bis 21.00 Uhr, Samstag, 11.00 bis 18.00 Uhr, Sonntag, 11.00 bis 16.00 Uhr; Waldorfschule, Arbecksweg 1; 17 Ustdn.; 8–10 Plätze. Anmeldung/Rücktritt bis 19. Februar 2004! Gebühr: EUR 89,50 · Kurs 3230 ●

Alte Rahmen neu gestaltet

MARIA TRUSKOLAWSKA, MARIONETTENBAUERIN

Alte Bilderrahmen mit breiteren Leisten stehen vielleicht auf dem Dachboden oder können auf Flohmärkten erworben werden. Sie schauen nicht mehr so gut aus, an der Verzierung ist etwas abgeplatzt. Wir werden versuchen, die Rahmen zu verschönern, Mängel werden kaschiert und gespachtelt. Nach dem Schleifen werden die Rahmen grundiert und bemalt oder mit Schlaggold belegt. Zum Schluss bekommen sie ein antikes Finish oder eine aktuelle moderne Gestalt. Mitzubringen: Bilder- oder Spiegelrahmen, Zeitungspapier. Weiteres Material kann günstig von der Dozentin erworben werden. Materialkosten: ca. EUR 12,00.

Wochenende: 19. bis 21. März 2004, Freitag, 16.00 bis 19.00 Uhr, Samstag, 15.00 bis 18.00 Uhr, Sonntag, 10.00 bis 13.00 Uhr; VHS-Kunstschule, Carl-Zeiss-Str. 5; 12 Ustdn.; 6–10 Plätze. Anmeldung/Rücktritt bis 11. März 2004! Gebühr: EUR 42,00 · Kurs 3320 ●

– Anzeige –

Ton – Erde – Körper

MARIE-LUISE JOSEPH, TÖPFERIN

In Balance kommen – mit meiner Körperlichkeit, mit meiner Weiblichkeit, mit meiner Lust. Wir gestalten einen Frauenkörper, wie er aus unseren Händen sich formt – ohne Leistungsdruck.

Wochenende: 12./13. März 2004, Freitag, 18.00 bis 21.00 Uhr, Samstag, 10.00 bis 17.00 Uhr; Wibbecke, An der Beeke 2; 12 Ustdn.; 8–12 Plätze. Anmeldung/Rücktritt bis 4. März 2004! Gebühr: EUR 65,00 · Kurs 3310 ●

Speckstein-Skulpturen:

Arbeiten mit Stein

KATHARINA TEWES, STEINMETZIN, BILDHAUERIN

Wir stellen Skulpturen aus Speckstein her. Dieses Material ist leicht zu bearbeiten. Durch seine unterschiedliche Farb- und Formgebung regt der Stein unsere Phantasie an und bietet viele Gestaltungsmöglichkeiten. Werkzeug wird gestellt. Materialkosten: bis EUR 15,00.

Wochenende: 6./7. März 2004, Samstag, 14.00 bis 18.00 Uhr, Sonntag, 10.00 bis 16.00 Uhr; Atelierhaus Hagenweg 2B; 12 Ustdn.; 7–8 Plätze. Anmeldung/Rücktritt bis 26. Febr. 2004! Gebühr: EUR 58,00 · Kurs 3340 ●

Skulpturen aus Stein

Anfänger und Fortgeschrittene

KATHARINA TEWES, STEINMETZIN, BILDHAUERIN

Der Kurs ist für Anfänger und Fortgeschrittene gleichermaßen geeignet. Es werden grundlegende Kenntnisse der Steinbearbeitung vermittelt und anhand von Beispielen aus der Kunstgeschichte Ideen zur figürlichen oder abstrakten Gestaltung von Steinen entwickelt.

15./16. Mai 2004, Samstag, 12.00 bis 18.00 Uhr, Sonntag, 10.00 bis 16.00 Uhr; Atelierhaus Hagenweg 2B; 5–6 Plätze. Anmeldung/Rücktritt bis 6. Mai 2004! Gebühr: EUR 75,00 · Kurs 3342 ●

26./27. Juni 2004, Samstag, 12.00 bis 18.00 Uhr, Sonntag, 10.00 bis 16.00 Uhr; Atelierhaus Hagenweg 2B; 5–6 Plätze. Anmeldung/Rücktritt bis 10. Juni 2004! Gebühr: EUR 75,00 · Kurs 3343 ●

Holzbildhauerei

CHRISTINE ERMER

Dieses Wochenende ist sowohl für Anfänger/innen als auch Fortgeschrittene gedacht. Durch die Erarbeitung einer Plastik erwerben Sie Erfahrung im Umgang mit Bildhauerwerkzeugen und dem warmen, lebendigen Material Holz. Es können Formen mit naturalistischem oder abstraktem Ausdruck entstehen. Für Fortgeschrittene ist es eine Gelegenheit, ihre bildhauerische Arbeit fortzusetzen bzw. zu intensivieren. Gebühr für Material und Werkzeug (EUR 13,00) ist bereits im Preis enthalten.

Wochenende: 7. bis 9. Mai 2004, Freitag, 18.00 bis 21.00 Uhr, Samstag, 11.00 bis 18.00 Uhr, Sonntag, 10.00 bis 17.00 Uhr; Lebrwerkstatt Holz, Levinstr. 1a; 23 Ustdn.; 7–10 Plätze. Anmeldung/Rücktritt bis 29. April 2004! Gebühr: EUR 116,00 · Kurs 3350 ●

Arbeiten mit Papier

Buchbinden für Anfänger

MICHAEL BERNT, BUCHBINDERMEISTER

Selbst gemachte Bücher sind etwas Besonderes. Hier können Sie ein ganz neues Buch erstellen (Tagebuch, Rezeptbuch etc.) oder auch „leicht“ beschädigte Bücher reparieren. Sie werden unter Anleitung das Buch fachgerecht vorbereiten, die Fadenheftung und die Klebebindung kennen lernen und einen festen Einband aus Gewebe und Buntpapier für Ihren Buchblock fertigen. Bitte zum ersten Abend einen Stapel (ca. 2 cm) Blankopapier DIN A4 und evtl. ein zu reparierendes Buch mitbringen. Materialkosten: bis ca. EUR 15,00.

Donnerstags, 15. April bis 10. Juni 2004, 19.45 bis 21.45 Uhr; VHS-Kunstschule, Carl-Zeiss-Str. 5; 8 Abende, 21 Ustdn.; 8–10 Plätze. Gebühr: EUR 70,00 · Kurs 3401 ●

Schachtel und Kasten

MICHAEL BERNT, BUCHBINDERMEISTER

Wir bauen Schachteln und Kästen für den Hausgebrauch: Schmuckkästchen, Zettelkästen, den Kasten für alles mögliche. Sie werden aus vorbereiteter, fester Graupappe gefertigt (DIN A5 oder A6) und mit Gewebe und Buntpapier überzogen. Ein nettes Präsent! Materialkosten: ca. EUR 10,00.

Donnerstags, 26. Febr. bis 25. März 2004, 19.45 bis 21.15 Uhr; VHS-Kunstschule, Carl-Zeiss-Str. 5; 5 Abende, 10 Ustdn.; 8–10 Plätze. Gebühr: EUR 33,50 · Kurs 3403 ●

Filzen mit der Nadel

Kleine Teddys & Co.

KERSTIN DIERIG

Entgegen der traditionellen Verarbeitungsweise wird hier nicht mit Wasser & Seife gefilzt, sondern mit einer speziellen Filznadel. Diese wird in der Industrie u. a. für Filztepiche genommen und hat sich in der Gemeinde der Bärenliebhaber bereits einen Platz erobert. Nach einer kurzen Einführung in die Grundlagen des Filzens stellen wir in Handarbeit aus Schafwolle liebevoll gestaltete Minibären und/oder verschiedene andere Kleinigkeiten her. Die Möglichkeiten sind, wie beim traditionellen Filzen selbst, sehr groß und beim Herstellen Ihres Minibären fallen Ihnen viele neue Gestaltungsideen ein. Auch das Filzen mit der Nadel wird Sie in einen Filzrausch versetzen. Ob naturfarben oder farbig, das bleibt ganz Ihnen überlassen. In der Werkstatt werden sich fast alle Ihre Farbwünsche erfüllen. Bitte mitbringen: zwei Handtücher sowie EUR 5,00–10,00 für Verbrauchsmaterial.

Samstag, 20. März 2004, 10.00 bis 15.00 Uhr; Filzwerkstatt im Atelierhaus, Hagenweg 2b; 7 Ustdn.; 8–10 Plätze. Anmeldung/Rücktritt bis 11. März! Gebühr: EUR 38,50 · Kurs 3717 ●

VHS-MUSIKSCHULE

Fächer

Gesang – klassisch
Gitarre
Klavier
Saxofon
Musiklehre
Musik hören und verstehen

Hinweise

Die VHS ist eine Einrichtung der Erwachsenenbildung mit einem Zugangsalter ab ca. 16 Jahren. Kinder können nur an speziell für ihre Altersgruppe ausgeschrieben Kursen teilnehmen.

Anfängern empfehlen wir die Belegung von **Jahreskursen**, um den besten Lernerfolg zu ermöglichen. Die Gebühr kann in Raten entrichtet werden. Eine dreimonatige Kündigungsfrist gilt als vereinbart.

Nach Absprache ist auch die Aufnahme in einen laufenden Kurs möglich. Bei Bedarf richten wir weitere Kurse ein. Wir beraten Sie gern.

Einzelunterricht: Sprechen Sie uns bitte an, wenn Sie Interesse daran haben. Sie schließen mit uns einen unbefristeten Vertrag (Minstdauer 1 Jahr) und zahlen monatliche Raten von EUR 80,00. Bei vorzeitiger Kündigung werden die Stunden einzeln berechnet. Beginn jederzeit nach Vereinbarung.

Gitarre

Liedbegleitung – Grundstufe I

Für Leute ohne Vorkenntnisse, die auch Spaß am Singen haben. Wir bauen ein Repertoire von Grundakkorden auf und lernen einige Anschlagstechniken kennen. Damit können wir Stücke aus vielen Liederbüchern selber begleiten. Eine Konzertgitarre ist mitzubringen, Unterrichtsmaterialien werden gegen Kostenerstattung gestellt. Regelmäßiges Üben zu Hause ist unbedingt notwendig!

SYLVIA MONEKE

Mittwochs, 18. Febr. bis 16. Juni 2004, 18.00 bis 19.00 Uhr; VHS-Kunstschule, Carl-Zeiss-Str. 5; 15 Abende, 20 Ustdn.; 3–5 Plätze. Gebühr: EUR 153,00 · Kurs 3502 ●

HERBERT WEGENER, MUSIKER

Jahreskurs: montags, 19. April bis 6. Dez. 2004, 17.00 bis 18.00 Uhr; VHS-Kunstschule, Carl-Zeiss-Str. 5; 25 Termine, 33 Ustdn.; 3–5 Plätze. Gebühr: EUR 272,00 · Kurs 3503 ●

Grundstufe 2

Wir füllen unsere Musikmappe mit Stücken auf und behandeln dabei die Grundlagen der Zupftechnik, erweitern unseren Akkordschatz inkl. der Barré-Technik und erfahren etwas über Liedverzierung. Einführung in Musiktheorie, Tabulatur und Rhythmik. Unterrichtsmaterial wird gegen Kostenerstattung gestellt. Voraussetzung: Grundstufe 1 oder als Seiteneinsteiger/ in vergleichbare Vorkenntnisse. Regelmäßiges Üben zu Hause ist unbedingt notwendig!

SYLVIA MONEKE

Mittwochs, 18. Febr. bis 16. Juni 2004, 17.00 bis 18.00 Uhr; VHS-Kunstschule, Carl-Zeiss-Str. 5; 15 Termine, 20 Ustdn.; 3–5 Plätze. Gebühr: EUR 153,00 · Kurs 3504 ●

E-Gitarre – Jahreskurs

RALF THIEL

Voraussetzung ist eine mindestens einjährige Spielerfahrung (Mittelstufe I). Das Geheimnis der Improvisation wird gelüftet. Auf dem Programm stehen das Analysieren und Spielen von Thematiken unterschiedlicher Gitarristen und Bands. Wir lernen verschiedene Scalen und Akkorde, beschäftigen uns mit Rhythmik und spielen Musikstücke. Alles auch zu fertigen Rhythmicks (Bass und Schlagzeugaufnahmen). Auch ein kleiner Einblick in die Musiktheorie ist vorgesehen. E-Gitarre muss mitgebracht werden. Unterrichtsmaterial wird gegen Kostenerstattung zur Verfügung gestellt.

Donnerstags, 26. Febr. bis 1. Juli 2004, 19.00 bis 20.00 Uhr; Groner-Tor-Str. 16 (Technics Musikschule); 15 Termine, 20 Ustdn.; 3–5 Plätze. Gebühr: EUR 154,00 · Kurs 3509 ●

Mit meinem Kind musizieren

RALF THIEL

Haben Sie schon mal überlegt, mit Ihrem Sprößling zusammen Gitarre zu spielen und Lieder zu singen? Eine Freizeitgestaltung, die Sie einander näher bringt und einerseits das Erlernen eines Instrumentes, andererseits das Auffrischen alter Fähigkeiten beinhaltet. Oder lernen Sie gemeinsam einfach das Instrument Gitarre kennen. Es sind auch Verbindungen Gitarre mit Flöte, Geige oder Keyboard möglich. Wir passen das Unterrichtsmaterial

Ihren Wünschen und Fähigkeiten an. Für Kinder ab 8 Jahren. Gitarren und Unterrichtsmaterial können gegen Kostenerstattung zur Verfügung gestellt werden. Zur Beratung nehmen Sie bitte Verbindung mit unserem Gitarrenlehrer auf, Tel. (0551) 5314550.

Mittwochs, 25. Febr. bis 23. Juni 2004, 16.00 bis 16.45 Uhr; Groner-Tor-Str. 16 (Technics Musikschule); 15 Termine, 15 Ustdn.; 3–5 Plätze. Gebühr: EUR 115,50 · Kurs 3510 ●

Klassische Gitarre – Grundstufe 1

HERBERT WEGENER, MUSIKER

Notenkenntnisse und musikalisches Grundwissen werden vermittelt. Wir lernen, die Gitarre in der ersten Lage und in verschiedenen Tonarten zu spielen. Leichte Melodien in ein- und mehrstimmiger Form und die wichtigsten Begleitakkorde werden geübt. Unterrichtsmaterial wird gegen Kostenerstattung zur Verfügung gestellt.

Donnerstags, 26. Febr. bis 1. Juli 2004, 18.00 bis 19.00 Uhr; VHS-Kunstschule, Carl-Zeiss-Str. 5; 15 Termine, 20 Ustdn.; 3–5 Plätze. Gebühr: EUR 157,00 · Kurs 3512 ●

Gitarre – Klassisches Ensemblespiel

HERBERT WEGENER, MUSIKER

Absolventen eines Jahreskurses oder Gitarristen mit vergleichbarem Leistungsstand erarbeiten hier gemeinsam Ensembleliteratur für Gitarre. Ziel ist die Beherrschung eines kleinen Repertoires und dessen Aufführung zum Semesterabschlusskonzert. Gedacht ist an eine kontinuierliche Arbeit über mehrere Semester, so dass hoffentlich ein kleines Gitarrenorchester entsteht.

Donnerstags, 22. April bis 1. Juli 2004, 20.00 bis 21.00 Uhr; VHS-Kunstschule, Carl-Zeiss-Str. 5; 10 Termine, 13 Ustdn.; 3–5 Plätze. Gebühr: EUR 102,00 · Kurs 3515 ●

Bluesgitarre

HERBERT WEGENER, MUSIKER

Wir erarbeiten die typischen Harmonieschemen des Blues und üben intensiv auf der Zupfhand. Eine Einführung in die Tabulatur ist selbstverständlich. Vorausgesetzt werden solide Grundkenntnisse: Akkorde, leichtes Barréspiel, Grundlagen des Folk-Pickings oder der klassischen Spielweise. Western- (Stahlsaiten) oder Konzert-Gitarre (Nylonsaiten) sowie Kapodaster bitte mitbringen.

Montags, 23. Febr. bis 28. Juni 2004, 19.00 bis 20.00 Uhr; VHS-Kunstschule, Carl-Zeiss-Str. 5; 15 Termine, 20 Ustdn.; 3–5 Plätze. Gebühr: EUR 157,00 · Kurs 3517 ●

Songwriting mit der Gitarre

HERBERT WEGENER, MUSIKER

Wir vermitteln das Handwerkszeug für das Schreiben eigener Songs für Gitarre oder das Arrangieren vorhandener Stücke. Die Bearbeitung eigener Melodien und der Songaufbau stehen im Vordergrund. Vorausgesetzt werden einfaches Barré-Spiel und Akkord-Grundkenntnisse.

Montags, 19. April bis 28. Juni 2004, 20.00 bis 21.00 Uhr; VHS-Kunstschule, Carl-Zeiss-Str. 5; 10 Termine, 13 Ustdn.; 3–5 Plätze. Gebühr: EUR 102,00 · Kurs 3518 ●

Fachbereichsleiter: Thomas Minzloff · Informationen und Beratung siehe Seite 76

Musik komponieren, aufnehmen und mischen am heimischen PC

LARS DEUTSCH, MUSIKER, M. A.

Unabhängig von musikalischen Vorlieben hat der PC das Heimstudio erobert. In diesem Kurs erhalten Sie eine Einführung in das am weitesten verbreitete Musik-Programm: Cubase, und natürlich den MIDI Standard. Außerdem erlernen Sie Aufnahmetechniken, mit denen Sie Ihre kreativen Ziele verwirklichen können. Nebenbei gibt es reichlich Tipps, wie Ihr PC zu einem leistungsfähigen Aufnahmestudio wird. Im Rahmen des Kurses können auch eigene Projekte erarbeitet werden.

Wochenende: 13./14. März 2004, Samstag/Sonntag, 9.00 bis 17.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 16 Ustdn.; 8–12 Plätze. Anmeldung/Rücktritt bis 4. März 2004! Gebühr: EUR 72,00 · Kurs 3570 ●

Saxofon

PETER KALTENHÄUSER, MUSIKER

Grundstufe II

Neben Grundlagen des Saxofonspiels – Ansatz, Atmung, Grifftechnik – wird mit Hilfe von Rhythmus- und Hörübungen das Gefühl für die Musik vertieft. Ausgehend von allgemein bekannten Liedern werden Fähigkeiten für leichte Rock- und Bluesstücke sowie Grundlagen zur Improvisation in der Gruppe erarbeitet. Instrument (Alt- oder Tenorsaxofon) muss mitgebracht werden. Wegen Kauf/Miete eines Instrumentes wenden Sie sich bitte an eine der Musikalienhandlungen.

Dienstags, 17. Febr. bis 22. Juni 2004, 18.00 bis 19.00 Uhr; VHS-Kunstschule, Carl-Zeiss-Str. 5; 15 Termine, 20 Ustdn.; 3–5 Plätze. Gebühr: EUR 154,00 · Kurs 3555 ●

Grundstufe II

Leute mit (gründlichen) Vorkenntnissen – etwa ein Jahr Spielerfahrung – werden hier in raschen Schritten vorangebracht, um im nächsten Semester Anschluss an die Mittelstufe zu finden. Neben Grundlagen des Saxofonspiels – Ansatz, Atmung, Grifftechnik – wird mit Hilfe von Rhythmus- und Hörübungen das Gefühl für die Musik vertieft. Ausgehend von allgemein bekannten Liedern werden Fähigkeiten für leichte Rock- und Bluesstücke sowie Grundlagen zur Improvisation in der Gruppe erarbeitet.

Instrument (Alt- oder Tenorsaxofon) muss mitgebracht werden. Wegen Kauf/Miete eines Instrumentes wenden Sie sich bitte an eine der Musikalienhandlungen.

Dienstags, 17. Febr. bis 22. Juni 2004, 17.00 bis 18.00 Uhr; VHS-Kunstschule, Carl-Zeiss-Str. 5; 15 Termine, 20 Ustdn.; 3–5 Plätze. Gebühr: EUR 154,00 · Kurs 3556 ●

Mittelstufe II

Voraussetzung: GS oder etwa einjährige Spielerfahrungen im Pop-Jazz-Bereich sowie Notenlesen und Kenntnisse verschiedener Tonleitern. Wir spielen mehrstimmige Jazzthemen und improvisieren dazu an Hand von Noten- und CD-Material.

Dienstags, 17. Febr. bis 22. Juni 2004, 19.00 bis 20.00 Uhr; VHS-Kunstschule, Carl-Zeiss-Str. 5; 15 Termine, 20 Ustdn.; 3–5 Plätze. Gebühr: EUR 154,00 · Kurs 3557 ●

Musik des 20. Jahrhunderts hören und verstehen

LARS DEUTSCH, MUSIKER, M. A.

Wir hören gemeinsam Musik, diskutieren über die Stücke, betrachten historische Hintergründe und erhalten praktische Erläuterungen zur Entstehung und Gestalt der Komposition. Notenkenntnisse sind hilfreich, aber nicht erforderlich. Wir werden uns Komponisten wie Strawinsky, Gershwin, Bernstein, aber auch Lutoslawski oder Stockhausen anhören, besondere Wünsche dürfen geäußert werden.

Mittwochs, 18. Febr. bis 24. März 2004, 18.00 bis 19.30 Uhr; Musikuss, Reimbäuser Landstr. 55; 6 Abende, 12 Ustdn.; 8–12 Plätze. Gebühr: EUR 42,00 · Kurs 2503 ●

Die Beatles

Geschichte einer Legende

LARS DEUTSCH, MUSIKER, M. A.

Die Musik der „Fab Four“ turnt immer noch an. Neben Geschichte und Entwicklung der Beatles wird besonderer Augenmerk auf die Rolle von Beatles-Produzent und -Entdecker George Martin gelegt. Besprochen werden die musikalischen und historischen Hintergründe von Beatles-Stücken, aber auch deren Aufnahmen, wobei „Sergeant Pepper“ genauer betrachtet wird.

Samstag, 6. März 2004, 11.00 bis 18.00 Uhr; VHS-Kunstschule, Carl-Zeiss-Str. 6; 8 Ustdn.; 10–14 Plätze. Anmeldung/Rücktritt bis 26. Febr. 2004. Gebühr: EUR 26,00 · Kurs 2510 ●

Improvisatorische Liedbegleitung auf dem Klavier

MARTIN-AIKE ALMSTEDT, MUSIKER

Wer schon ein wenig Klavier spielen kann und sich wünscht, ohne Noten Lieder und Melodien aller Art in verschiedenen Stilrichtungen frei begleiten und auch darüber improvisieren zu können, kann in diesem Kurs die Grundlagen dazu erlernen. Dabei ist häusliches Üben für den Lernerfolg unerlässlich. Mitzubringen sind die üblichen Schreibsachen einschließlich eines leeren Notenheftes. Unterrichtsmaterialien werden zum Selbstkostenpreis gestellt.

Donnerstags, 22. April bis 17. Juni 2004, 17.30 bis 18.30 Uhr; Musikuss, Reimbäuser Landstr. 55; 8 Termine, 11 Ustdn.; 6–8 Plätze. Gebühr: EUR 66,00 · Kurs 3531 ●

– Anzeige –

Didgeridoo – Der klingende Stock Australiens

ULRICH SOPPA

Ziel ist die Herstellung des Instruments und das Spiel auf diesem uralten australischen Blasinstrument. Die heilende Wirkung des Didgeridoo-Spiels beruht auf der besonderen Klangcharakteristik und der Zirkuläratmung, die es ermöglicht, den Ton beliebig lange ohne Unterbrechung zu halten. So wird der Zugang zu einer gesteigerten Wahrnehmung erleichtert und ein Zustand tiefer Entspannung erreicht. Bitte bringen Sie eine Decke und einen Imbiss mit. Materialkosten ab EUR 60,00 für Instrumentenbau (verschiedene Größen), Farben, Versiegelung, Mundstücke, Leihinstrumente, Info-Material.

Samstag, 19. Juni 2004, 9.00 bis 19.30 Uhr; Heinrich-Heine-Schule, Backhausstr. 14; 14 Ustdn.; 8–10 Plätze. Anmeldung/Rücktritt bis 10. Juni 2004! Gebühr: EUR 68,00 · Kurs 3540 ●

Musikalische Grundbildung

Einführung in die allgemeine Musiklehre

MARTIN-AIKE ALMSTEDT, MUSIKER

Wir werden die allgemeinen theoretischen Grundlagen von Musik erarbeiten. Dazu gehören die Notenschrift, Tonarten und -leitern, Intervalle, Harmonien usw. So schaffen wir die Grundvoraussetzungen für eine theoretische oder praktische Beschäftigung mit Musik (z. B. für das Spiel eines Instrumentes oder das Singen im Chor). Die Theorie wird von praktischen Übungen ergänzt, auch durch Musikbeispiele, Demonstration am Klavier oder Hörübungen. Keine Vorkenntnisse nötig. Bitte mitbringen: ein leeres Notenheft, einen Schreibblock, einen Bleistift, einen Radiergummi.

Donnerstags, 22. April bis 17. Juni 2004, 18.30 bis 20.00 Uhr; Musikuss, Reimbäuser Landstr. 55; 8 Abende, 16 Ustdn.; 8–15 Plätze. Gebühr: EUR 56,00 · Kurs 2501

Oper – Operette – Musical

Mit Theaterfahrten

ROLF BÖHME, MUSIKPÄDAGOG

Das Musiktheater mit seinen Bereichen Oper, Operette und Musical (Ballett) steht im Mittelpunkt, jedoch sollen auch Ausflüge in das weitere Umfeld der Musik unternommen werden. Die Besprechungen orientieren sich an aktuellen Aufführungen und werden durch Musikbeispiele unterstützt sowie durch Texte ergänzt. Der Kurs ist für musikalische Laien geeignet, die gern Musik hören und verstehen möchten. Theaterbesuche sind vorgesehen u. a. in Kassel, Nordhausen und Hildesheim (in den Gebühren nicht enthalten).

Montags, 19. April bis 14. Juni 2004, 18.00 bis 19.30 Uhr; Otto-Hahn-Gymnasium, Carl-Zeiss-Str. 6; 8 Abende, 16 Ustdn.; 12–25 Plätze. Gebühr: EUR 52,00 · Kurs 2504

➔ Besuchen Sie uns im Internet www.vhs-goettingen.de

Singen

SUSANNE ALMSTEDT, MUSIKERIN

Lebendige Stimme – Schnupperkurs

Viele Menschen würden gern singen, haben aber das Gefühl, dass mit ihrer Stimme etwas nicht stimmt. Wir wollen dem, was nicht stimmt, mit verschiedenen Körperübungen auf den Grund gehen und so einen neuen Zugang zum Singen erlangen. Wir singen einfache Lieder und können damit die „neu gefundene“ Stimme ausprobieren. Bitte lockere Kleidung und eine Decke mitbringen.

Wochenende: 21./22. Febr. 2004, Samstag, 10.00 bis 18.00 Uhr, Sonntag, 10.00 bis 15.00 Uhr, mit Pausen; VHS-Kunstschule, Carl-Zeiss-Str. 5; 13 Ustdn.; 8–14 Plätze. Anmeldung/Rücktritt bis 16. Febr. 2004! Gebühr: EUR 45,00 · Kurs 3585 ●

Singe dich frei

Ein Einstieg für alle, die zu Hause singen, sich aber nicht trauen, wenn andere sie hören könnten. Eine Kombination aus Lockerungs- und Körperwahrnehmungsübungen bildet die Grundlage dafür, die Stimme langsam aus ihrer Enge zu befreien und neue Facetten hörbar werden zu lassen. An einfachen Liedern und Kanons kann sich die Stimme dann auch musikalisch festigen. Bitte lockere Kleidung und eine Decke mitbringen.

Montags, 23. Febr. bis 7. Jun. 2004, 18.00 bis 19.45 Uhr; Otto-Hahn-Gymnasium, Carl-Zeiss-Str. 6; 24 Ustdn.; 8–14 Plätze. Gebühr: EUR 105,00 · Kurs 3586

Stimme in Bewegung

Aufbaukurs für Leute, die gern mit anderen zusammen singen, sich den Anforderungen eines Chores aber noch nicht gewachsen fühlen. – Wir wollen unsere Stimme pflegen und aus ihrer Begrenzung holen mit allgemeinen und speziellen Entspannungs-, Körperwahrnehmungs- und Kehlkopfföffnungsübungen. Auf diese Weise gut vorbereitet, kann sich die Stimme dann in Liedern und leichten Improvisationen erproben. Bitte lockere Kleidung und eine Decke mitbringen.

Montags, 23. Febr. bis 7. Jun. 2004, 20.00 bis 21.45 Uhr; Otto-Hahn-Gymnasium, Carl-Zeiss-Str. 6; 24 Ustdn.; 8–14 Plätze. Gebühr: EUR 105,00 · Kurs 3587

Foxtrott bis Tango

ULRICH MÜLLER

Tanzen ist eine Möglichkeit, sich auf unterhaltsame Art und Weise fit zu halten, es fördert den Ausgleich unserer Gefühle und schafft Lebensfreude; geeignet für alle Altersgruppen. Wir üben die Grundschritte der Standardtänze von Foxtrott und Walzer bis Tango, aber auch Rumba, Cha-Cha, Samba, Disco-Fox, Mambo, Jive, Blues und Partytänze. Die Gebühr gilt für zwei Personen.

Mittwochs, 25. Febr. bis 19. Mai 2004, 20.00 bis 21.30 Uhr; Heinrich-Heine-Schule, Backhausstr. 14; 10 Abende, 20 Ustdn.; 6–15 Plätze. Gebühr: EUR 124,00 (2 Pers.) · Kurs 1804 ●

Argentinischer Tango

Schnupperkurs

ULRICH GÖRTZ, TANGO-LEHRER

Für alle, die den Tango Argentino kennen lernen möchten, bieten wir einen Einführungskurs an. Wir erarbeiten eine Basis an Schritten, Haltung und Kommunikation im Paar.

Sonntag, 9. Mai 2004, 10.00 bis 17.00 Uhr mit Pausen; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 4–8 Paare. Anmeldung/Rücktritt bis 29. April 2004. Gebühr: EUR 104,00 (2 Personen) · Kurs 1805 ●

Flamenco für Anfänger/innen

SABINE HOPFGARTNER

Flamenco – ein Gemisch indischer, maurischer, arabischer, spanischer und roma-eigener Tanzformen – ist eine bis heute faszinierende Tanzkunst.

Der Kurs bietet Anfängerinnen und Anfängern ein gründliches Körper- und Aufbau-training von Kopf bis Fuß, Arm-Exercise, Fußtechnik, Klatschübungen und eine Tanz-erarbeitung, alle vier Sevillanas. Bitte nur Schuhe oder Stiefel mit Blockabsatz mitbringen, keine Turn- oder Kreppschuhe!

Als Tanzbekleidung: für die Frauen weiter Rock, evtl. Trikot.

Donnerstags, 19. Febr. bis 13. Mai 2004, 20.15 bis 21.45 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 10 Abende, 20 Ustdn.; 10–16 Plätze. Gebühr: EUR 65,00 · Kurs 1810 ●

Orientalischer Bauchtanz

BARBARA BINT EL SHAMS-WEBER

Für Anfängerinnen

Es werden die Grundbewegungen des orientalischen Tanzes unterrichtet, die die Beweglichkeit des Körpers schulen und die Musikalität fördern. Eine ausgewogene Gymnastik unterstützt diesen Prozess, Körperübungen helfen, auch komplexere Bewegungen zu erfassen. Frauen können hier in ruhiger Atmosphäre einmal etwas Gutes für sich tun. Lockere Gymnastikkleidung genügt für den Anfang.

Montags, 19. April bis 28. Juni 2004, 18.30 bis 20.00 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 10 Abende; 10–15 Plätze. Gebühr: EUR 65,00 · Kurs 1820 ●

Dienstags, 27. April bis 6. Juli 2004, 20.00 bis 21.30 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 10 Abende, 10–15 Plätze. Gebühr: EUR 65,00 · Kurs 1821 ●

Mit Vorkenntnissen

Wer Lust hat, noch mehr zu lernen, beweglicher zu werden und Neues auszuprobieren, ist hier richtig.

Montags, 19. April bis 28. Juni 2004, 20.15 bis 21.45 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 10 Abende, 20 Ustdn.; 10–15 Plätze. Gebühr: EUR 65,00 · Kurs 1822 ●

Am Vormittag

Geeignet für Anfängerinnen und Frauen mit Vorkenntnissen. Es werden kompakte Bewegungen unterrichtet, die Kraft und Freude vermitteln sollen.

Mittwochs, 28. April bis 30. Juni 2004, 10.00 bis 11.30 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 10 Vormittage, 20 Ustdn.; 10–15 Plätze. Gebühr: EUR 65,00 · Kurs 1823 ●

Orientalischer Tanz mit Körpererfahrung

ROSA SAID-LOCKE

Der orientalische Tanz ist die erotischste Tanzform überhaupt. Du fühlst im Tanz deine weiblich-verführerische, aber auch aggressive Seite. Der Körper hat in unserer Zeit mehr die Funktion der Darstellung und die stimmt oft nicht mit unserem Selbst überein. Diesem Druck kannst du hier entgehen, denn der orientalische Tanz gibt dir die Möglichkeit, Körper und Gefühl in Einklang zu bringen. Unterstützend helfen hierbei bioenergetische und Entspannungsübungen.

Mittwochs, 20. April bis 29. Juni 2004, 19.30 bis 21.05 Uhr; Studio Said-Locke, Leinestr. 11/Hinterhaus; 10 Abende; 10–16 Plätze. Gebühr: EUR 95,00 · Kurs 1815 ●

Wochenende: 19./20. Juni 2004, Samstag/Sonntag, 14.00 bis 17.15 Uhr; Studio Said-Locke, Leinestr. 11/Hinterhaus; 10–16 Plätze. Anmeldung/Rücktritt bis 10. Juni 2004! Gebühr: EUR 28,00 · Kurs 1814 ●

Orientalischer Disco-Tanz

Schnupperwochenende

ROSA SAID-LOCKE

Sicher hast du schon Shakira tanzen sehen und dich dabei gefragt, wie es nur möglich ist, dass sie sich so bewegen kann. Kein Problem, jede Frau kann diese natürlichen Bewegungen erlernen. Ich unterrichte seit vielen Jahren Modern-dance und Orientalischen Tanz und biete jetzt in Göttingen beide Tanzformen an. Wir beginnen mit einem Warm-up verschiedener Körperübungen zu Black Music und Soul-Songs, um unseren Körper kennen zu lernen und Bewegungselemente einzuüben. Geschmeidigkeit und der Spaß am Tanzen stehen im Vordergrund. Der Kurs vereint die besten Elemente verschiedener Tanzkulturen mit Techniken des Modern-dance. Es entsteht ein individueller, verführerischer Tanzstil, der zu jeder Musik passt.

Wochenende: 20./21. März 2004, Samstag/Sonntag, 14.00 bis 17.15 Uhr; Studio Said-Locke, Leinestr. 11/Hinterhaus; 10–16 Plätze. Anmeldung/Rücktritt bis 11. März 2004! Gebühr: EUR 27,00 · Kurs 1816 ●

Montags, 16. Febr. 10. Mai 2004, 16.00 bis 17.30 Uhr; Studio Said-Locke, Leinestr. 11/Hinterhaus; 10 Abende; 10–16 Plätze. Gebühr: EUR 63,00 · Kurs 1817 ●

Fachbereichsleiter: Thomas Minzloff · Informationen und Beratung siehe Seite 76

Orientalischer Tanz – Modern-dance

nach moderner und traditioneller Musik
ROSA SAID-LOCKE

Hier werden traditionelle orientalische Tanzformen mit denen des „Modern-dance“ gemischt, dementsprechend wird uns auch die Musik traditionell und modern begleiten. Bioenergetische Übungen fördern die Beweglichkeit und tragen dazu bei, den Körper kraft- und lustvoller zu spüren und dies in Tanz umzusetzen. Für Frauen ohne Vorkenntnisse, die Spaß am Tanzen haben.

Dienstags, 17. Febr. bis 11. Mai 2004, 18.00 bis 19.30 Uhr; Studio Said-Locke, Leinestr. 11/Hinterhaus; 10 Abende, 20 Ustdn.; 10–16 Plätze. Gebühr: EUR 63,00 · Kurs 1811 ●

Wochenende: 8./9. Mai 2004, Samstag/Sonntag, 14.00 bis 17.15 Uhr; Studio Said-Locke, Leinestr. 11/Hinterhaus; 8 Ustdn.; 10–16 Plätze. Anmeldung/Rücktritt bis 29. April 2004! Gebühr: EUR 27,00 · Kurs 1812 ●

Afrikanischer Tanz

NICOLE LAGRANGE, TANZPÄDAGOGIN

Hier geht es um Spaß, Schwung und Rhythmus! Zu fetziger Musik aus verschiedenen Ländern Afrikas werden wir Grundschritte des afrikanischen Tanzes erlernen und zu kleinen Choreographien zusammensetzen, die mit Sicherheit ins Schwitzen bringen. Die Übungen helfen, Kraft, Beweglichkeit und Ausdauer zu entwickeln, einzelne Körperteile isoliert zu bewegen und fördern das Rhythmusgefühl.

Schnupperkurs: Samstag, 21. Febr. 2004, 15.00 bis 17.15 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 8–16 Plätze. Anmeldung/Rücktritt bis 17. Febr.! Gebühr: EUR 12,00 · Kurs 1830

Dienstags, 24. Febr. bis 18. Mai 2004, 18.00 bis 19.30 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 10 Abende; 10–16 Plätze. Gebühr: EUR 80,00 · Kurs 1831

Afro-karibische Tänze: Salsa, Merengue, Bachata – Anfänger

PATRICIA HERNÁNDEZ BRACAMONTE

„Wenn ich diesen Rhythmus höre, fängt mein Körper an, sich zu bewegen. Ein Lächeln huscht über mein Gesicht. Ich tanze.“ Salsa, Merengue und Bachata sind Ausdruck des lateinamerikanischen Temperaments und dortiger Lebensfreude. Es handelt sich um Bewegungsformen, die ihren Ursprung in der Karibik haben. Sie verbinden afrikanische Wurzeln mit modernem Jazz-Einfluss. Sie werden auch hier gern in den Discotheken getanzt.

Wochenende: 15./16. Mai 2004, Samstag/Sonntag, 15.00 bis 18.00 Uhr; Lohbergschule, Breslauer Str. 31; 10–16 Plätze. Anmeldung/Rücktritt bis 6. Mai 2004! Gebühr: EUR 36,00 · Kurs 1832 ●

Wochenende: 12./13. Juni 2004, Samstag/Sonntag, 15.00 bis 18.00 Uhr, Lohbergschule, Breslauer Str. 31; 10–16 Plätze. Anmeldung/Rücktritt bis 3. Juni 2004! Gebühr: EUR 36,00 · Kurs 1833 ●

Afro-karibische Tänze: Salsa, Merengue, Rumba – Anfänger

PATRICIA HERNÁNDEZ BRACAMONTE

Salsa, entstanden in der Hitze der Tropen, ist Ausdruck reiner Lebensfreude. Wer Vergnügen an Bewegung und Rhythmus hat, dem wird Salsa gefallen. Schwerpunkte des Kurses sind: Fußtechnik, Auflockerungsübungen, Körperbewegungen, Rhythmusübungen, ergänzt durch Informationen zur Herkunft und Geschichte dieser Tänze.

Wochenende: 6./7. März 2004, Samstag/Sonntag, 15.00 bis 18.00 Uhr; Lohbergschule, Breslauer Str. 31; 10–16 Plätze. Anmeldung/Rücktritt bis 26. Februar 2004! Gebühr: EUR 36,00 · Kurs 1835 ●

Wochenende: 20./21. März 2004, Samstag/Sonntag, 15.00 bis 18.00 Uhr; Lohbergschule, Breslauer Str. 31; 10–16 Plätze. Anmeldung/Rücktritt bis 11. März 2004! Gebühr: EUR 36,00 · Kurs 1836 ●

Istanbuler Roman-Tänze in Neunachteln

HELENE ERIKSEN, TANZETHNOLOGIN

Schon im Osmanischen Reich waren die Roma (Zigeuner) beliebte Unterhalter für das Volk und am Hof. Auch heute sind viele von Istanbuls berühmten Musikern von Herkunft Roma. Sie treten in Restaurants, auf beliebten Plätzen wie Çiçek Pasajı oder im Roma-Viertel Suluküle auf. Neben Çiftetelli (ein Tanz im synkopierten Achter-Rhythmus) sind die Roma Meister des Tanzes in 9/8, Karsilama oder auch Roman genannt. Im Gegensatz zu den Vorstellungen hierzulande wird Roman nicht mit wilden Hüpfen und Tamburinen getanzt, sondern mit exquisiten, feinen Bewegungen, die mit den verschiedenen Akzentuierungsmöglichkeiten des 9/8-Rhythmus spielen.

Wochenende: Samstag/Sonntag, 5./6. Juni 2004, 11.00 bis 16.00 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 12 Ustdn.; 10–16 Plätze. Anmeldung/Rücktritt bis 27. Mai 2004! Gebühr: EUR 72,00 · Kurs 1851 ●

Afro-karibische Tänze: Salsa und Merengue – Mittelstufe

PATRICIA HERNÁNDEZ BRACAMONTE

Wir wollen nicht nur bestimmte Tanztechniken zeigen, sondern durch Rhythmusübungen selbstkreierte Figurenkombinationen entdecken, wodurch wir unseren persönlichen Tanzstil entwickeln können.

Wochenende: 26./27. Juni 2004, Samstag/Sonntag, 15.00 bis 18.00 Uhr; Lohbergschule, Breslauer Str. 31; 8 Ustdn.; 10–16 Plätze. Anmeldung/Rücktritt bis 17. Juni 2004! Gebühr: EUR 36,00 · Kurs 1837 ●

VHS-Tanzkursfest 1957

Rhythmus und Orientalischer Tanz (mit Fingerzimbelen)

Beispiele und Übungen aus der Türkei, Ägypten und Marokko

HELENE ERIKSEN, TANZETHNOLOGIN

Sie erhalten eine Einführung in das Fingerzimbelen-Spiel im orientalischen Tanz oder festigen Ihre Vorkenntnisse. Wir werden verschiedene Rhythmen und Techniken des Zimbelspiels aus der Türkei, Ägypten und Marokko kennen lernen. Die Zimbelen werden sowohl getrennt von als auch in Zusammenhang mit Bewegungsabläufen eingeübt. Gymnastik, Tanztechnik, Rhythmuslehre und -notation sowie Landeskunde werden vermittelt. Bitte bringen Sie einen Satz von vier Fingerzimbelen mit.

Wochenende: 28./29. Febr. 2004, 11.00 bis 16.00 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 12 Ustdn.; 10–16 Plätze. Anmeldung/Rücktritt bis 19. Februar 2004! Gebühr: EUR 72,00 · Kurs 1850 ●

Farb- und Stilberatung

Die Farben Ihrer Kleidung

GRETE CHEN-KNOKE

Möchten Sie die Farben kennen lernen, die Ihnen besonders gut stehen oder neue Farben für Ihre Kleidung entdecken? Frauen und Männer, die mehr über die optische und psychologische Wirkung der Farben ihrer Kleidung wissen wollen, werden hier beraten. Wohlbefinden und persönliche Ausstrahlung lassen sich steigern, wenn man die Garderobe farblich passend zum Aussehen und jeweiligen Anlass zusammenstellt. Wie aber findet man seine persönlichen Farben für Alltag und Beruf und wie kann man sie kombinieren? Mit Theorie und praktischen Übungen möchten wir Sie unterstützen, ein Gefühl für Ihre Farben zu bekommen.

Samstag, 24. April 2004, 10.30 bis 17.15 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 8–12 Plätze. Anmeldung/Rücktritt bis 15. April 2004! Gebühr: EUR 33,00 · Kurs 3811 ●

Samstag, 8. Mai 2004, 10.30 bis 17.15 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 8–12 Plätze. Anmeldung/Rücktritt bis 29. April 2004! Gebühr: EUR 33,00 · Kurs 3812 ●

Wohlfühlen mit Farben und Düften

NAEMI EISBRENNER, VISAGISTIN

Wir feiern ein Fest für die Sinne, schwelgen in Farben und Düften und lernen, diese im Alltag wirkungsvoll einzusetzen. Ob Sie sich entspannen oder konzentrieren wollen, zu allem gibt es eine Farbe, einen Duft, der Sie unterstützt. Rot gibt Energie, Blau beruhigt – so lernen Sie die Wirkung jeder Farbe zu nutzen. Farben in der Kleidung, in der Wohnung oder am Arbeitsplatz sind ein spannendes Thema, dem wir auf den Grund gehen werden.

Dazu arbeiten wir mit den wunderschönen Auro-Soma-Farbölen und ausgesuchten ätherischen Ölen und erleben so die sinnliche Ausstrahlung der Düfte. Materialkosten pro Teilnehmerin: ca. EUR 15,00.

Wochenende: 5./6. Juni 2004, Samstag, 10.00 bis 18.00 Uhr, Sonntag, 10.00 bis 16.00 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 16 Ustdn.; 8–10 Plätze. Anmeldung/Rücktritt bis 27. Mai 2004! Gebühr: EUR 56,00 · Kurs 3822 ●

Typgerechtes Schminken

NAEMI EISBRENNER, VISAGISTIN

Sie lernen, sich typgerecht zu schminken. Gemeinsam bestimmen wir Ihren Haut- und Farbtyp, damit Sie ein individuell auf sich abgestimmtes Make-up erstellen können. Von der Grundierung bis zum Lippenstift und Lidschatten wird jeder Schritt erlernt und mit vielen Tipps und Tricks vom Profi abgerundet. Da eine schöne Haut wichtig für ein schönes Make-up ist, werden wir auch den Bereich Hautpflege angehen; dazu gehören die richtige Hautreinigung, eine Gesichtsmassage, Tipps zur gesunden Ernährung und dazu, wie Sie Hautpeelings selber herstellen können. Materialkosten pro Teilnehmerin: ca. EUR 15,00.

Wochenende: 15./16. Mai, Samstag, 10.00 bis 18.00 Uhr, Sonntag, 10.00 bis 16.00 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 16 Ustdn.; 8–10 Plätze. Anmeldung/Rücktritt bis 6. Mai 2004! Gebühr: EUR 56,00 · Kurs 3820 ●

Wochenende: 12./13. Juni 2004, Samstag, 10.00 bis 17.00 Uhr, Sonntag, 10.00 bis 16.00 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 8–10 Plätze. Anmeldung/Rücktritt bis 3. Juni 2004! Gebühr: EUR 56,00 · Kurs 3821 ●

Nähen

Es wird nach den Wünschen der Teilnehmer/innen genäht. Sie erhalten eine Einführung in das Handwerk, in das Lesen von Schnitt, die Zuschneidetechnik, den Umgang mit Detailproblemen, mit Futterarbeiten und anderem. Die VHS bietet Ihnen einen Kurs, in dem Sie tatsächlich das Nähen erlernen können, daher gehen wir von einer Dauer von 30 Unterrichtsstunden aus. Alle Kurse sind für Frauen und für Männer geeignet. Nähmaschinen werden gestellt. – Erster Abend Besprechungstermin.

TESLIME EREN

Mittwochs, 25. Febr. bis 19. Mai 2004, 19.00 bis 21.15 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 10 Abende; 8–12 Plätze. Gebühr: EUR 78,00 · Kurs 3801

RENATE GÜNTHER, SCHNEIDERMEISTERIN

Montags, 19. April bis 28. Juni 2004, 19.00 bis 21.15 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 10 Abende; 8–12 Plätze. Gebühr: EUR 78,00 · Kurs 3802

Beutel, Tasche, Sack & Co

Ein Nähkurs für junge Leute

RENATE GÜNTHER, SCHNEIDERMEISTERIN

Es werden kleine, witzige Tragetaschen, Beutel und Ähnliches genäht, die für den eigenen Gebrauch oder als Geschenk Verwendung finden können. Die Dozentin stellt einige einfache Schnittmuster vor. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten Hilfen für das Lesen von Schnitt, die Zuschneidetechnik, den Umgang mit Detailproblemen usw. Nähmaschinen werden gestellt. Wer im Nähen bereits geübt ist, kann eigene Vorstellungen umsetzen.

Wochenende: 19./20. März 2004, Freitag, 17.45 bis 21.00 Uhr, Samstag, 10.00 bis 17.00 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 12 Ustdn.; 8–10 Plätze. Anmeldung/Rücktritt bis 11. März 2004! Gebühr: EUR 38,00 · Kurs 3808 ●

Seidenmalerei

Veranstaltungsort: VHS, Theodor-Heuss-Str. 21
URSEL ULLMANN

Grundkurs

Es werden verschiedene Techniken der Seidenmalerei angeboten, dekorative Motive entwickelt und der Einstieg in „Aquarelle auf Seide“ wird ermöglicht. Nach einigen Übungen werden Sie auch ohne Vorkenntnisse und Maler-talent in der Lage sein, hübsche Bilder, Tücher, Schals, einfache Kleidung, Glückwunschkarten, Broschen, Lampenschirme, Bilder auf Seide und vieles mehr selbst herzustellen. Bitte bringen Sie einen Fön mit. Arbeitsmaterial können Sie von der Dozentin preiswert erwerben.

Dienstags, 24. Febr. bis 18. Mai 2004, 9.30 bis 11.45 Uhr; 10 Vormittage; 8–12 Plätze. Gebühr: EUR 97,50 · Kurs 3701

Donnerstags, 26. Febr. bis 27. Mai 2004, 19.30 bis 21.45 Uhr; 10 Abende; 8–12 Plätze. Gebühr: EUR 97,50 · Kurs 3703

Aufbaukurs

Unsere Themen sind u.a.: Bilder auf Seide und dekorative Seidenmalerei, Tücher, Schals, Kleidung, Stoff, Kissen. Wir beschäftigen uns mit Materialauswahl, Bildaufteilung, perspektivischem Zeichnen, dem bewussten Umgang mit den Farben sowie mit weiter führenden Techniken für die dekorative Seidenmalerei. Bitte bringen Sie einen Fön mit. Material können Sie im Kurs von der Dozentin erwerben.

Montags, 23. Febr. bis 17. Mai 2004, 16.00 bis 18.15 Uhr; 10 Nachmittage; 8–12 Plätze. Gebühr: EUR 80,00 · Kurs 3708 ● (Happy Hour)

Mittwochs, 25. Febr. bis 19. Mai 2004, 9.30 bis 11.45 Uhr; 10 Vormittage; 8–12 Plätze. Gebühr: EUR 97,50 · Kurs 3710

Berufliche Bildung

Kursnummer o.1

Teamentwicklung

„Nobody is perfect – ein Team könnte es sein“

WILFRIED RÜHLING (KOMMUNIKATIONS- UND VERKAUFSTRAINER)

Montag, 16.2.04, 18.30–21.30 Uhr
KVHS Göttingen, Bürgerstr. 64
EUR 56,00 4 Termine/16 Ustd.

Kursnummer o.2

Psychologische Tests für die Wirtschaft

ANDREAS SKULTÉTI (DIPL.-PSYCHOLOGE)

Das Seminar ist für psychologisch interessierte Mitarbeiter aus Personalabteilungen sowie für Bewerber konzipiert.

Mittwoch, 18.2.04, 19.00–22.00 Uhr
KVHS Göttingen, Bürgerstr. 64
EUR 70,00 5 Termine/20 Ustd.

Kursnummer o.3

Die professionelle Stimme – ein Schlüssel zum persönlichen Erfolg

GABRIELE BLINZIG (TRAINERIN/LOGOPÄDIN)

Samstag, 24.4.04, 10.00–17.00 Uhr
Sonntag, 25.4.04, 10.00–13.00 Uhr
KVHS Göttingen, Bürgerstr. 64
EUR 42,00 2 Termine/12 Ustd.

Kursnummer o.4

Damit das Denken die Richtung wechselt

Die Methode der lösungsorientierten Gesprächsführung
STEFAN SCHULZ

Samstag, 15.5.04, 9.00–18.00 Uhr
Sonntag, 16.5.04, 10.00–17.00 Uhr
KVHS Göttingen, Bürgerstr. 64, Sitzungssaal
EUR 82,00 2 Termine/18 Ustd.

Kursnummer o.5

Sprachförderung im Elementarbereich

DOZENTENTEAM DER SCHULE FÜR LOGOPÄDIE DER UNI GÖTTINGEN

Fortbildungsmaßnahme zur Weiterqualifizierung von pädagogischen Fachkräften in Kindertagesstätten. – Dieses dreitägige Kompaktseminar (24 Ustd.) soll Grundlagenwissen zur Sprachbildung, zur Förderung von Sprachkompetenz, wie z. B. Sprachrhythmus, Wortbildung, Wortbedeutung, Grammatik und Sprachverstehen, von Kindern im Vorschulalter (und aus Migrantenfamilien) vermitteln.

Montag, 10.5., Dienstag, 11.5., und Mittwoch, 12.5.04, jeweils 9.00–17.00 Uhr
KVHS Göttingen, Bürgerstr. 64
EUR 120,00 3 Termine/24 Ustd.

Kursnummer 6.1

Rhetorik – die freie Rede

Bildungsurlaub
ELKE DREWES

Montag, 8.3.04, bis Freitag, 12.3.04
Schloss Gieboldehausen
EUR 194,00 (ermäßig: EUR 157,20/
EUR 120,40) 5 Termine/40 Ustd.

Kursnummer o.6

Team-Tag Natur für den Kindergarten

STEFAN SCHULZ

Die Veranstaltung kann als geschlossene Fortbildung für ein Kindergarten- bzw. Kindertagesstätten-Team angefordert werden.

Termin nach Absprache.
Bei 7–9 Personen: EUR 55,00, bei 10–15 Personen: EUR 40,00 1 Termin/8 Ustd.

Kursnummer o.7

1. Fortbildungstag: Mit Robin Hood in den Wald

BIRTHE HESEBECK, STEFAN SCHULZ

Ein Praxisseminar für ErzieherInnen und Grundschul-PädagogInnen.

Dienstag, 18.5.04, 9.00–16.00 Uhr
Göttingen, Schillerwiesen, Treffpunkt: Kiosk
Bei 7–9 Personen: EUR 50,00, bei 10–15 Personen: EUR 35,00 1 Termin/9 Ustd.

Kursnummer o.8

2. Fortbildungstag: Mit Robin Hood in den Wald

BIRTHE HESEBECK, STEFAN SCHULZ

Ein Praxisseminar für ErzieherInnen und Grundschul-PädagogInnen.

Samstag, 5.6.04, 9.00–16.00 Uhr
Göttingen, Schillerwiesen, Treffpunkt: Kiosk
Bei 7–9 Personen: EUR 50,00, bei 10–15 Personen: EUR 35,00 1 Termin/9 Ustd.

Beide Veranstaltungen können auch als geschlossene Fortbildung für ein Kindergarten-Team durchgeführt werden.

Gesundheit

Kursnummer o.9

Tantra-Yoga

Einführung/Wochenendkurs
DINA PORAZIK (HP, YOGALEHRERIN)

Freitag, 20.2.04, 19.00–22.00 Uhr
Samstag, 21.2.04, 10.00–17.00 Uhr, und
Sonntag, 22.2.04, 10.00–17.00 Uhr
Therapeutische Frauenberatungsstelle
Göttingen, Groner Str. 32/33
EUR 51,00 (ermäßig: EUR 41,40/EUR 31,80)
3 Termine/20 Ustd.

Kursnummer o.10

Kinesiologie für Kinder

DR. KARIN LUBE

Dienstag, 2.3.04, 15.00–18.00 Uhr
Dienstag, 9.3.04, 15.00–18.00 Uhr
KVHS Göttingen, Bürgerstr. 64, kleiner Sitzungssaal
EUR 17,50 2 Termine/8 Ustd.

Kursnummer o.11

Trennkost – in Theorie und Praxis

MARGIT MÜHL (HEILPRAKTIKERIN)

Freitag, 12.3.04, 18.00–21.15 Uhr
Samstag, 13.3.04, 11.00–18.15 Uhr
Bovenden, Schule Wurzelbruchweg, Küche
EUR 49,60 (ermäßig: EUR 42,90/EUR 36,20)
Zusätzliche Materialkosten fallen an!
2 Termine/14 Ustd.

Kursnummer o.12

Meditation und Entspannung

Theorie und Praxis

MARGIT MÜHL (HEILPRAKTIKERIN)

Freitag, 7.5.04, 18.00–20.15 Uhr
Samstag, 8.5.04, 12.00–18.00 Uhr
KVHS Göttingen, Bürgerstr. 64, Sitzungssaal
EUR 38,00 2 Termine/11 Ustd.

Kursnummer o.13

Allergien, die Geißel der Neuzeit

Hilfe zur Selbsthilfe

MARGIT MÜHL (HEILPRAKTIKERIN)

Freitag, 11.6.04, 18.00–20.15 Uhr
Samstag, 12.6.04, 11.00–18.15 Uhr
Göttingen, Bürgerstr. 64
EUR 49,20 (ermäßig: EUR 42,50/EUR 35,80)
2 Termine/14 Ustd.

Kursnummer o.14

Fußreflexzonen-Massage

MARGIT MÜHL (HEILPRAKTIKERIN)

Freitag, 2.7.04, 18.00–21.00 Uhr
Samstag, 3.7.04, 11.00–20.30 Uhr
KVHS Göttingen, Bürgerstr. 64
EUR 63,20 (ermäßig: EUR 54,60/EUR 45,90)
2 Termine/18 Ustd.

Kursnummer o.15

Bachblüten-Wanderung

Baumblüten

ELKE KUSUM HANSTEIN (BACHBLÜTENBERATERIN)

Samstag, 20.3.04, 15.00–18.00 Uhr
Treffpunkt in Reckershausen:
Vor dem Ellershagen (Alter Sportplatz)
EUR 9,60 1 Termin/4 Ustd.

Kursnummer o.16

Bachblüten-Wanderung

Sommerblüten

ELKE KUSUM HANSTEIN (BACHBLÜTENBERATERIN)

Samstag, 19.6.04, 15.00–18.00 Uhr
Treffpunkt in Reckershausen:
Vor dem Ellershagen (Alter Sportplatz)
EUR 9,60 1 Termin/4 Ustd.

Gemeinsam für die Region

Kreisvolkshochschule Göttingen
T (0551) 525-517, F (0551) 525-522
E-Mail: kvhs@landkreisgoettingen.de

Kreisvolkshochschule Northeim
T (05561) 93 32-51, F (05561) 93 32-99
E-Mail: info@kvhs-northeim.de

Kreisvolkshochschule Holzminden
T (05531) 707-394, F (05531) 707-6393
E-Mail: info@kvhs-holzminden.de

Kreisvolkshochschule Osterode
T (05522) 960-450, F (05522) 960-444
E-Mail: info@kvhs-osterode.de

Volkshochschule Landkreis Kassel
T (05671) 8001-221, F (05671) 8001-228
E-Mail: vhs@landkreiskassel.de

Kreisvolkshochschule Witzenhausen
T (05542) 93 36-0, F (05542) 93 36-26
E-Mail: anmeldung@vhs-witzenhausen.de

90 KURSAUSWAHL KVHS GÖTTINGEN

Information und Anmeldung: KVHS Göttingen, Tel. (0551) 525-517 · www.kvhs.goettingen.de

Tagesfahrten

Exkursion zum Sprengel Museum Hannover

ANNA ETTTEL, M.A., KUNSTHISTORIKERIN

Samstag, 28. Februar 2004, von 9–19 Uhr
EUR 45,-

Peter Paul Rubens (I) und der Schlosspark Wilhelmshöhe in Kassel

ANNA ETTTEL, M.A., KUNSTHISTORIKERIN

Samstag, 27. März 2004, von 9–19 Uhr
EUR 40,-

Herzog Anton Ulrich-Museum in Braunschweig

ANNA ETTTEL, M.A., KUNSTHISTORIKERIN

Samstag, 24. April 2004, von 9–19 Uhr
EUR 40,-

Burgen und Klöster (I): Hanstein, Ludwigstein und Witzenhausen

ANNA ETTTEL, M.A., KUNSTHISTORIKERIN

Samstag, 15. Mai 2004, von 9–19 Uhr
EUR 35,-

Schlösser und Gärten (I): Fürstenhaus und Herrenhäuser Gärten in Hannover

ANNA ETTTEL, M.A., KUNSTHISTORIKERIN

Samstag, den 19. Juni 2004, von 9–19 Uhr
EUR 42,-

Weserrenaissance (I): Höxter, Brakel und Wasserschloss Schweckhausen

ANNA ETTTEL, M.A., KUNSTHISTORIKERIN

Samstag, 24. Juli 2004, von 9–19 Uhr
EUR 35,-

Peter Paul Rubens (II) und Schloss Richmond in Braunschweig

ANNA ETTTEL, M.A., KUNSTHISTORIKERIN

Samstag, 21. August 2004, von 9–19 Uhr
EUR 42,-

Sommerferien 2004

Ferienaufenthalt für Jugendliche in Polen

„Ferien – Sport – Kultur – Begegnung mit Polen“

Die Gesamtkosten für 14 Tage mit Unterkunft, Vollverpflegung und Fahrtkosten werden voraussichtlich ca. EUR 350,- betragen. Interessenten können eine genaue Ausschreibung mit allen Einzelheiten ab Anfang März 2004 in der Geschäftsstelle der KVHS Göttingen erhalten.

Interessenbekundung und Auskünfte unter
Tel. (0551) 525-518. Anmeldeschluss: 31.05.04

Reisen

Brügge – Antwerpen Rubens 2004

TANJA WEHR

Antwerpen steht ein Jahr lang im Zeichen des vielleicht bekanntesten Einwohners „P.P. Rubens“. In verschiedenen Ausstellungen können die Besucher viele Facetten des großen Malers entdecken.

28.–31.5.04, ca. EUR 380,-

Kulturstadt Hamburg

Staatsoper mit dem Ballett „Romeo und Julia“, Theater nach Wahl, Kunsthalle und ein Kammerkonzert auf „Reinhardts Hof“ in der Elbmarsch

11.–13.6.04, EUR 395,-

St. Petersburg

St. Petersburg – Venedig des Nordens – mit über 5 Millionen Einwohnern Russlands Tor zur Welt mit einem bedeutenden Seehafen, führenden Wissenschafts- und Kulturzentren des Landes. Die Stadt beherbergt einmalige, unersetzlich kostbare Kunstschatze und Baudenkmäler unterschiedlicher Epochen: die Eremitage mit ihrer Fülle an Kunstschatzen und die Peter-Paul-Festung, bei der die Stadt 1703 ihren Anfang nahm.

St. Petersburg, die Stadt an der Newa – auf 44 Inseln erbaut – zählt wegen seiner maritimen Atmosphäre und den prächtigen Bauwerken zu den schönsten Städten Europas. Erleben Sie das neue Russland, das sich in einem gewaltigen Um- und Aufbruch befindet.

Flug Hannover – St. Petersburg, 6 Übernachtungen/HP, Besichtigungen und Rundfahrten. Detailliertes Program auf Anfrage.

10.–16.7.04

Lettland entdecken

Mit dem Fahrrad von Liepaja nach Riga

KARL-HEINZ SEVERIDT

14.7.–1.8.04, ca. EUR 1.100,-

Südtirol – Seniorenfahrt

CATHARINA SCHÄFER

Das idyllische Dorf Mareit ist auch 2004 das Ziel unserer Südtirolfahrt. Wer 18 x das gleiche Ziel anstrebt, muss gute Gründe dafür haben.

10.–17.9.04

Oper in Verona

HEINRICH BUNZENDAHL

Aufenthalt in Montegrotto Terme, Grand Hotel (****), 8 Übernachtungen im DZ (EZ-Zuschlag: EUR 104,-), HP, 2 Opernkarten, Busfahrt, Reiseleitung

7.–15.8.04, EUR 845,-

Südfrankreich:

Provence und Cote d'azur

HEINRICH BUNZENDAHL

8 Übernachtungen (EZ-Zuschlag: EUR 200,-), HP, Busfahrt, Reiseleitung, Führungen

9.10.–17.10.04 (Herbstferien), ca. EUR 800,-

Schottland

GUDRUN GARRE

Eine vielseitige und abwechslungsreiche Reise voller Höhepunkte und Attraktionen, die zu einigen der schönsten Landschaften und bedeutendsten Sehenswürdigkeiten Schottlands führt.

Nähere Informationen auf Anfrage.

9.–17.10.04

Prag

Musik und Theater

HEINRICH BUNZENDAHL

Ein Wochenende in der „Goldenen Stadt“ mit Kulturprogramm: neben Stadtführung und Rundgängen stehen der Besuch einer Vorstellung im Nationaltheater und der Laterna magica auf dem Programm. Einzelheiten erfahren Sie nach Erscheinen des Spielplanes (bitte detaillierte Ausschreibung anfordern).

27.–30.11.04, ca. EUR 390,-

Annäherung an die südliche Toskana: Montalcino/Montepulciano

ROB ARIENS

Von Wein, Küche, Menschen und Landschaften. Für die beiden Weinproben werden EUR 50,- direkt im Alten Forsthaus erhoben.

Altes Forsthaus, Germerode (Meißner)
Freitag, 1.10.2004, bis Sonntag, 3.10.2004

EUR 125,00 (ermäßigt: EUR 117,00/
EUR 109,00) 3 Termine/20 Ustd.

Für alle angebotenen Reisen erscheint in Kürze ein Extra-Programm, das Sie bei Interesse anfordern können.

Tel. (0551) 525-517, Fax 525-522,

E-Mail: kvhs@landkreisgoettingen.de

Information und Anmeldung:

KVHS, Bürgerstr. 64, 37073 Göttingen,
Tel. (0551) 525-517, Fax 525-522,
info@kvhs-goettingen.de,

www.kvhs-goettingen.de

VHS, Bahnhofsallee 7, 37081 Göttingen,

Tel. (0551) 4952-0, Fax 4952-32,

anmeldung@vhs-goettingen.de,

www.vhs-goettingen.de

Fax-Anmeldung

(0551) 49 52-32

vhs
Volkshochschule
Göttingen e. V.
Bahnhofsallee 7
Otto-Hahn-Zentrum
37081 Göttingen
Tel. (0551) 49 52-0
Fax (0551) 49 52-32
E-Mail: anmeldung@vhs-goettingen.de

Absender/in (bitte in Großbuchstaben):

Name _____
Straße _____
PLZ/Ort _____
Tel./Fax _____
E-Mail _____

Für unsere Statistik (Alter in Jahren bitte ankreuzen)

unter 18	18–24	25–34	35–49	50–65	über 65
----------	-------	-------	-------	-------	---------

Kurstitel _____ Kurs-Nr. _____ EUR _____
und/oder _____ Kurs-Nr. _____ EUR _____
und/oder _____ Kurs-Nr. _____ EUR _____
und/oder _____ Kurs-Nr. _____ EUR _____

Bitte ankreuzen:

- Ich bitte um Einzug des o. g. Betrags von meinem Konto.
Bankinstitut/Ort _____
Kontonummer _____
BLZ _____
- Ich möchte den Kurs an folgende Person verschenken:
Name _____
Anschrift _____

Ich stelle einen Ermäßigungsantrag als:

- Arbeitslosenhilfeempfänger/in
 Sozialhilfeempfänger/in
 Arbeitlose/r
 Student/in
 Schüler/in
 Auszubildende/r
- Bescheinigung/Ausweis bitte beifügen.

Die Teilnahmebedingungen der VHS erkenne ich hiermit an (siehe Inhaltsverzeichnis) und melde mich verbindlich an. Die erforderliche Bescheinigung für Ermäßigung füge ich bei. Eine Weitergabe meiner Daten an Dritte erfolgt nicht, sie können für die Kursverwaltung gespeichert werden. Bei Personen unter 18 Jahren bitte eine rechtsverbindliche Unterschrift.

Ort /Datum

Unterschrift Kontoinhaber/in bzw. Unterschrift Teilnehmer/in

BILDUNGSURLAUB

Wer hat Anspruch auf Bildungsurlaub?

Einen Rechtsanspruch auf Bildungsurlaub haben alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in der privaten Wirtschaft und im öffentlichen Dienst, deren Arbeitsplatz sich in Niedersachsen befindet. Der Anspruch kann erstmals 6 Monate nach Beginn des Arbeitsverhältnisses geltend gemacht werden. Für Beamte gelten spezielle Sonderurlaubsregelungen für politische Bildung und berufliche Fortbildung.

Anspruch pro Jahr

Der Anspruch umfasst 5 Arbeitstage innerhalb des laufenden Kalenderjahres. Arbeitet die Arbeitnehmerin oder der Arbeitnehmer regelmäßig an mehr oder weniger als 5 Arbeitstagen in der Woche, so ändert sich der Anspruch auf Bildungsurlaub entsprechend.

Aufgeschoben ist nicht aufgehoben

Ein nicht ausgeschöpfter Bildungsurlaubsanspruch des vorangegangenen Jahres kann geltend gemacht werden. Ein etwaiger Rechtsanspruch aus dem vorletzten Kalenderjahr verfällt im laufenden Kalenderjahr.

Wie wird der Bildungsurlaub angemeldet?

Die Arbeitnehmer müssen dem Arbeitgeber die Inanspruchnahme und den Termin des Bildungsurlaubs so früh wie möglich, in der Regel mindestens 4 Wochen vorher, schriftlich mitteilen. Die von der VHS ausgestellte Anmeldebestätigung ist beizufügen. Bitte mit der Anmeldung bei der VHS anfordern.

Impressum

Herausgeber:

Vorstand der Volkshochschule Göttingen e.V.,
Bahnhofsallee 7, 37081 Göttingen
Verantwortlich: Günter Blümel, Geschäftsführer

Satz und Gestaltung: Bernd Neubauer,
Tel. (05507) 99 99 21 · bueroneubauer@aol.com
Druck: Göttinger Druckhaus, Göttinger Tageblatt
GmbH & Co.

Anzeigen: Es gilt die Preisliste vom 15.12.2003.
Anzeigenschluss für das Programm 2/2004 am
15.06.2004. Erscheinungsdatum: 27.08.2004.

Informationen zu Anzeigen/Beilagen: Günter Blümel,
VHS, Tel. (0551) 49 52-20, Fax 49 52-32,
E-Mail bluemel@vhs-goettingen.de

Korrektur und Anzeigen: Lektorat Busse, Tel.
(0551) 41558 · lektoratbusse@compuserve.de

Titelfoto: Ingo Bulla, Göttingen
Abbildungen: Arbeitsamt, Bernd Beuermann,
Ingo Bulla, Bernd Neubauer, Harald Wenzel,
VHS-Archiv

Auflage: 80 000, kostenlose Verteilung an alle
Haushalte im gesamten Stadtgebiet. Nachdruck
nur mit Genehmigung und Quellenangabe. Satz-
fehler, Irrtum und Änderungen vorbehalten.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Nur die Anmeldung vor Beginn sichert einen Platz!

1. Anmeldung

- schriftlich, auch per Fax (0551) 49 52-32 oder E-Mail: anmeldung@vhs-goettingen.de, nur mit Bankeinzug;
- persönlich zu den Öffnungszeiten: montags und freitags, 9.00 bis 13.00 Uhr, dienstags und donnerstags, 9.00 bis 17.00 Uhr – mittwochs geschlossen; Sonderöffnungszeiten siehe Seite 7;
- keine telefonische Anmeldung.
- Die Gebühren sind grundsätzlich in einem Betrag vor Beginn der Veranstaltung zu bezahlen. Spätestens jedoch 7 Kalendertage nach der durch die persönliche Eintragung in die Kursliste erfolgten verbindlichen Anmeldung. Bei Veranstaltungen mit ausgeschriebenem Anmeldetermin ist das Entgelt zu diesem Anmeldetermin fällig.

2. Ermäßigungen

- Für Kurse, die mit einem *fetten schwarzen Punkt* ● hinter der Kursnummer/Gebühr gekennzeichnet sind, gibt es *keine Ermäßigung*.
- Für Kurse *ohne* Kennzeichnung Ermäßigung gegen Vorlage entsprechender Nachweise:
20 %: Arbeitslose, Student/innen, Schüler/innen, Auszubildende;
50 %: Sozialhilfeempfänger/innen, Arbeitslosenhilfeempfänger/innen sowie Personen mit einem Familieneinkommen bis zum Sozialhilfesatz.
- Ausnahmen: in Härtefällen auf schriftlichen Antrag an die Geschäftsführung:
Information unter: (0551) 49 52 39.
- ☞ Bei Kursen, die mit diesem Symbol versehen sind, verstehen sich die Preise inkl. Unterrichtsmaterial.

3. Rücktritt, Kursabsagen, Erstattungen von Gebühren

- Rücktritt nur schriftlich und gegen Vorlage der Anmeldebestätigung. *Rücktrittskosten: EUR 6,00.*
- *Rücktrittstermine bis spätestens 15 Kalendertage* vor Beginn bei Wochenseminaren, Bildungsurlauben, Wochenendseminaren, Computerkursen, Kompaktkursen, Kursen in Werkstätten, Kursen mit praktischem Musikunterricht, Kochkursen. Der Rücktritt von Veranstaltungen bis zu 12 Unterrichtsstunden ist nicht möglich. Ist ein Anmeldeschluss im Programm genannt, gilt dieses Datum als letzter Rücktrittstermin.
- Für Lehrgänge, Studienreisen und Seminare mit auswärtiger Unterbringung gelten die jeweils besonderen Vertragsbedingungen;
- bei allen anderen Kursen muss ein Rücktritt vor dem 2. Unterrichtstermin der VHS schriftlich mitgeteilt werden;
- bei Kursabsage durch die VHS wegen zu geringer Teilnehmerzahl oder aus organisatorischen Gründen wird die volle Gebühr erstattet.

4. Teilnahmebescheinigung: Eine Bescheinigung ist kostenlos, jede weitere kostet EUR 4,00.

5. Hausordnung: Es gelten die Hausordnungen der Unterrichtsstätten. In den Klassenräumen darf nicht geraucht werden. Die Hinweise der Hausmeister sind zu beachten.

6. Haftung: Eine Haftung gegenüber Teilnehmern und Teilnehmerinnen für Unfälle, Verluste und Beschädigungen von Gegenständen übernimmt die Volkshochschule nicht.